PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE LUDWIGSBURG

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2026/27 - Notbetrieb / Offline-Fassung

STUDIENGANGS-DOKUMENTATION

MA Lehramt Sonderpädagogik (2015)

DOKUMENT-METADATEN & UMFANG

Umfang dieses Studiengangs:	261 Veranstaltungsseiten (+ 2 Inhaltsuebersicht + 1 Deckblat
Enthaltene Faecher:	21 Faecher (vollstaendig erfasst)
Semester & Gueltigkeit:	Wintersemester 2026/27 (Stand: 09. September 2026)
Bereitstellungsgrund:	Systemausfall Hochschul-LSF / Autarke Dokumentfassung

HINWEISE ZUR NUTZUNG & NAVIGATION

Vollstaendiger Auszug des Studiengangs aus dem Vorlesungsverzeichnis.

[+] Navigation: Nutzen Sie die nachfolgende Inhaltsuebersicht der Faecher sowie die integrierten Lesezeichen (Bookmarks / Outline) Ihres PDF-Programms, um direkt zu den Faecherbereichen zu springen.

[+] Vollstaendigkeit: Alle dem Studiengang zugeordneten Faecher und Lehrveranstaltungen sind vollstaendig enthalten.

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE LUDWIGSBURG

INHALTSUEBERSICHT DER FAECHER (Teil 1)

Studiengang: MA Lehramt Sonderpädagogik (2015)

INTERAKTIVE NAVIGATION
Klicken Sie auf einen Eintrag oder die Seitenzahl, um direkt zur jeweiligen Lehrveranstaltung zu springen.

Bildungswissenschaften	**Seite 1**
Biologie	**Seite 98**
Chemie	**Seite 103**
Deutsch	**Seite 104**
Englisch	**Seite 109**
Ethik / Philosophie	**Seite 113**
Französisch	**Seite 119**
Geographie	**Seite 121**
Geschichte	**Seite 125**
Kunst	**Seite 134**
Mathematik	**Seite 136**

INHALTSUEBERSICHT DER FAECHER (Teil 2)

Studiengang: MA Lehramt Sonderpädagogik (2015)

INTERAKTIVE NAVIGATION
Klicken Sie auf einen Eintrag oder die Seitenzahl, um direkt zur jeweiligen Lehrveranstaltung zu springen.

Musik	**Seite 146**
Physik	**Seite 150**
Sport	**Seite 161**
Technik	**Seite 165**
Evangelische Theologie / Religionspädagogik	**Seite 166**
Islamische Theologie / Religionspädagogik	**Seite 168**
Katholische Theologie / Religionspädagogik	**Seite 168**
Wirtschaftswissenschaft / Wirtschaftslehre	**Seite 170**
Schulpraktische Studien	**Seite 175**
Pädagogik der Vielfalt	**Seite 181**

Hochschulübergreifendes Studienangebot im Rahmen der PSE

Lehramtsstudierende (Sekundarstufe I und Gymnasium) können hochschulübergreifende Studienangebote (B.A. und M.Ed.) an den PSE-Partnerhochschulen besuchen. Diese geöffneten Lehrveranstaltungen werden an der Heimathochschule anerkannt. Alle Informationen zu den Studienangeboten, zur Anmeldung und zur Anrechnung finden Sie auf der PSE-Website: https://www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de/fuer-studierende/geoeffnete-lehrveranstaltungen/ Auf der PSE-Website können Sie sich außerdem über das Studienprofil Diversitätssensible Pädagogik und Didaktik (DiPDi) und alle weiteren Angebote der PSE informieren.

MA Lehramt Sonderpädagogik (2015)

Bildungswissenschaften

Erziehungswissenschaft

*****
Jeweils 6 ECTS-P für EW und/oder PSY und die Studierenden können selbst wählen, wie sie in dem Modul ihren Schwerpunkt setzen wollen
*****
Eine Lehrveranstaltung muss mit dem Schwerpunkt Inklusion ausgewiesen sein
*****
1.1 und 1.2 müssen aus unterschiedlichen Profilbereichen gewählt werden

MA-Sopäd-Erz-M1

1.1 Lehrveranstaltungen zu den Profilbereichen

Profilbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 125 **Zwischen Nähe und Distanz: Kooperations- und Beziehungsgestaltung in der Grundschule**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.307	Ostermann, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Pädagogische Beziehungen sind eine zentrale Grundlage für Lernen, Entwicklung und soziales Miteinander in der Grundschule – und zugleich voller Spannungsfelder: Wie gelingt es, allen Kindern zugewandt und anerkennend zu begegnen, auch wenn das kindliche Verhalten herausfordernd erscheint? Wie lassen sich Nähe und professionelle Distanz in der Beziehung zu Kindern und Erziehungsberechtigten ausbalancieren? Und wie kann in einer heterogenen Lerngruppe ein Klassenklima entstehen, in dem Kinder Selbstachtung und Anerkennung der Anderen entwickeln?

Das Seminar nimmt diese Fragen zum Ausgangspunkt und beleuchtet die Antinomien pädagogischen Beziehungshandelns mit Kindern und Erziehungsberechtigten. Dabei wird sowohl die Gestaltung der pädagogischen Beziehung zu einzelnen Kindern und zur Lerngruppe als auch die Kooperation und Kommunikation mit Erziehungsberechtigten in den Blick genommen. Grundlegende Kommunikationsmodelle und -theorien werden mit konkreten Situationen aus dem Grundschulalltag verknüpft. Anhand authentischer Fallbeispiele werden Herausforderungen und unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten der Beziehungsgestaltung analysiert und die eigene professionelle Haltung reflektiert.

Ergänzend werden praxisnahe Ansätze für eine anerkennende Beziehungsgestaltung, gelingende Kooperation mit Erziehungsberechtigten und ein unterstützendes Klassenklima vorgestellt und diskutiert.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

EW 126 **Grundlagen der Grundschuldidaktik: Lehren und Lernen in einer Grundschule für alle Kinder**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.318	Ostermann, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Was macht Unterricht zu „gutem" Unterricht – und wie kann er so gestaltet werden, dass alle Kinder mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen, Interessen und Bedürfnissen daran teilhaben und erfolgreich lernen können?

Das Seminar lädt dazu ein, grundlegende Fragen der Grundschuldidaktik ausgehend von der Idee einer Grundschule für alle Kinder zu erkunden. Wir beschäftigen uns mit didaktischen Modellen und Prinzipien guten Unterrichts und fragen, wie diese in der konkreten Unterrichtspraxis umgesetzt werden können. Dabei nehmen wir zentrale Themen Herausforderungen des Grundschulalltags in den Blick: Heterogenität und Inklusion, soziales Lernen, Projektunterricht und außerschulische Lernorte. Anhand konkreter Praxisbeispiele und Planungshilfen entwickeln und reflektieren wir Möglichkeiten, Unterricht für eine heterogene Lerngruppe zu planen und gemeinsames sowie individuelles Lernen zu ermöglichen

Das Seminar verbindet grundschuldidaktische Grundlagen mit konkreten Fragen aus der Unterrichtspraxis und bietet Raum, eigene Vorstellungen von gutem, inklusivem Unterricht zu entwickeln und zu erproben.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

EW 127 **Classroom-Management in der Grundschule: Pädagogisches Verstehen und Handeln in herausfordernden Situationen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.341	Ostermann, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Herausforderndes Verhalten gehört zum Grundschulalltag – und kann Lehrkräfte emotional und pädagogisch an ihre Grenzen bringen. Wie können solche Situationen verstanden und professionell gestaltet werden? Was bewegt ein Kind, wenn es sich herausfordernd verhält, und wie erlebt es die jeweilige Situation? Wie lassen sich klare Orientierung und Regeln mit Wertschätzung, Anerkennung und einer tragfähigen Beziehung verbinden?

Das Seminar führt in zentrale Theorien, Modelle und Konzepte des Classroom Managements ein und verbindet diese mit einer pädagogischen Perspektive auf herausforderndes Verhalten. Dabei wird der Blick auf die Perspektive der Kinder geschärft: Verhalten wird nicht nur als Störung, sondern als Ausdruck individueller Bedürfnisse, Erfahrungen und Bewältigungsstrategien betrachtet. Anhand von Fall- und Videoanalysen werden konkrete Situationen aus dem Grundschulalltag mithilfe theoretischer Modelle analysiert und alternative Handlungsmöglichkeiten entwickelt.

Im Mittelpunkt stehen präventive und interventive Ansätze, die Zugehörigkeit, Selbstachtung und Emotionsregulation stärken und Kindern Orientierung geben. Dabei werden auch Alternativen zu Ermahnungssystemen und Sanktionen sowie Möglichkeiten der Selbstfürsorge im Umgang mit emotional belastenden Situationen thematisiert.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

EW 24 **Kinderarmut in Deutschland: die Bildanalyse als Möglichkeit mediale Zuschreibungen zu rekonstruieren**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.307	Kulcke, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in Präsenz statt. Es ist möglich für Student:innen im Master in diesem Seminar eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abzulegen.

Kommentar: Laut Statistischem Bundesamt ist jedes siebte Kind in Deutschland armutsgefährdet (destatis 2024).

Wie wird Kinderarmut in Medien thematisiert und dargestellt? Welche Bedeutungszuschreibungen werden bzgl. der Frage gemacht, wann jemand als arm gilt, welche bzgl. der Ursachen von Armut? Inwiefern lässt sich sagen, dass hier ein sozioökonomisches Problem pädagogisiert wird, indem die Ursache von Armut verkürzt wird auf gescheiterte Bildungsbiografien? (Vgl. Butterwegge 2017).

Inwiefern werden Benachteiligungen, die mit Armut einhergehen, in den Blick genommen, und welche Rolle wird in diesem Zusammenhang der Schule zugeschrieben?

Wir setzen uns ausgehend von Fotografien mit Vorstellungen über Kinderarmut auseinander. Hierfür lernen Sie im Seminar eine qualitative Bildanalysemethode kennen, mit der es Ihnen auch möglich wird, Bilder zum Analysegegenstand Ihrer Abschlussarbeiten oder Hausarbeiten zu machen, die Sie für Modulprüfungen schreiben, um erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Forschungsfragen bearbeiten zu können.

Literatur: Bohnsack, Ralf, Burkard Michel, Aglaja Przyborski (Hrsg., 2015). Dokumentarische Bildinterpretation: Methodologie und Forschungspraxis. Opladen.

EW 30 Kompaktseminar: Bildung in der DDR. Ambitionen, Modi und Effekte

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel Online	11:45 - 12:15	Di, 17.11.2026		Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 27.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 28.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 04.12.2026	1 1.315	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	1 1.315	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen.

Kommentar: In diesem Blockseminar stehen folgende Ebenen/Aspekte in der Analyse:

* Ideologieproduktion
* Wissenschaft
* Politisierung
* Gerechtigkeitsvorstellungen (in Bezug auf Eliten, Mädchen, Behinderung)
* Jugendpolitik
* Kleinkindererziehung
* Erwachsenenbildung
* Schulinhalte/-didaktik

Zu jeder Dimension sind in einer Studierendengruppe zwei Texte so aufzubereiten, dass die Kommilitonen und Kommilitoninnen ins Arbeiten und Diskutieren kommen können.

EW 31 Von A wie Autonomie über G wie Gerechtigkeit bis Z wie Zeichen – Themenfelder der Bildungsphilosophie

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.307	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen.

Kommentar: Die Pädagogik hält viele Fragestellungen bereit, die mittels philosophischer Perspektiven bearbeitet werden können, und die Philosophie definiert Problemlagen, die eine pädagogische Perspektive in sich tragen (man denke etwa an philosophische Gleichheitstheorien/Fragen zur Bildungs[un]gleichheit).

Philosophie und Pädagogik weisen also hinsichtlich vieler Themen interdependente Berührungspunkte auf. Im Seminar werden diesbezüglich die Bereiche Anthropologie, Ästhetik, Erkenntnis, Ethik, Kultur, Metaphysik, Politik und Wissenschaft behandelt.

EW 42 Aus der Praxis für die Praxis

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Das Seminar greift Praxissituationen auf, die Sie aus Ihren schulischen Erfahrungen einbringen. Anhand dieses Materials schauen wir uns wissenschaftliche Erkenntnisse, Praxisempfehlungen, Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten an.

Begleitend zum Seminar und den einzelnen Sitzungen erstellen Sie ein Portfolio. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit zu einem Fall, der Sie besonders beschäftigt und interessiert hat.

Dieses Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende und andere Studierende, die sich für schulische Fragen interessieren.

Es können je nach Studiengang und Studienfach die erforderlichen ECTS vergeben werden.

Literatur: Die Literatur ergibt sich aus den Themen, die Sie einbringen.

EW 46 Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

BlockVorl	09:15 - 16:45	15.02.2027-19.02.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat." (www.zartbitter.de) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Als Modulprüfung wird die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung und einer Hausarbeit angeboten.

Literatur: Bei diesem Seminar steht ein umfangreiches Literaturangebot im Seminarraum zur Verfügung.

EW 49 Erziehung im Nationalsozialismus

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.315	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 51 **Frauenbewegungen als Bildungsbewegungen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Frauenbewegung ausgehend vom 19. bis zum 20. Jahrhundert auseinander. Dabei wird vor allem das Engagement von Frauen- und Lehrerinnenvereinen für eine Verbesserung der Bildungschancen von Mädchen und Frauen in den Blick genommen.

Das Seminar wendet sich an Studierende, die an historischer Forschung interessiert sind.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 52 **Online: Die Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Godel-Gaßner, R.
Online asynchron			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Geschichte der Mädchenbildung und Lehrerinnenbildung vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart auseinander. Thematisch greifen wir beispielsweise den Zugang von Mädchen zu höherer Bildung, den Zugang von Frauen zum Studium und zum Lehrberuf an staatlichen Schulen sowie die jeweilige Weiterentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert auf. Das Seminar wendet sich an historisch interessierte Studierende.

Wichtiger Hinweis: Das Seminar wird online-asynchron stattfinden.

EW 53 **Antisemitismus in Bildungskontexten: Geschichte - Prävention - Intervention**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.349	Frick, R. Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Schulen stellen einen Mikrokosmos der Gesellschaft dar. Insofern zeigt sich auch in ihnen Antisemitismus. Gleichwohl kann in Schulen aktiv über dessen Wurzeln informiert, frühere und aktuelle Erscheinungsweisen von Antisemitismus aufgezeigt sowie an Gegenstrategien gearbeitet werden. Ein wichtiger Aspekt des Seminars ist die Sensibilisierung für Prävention und Intervention mit Blick auf Antisemitismus als einer zentralen Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Modulprüfungen sind in diesem Seminar in begrenztem Umfang möglich.

Literatur:

BEAUFTRAGTER DER BUNDESREGIERUNG für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus / Die Bundesregierung: (Hg.) (2022): Nationale Strategie gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben, https://www.antisemitismusbeauftragter.de/SharedDocs/downloads/Webs/BAS/DE/nasas.pdf?__blob=publicationFile&

BERNSTEIN, JULIA (2023): Entgrenzungen trotz anerkannter Ächtung: Antisemitismus an Schulen aus jüdischen Perspektiven. In: A. Heinemann u.a.: Entgrenzungen. Beiträge zum 28. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u. a., S. 87-98.

BILDUNGSSTÄTTE ANNE FRANK (2024): Welcher Fluss und welches Meer? Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts, Website der Bildungsstätte Anne Frank: Welcher Fluss und welches Meer? – Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts

HAEP, CHRISTOPHER (Hg.) (2020): Antisemitismus an Schulen (Themenheft von "engagement. Zeitschrift für Erziehung und Schule", 38. Jg., H. 4). Münster.

ZEIT-STIFTUNG BUCCERIUS / Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (o. J.): Stop Antisemitismus. Erkennen Sie Antisemitismus im Alltag? Und wissen Sie, wie Sie reagieren können? https://www.stopantisemitismus.de/

EW 67 **Rassismuskritische Bildungsarbeit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.341	Aicher-Jakob, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Seminar kann eine Modulprüfung absolviert werden.

Kommentar: Rassismus prägt unsere Gesellschaft. Nachdem in Deutschland lange Zeit ausschließlich im Zusammenhang mit dem Nationalsozialismus oder Rechtsextremismus über Rassismus gesprochen und nachgedacht wurde, rücken aktuell geführte Diskurse gesellschaftliche Missstände in den Aufmerksamkeitsfokus.

Rassismuskritische Ansätze setzen an Überlegungen an, wie Identitäten, Gruppen und Institutionen von Rassismen beeinflusst werden. Kritisch hinterfragt werden dabei ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Das Seminar gibt vertiefte Einblicke in Rassismustheorien und exemplifiziert diese an aktuellen und historischen Beispielen.

Das Seminar beeinhaltet eine Exkursion.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 78 Kompaktseminar: Die Pädagogik der Privilegierten (Roland Reichenbach) – Lektüreseminar

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 09.10.2026	1 1.307	Schmidt, C.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 20.11.2026	1 1.307	Schmidt, C.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 04.12.2026	1 1.307	Schmidt, C.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 11.12.2026	1 1.307	Schmidt, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 08.10.2026 12:00:00 2. Anmeldephase EW 78
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Herr Schmidt ist unter carlo.schmidt@ife.uni-stuttgart.de erreichbar.

Kommentar: Roland Reichenbach hinterfragt in seinem Essay zentrale Gewissheiten gegenwärtiger Bildungs- und Erziehungsdiskurse. Anhand populärer Leitbegriffe wie Selbstorganisation, Individualisierung, Kompetenzorientierung, Lernen auf Augenhöhe etc. zeigt er, wie pädagogische Ideale gesellschaftliche Ungleichheiten mitunter verstärken können und vor allem privilegierten Kindern zugutekommen. Dabei plädiert er für einen nüchternen Blick auf die Ambivalenzen pädagogischen Handelns und die Grenzen pädagogischer Machbarkeit.

Im Seminar werden wir den Text gemeinsam lesen und diskutieren. Ziel ist es, aktuelle pädagogische Selbstverständlichkeiten kritisch zu reflektieren und grundlegende Fragen nach Bildung, Erziehung, Autorität, Chancengerechtigkeit und pädagogischer Verantwortung (neu) zu stellen.

Das Buch (siehe Literaturangaben) ist über die Bibliothek der PH erhältlich.

Literatur: Reichenbach, Roland (2025). Die Pädagogik der Privilegierten. Ein Essay. Kohlhammer.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 80 Kompaktseminar: Außerschulische Lernorte und non-formale Settings und deren Potentiale für Lernende

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 60 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 04.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 05.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 11.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 12.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Außerschulische Lernorte und non-formale Bildungssettings bieten vielfältige und gewinnbringende Möglichkeiten für Lernende, Lerngegenstände und Bildungsinhalte "hautnah" zu erleben.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Potential von außerschulischen Lernorten und brechen bekannte Bildungsstrukturen auf. Im Seminar findet eine Binnendifferenzierung zwischen B.A.- und M.Ed.-Studierenden statt. Studierende beider Studiengänge sind herzlich willkommen.

In diesem Seminar gibt es den Inklusionspunkt (1CP).

Literatur: Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 81 Kompaktseminar: Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen Bachelor/Master

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 09.10.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 12:30	Fr, 13.11.2026		Dobers, A.

Exkursion Stuttgarter Ganztagsschulen

Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 04.12.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 12:30	Fr, 11.12.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 15.01.2027		Dobers, A.

Exkursion Stuttgarter Ganztagsschulen

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Die Studierenden nehmen an einer Exkursion in unterschiedlichen Ganztagsschulen teil. Dafür werden 1-2 Hospitationstage angeboten. Es stehen mehrere Schul- und Ferienwochen zur Verfügung. Begleitet werden die Hospitationen von pädagogischen Fachkräften an den Schulen. Alle Teilnehmenden erhalten einen Einblick in verschiedene Phasen des Ganztags: Individuelles Lernen – Mittagsband – Bildungsangebote – Ferienprogramme – Rollen und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte u.v.a.m. Die Hospitation wird im Januar sein. Einige Termine finden auch in Stuttgart statt, wo Praktiker*innen, Schulleitungen aus den Ganztagsschulen dabei sein werden.

18.-22.05.2026 ein ausgewählter Hospitationstag an einer Ganztagsschule in Stuttgart

Kommentar: Die Ergebnisse der StEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagsschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagsschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagsschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag" in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt.

Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagsschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur:

Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagsschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagsschulen in Deutschland. Abrufbar unter: https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagsschulen-in-deutschland.html

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen 2023/2024

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: Bildungsplan_BW-2016.pdf

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache – Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagsschulen. Abrufbar unter: http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf

StEG-Konsortium: Ganztagsschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen 2012-2015. Abrufbar unter: https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagsschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf

EW 89 **Kindheit und Generationen. Theoretische und empirische Betrachtungen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.315	Brack, L. Rémon, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist zur Absprache ein Exposé anzufertigen. Nähere Informationen in der ersten Sitzung. Ein nachträglicher Prüfungsanspruch besteht nicht.

Kommentar: Im Seminar setzen wir uns mit Generationen-Begriffen und den Verhältnissen von Generationen auseinander, die in der Erziehungswissenschaft diskutiert werden. Dabei fokussieren wir uns insbesondere auf den Generationenbegriff bei Hannah Arendt. Über eine kindheitstheoretische Betrachtung wird zudem auf generationale Ordnungen und Prozesse des generationalen Ordnens geblickt, über die Vorstellungen über Kinder/Jugendliche und Erwachsene reflexiv werden können.

Dazu werden auch Arbeiten zur Perspektive von Kindern auf das Generationenverhältnis einbezogen (u.a. Gastvortrag). Zudem findet im Seminar eine Kooperation mit dem Campus der Generationen des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung statt. In einem Studienprojekt wird die Seminarthematik nach Interesse über aktuelle Themen des generationalen Verhältnisses (Erziehung, Fridays for Future, Rentenpolitik usw.) vertieft.

Literatur:

Alanen, L. (2005): Kindheit als generationales Konzept. In: Hengst, H./Zeiher, H. (Hrsg): Kindheit soziologisch. Wiesbaden: VS Verlag, S. 65-82.

Alexi, S. (2014): Kindheitsvorstellungen und generationale Ordnung. Opladen u.a.: Budrich UniPress.

Frost, U. (2011): Erziehung als Generationenverhältnis. In: Mertens, G./Frost, U./Böhm, W./Koch, L./Ladenthin, V. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft I. Handbuch der Erziehungswissenschaft I. Studienausgabe. Paderborn u.a.: Schöningh, S. 173-179.

Rojahn, P. (2022): Generationen. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online.

EW 90 Schule, Kindheit und Raum. Erkundungen an (Grund-)Schulen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.349	Brack, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in Präsenz statt. Eine verlässliche Teilnahme ist für die gemeinsame Erarbeitung der Studienleistungen relevant. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit sowie die Durchführung einer Fallstudie. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist zur Absprache ein Exposé anzufertigen. Nähere Informationen in der ersten Sitzung. Ein nachträglicher Prüfungsanspruch besteht nicht.

Kommentar: Die Grundschule wurde auf dem Fundament der gemeinsamen, grundlegenden Bildung für alle Kinder einer Gesellschaft errichtet. Wie wurde/wird Grundschule als Ort und Raum unter diesem Anspruch architektonisch konstruiert und sozialräumlich eingebunden? Wie verhalten sich pädagogische Konzepte, Architektur und pädagogische Bildungspraxis an Grundschulen? Wie erleben und eignen sich Kinder Schulräume an? Im Seminar werden kindheitstheoretische und raumtheoretische Perspektiven bezogen und Einblicke in die Forschung zum pädagogischen Raum über Studien zur Architektur, Gestaltung und Nutzung der Grundschulräume (und ihrer Geschichte) gegeben. Diese werden anhand eigener Erkundungen an und in Grundschulräumen reflektiert.

Literatur:

Böhme, J. (2018): Pädagogische Morphologie. Räume als materiale Sinnformen pädagogischer Praxis. In: Glaser, E./Koller, H.-C./Thole, W./Krumme, S. (Hrsg.): Räume für Bildung – Räume der Bildung. Beiträge zum 25. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich, S. 417-427.

Egger, J. (2019): Häuser machen Schule. Eine architektursoziologische Analyse gebauter Bildung. Wiesbaden: SpringerVS.

Kemnitz, H. (2018): „Architektenpädagogiken". Historische Analysen zu (Schul-)Raum und Bildung. In: Glaser, E./Koller, H.-C./Thole, W./Krumme, S. (Hrsg.): Räume für Bildung – Räume der Bildung. Beiträge zum 25. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich, S. 446-456.

Kosica, S. (2020): Im Dazwischen bewegen. Ein phänomenologischer Zugang zur Schulraumforschung. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.

Zschiesche, B. (2019): Schulraum als Heimat. Eine empirische Studie zum Raumerleben von Grundschulkindern. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

EW 97 Was weiß die KI über Bildung?

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.213	Böhmer, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Generative Künstliche Intelligenz erstellt sprachliche und visuelle Inhalte, die häufig für den Unterricht geeignet erscheinen. Gleichzeitig wächst die Kritik am Einsatz von KI im Klassenzimmer, da die KI nicht wirklich „wisse" oder „verstehe", was sie da „tut".

Das Seminar betrachtet daher aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive die verschiedenen pädagogischen Einsatzmöglichkeiten von KI, analysiert die Struktur und den Output von KI und zeigt, wie ein professioneller Umgang mit KI im Bildungsbereich aussehen kann – und wie nicht.

Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 111 **Kompaktseminar: Außerschulische Jugendbildung in der Stadt**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 23.10.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 06.11.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 20.11.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 04.12.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 18.12.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 15.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 29.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wegen Vorplanungen und Vorinformationen ist zusätzlich zur LSF-Anmeldung eine Anmeldung bei dorrit.brandstetter@ejus-online.de gewünscht; ggf. mit der Angabe, ob ein erlebnispädad. Nachweis angestrebt wird.

Es ist keine Modulprüfung möglich in diesem Seminar.

Termine: Kompakttage 14tägig und 4stündig, 10.00 - 13.30 Uhr, und zwar an folgenden Freitagen: 23.10., 06.11., 20.11., 4.12., 18.12.26, 15.01., 29.01.2027. Zwei dieser Termine (4.12. und 29.1.) verbinden sich mit Hospitationen/Erkundungen in praktischen Modellen der Jugendarbeit im Raum Stuttgart, die nach individueller Absprache aber auch auf andere Tage vorgezogen bzw. verlegt werden können; das Gesamtzeitbudget bleibt so für Studierende im normalen Umfang einer Lehrveranstaltung.

Wenn eine Anrechnung des Seminars für Erlebnispädagogik gewünscht wird, muss die Hospitation/Erkundung in einem erlebnispädagogisch orientierten Modell/Projekt stattfinden. Eine Doppelunterschrift für Erz.-wiss. sowie Erlebnispädagogik ist nur im EP-Modul 1 möglich.

Kommentar: Die Kinder- und Jugendarbeit erweist sich als ein immer relevanteres Feld der außerschulischen Bildungsarbeit und als professioneller Kooperationspartner der Schule. Wie hier an Lebensfelder und -probleme, aber auch Fragen und Potenziale der Kinder und Jugendlichen angedockt wird, sowie neue Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten etwa auch im Bereich der Erlebnispädagogik angeboten werden, will das Seminar schrittweise erschließen. Dazu werden Orte der Kinder- und Jugendarbeit in Stuttgart aufgesucht und in individuellen Hospitationen erkundet. Darüber hinaus sollen aktuelle Formen der Kooperation von Schule und Jugendarbeit deutlich gemacht und reflektiert werden.

Literatur: Jennifer Hübner: Junge Menschen in urbanen Räumen - Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche. In: Sozial extra 2023 · 47 (3): 137–141, https://doi.org/10.1007/s12054-023-00599-z, Eingegangen: 7. April 2023, Angenommen: 4. Mai 2023, Online publiziert: 30. Juni 2023

Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche

Richter, Elisabeth / Riekmann, Wibke: Jugendverbandsarbeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit - Bündnis für Demokratiebildung.In: Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden 2021.pp 1693-1707.

Hafenegger, Benno (Hrsg.): Handbuch Außerschulische Jugendbildung. Grundlagen - Handlungsfelder - Akteure", Wochenschau Verlag, Schwalbach 2011.

EW 119 **Von Warming-up, Seilelementen und dem Einsatz für Wald &Tiere. Besondere kooperativ-inklusive Handlungs- und Lernsettings für besondere Kinder und Jugendliche**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl PH-extern	09:00 - 17:00	06.10.2026-09.10.2026	Strobel, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 27.09.2026 2. Anmeldephase EW 119
29.09.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase EW 119

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kompaktform vor dem Start der Vorlesungszeit des WS vom 6.-9.10.26 am Albtrauf im schönen Haus der Schülerarbeit in Metzingen (Schlafsack+Leintuch sind mitzubringen) statt.

Die durchgängige Teilnahme an diesen Tagen sowie an den Online-Vorbesprechungen ist Voraussetzung für eine (erfolgreiche) Teilnahme und deren Bestätigung am Ende im LSF. Eine Modulprüfung ist nicht möglich, aber der Erwerb des Inklusionspunktes/-nachweises, falls gewünscht.

Die Kosten für Übernachtung und Selbstverpflegung liegen bei 90 €, die nach der Online-Vorbesprechung zu bezahlen sind. In Aussicht steht eine teilweise Rückerstattung durch spätere Bezuschussung.

Die Kosten für die Miete von Booten am zweiten Wochenende erfordert einen Unkostenbeitrag von max. 50 €.

Voraussetzung für eine Zulassung zum Seminar ist neben der Anmeldung im LSF mit erster Priorität **eine E-Mail bis zum 31.8.26** an lars.siemens@icloud.com mit folgenden Angaben:

1) Name, Vorname
2) Imma-Nr.
3) Studiengang und -semester
4) Tel.-Mobil-Nr.
5) Steht ein Pkw (zur Not) zur Verfügung und wie viele weitere Personen können (gegen Kostenbeteiligung) ggf. mitgenommen werden?
6) Möchte man einen Inklusionspunkt/-nachweis erwerben

Kommentar: Besondere Kinder und Jugendliche in den inklusiven Strukturen der Werkreal- und Gemeinschaftsschulen wie auch in den SBBZ benötigen oft besondere Maßnahmen und Methoden, um sich individuell bzw. in Gruppenkontexten wirkungsvoll entwickeln zu können. Dieses Kompaktseminar richtet sich deshalb insbesondere auch an Studierende der Sonderpädagogik, die mit solchen Kindern und Jugendlichen arbeiten, aber auch an angehende Lehrkräfte des Primar- und Sek-I-Bereichs.

Schwerpunkte werden dabei sein:

- warming-ups und Kooperationsspiele: Verschiedene Formate kennenlernen, erproben und reflektieren sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag erschließen.

- handlungs- und verantwortungsorientiert den Wald erleben und pflegen; für Wildtiere Nistkästen/Insektenhotels bauen Wildtiere im Forsthof

- Spiele und challenges im Niedrigseilbereich: Konzentration, kooperative Unterstützung, Grenzen erleben und in Balancen kommen, erfolgreich werden durch Üben, Selbstwirksamkeit erfahren

- evtl. mit Booten auf dem Neckar unterwegs, oder im Hochseilgarten bei der Nebelhöhle oder in einer Kletteranlage

- die Reflexion zu Erlebtem in unserer Gruppe, analog so wie später auch mit den Kindern und Jugendlichen;

- sonderpädagogische Fachrichtungen: was ist bei den spezifischen sonderpädagogischen Zielgruppen jeweils zu berücksichtigen und intentional besonders wichtig?

- Auseinandersetzung auch mit Texten aus der Fachliteratur, etwa zu den angesprochenen Aktivitätsformaten und Zielgruppen

Diese und andere Aspekte werden uns beschäftigen.

Lars Strobel ist studierter Lehrer, kommt aus der inklusiven Schulpraxis und zugleich zertifizierter Erlebnispädagoge und Kanuguide.

Literatur:

Michl, Werner: Handbuch Erlebnispädagogik. 2., aktualisierte Aufl. reinhardt. München. 2021

Senninger, Tom: Abenteuer leiten - in Abenteuern lernen. 7. Auflage. Ökotopia-Verlag. Aachen. 2017

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. 10. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2019

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. 3. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2022

Birzele, Josef & Hoffmann, Oliver: Mit allen Wassern gewaschen. Praxisbuch für erlebnispädagogisches Handeln im und am Wasser. 2. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg 2010

Tiemann, H. (2014). Inklusion in der Erlebnispädagogik. e&l – erleben und lernen, (2), 4–7.

Fediuk, F. (2014). Etwas wagen und verantworten – inklusive Ansätze im Klettern. e&l – erleben und lernen, (2), 8–12.

Michl, W. (1994). Erlebnispädagogik und Behindertenhilfe – Chancen und Grenzen. e&l – erleben und lernen, 2(5), 4–9.

EW 122 Kompaktseminar: Was heißt eigentlich forschen? Wie sieht Forschung aus?

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel Online Vorbesprechung	15:00 - 15:30	Fr, 06.11.2026		Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 15:00	Mo, 15.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 16:30	Mi, 17.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 14:00	Do, 18.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Schwangere Student:innen melden sich bitte vorab bei der Seminarleitung (eva.raisch@ph-ludwigsburg.de).

Kommentar: Teil des Seminars ist ein kurzer gemeinsamer online Kick-Off Termin und eine asynchrone theoretischen Einführung zur (partizipativen) Forschung (mit Kindern).

Im Anschluss entwickeln wir an den Kompakttagen anhand der Fragen „Was heißt eigentlich Forschung?" und "wie sieht Forschung aus?" gemeinsam mit Kindern im Kita- und Grundschulalter ein Konzept zur adressat:innengerechten Informationsvermittlung über Forschung. Vorstellbar wäre z.B. ein Wimmelbild zu den Rechten von Kindern im Kontext der Forschung. Dabei arbeiten wir auch interdisziplinär mit Studierenden anderer Fachrichtungen zusammen.

Gemeinsam:

- identifizieren wir zentrale Fragen und Inhalte rund um Forschung

- entwickeln und erproben wir verständliche Text– und Visualisierungselemente

Der gesamte Prozess wird von einer professionellen Übersetzung in Leichte Sprache begleitet.

Im Rahmen des Seminars ist eine wissenschaftliche Begleitforschung vorgesehen. Dabei können – nach vorheriger Information und Absprache – ausgewählte Daten zum Lehr-Lern-Prozess erhoben und wissenschaftlich ausgewertet werden. Die Teilnahme an der Begleitforschung ist freiwillig und erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer entsprechenden Einwilligung. Eine Nichtteilnahme hat keine Nachteile für die Teilnahme am Seminar bzw. an den beteiligten Bildungsangeboten. Alle erhobenen Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; Veröffentlichungen und Präsentationen erfolgen ausschließlich in anonymisierter bzw. nicht personenbezogen zuordenbarer Form.

Literatur: Wird im Moodle-Kurs der Veranstaltung bereit gestellt.

EW 30 **Kompaktseminar: Bildung in der DDR. Ambitionen, Modi und Effekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel Online	11:45 - 12:15	Di, 17.11.2026		Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 27.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 28.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 04.12.2026	1 1.315	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	1 1.315	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen.

Kommentar: In diesem Blockseminar stehen folgende Ebenen/Aspekte in der Analyse:

* Ideologieproduktion
* Wissenschaft
* Politisierung
* Gerechtigkeitsvorstellungen (in Bezug auf Eliten, Mädchen, Behinderung)
* Jugendpolitik
* Kleinkindererziehung
* Erwachsenenbildung
* Schulinhalte/-didaktik

Zu jeder Dimension sind in einer Studierendengruppe zwei Texte so aufzubereiten, dass die Kommilitonen und Kommilitoninnen ins Arbeiten und Diskutieren kommen können.

EW 49 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.315	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 51 **Frauenbewegungen als Bildungsbewegungen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Frauenbewegung ausgehend vom 19. bis zum 20. Jahrhundert auseinander. Dabei wird vor allem das Engagement von Frauen- und Lehrerinnenvereinen für eine Verbesserung der Bildungschancen von Mädchen und Frauen in den Blick genommen.

Das Seminar wendet sich an Studierende, die an historischer Forschung interessiert sind.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 52 **Online: Die Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Godel-Gaßner, R.
Online asynchron			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Geschichte der Mädchenbildung und Lehrerinnenbildung vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart auseinander. Thematisch greifen wir beispielsweise den Zugang von Mädchen zu höherer Bildung, den Zugang von Frauen zum Studium und zum Lehrberuf an staatlichen Schulen sowie die jeweilige Weiterentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert auf. Das Seminar wendet sich an historisch interessierte Studierende.

Wichtiger Hinweis: Das Seminar wird online-asynchron stattfinden.

EW 81 **Kompaktseminar: Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen Bachelor/Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 09.10.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 12:30	Fr, 13.11.2026		Dobers, A.
Exkursion Stuttgarter Ganztagsschulen				
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 04.12.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 12:30	Fr, 11.12.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 15.01.2027		Dobers, A.
Exkursion Stuttgarter Ganztagsschulen				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Die Studierenden nehmen an einer Exkursion in unterschiedlichen Ganztagsschulen teil. Dafür werden 1-2 Hospitationstage angeboten. Es stehen mehrere Schul- und Ferienwochen zur Verfügung. Begleitet werden die Hospitationen von pädagogischen Fachkräften an den Schulen. Alle Teilnehmenden erhalten einen Einblick in verschiedene Phasen des Ganztags: Individuelles Lernen – Mittagsband – Bildungsangebote – Ferienprogramme – Rollen und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte u.v.a.m. Die Hospitation wird im Januar sein. Einige Termine finden auch in Stuttgart statt, wo Praktiker*innen, Schulleitungen aus den Ganztagsschulen dabei sein werden.

18.-22.05.2026 ein ausgewählter Hospitationstag an einer Ganztagsschule in Stuttgart

Kommentar: Die Ergebnisse der StEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagsschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagsschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagsschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag" in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt.

Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagsschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur:

Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagsschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagsschulen in Deutschland. Abrufbar unter: https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagsschulen-in-deutschland.html

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen 2023/2024

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: Bildungsplan_BW-2016.pdf

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache – Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagsschulen. Abrufbar unter: http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf

StEG-Konsortium: Ganztagsschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen 2012-2015. Abrufbar unter: https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagsschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf

EW 89 **Kindheit und Generationen. Theoretische und empirische Betrachtungen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.315	Brack, L. Rémon, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist zur Absprache ein Exposé anzufertigen. Nähere Informationen in der ersten Sitzung. Ein nachträglicher Prüfungsanspruch besteht nicht.

Kommentar: Im Seminar setzen wir uns mit Generationen-Begriffen und den Verhältnissen von Generationen auseinander, die in der Erziehungswissenschaft diskutiert werden. Dabei fokussieren wir uns insbesondere auf den Generationenbegriff bei Hannah Arendt. Über eine kindheitstheoretische Betrachtung wird zudem auf generationale Ordnungen und Prozesse des generationalen Ordnens geblickt, über die Vorstellungen über Kinder/Jugendliche und Erwachsene reflexiv werden können.

Dazu werden auch Arbeiten zur Perspektive von Kindern auf das Generationenverhältnis einbezogen (u.a. Gastvortrag). Zudem findet im Seminar eine Kooperation mit dem Campus der Generationen des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung statt. In einem Studienprojekt wird die Seminarthematik nach Interesse über aktuelle Themen des generationalen Verhältnisses (Erziehung, Fridays for Future, Rentenpolitik usw.) vertieft.

Literatur:

Alanen, L. (2005): Kindheit als generationales Konzept. In: Hengst, H./Zeiher, H. (Hrsg): Kindheit soziologisch. Wiesbaden: VS Verlag, S. 65-82.

Alexi, S. (2014): Kindheitsvorstellungen und generationale Ordnung. Opladen u.a.: Budrich UniPress.

Frost, U. (2011): Erziehung als Generationenverhältnis. In: Mertens, G./Frost, U./Böhm, W./Koch, L./Ladenthin, V. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft I. Handbuch der Erziehungswissenschaft I. Studienausgabe. Paderborn u.a.: Schöningh, S. 173-179.

Rojahn, P. (2022): Generationen. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online.

EW 90 **Schule, Kindheit und Raum. Erkundungen an (Grund-)Schulen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.349	Brack, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in Präsenz statt. Eine verlässliche Teilnahme ist für die gemeinsame Erarbeitung der Studienleistungen relevant. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit sowie die Durchführung einer Fallstudie. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist zur Absprache ein Exposé anzufertigen. Nähere Informationen in der ersten Sitzung. Ein nachträglicher Prüfungsanspruch besteht nicht.

Kommentar: Die Grundschule wurde auf dem Fundament der gemeinsamen, grundlegenden Bildung für alle Kinder einer Gesellschaft errichtet. Wie wurde/wird Grundschule als Ort und Raum unter diesem Anspruch architektonisch konstruiert und sozialräumlich eingebunden? Wie verhalten sich pädagogische Konzepte, Architektur und pädagogische Bildungspraxis an Grundschulen? Wie erleben und eignen sich Kinder Schulräume an? Im Seminar werden kindheitstheoretische und raumtheoretische Perspektiven bezogen und Einblicke in die Forschung zum pädagogischen Raum über Studien zur Architektur, Gestaltung und Nutzung der Grundschulräume (und ihrer Geschichte) gegeben. Diese werden anhand eigener Erkundungen an und in Grundschulräumen reflektiert.

Literatur:

Böhme, J. (2018): Pädagogische Morphologie. Räume als materiale Sinnformen pädagogischer Praxis. In: Glaser, E./Koller, H.-C./Thole, W./Krumme, S. (Hrsg.): Räume für Bildung – Räume der Bildung. Beiträge zum 25. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich, S. 417-427.

Egger, J. (2019): Häuser machen Schule. Eine architektursoziologische Analyse gebauter Bildung. Wiesbaden: SpringerVS.

Kemnitz, H. (2018): „Architektenpädagogiken". Historische Analysen zu (Schul-)Raum und Bildung. In: Glaser, E./Koller, H.-C./Thole, W./Krumme, S. (Hrsg.): Räume für Bildung – Räume der Bildung. Beiträge zum 25. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich, S. 446-456.

Kosica, S. (2020): Im Dazwischen bewegen. Ein phänomenologischer Zugang zur Schulraumforschung. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.

Zschiesche, B. (2019): Schulraum als Heimat. Eine empirische Studie zum Raumerleben von Grundschulkindern. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

EW 125 **Zwischen Nähe und Distanz: Kooperations- und Beziehungsgestaltung in der Grundschule**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.307	Ostermann, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Pädagogische Beziehungen sind eine zentrale Grundlage für Lernen, Entwicklung und soziales Miteinander in der Grundschule – und zugleich voller Spannungsfelder: Wie gelingt es, allen Kindern zugewandt und anerkennend zu begegnen, auch wenn das kindliche Verhalten herausfordernd erscheint? Wie lassen sich Nähe und professionelle Distanz in der Beziehung zu Kindern und Erziehungsberechtigten ausbalancieren? Und wie kann in einer heterogenen Lerngruppe ein Klassenklima entstehen, in dem Kinder Selbstachtung und Anerkennung der Anderen entwickeln?

Das Seminar nimmt diese Fragen zum Ausgangspunkt und beleuchtet die Antinomien pädagogischen Beziehungshandelns mit Kindern und Erziehungsberechtigten. Dabei wird sowohl die Gestaltung der pädagogischen Beziehung zu einzelnen Kindern und zur Lerngruppe als auch die Kooperation und Kommunikation mit Erziehungsberechtigten in den Blick genommen. Grundlegende Kommunikationsmodelle und -theorien werden mit konkreten Situationen aus dem Grundschulalltag verknüpft. Anhand authentischer Fallbeispiele werden Herausforderungen und unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten der Beziehungsgestaltung analysiert und die eigene professionelle Haltung reflektiert.

Ergänzend werden praxisnahe Ansätze für eine anerkennende Beziehungsgestaltung, gelingende Kooperation mit Erziehungsberechtigten und ein unterstützendes Klassenklima vorgestellt und diskutiert.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

EW 146 Schularten im Vergleich: Pädagogische Konzeptionen und ihre Umsetzung an Real- und Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg (Veranstaltung an der Universität Stuttgart)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	15:45 - 17:15	Mi, 02.12.2026		Wacker, A.
Vorbesprechung, Raum 2.202 (Azenbergstr. 16, 70174 Stuttgart)				
BlockVorl	09:30 - 16:00	01.03.2027-05.03.2027		Wacker, A.
Raum 2.202 (Azenbergstr. 16, 70174 Stuttgart)				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar ist sowohl für Studierende des Lehramts der Universität Stuttgart als auch der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gedacht. Es findet an der Universität Stuttgart statt.

Kommentar: Durch die Wiedereinführung des neunjährigen Gymnasiums in Baden-Württemberg wurde die Stundentafel in den Klassenstufen 5 bis 12 ausgedünnt. Deshalb finden aktuell viele Gymnasiallehrer:innen im Anschluss an ihr Referendariat zunächst nur in nichtgymnasialen Schularten (z.B. Gemeinschafts- und Realschulen) eine Anstellung in Baden-Württemberg.

Darauf nimmt das Seminar Bezug: In ihm werden auf der Grundlage des Bildungsauftrages der Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg pädagogische und didaktische Konzeptionen und ihre Umsetzung verglichen.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit Heterogenität an den Schularten sowie auf Konzepten der Leistungsbeurteilung und Lernbegleitung. In der Vorbesprechung werden Fragen der Studierenden gesammelt; sie fließen in die Seminargestaltung ein.

Literatur: Pflichtlektüre: Ruppaner, S./Willers, A. (2025): Das könnte Schule machen. Wie ein engagierter Pädagoge unser Bildungssystem revolutioniert. Rowohlt.

Weitere Literatur wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

EW 30 Kompaktseminar: Bildung in der DDR. Ambitionen, Modi und Effekte

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel	11:45 - 12:15	Di, 17.11.2026		Binder, U.
Online				
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 27.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 28.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 04.12.2026	1 1.315	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	1 1.315	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen.

Kommentar: In diesem Blockseminar stehen folgende Ebenen/Aspekte in der Analyse:

* Ideologieproduktion
* Wissenschaft
* Politisierung
* Gerechtigkeitsvorstellungen (in Bezug auf Eliten, Mädchen, Behinderung)
* Jugendpolitik
* Kleinkindererziehung
* Erwachsenenbildung
* Schulinhalte/-didaktik

Zu jeder Dimension sind in einer Studierendengruppe zwei Texte so aufzubereiten, dass die Kommilitonen und Kommilitoninnen ins Arbeiten und Diskutieren kommen können.

EW 43 Klassenlehrer_innen: Reiz und Herausforderung einer schulischen Schlüsselfunktion

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer haben in Schule eine besondere Rolle. Sie sind wesentliche Akteure für die Kommunikation in und Organisation von Schule. Ihnen kommt eine Schlüsselfunktion bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern zu. Sie sind diejenigen, die mit Eltern wie mit Kooperationspartner wie Jugendamt etc. zusammenarbeiten, wenn es um das Wohl von Kindern geht. Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sind für Schülerinnen und Schüler prägende Persönlichkeiten für Bildungsbiografie. Klassenlehrerin bzw. Klasselehrer zu sein, ist eine reizvolle, aber auch arbeitsintensive Aufgabe in Schule, die zum festen Bestandteil einer Lehrer*innenbiografie gehört.

In dem Seminar setzen wir uns mit den Aufgaben und den Gestaltungsmöglichkeiten der Klassenlehrer*innentätigkeit auseinander.

Literatur: Wir arbeiten mit der Fachzeitschrift Klasse leiten des Friedrichverlags. Sie müssen keine Literatur kaufen, sie wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

EW 44 Ganztagsschule gemeinsam gestalten - Bildung mehr Zeit und Raum geben, Online synchron

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Gesellschaft verändert sich, Familienstrukturen sind im Wandel begriffen, Bildungsanforderungen werden neu formuliert: Schulpolitisch wie auch von Seiten der einzelnen Schulen wird versucht, darauf angemessen zu reagieren, indem zunehmend Ganztagsschulen entstehen. In diesem Seminar setzen wir uns anhand von konkreten Beispielen mit der Frage auseinander, wie ganztägige Bildung sinnvoll gelingen kann, welche berufliche Aufgaben und Herausforderungen auf Lehrerinnen und Lehrern, Pädagogischen Fachkräften zukommen.

Als Modulprüfung wird eine Projektklausur geschrieben. Dies ist eine Klausur, in der Sie von 08:00 - 18:00 Uhr an einem Thema arbeiten, das Ihnen um 08:00 Uhr gestellt wird, das Sie bearbeiten und um 18:00 Uhr bei mir einreichen. Es basiert auf den Sitzungen und Ihrem Portfolio, das Sie während des Seminars führen.

Literatur: http://www.bw.ganztaegig-lernen.de

http://www.ganztagsschulen.org

Weitere Literatur wird während des Seminars zur Verfügung gestellt.

EW 49 Erziehung im Nationalsozialismus

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.315	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 51 **Frauenbewegungen als Bildungsbewegungen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Frauenbewegung ausgehend vom 19. bis zum 20. Jahrhundert auseinander. Dabei wird vor allem das Engagement von Frauen- und Lehrerinnenvereinen für eine Verbesserung der Bildungschancen von Mädchen und Frauen in den Blick genommen.

Das Seminar wendet sich an Studierende, die an historischer Forschung interessiert sind.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 52 **Online: Die Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Godel-Gaßner, R.
Online asynchron			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Geschichte der Mädchenbildung und Lehrerinnenbildung vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart auseinander. Thematisch greifen wir beispielsweise den Zugang von Mädchen zu höherer Bildung, den Zugang von Frauen zum Studium und zum Lehrberuf an staatlichen Schulen sowie die jeweilige Weiterentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert auf. Das Seminar wendet sich an historisch interessierte Studierende.

Wichtiger Hinweis: Das Seminar wird online-asynchron stattfinden.

EW 53 **Antisemitismus in Bildungskontexten: Geschichte - Prävention - Intervention**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.349	Frick, R. Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Schulen stellen einen Mikrokosmos der Gesellschaft dar. Insofern zeigt sich auch in ihnen Antisemitismus. Gleichwohl kann in Schulen aktiv über dessen Wurzeln informiert, frühere und aktuelle Erscheinungsweisen von Antisemitismus aufgezeigt sowie an Gegenstrategien gearbeitet werden. Ein wichtiger Aspekt des Seminars ist die Sensibilisierung für Prävention und Intervention mit Blick auf Antisemitismus als einer zentralen Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Modulprüfungen sind in diesem Seminar in begrenztem Umfang möglich.

Literatur:

BEAUFTRAGTER DER BUNDESREGIERUNG für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus / Die Bundesregierung: (Hg.) (2022): Nationale Strategie gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben, https://www.antisemitismusbeauftragter.de/SharedDocs/downloads/Webs/BAS/DE/nasas.pdf?__blob=publicationFile&

BERNSTEIN, JULIA (2023): Entgrenzungen trotz anerkannter Ächtung: Antisemitismus an Schulen aus jüdischen Perspektiven. In: A. Heinemann u.a.: Entgrenzungen. Beiträge zum 28. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u. a., S. 87-98.

BILDUNGSSTÄTTE ANNE FRANK (2024): Welcher Fluss und welches Meer? Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts, Website der Bildungsstätte Anne Frank: Welcher Fluss und welches Meer? – Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts

HAEP, CHRISTOPHER (Hg.) (2020): Antisemitismus an Schulen (Themenheft von "engagement. Zeitschrift für Erziehung und Schule", 38. Jg., H. 4). Münster.

ZEIT-STIFTUNG BUCCERIUS / Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (o. J.): Stop Antisemitismus. Erkennen Sie Antisemitismus im Alltag? Und wissen Sie, wie Sie reagieren können? https://www.stopantisemitismus.de/

EW 63 **Fehleroffen durchs (Schul)Leben: Ist der gelingende Umgang mit Irritationen, Fehlleistungen und Scheitern eine Schlüsselkompetenz des 21.Jahrhunderts?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel online	18:00 - 19:00	Di, 06.10.2026		Weingardt, M.
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317	Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte senden Sie zur besseren Vorplanung neben der Anmeldung im LSF auch unbedingt ein mail mit dem Betreff „IhrNachname,Vorname_WS26-27_Fehleroffenheit_v01" an weingardt@ph-ludwigsburg.de bis zum 14.9.26 mit folgenden (bitte so durchnummerierten) Angaben:

1. Name, Vorname

2. Email

3. Imma.-Nr.

4. BA/MA-Studiengang und Semester

5. Studierte Unterrichtsfächer

6. Welche Aspekte zur Fehlerthematik interessieren Sie besonders?

7. Wünschen Sie eine Seminararbeit (welche EW-Modulprüfung genau?) oder evtl. eine BA-/MA-Arbeit im Themenfeld des Seminars zu schreiben?

Kommentar: Das Seminar untersucht, ob die absolute Dominanz des Prinzips der Fehlervermeidung, das seit Jahrhunderten die (Hoch-)Schule und ihre Leistungsmessung bestimmt, noch zukunftsfähig ist. In einer Welt, die in fast allen Feldern unserer (Optimierungs-)gesellschaft und Lebensbereichen von wachsender Komplexität, sich beschleunigender Dynamik und dadurch sich verstärkenden Unsicherheiten geprägt ist, scheint Fehleroffenheit zur Schlüsselkompetenz zu werden in…

- Privatleben, social media, Bildungsbiografie, Partnerschaft, Kindererziehung, Gesundheit, Therapieansätzen

- Politik, globalen Entwicklungen und kulturellem Miteinander,

- Wirtschaft (Produktion, innovative Produktentwicklung, Marketing, PR)

- Unterricht (M, D, Fremdsprachen, Kunst, Religion, Geschichte/Politik u.a.m.) und im Schulleben

- selbst in Wissenschaft und Forschung, die sich dem Umgang mit eigenen Fehlleistungen jedoch oft noch verweigern.

Wie es zu dieser Entwicklung kam, wo überall sie feststellbar ist, was heute genau unter Fehleroffenheit zu verstehen und wie sie schulisch umsetzbar ist, soll im Seminar dargestellt, diskutiert und geklärt werden.

Interessierte Studierende können zu Teilaspekten dieses weiten Feldes der Fehlleistungen und der Fehleroffenheit eine Modulprüfung, im Einzelfall evtl. auch eine BA- oder MA-Arbeit mit mir ins Auge fassen (in diesem Fall ist eine termingerechte email unten unbedingt erforderlich).

Literatur:

Fäh, Markus (2011): Wenn Psychoanalytiker Fehler machen. Möglichkeiten und Grenzen einer psychoanalytischen Fehlerkultur. In: Psychotherapie und Sozialwissenschaft. 13, 2, 29-48.

Gartmeier, Martin/Gruber, Hans/Hascher, Tina/Heid, Helmut (Hrsg.) (2015): Fehler. Ihre Funktio-nen im Kontext individueller und gesellschaftlicher Entwicklung. Münster: Waxmann.

Haug, Rebekka/Weixlbaumer, Robert (2020): Scheitern ist relativ. Entwurf einer Fehler- und Irr-tumskultur für das psychodynamische Coaching. In: Psychodynamische Psychotherapie, 19, 3, 308-320.

Heath, Ralph (2009): Celebrating Failure. The power of taking risks, making mistakes and thinking big. Franklin Lakes/New Jersey: Career Press.

Kohn, Linda T./Corrigan, Janet M./Donaldson, Molla S. (2000): To err is human. Building a safer health system, Washington D.C.: World Academic Press.

Meerkamp, Rainer (2006): Fehlerfreundliche Intervention in der Sozialen Arbeit - „Diesen Fehler bitte noch einmal". In: Soziale Arbeit, 55,1, 8-16.

Metcalfe, Janet (2017).: Learning from Errors. In: The Annual Review of Psychology. 68, 465-489.

Oser, Fritz Spychiger, Maria (2005): Lernen ist schmerzhaft. Zur Theorie des negativen Wissens und zur Praxis der Fehlerkultur. Weinheim: Beltz.

Rach, Stefanie/ Ufer, Stefan/ Heinze, Aiso (2012): Lernen aus Fehlern im Mathematikunterricht. Kognitive und affektive Effekte zweier Interventionsmaßnahmen. In: Unterrichtswissenschaft. 40, 3, 213-234.

Schüttelkopf, Elke (2015): Betriebliches Lernen aus Fehlern. Praxisorientierte Überlegungen zur systematischen Weiterentwicklung der Fehlerkultur in Industrieunternehmen. In: Gartmeier, M. et al. Fehler. Münster: Waxmann. 245-257.

Schreyögg, Astrid (2007): Fehlerkultur, Fehlermanagement und ihre Bedeutung für Maßnahmen der Personalentwicklung in Kliniken. In: Organisationsberatung - Supervision - Coaching, 14, 3, 213-222.

Senders, John W./Moray, Neville P. (1991): Human Error. Cause, Prediction and Reduction. Hills-dale/ New Jersey: Lawrence Erlbaum.

Weingardt, Martin (2004): Fehler zeichnen uns aus. Transdisziplinäre Grundlagen zur Theorie und Produktivität des Fehlers in Schule und Arbeitswelt. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Weingardt, Martin (2014): Wer aufhört Fehler zu machen, lernt nicht mehr dazu. Vom Verstehen und Nutzen der Fehler in Bildungsprozessen. In: Lernen und Lernstörungen, 3, 1, 23-38.

Weingardt, Martin (2017): Von der Fehlerjagd zum Fehlerlob und wieder zurück. Über Fehler in der gegenwärtigen und künftigen Arbeit der Schule. In: Grunder, Hans-Ulrich (Hrsg.): Mythen – Irrtü-mer – Unwahrheiten. Essays über ‚das Valsche' in der Pädagogik. Bad-Heilbrunn: Klinkhardt. 208-214.

Weingardt, Martin (2026): Fehler machen (uns). Ist das produktive Umgehen mit Irritierendem, Unvollkommenem, Fehlern und Scheitern ein kulturelles Schlüsselkonzept? In: Engels, Bir-git/Hallamn, Kerstin/Loemke, Tobias et al. Politik der Erfahrung? – Zur aktuellen bildungspoliti-schen Brisanz von Erfahrung in Kunst, Bildung und Professionalisierungsprozessen. Kopaed Münster, 291-311.

EW 64 **Der fremde Blick: Was zählt, was fehlt? Wie sehen MigrantInnen unsere Kultur und was wollen wir von ihnen lernen?**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.349	Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet möglicherweise geblockt nur jeden zweiten Donnerstag und dann von 16.15 - 19.30 Uhr statt. Dadurch gewinnen wir einen anderen Zeit- und Aktionsradius, wenn wir an einzelnen Terminen auch die PH verlassen, um zum Thema interessante Orte & Menschen im Umfeld aufzusuchen.

Bitte senden Sie zur besseren Vorplanung neben der Anmeldung im LSF auch ein mail mit dem Betreff „IhrNachname,Vorname_WS26-27_Der fremde Blick_v01" an weingardt@ph-ludwigsburg.de bis zum 31.8. 26 mit folgenden (bitte so durchnummerierten) Angaben:

1. Name, Vorname

2. Email

3. Ihr Wohnort/Tel.-Nr. (für alle Fälle)

4. Imma.-Nr., 5. BA/MA-Studiengang und Semester

6. Verfügen Sie bei Bedarf über einen PKW, in dem Sie ggf, auch Kommilitonen mitnehmen könnten (Platzzahl?)

7. Ggf. eigener Migrationshintergrund bzw. Migrationserfahrungen

8. Welche der obigen potenziellen Programmpunkte im Seminar würde Sie am meisten interessieren?

8. Wollen Sie evtl. eine Modulprüfung ablegen?

Kommentar: Das Seminar thematisiert migrantischen Erfahrungen und Perspektiven auf unsere Gesellschaft und Kultur des Zusammenlebens, die selten erfragt werden: Worin sind wir stark, was fehlt bei uns, was zählt (nicht) bei uns …? Oft wird nur Einpassung erwartet. Die Chance des Dazulernens von anderen Kulturen bzw. durch Einwandernde verpassen wir oft an Hochschule wie Schule oft. Das Seminar will zeigen und erfahrbar machen, wie sie aktiv genutzt werden kann.

Die Erfahrungen und Sichtweisen von PH-Studierenden mit und ohne Migrationshintergrund, die über diesen Fragen miteinander in Gespräch kommen, sind erster Ausgangspunkt. Darüber hinaus wollen wir interessante PH-externe Gesprächspartner und PH-externe Modelle einer solchen Verständigung einladen bzw. aktiv aufsuchen.

Avisierte Programmpunkte:

1. Was erleben und sehen zugewanderte Menschen in unserer Gesellschaft und Kultur: eigene und fremde biographische Erfahrungen miteinander teilen, einander erzählen

2. Deutsche und Migranten wohnen & leben zusammen: Besuch im Wohnprojekt der „Hoffnungshäuser" in Leonberg oder Esslingen

3. Wie erleben Migrantinnen unsere Schulen:

- Gespräch mit einer Schulleiterin und einer Bürgerin, die ein schulisches Cafe insbesondere für Eltern von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen leitet

- Austausch in einem Junglehrer-Netzwerk mit Ex-PH-Studierenden

4. Kultur aktiv teilen: Gespräch etwa in Stuttgart im „Forum der Kulturen" bzw. evtl. im „Eine-Welt-Haus", Gespräch mit türk.-kurd. Jugendorganisation

5. Religion (mit)teilen: Wie kann man Glaube leben und teilen; Gespräch mit interreligiös Engagierten

6. Gemeinsam essen und feiern als Ansatzpunkt: zum Abschluss des Seminars …?

Reflektiert wird jeweils, wie dies in der schulischen Arbeit Berücksichtigung finden kann.

Literatur: Eine Liste hilfreicher Literatur zum interkulturellen Miteinander und Lernen soll gemeinsam entwickelt werden.

EW 69 **Demokratiebildung im Grundschulalter: Formalisierte und informelle Beteiligungsprozesse**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.307	Hüpping, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Rahmen der Lehrveranstaltung ist als Modulprüfung eine mündliche Prüfung vorgesehen, in der bestehende Konzepte und Modelle des Demokratielernens theoretisch analysiert und mit Umsetzungspraktiken in der Grundschule in Beziehung gesetzt werden. Für die Themenfindung und Schwerpunktsetzung ist eine enge Absprache mit der Dozentin erforderlich.

Weitere Informationen zum Vorgehen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Kommentar: Wie lernen Kinder im Grundschulalter Demokratie – und wodurch unterscheiden sich formalisierte von informellen Beteiligungsformen im Schulalltag? Die Lehrveranstaltung gibt einen fundierten Einblick in aktuelle theoretische Diskurse zu Demokratiebildung, Partizipation und Handlungsfähigkeiten von Kindern. Gleichzeitig richtet sie den Blick auf konkrete Umsetzungspraktiken im schulischen Alltag: vom Klassenrat über Schülersprecher*innenstrukturen bis hin zu spontanen, alltäglichen Aushandlungsprozessen zwischen Kindern und pädagogischen Fachkräften. Die Teilnehmenden analysieren und reflektieren, wie verschiedene Beteiligungsformen zusammenwirken, wo Spannungen entstehen und welche Bedeutung diese für gelingendes Demokratielernen haben. Praxisbeispiele, Beobachtungsaufträge und gemeinsame Diskussionen ermöglichen es, theoretische Erkenntnisse mit Erfahrungen aus der schulischen Realität zu verbinden.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die vertiefte Einblicke in Möglichkeiten, Herausforderungen und Potenziale demokratischer Bildungsprozesse in der Grundschule gewinnen möchten.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Veranstaltungswoche bekannt gegeben.

EW 70 inaktiv: Inklusive Partizipation als (un)mögliche Praxis: Zwischen Empowerment und Exklusion

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Bemerkungen: Wichtige Informationen zu Modulprüfungen:

* Gruppe 1 (Hüpping): Die Modulprüfung in EW erfolgt in Form eines Portfolios.
* Gruppe 2 (Raisch): In Frühförderung kann **keine Modulprüfung** abgelegt werden.

Kommentar: **Wichtig:** Hierbei handelt es sich um ein**e Lehrveranstaltungskooperation zwischen EW und Frühförderung.**

Die Lehrveranstaltung „Inklusive Partizipation als (un)mögliche Praxis: Zwischen Empowerment und Exklusion?" widmet sich der Frage, wie Partizipation in der frühen Kindheit und in der Grundschule vor dem Hintergrund eines weiten Begriffsverständnisses von Inklusion theoretisch gefasst und eingeordnet werden kann. Dabei werden grundlegende Begriffe, Diskurse sowie bildungspolitische Leitlinien geklärt und kritisch reflektiert.

Vor diesem theoretischen Hintergrund werden Modelle, Konzepte und empirische Studien zu Partizipation mit Schwerpunkt auf inklusiven Gestaltungszugängen in Beziehung gesetzt und deren Erkenntnisse – etwa im Hinblick auf Bildungsprozesse, Lerngespräche mit Kindern und strukturelle Rahmenbedingungen– differenziert betrachtet. Ergänzend fließen Perspektiven einer interdisziplinären, ressourcen- und teilhabeorientierten Diagnostik in der frühen Kindheit ein. Diagnostische Verfahren werden dabei besonders als potenzielle Ermöglichungs- oder Begrenzungsfaktoren von inklusiver Partizipation analysiert.

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit den Studierenden herauszuarbeiten, wie trotz bestehender Herausforderungen und Ambivalenzen Räume und Momente echter Beteiligung entstehen können, die Kinder als aktive Mitgestaltende ernst nehmen und ihnen nachhaltige Teilhabe ermöglichen.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Veranstaltungswoche bekannt gegeben.

EW 76 Reclaiming Pedagogy as a central Terrain of Resistance

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.318	Böhmer, A. Leitner, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: fakultätsübergreifendes Seminar Prof. Dr. Anselm Böhmer und Jun.-Prof. Dr. Susanne Leitner

Kommentar: Weltweit ist zu beobachten, dass autoritaristische und faschistische Regierungsformen zunehmen, die auf Macht, Unterwerfung und die Erzeugung von Angst setzen. Diese Mechanismen, die sich in den großen Strukturen zeigen, stehen aber nicht unverbunden zu Alltagspraktiken in Institutionen; sie können sich auch in Bildungsinstitutionen zeigen. Neoliberale Regime führen dazu, dass Individuen sich an dem messen lassen, was hegemonial als „Leistung" (oder: sonderpädagogische Förderbedürftigkeit) erzählt wird.

Die Auswirkungen von Verteilungsungerechtigkeit werden dabei ausgeblendet; Scheitern wird individualisiert und pathologisiert. Kritische Pädagog*innen wie Giroux erinnern daran, dass Pädagogik selbst politisch ist und fordern, pädagogigsches Handeln als Widerstand zu begreifen. Während Individuen sich allein meist ohnmächtig fühlen, kann das Bilden vom Communities als ermächtigend erlebt werden - sowohl für Lehrkräfte und Dozierende als auch für Studierende und Schüler*innen.

Das Seminar soll Raum für die Beschäftigung mit Theorien der Kritischen Pädagogik und ihrer Bedeutung für die Arbeit insbesondere mit jungen Menschen in marginalisierten Lebenslagen bieten. Darüber hinaus ist es aber ein offener Reflexionsraum, indem Austausch und Vernetzung möglich sind.

EW 77 **Kompaktseminar: Digitale und KI-bezogene Kompetenzen von Lehrkräften: Professionalisierung mit dem DigCompEdu BW**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel	15:45 - 20:45	Fr, 16.10.2026	1 1.203	Leibfritz, T.
Einzel	08:30 - 15:15	Sa, 31.10.2026	1 1.307	Leibfritz, T.
Einzel online	19:00 - 20:30	Do, 05.11.2026		Leibfritz, T.
Einzel	15:45 - 20:45	Fr, 20.11.2026	1 1.307	Leibfritz, T.
Einzel	15:45 - 20:45	Fr, 15.01.2027	1 1.307	Leibfritz, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme wird bevorzugt für Studierende in höheren Fachsemestern bzw. nach Absolvierung des ISP empfohlen. Für die aktive Mitarbeit im Seminar wird die Nutzung eines eigenen digitalen Endgeräts (z. B. Laptop oder Tablet) vorausgesetzt.

Studierende werden gebeten, vor der Anmeldung sorgfältig zu prüfen, ob sie an allen angegebenen Terminen teilnehmen können.

Zum Bestehen des Seminars sind maximal zwei Fehlzeiten (entspricht zwei Blöcken à 1,5 Stunden) zulässig.

Kommentar: In dieser Veranstaltung erwerben Studierende digitale und KI-bezogene Kompetenzen für professionelles Lehrerhandeln auf Grundlage des DigCompEdu Baden-Württemberg. Sie sind in der Lage, Unterricht unter Einbezug digitaler und KI-gestützter Elemente didaktisch fundiert zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

Zudem nutzen sie digitale Medien und KI lernwirksam für Diagnostik, Feedback und individuelle Förderung und fördern entsprechende Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im Sinne der Bildung in der digitalen Welt.

Darüber hinaus reflektieren sie ihre eigene professionelle Rolle im Umgang mit Digitalität und KI und entwickeln diese begründet weiter.

Literatur: Wird in der Veranstaltung bzw. via Moodle bekannt gegeben.

EW 81 **Kompaktseminar: Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen Bachelor/Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 09.10.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel Exkursion Stuttgarter Ganztagsschulen	08:15 - 12:30	Fr, 13.11.2026		Dobers, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 04.12.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 12:30	Fr, 11.12.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel Exkursion Stuttgarter Ganztagsschulen	08:15 - 11:45	Fr, 15.01.2027		Dobers, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Die Studierenden nehmen an einer Exkursion in unterschiedlichen Ganztagsschulen teil. Dafür werden 1-2 Hospitationstage angeboten. Es stehen mehrere Schul- und Ferienwochen zur Verfügung. Begleitet werden die Hospitationen von pädagogischen Fachkräften an den Schulen. Alle Teilnehmenden erhalten einen Einblick in verschiedene Phasen des Ganztags: Individuelles Lernen – Mittagsband – Bildungsangebote – Ferienprogramme – Rollen und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte u.v.a.m. Die Hospitation wird im Januar sein. Einige Termine finden auch in Stuttgart statt, wo Praktiker*innen, Schulleitungen aus den Ganztagsschulen dabei sein werden.

18.-22.05.2026 ein ausgewählter Hospitationstag an einer Ganztagsschule in Stuttgart

Kommentar: Die Ergebnisse der StEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagsschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagsschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagsschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag" in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt.

Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagsschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur:

Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagsschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagsschulen in Deutschland. Abrufbar unter: https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagsschulen-in-deutschland.html

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen 2023/2024

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: Bildungsplan_BW-2016.pdf

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache – Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagsschulen. Abrufbar unter: http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf

StEG-Konsortium: Ganztagsschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen 2012-2015. Abrufbar unter: https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagsschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf

EW 90 **Schule, Kindheit und Raum. Erkundungen an (Grund-)Schulen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.349	Brack, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in Präsenz statt. Eine verlässliche Teilnahme ist für die gemeinsame Erarbeitung der Studienleistungen relevant. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit sowie die Durchführung einer Fallstudie. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist zur Absprache ein Exposé anzufertigen. Nähere Informationen in der ersten Sitzung. Ein nachträglicher Prüfungsanspruch besteht nicht.

Kommentar: Die Grundschule wurde auf dem Fundament der gemeinsamen, grundlegenden Bildung für alle Kinder einer Gesellschaft errichtet. Wie wurde/wird Grundschule als Ort und Raum unter diesem Anspruch architektonisch konstruiert und sozialräumlich eingebunden? Wie verhalten sich pädagogische Konzepte, Architektur und pädagogische Bildungspraxis an Grundschulen? Wie erleben und eignen sich Kinder Schulräume an? Im Seminar werden kindheitstheoretische und raumtheoretische Perspektiven bezogen und Einblicke in die Forschung zum pädagogischen Raum über Studien zur Architektur, Gestaltung und Nutzung der Grundschulräume (und ihrer Geschichte) gegeben. Diese werden anhand eigener Erkundungen an und in Grundschulräumen reflektiert.

Literatur:

Böhme, J. (2018): Pädagogische Morphologie. Räume als materiale Sinnformen pädagogischer Praxis. In: Glaser, E./Koller, H.-C./Thole, W./Krumme, S. (Hrsg.): Räume für Bildung – Räume der Bildung. Beiträge zum 25. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich, S. 417-427.

Egger, J. (2019): Häuser machen Schule. Eine architektursoziologische Analyse gebauter Bildung. Wiesbaden: SpringerVS.

Kemnitz, H. (2018): „Architektenpädagogiken". Historische Analysen zu (Schul-)Raum und Bildung. In: Glaser, E./Koller, H.-C./Thole, W./Krumme, S. (Hrsg.): Räume für Bildung – Räume der Bildung. Beiträge zum 25. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich, S. 446-456.

Kosica, S. (2020): Im Dazwischen bewegen. Ein phänomenologischer Zugang zur Schulraumforschung. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.

Zschiesche, B. (2019): Schulraum als Heimat. Eine empirische Studie zum Raumerleben von Grundschulkindern. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 119 **Von Warming-up, Seilelementen und dem Einsatz für Wald &Tiere. Besondere kooperativ-inklusive Handlungs- und Lernsettings für besondere Kinder und Jugendliche**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.

BlockVorl PH-extern	09:00 - 17:00	06.10.2026-09.10.2026	Strobel, L.

Belegpflicht! Belegfristen:

10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
05.09.2026 - 27.09.2026	2. Anmeldephase EW 119
29.09.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase EW 119

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kompaktform vor dem Start der Vorlesungszeit des WS vom 6.-9.10.26 am Albtrauf im schönen Haus der Schülerarbeit in Metzingen (Schlafsack+Leintuch sind mitzubringen) statt.

Die durchgängige Teilnahme an diesen Tagen sowie an den Online-Vorbesprechungen ist Voraussetzung für eine (erfolgreiche) Teilnahme und deren Bestätigung am Ende im LSF. Eine Modulprüfung ist nicht möglich, aber der Erwerb des Inklusionspunktes/-nachweises, falls gewünscht.

Die Kosten für Übernachtung und Selbstverpflegung liegen bei 90 €, die nach der Online-Vorbesprechung zu bezahlen sind. In Aussicht steht eine teilweise Rückerstattung durch spätere Bezuschussung.

Die Kosten für die Miete von Booten am zweiten Wochenende erfordert einen Unkostenbeitrag von max. 50 €.

Voraussetzung für eine Zulassung zum Seminar ist neben der Anmeldung im LSF mit erster Priorität **eine E-Mail bis zum 31.8.26** an lars.siemens@icloud.com mit folgenden Angaben:

1) Name, Vorname
2) Imma-Nr.
3) Studiengang und -semester
4) Tel.-Mobil-Nr.
5) Steht ein Pkw (zur Not) zur Verfügung und wie viele weitere Personen können (gegen Kostenbeteiligung) ggf. mitgenommen werden?
6) Möchte man einen Inklusionspunkt/-nachweis erwerben

Kommentar: Besondere Kinder und Jugendliche in den inklusiven Strukturen der Werkreal- und Gemeinschaftsschulen wie auch in den SBBZ benötigen oft besondere Maßnahmen und Methoden, um sich individuell bzw. in Gruppenkontexten wirkungsvoll entwickeln zu können. Dieses Kompaktseminar richtet sich deshalb insbesondere auch an Studierende der Sonderpädagogik, die mit solchen Kindern und Jugendlichen arbeiten, aber auch an angehende Lehrkräfte des Primar- und Sek-I-Bereichs.

Schwerpunkte werden dabei sein:

- warming-ups und Kooperationsspiele: Verschiedene Formate kennenlernen, erproben und reflektieren sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag erschließen.

- handlungs- und verantwortungsorientiert den Wald erleben und pflegen; für Wildtiere Nistkästen/Insektenhotels bauen Wildtiere im Forsthof

- Spiele und challenges im Niedrigseilbereich: Konzentration, kooperative Unterstützung, Grenzen erleben und in Balancen kommen, erfolgreich werden durch Üben, Selbstwirksamkeit erfahren

- evtl. mit Booten auf dem Neckar unterwegs, oder im Hochseilgarten bei der Nebelhöhle oder in einer Kletteranlage

- die Reflexion zu Erlebtem in unserer Gruppe, analog so wie später auch mit den Kindern und Jugendlichen;

- sonderpädagogische Fachrichtungen: was ist bei den spezifischen sonderpädagogischen Zielgruppen jeweils zu berücksichtigen und intentional besonders wichtig?

- Auseinandersetzung auch mit Texten aus der Fachliteratur, etwa zu den angesprochenen Aktivitätsformaten und Zielgruppen

Diese und andere Aspekte werden uns beschäftigen.

Lars Strobel ist studierter Lehrer, kommt aus der inklusiven Schulpraxis und zugleich zertifizierter Erlebnispädagoge und Kanuguide.

Literatur:

Michl, Werner: Handbuch Erlebnispädagogik. 2., aktualisierte Aufl. reinhardt. München. 2021

Senninger, Tom: Abenteuer leiten - in Abenteuern lernen. 7. Auflage. Ökotopia-Verlag. Aachen. 2017

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. 10. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2019

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. 3. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2022

Birzele, Josef & Hoffmann, Oliver: Mit allen Wassern gewaschen. Praxisbuch für erlebnispädagogisches Handeln im und am Wasser. 2. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg 2010

Tiemann, H. (2014). Inklusion in der Erlebnispädagogik. e&l – erleben und lernen, (2), 4–7.

Fediuk, F. (2014). Etwas wagen und verantworten – inklusive Ansätze im Klettern. e&l – erleben und lernen, (2), 8–12.

Michl, W. (1994). Erlebnispädagogik und Behindertenhilfe – Chancen und Grenzen. e&l – erleben und lernen, 2(5), 4–9.

EW 12 **Heterogene Klassen: Chancen für eine andere schulische Lernkultur**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Vorfeld gestellte Fragen (E-Mail, Brief, Telefon,...) zum Seminar werden leider nicht beantwortet. In meinem Moodlekurs "Sprechstunde" finden Sie eine Warteliste, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie keinen Platz bekommen haben. Dort können Sie auch Gründe eintragen, wenn Sie aufgrund einer besonderen Lebenslage (z.B. Kinder, pflegebedürftige Angehörige) das Seminar zwingend benötigen. Es können alle Formen von ECTs erworben werden.

Kommentar: Heterogenität ist eine große Chance für veränderte Lernprozesse in jeder Schulform. Das Kind in den Fokus zu nehmen, führt quasi zwangsläufig zu einer Perspektive auf die Gestaltung von Lernen, die sich die Diversität von Lerngruppen zum Thema machen. Wir setzen uns in diesem Seminar mit unterschiedlichsten Zugängen, Methoden und didaktischen Möglichkeiten auseinander. Materialien werden gemeinsam ausprobiert und Texte diskutiert, Das Seminar wendet sich an Studierende, die Freude daran haben,rund um das Thema "Heterogenität" zu diskutieren und zu experimentieren.

Literatur: Bohl, Thorsten, Budde, Jürgen; Rieger-Ladich, Markus: Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht (2023): Grundlagentheoretische Beiträge und didaktische Reflexionen. Verlag UT

EW 126

Grundlagen der Grundschuldidaktik: Lehren und Lernen in einer Grundschule für alle Kinder

Seminar | 2 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 50 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.318	Ostermann, B.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Was macht Unterricht zu „gutem" Unterricht – und wie kann er so gestaltet werden, dass alle Kinder mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen, Interessen und Bedürfnissen daran teilhaben und erfolgreich lernen können?

Das Seminar lädt dazu ein, grundlegende Fragen der Grundschuldidaktik ausgehend von der Idee einer Grundschule für alle Kinder zu erkunden. Wir beschäftigen uns mit didaktischen Modellen und Prinzipien guten Unterrichts und fragen, wie diese in der konkreten Unterrichtspraxis umgesetzt werden können. Dabei nehmen wir zentrale Themen Herausforderungen des Grundschulalltags in den Blick: Heterogenität und Inklusion, soziales Lernen, Projektunterricht und außerschulische Lernorte. Anhand konkreter Praxisbeispiele und Planungshilfen entwickeln und reflektieren wir Möglichkeiten, Unterricht für eine heterogene Lerngruppe zu planen und gemeinsames sowie individuelles Lernen zu ermöglichen

Das Seminar verbindet grundschuldidaktische Grundlagen mit konkreten Fragen aus der Unterrichtspraxis und bietet Raum, eigene Vorstellungen von gutem, inklusivem Unterricht zu entwickeln und zu erproben.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

EW 15

Lernförderliche Leistungsfeststellung in der Sekundarstufe I - Schwerpunkt benachteiligte Kinder und Jugendliche

Seminar | 2/3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 40 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.315	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Hinweise.

Modulprüfung: Mündliche Prüfung oder Klausur (je nachdem wieviele TN sich zur Modulprüfung in diesem Seminar anmelden).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und nur nach frühzeitiger Absprache ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen vorab / **bis spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** / per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/ angemeldet werden.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I)

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Vorlesungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Externer Termin: Ich versuche im Rahmen dieses Seminars einen externen Termin **an einer Einrichtung für benachteiligte Kinder & Jugendliche** zu organisieren. Dies kann ggf. erst mit Beginn der Vorlesungszeit finalisiert werden (da dann klar ist wieviele TN wir sind). Der externe Termin wird dann an einem **Mittwoch Vormittag (ggf. noch über die Mittagspause / bis 14 Uhr)** sein. Da Sie dann einmal mit mir länger unterwegs sind, werden wir zur **Kompensation dessen 2-3 reguläre Sitzungen entfallen lassen**.

Bitte planen Sie bei Bewerbung für dieses Seminar diesen externen Kompaktvormittag mit ein.

Der externe Termin wird voraussichtlich **Mittwoch, 16. Dezember 2026** sein/werden.

Kommentar: Leistung lernförderlich festzustellen und rückzumelden muss Ziel jeder Lehrkraft sein. Mit welchen Methoden und Ansätzen können individuelle Lernfortschritte von Schülerinnen und Schülern unterstützt und angemessen bewertet werden? Hierbei nehmen wir besonders die Herausforderungen und Bedürfnisse der Gruppe der benachteiligten Schülerinnen und Schülern in den Blick und betrachten und klären hierbei u.a. die Aspekte: Differenzierte Leistungsfeststellung, Feedbackkultur, transparente Leistungsrückmeldung, Neuralgische Punkte bei der Zensurgebung... .

Ein weiterer Schwerpunkt wird neben der üblichen schriftlichen und mündlichen Leistungsfeststellung die Betrachtung und z.T. fachspezifische Bearbeitung und Bewertung alternativer Formen der Leistungsfeststellung sein. Wie mündliche Leistung rechtssicher (mithilfe transparenter Kriterien) durchgeführt werden kann schließt sich an.

Ein Exkurs zur "Erlernten Hilfslosigkeit" sowie Strategien zur Bewältigung dieser und ggf. ein externer Input zu Angeboten für SchülerInnen, die im öffentlichen Schulsystem nicht beschult werden können ist geplant, jedoch auch abhängig von der Zusage der externen Personen.

Fakultativ befassen wir uns mit Forschungsergebnissen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zum Forschungsschwerpunkt "Abbau von Bildungsbarrieren: Lernumwelten, Bildungserfolg und soziale Teilhabe".

Literatur:

Bee, Nadja (2019): Alternative Leistungsbewertung. Augsburg: Auer.

Dollinger, Sonja; Hartinger, Andreas (Hrsg.) (2020): Lernentwicklungsgespräche. Erprobte Praxisbausteine. Berlin: Cornelsen.

Fischer, Christian (Hrsg.) (2013): Schule und Unterricht adaptiv gestalten. Fördermöglichkeiten für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Münster: Waxmann.

Hesse, Ingrid; Latzko, Brigitte (2017). Diagnostik für Lehrkräfte. Utb. Daraus: Kapitel 15.1, Systematische Beurteilungstendenzen im Lehrerurteil: Urteilstendenzen, Unvoreingenommenheit, Urteilsfehler, S. 43-51.

Höchst, Thomas; Masyk, Thomas (2016). Leistungsüberprüfung im inklusiven Unterricht: Hintergrundwissen und praktische Beispiele zur Gestaltung differenzierter Klassenarbeiten. Hamburg: Persen.

Sacher, Werner (2014): Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen: bewährte und neue Wege für die Primar- und Sekundarstufe. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Weinert, Franz (Hrsg.) (2014): Leistungsmessung in Schulen. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

Winter, Felix (2012). Leistungsbewertung: Eine neue Lernkultur braucht einen anderen Umgang mit den Schülerleistungen. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.

Winter, Felix (2015): Lerndialog statt Noten: neue Formen der Leistungsbeurteilung. Weinheim / Basel: Beltz.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 16

Lernkonzepte und Förderung von Lernprozessen bei benachteiligten Kindern und Jugendlichen in der Sekundarstufe I

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.315	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Informationen.

Modulprüfung: Mündliche Prüfung oder Klausur (je nachdem wieviele Personen sich in diesem Seminar zur Modulprüfung anmelden).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und nur nach frühzeitiger Absprache ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. **Dies muss aus Planungsgründen bis spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) **angefragt/angemeldet werden.**

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Vorlesungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund variierender, didaktisch-methodischer Vorgehen im Seminar kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Externer Termin: Ich versuche im Rahmen dieses Seminars einen externen Termin **an einer Einrichtung für benachteiligte K&J zu organisieren**. Dies kann ggf. erst mit Beginn der Vorlesungszeit finalisiert werden (da dann klar ist wieviele TN wir sind). Der externe Termin wird dann an einem **Mittwoch Vormittag (ggf. noch über die Mittagspause / bis 14 Uhr)** sein. Da Sie dann einmal länger mit mir unterwegs sind, werden **wir zur Kompensation dessen 2-3 reguläre Sitzungen entfallen lassen**.

Bitte planen Sie bei der Bewerbung für dieses Seminar diesen externen Kompaktvormittag mit ein.

Der externe Termin wird voraussichtlich **Mittwoch, 16. Dezember 2026** sein/werden.

Kommentar: Benachteiligte Kinder und Jugendliche sind eine Schülergruppe mit spezifischen Bedürfnissen und Herausforderungen.
Im Seminar werden wir uns mit diesen Bedürfnissen und Herausforderungen auseinandersetzen und dabei verschiedene pädagogische Ansätze, Zugänge, Lernkonzepte und Methoden zur Förderung von Lernprozessen bei benachteiligten Kindern und Jugendlichen kennenlernen, diskutieren und ggf. auch praktisch erproben. Fakultativ betrachten und diskutieren wir Evaluationsergebnisse von Projekten zur Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Betrachtung der unterschiedlichen Perspektiven der Thematik LERNEN. Wie können Lehrende das Lernen von Kindern und Jugendlichen erkennen, unterstützen und fördern. Dabei stehen Themen wie pädagogische Diagnostik, individuelle Förderung / Förderung individueller Stärken, Lerncoaching und Lernberatung, differenzierte Lernangebote, Aufbau unterstützender und förderlicher Lernumgebungen, Stärkung des Selbstbewusstseins, Beziehungsgestaltung, LERNEN lernen, Lernstrategien nutzen... (auch nach Wahl und Präverenz der SeminarteilnehmerInnen) im Fokus.

Literatur:

Berninger, Ina; Dahlmanns, Claus; Eichler, Judith; Lee, Arman (2024): Projekte zur Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher und ihre Wirkung auf die Professionalisierung in den Praxisphasen – Ausgewählte Evaluationsergebnisse. In: Schöning, Anke; Heer, Michaela; Pahl, Michelle; Diehr, Frank; Parusel, Eva; Tinnefeld, Anja; Walke, Jutta (Hrsg.): Das Berufsfeldpraktikum als Professionalisierungselement. Grundlagen, Konzepte, Beispiele für das Lehramtsstudium. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2024, S. 325-342

Henke, Jennifer; Neuß Norbert (Hrsg.) (2018): Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen: Pädagogische Perspektiven für die Schule und Jugendhilfe. Kohlhammer.

Mackowiak, Katja; Lauth Gerhard W.; Spieß Ralf (2008): Förderung von Lernprozessen. Stuttgart: Kohlhammer (2008)

Fischer, Christian (2014): Individuelle Förderung als schulische Herausforderung. Schriftenreihe des Netzwerks Bildung. Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin.

Fischer, Christian (Hrsg.) (2013): Schule und Unterricht adaptiv gestalten. Fördermöglichkeiten für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Münster: Waxmann.

Füchter Andreas; Mögling Klaus (Hrsg.) (2011): Diagnostik & Förderung Teil 3 – Forschungsergebnisse. Reihe: Theorie und Praxis der Schulpädagogik, Band 16. Kassel: Prolog-Verlag.

Scherzinger, Marion; Wettstein, Alexander (2022): Beziehungen in der Schule gestalten - für ein gelingendes Miteinander. Kohlhammer Verlag.

Tillack, Carina; Fischer, Natalie; Raufelder, Diana; Fetzer, Janina (Hrsg.) (2014): Beziehungen in Schule und Unterricht, Teil1 – Theoretische Grundlagen und praktische Gestaltungen pädagogischer Beziehungen. Prolog Verlag (2014)

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 17 **Störungen und Verhaltensschwierigkeiten im Unterricht**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.315	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar.

Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Hinweise.

Modulprüfung: Mündliche Prüfung.

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und nur nach Absprache/Anmeldung ggf. auch Referat mit erweitertem Handout -SoPäd- möglich. Dies muss aus Planungsgründen **mind. zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden.

Nur, falls sehr viele StudentInnen eine mündliche Prüfung ablegen, wollen und dies aus Kapazitätsgründen nicht möglich ist, dann wechseln wir ggf. zur Modulprüfung Klausur.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Vorlesungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund variierender, didaktisch-methodischer Vorgehen im Seminar kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Kommentar: Im Seminar werden verschiedene wissenschaftlich-fachliche Zugänge zur Thematik von Störungen und Verhaltensschwierigkeiten thematisiert. Daran schließen sich Überlegungen und Konzepte an, die einen lernförderlichen Umgang mit Störungen und Verhaltensschwierigkeiten im Unterricht, wie sie Lehrkräften im Schulalltag in unterschiedlicher Form und Ausprägung begegnen, aufzeigen. Im Zentrum steht hierbei oft die pädagogische Führung einer Klasse und die damit verbundenen reaktiven und proaktiven / präventiven Strategien bei Störungen und Konflikten.

Verschiedene in der Praxis verwendete Konzepte werden diskutiert (Bsp.: Trainingsraum, Peer-Mediation...), sowie systemische Einwirkungsmöglichkeiten in Form von verantwortlich gestalteten Klassen- und Lerngruppenzusammensetzungen, multiprofessionellen Teams, einer schülerorientierten Rhythmisierung von Lernprozessen u.a. erörtert.

Fakultativ: Mobbing erkennen, handeln, vorbeugen. Betrachtung und Diskussion einer Studie zu Unterrichtsstörungen an Schulen mit und ohne personalisierte Lernkonzepte.

Literatur:

Bründel, H & Simon, E.: Die Trainingsraum-Methode. Unterrichtsstörungen - klare Regeln, klare Konsequenzen. Belz: Weinheim und Basel (2003), S. 60-91

Döpfner, Manfred & Frölich Jan & Wolf Metternich-Kaizmann, Tanja: Ratgeber ADHS: Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher zu ADHS. Hogrefe (2019)

Helmke, A.: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Klett-Kallmeyer: Seelze (2014), S.172-189

Hillenbrand, Clemens (2023): Didaktik bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen. Ernst-Reinhardt Verlag, München.

Kounin, Jakob S.: Techniken der Klassenführung. Standardwerke aus Psychologie und Pädagogik. Waxmann (2006)

Marusic, Claudia (2023): Handlungsorientierungen von Lehrpersonen im Umgang mit Unterrichtsstörungen Eine Studie mit Lehrpersonen aus Schulen mit und ohne personalisierte Lernkonzepte. Springer VS.

Ministerium für Kultus und Jugend B.-W.: Klassenführung - Eine Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer. (2018)

Textor, A.: Unterrichtsstörungen. Ursachen und Funktionen aus unterschiedlichen Perspektiven. In: Unterrichtsstörungen. Friedrich Jahresheft 2015, S. 7-10

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 19 **Gelingende Kommunikation in SchülerInnen- und Elterngesprächen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.349	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar.

Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Informationen.

Modulprüfung/Klausur: Da ich mehrere Seminar ausbringen und aus Kapazitätsgründen nicht in allen Seminaren mündliche Prüfungen anbieten kann, plane ich mit der **Prüfungsform Klausur** für dieses Seminar/Semester.

Nur falls in anderen Seminaren wenige Studierende eine mündliche Prüfung ablegen wollen, können wir in gemeinsamer Absprache die Prüfungsform von Klausur zu mündlicher Prüfung ändern. Dies ist frühestens in der dritten Vorlesungswoche möglich, wenn ich die Zahlen aus den anderen Seminaren kenne.

...

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und **nur nach frühzeitiger Absprache** ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen **spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Veranstaltungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund seminardidaktischer Organisation und Übungsphasen kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. **Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.**

Kommentar: Im Seminar werden wir uns mit **verschiedenen Aspekten der Kommunikation** (und Kommunikationsmodellen) in schulischen Kontexten auseinandersetzen. Wir betrachten und diskutieren **Strategien** und **Techniken** für eine **effektive, respektvolle und wertschätzende Kommunikation** mit SchülerInnen und Eltern (auch in schwierigen Situationen). Dabei werden Themen wie Gesprächsstrukturierung, aktives Zuhören, Frageverhalten, empathisches Verhalten, klare und präzise Ausdrucksweise / Gesprächsführung, Empathie, Vertraulichkeit und Lösungsorientierung sowie der Umgang mit Konflikten (Strategien und Techniken zum Aufbau vertrauensvoller Beziehungen) im Fokus stehen.

Darüber hinaus werden wir uns mit dem Umgang von **herausforderndem Schüler- und Elternverhalten** beschäftigen und Möglichkeiten zur Deeskalation und Konfliktlösung erarbeiten. Wir werden gemeinsam Lösungsansätze entwickeln und diese diskutieren, um schwierige Situationen zu bewältigen und eine **positive Beziehung zu SchülerInnen und Eltern aufzubauen**.

Im Kontext **wirksamer Unterrichtsmethoden** betrachten wir die **anspruchsvollen** Formen der LehrerInnenkommunikation. U.a. den **LehrerInnenvortrag** und das **Unterrichtsgespräch**.

Ergänzend beziehen wir das **Themenfeld Beratung -in Theorie und Praxis- als eine zentrale Form pädagogischen Handelns** in der Schule mit ein (Beratung von SchülerInnen, Eltern...).

Fakultativ kann ein Exkurs zur Gesprächsführung im Lerncoaching bzw. in der Lernberatung folgen.

Literatur:

David Bohm (2014): Der Dialog. Das offene Gespräch am Ende der Diskussion, Klett-Cotta.

Grewe, Norbert; Schuchardt, Kirsten (Hrsg.) (2024): Praxishandbuch Beratung in der Schule: Grundlagen, Methoden und Beratungsanlässe. Carl Link Verlag.

Rohr, Dirk; Haim, Omer; Aarts, Maria; Fuhrman, Ben (2023): Gelingende Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen. Carl-Auer Verlag.

Schulz von Thun, Friedemann (2023): Miteinander reden 1-4. Störungen und Klärungen / Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung / Das „Innere Team" und situationsgerechte Kommunikation / Fragen und Antworten. Rowolt.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 20

Bildung umsonst & draußen? Forest school / Waldpädagogik als internationale Konzeption.

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.330	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Fr, 11.12.2026	1 1.314	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Fr, 22.01.2027	1 1.307	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im **Sommersemester**, wenn wir auf Burg Hornberg sind, ist der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Samstag (siehe Termine im Kommentar / bis ca. 17 Uhr am Abreisetag) im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend und kostenpflichtig (ca. 70 - 80 € für Unterkunft + Verpflegung + Aktionen von ForstBW). **Die Teilnehmerzahl ist seitens der Unterkunft begrenzt.** Die Anwesenheit beim ersten Termin im Semester ist Pflicht und Voraussetzung dafür, dass der Seminarplatz nicht anderweitig vergeben wird.

Im **Wintersemester**, wenn wir das Haus des Waldes besuchen **UND** einen Kompakttag an der PH haben (siehe Termine im Kommentar) ist ebenfalls der durchgängige Aufenthalt an den Kompakttagen verpflichtend für die Teilnahmebestätigung am Seminar.

Beachten Sie bitte unbedingt, dass wenn Sie am ersten Seminartermin fehlen, Ihr Platz an interessierte NachrückerInnen vergeben wird.

Hinweis für NachrückerInnen: Wenn Sie nicht zugelassen wurden und **dennoch gerne teilnehmen wollen**, so macht es Sinn, dass Sie **mir eine Mail schicken** (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de). Sobald jemand absagt, kann ich Sie zulassen / über freigewordene Plätze informieren. Im Betreff Ihrer Mail muss EW und die **Veranstaltungsnummer** sein (EW**XX**)

Modulprüfung: Da das Seminar für viele Studiengänge geöffnet ist, so muss zuerst geklärt werden, wieviele TN in diesem Seminar eine Modulprüfung ableisten wollen. Dies ist auch abhängig bzgl. der CP, die durch die Modulprüfung erworben werden. Mögliche Formen: Mündliche Prüfung, Klausur, Referat. Vermutlich zur dritten Sitzung kann dies von mir rückgemeldet werden.

Wichtig: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine Mail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen.

Wichtiger Hinweis für StudentInnen mit dem **Erweiterungsfach Erlebnispädagogik (EP)**

Wenn Sie EP studieren und einen Leistungsnachweis erwerben wollen, so informieren Sie mich bitte frühzeitig per eMail (Veranstaltungsnummer im Betreff angeben).

Für den **Baustein 2.5 Leiten/Anleiten/Gestalten** kann ich max. zwei StudentInnen annehmen. Hierzu müssen Sie sich ebenfalls frühzeitig bei mir melden.

Alle Bausteine im Modul 1 sind für EP UND EW (also **doppelt**) **anrechenbar**. Da die Modul 1 Bausteine in EP jedoch eine Wertigkeit von 3 CP haben ist eine kleine Zusatzaufgabe abzuleisten. Kommen Sie daher gleich zu Beginn des Semesters auf mich zu, falls Sie das Seminar auch in EP anrechnen lassen wollen.

Kommentar: Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch **in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird**. Hintergrund ist der **Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsenden Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils** andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Mit einem Waldanteil von etwa 38% zählt Baden-Württemberg zu den waldreichsten Bundesländern. Welche **Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich** zum einen durch **erlebnisorientierte Formen** wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch **Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen** wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir im **Sommersemester** regelmäßig zu Gast im **Waldschulheim** auf der mitten im Schwarzwald gelegenen **Burg Hornberg bei Altensteig** sein. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir am ersten Tag natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort für Schulklassen von Kl. 2 - 9 entwickelt wurden und durchgeführt werden. Der zweite Tag steht uns ganz zur inhaltlichen Vertiefung ausgewählter Seminarinhalte im Seminarraum der Burg Hornberg zur Verfügung.

Im **Wintersemester** (was Sie in diesem Semester betrifft) werden wir zwei Kompakttage haben, die sich ebenfalls den vorgenannten Aspekten widmet:

Freitag, 6.11.2026 / 9.00 - 16.30 Uhr / **Haus des Waldes in Stuttgart** (eigene Anfreise erforderlich/mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar).

Freitag, 11.12.2026 / 9.00 - 16.30 Uhr / PH-Ludwigsburg oder ein anderer der im LSF angegebenen Freitage.

Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

In Kompensation für diese Kompakttage werden einige Seminartermine entfallen. Hierzu werden Sie in den ersten drei Seminarterminen informiert.

Wichtig: Sie müssen prüfen, ob Sie die Kompakttermine wahrnehmen können. Ist dies nicht der Fall, so können Sie am Seminar nicht teilnehmen, beachten Sie dies unbedingt.

Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik: Dieses Seminar ist auch für den Erweiterungstudiengang EP ausgeschrieben. Es besteht u.a. die Möglichkeit das **Modul 2.5 Leiten/Anleiten/Gestalten** durchzuführen. Falls dies für Sie von Interesse ist kommen Sie spätestens an der ersten Sitzung auf mich zu! **Besser vorab per email:**mathias.rein@ph-ludwigsburg.de

Literatur:

Bach, Hajo & Bach, Tobias (2008): Erlebnispädagogik im Wald. Vlg. Reinhardt: München.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S.

EW 30 **Kompaktseminar: Bildung in der DDR. Ambitionen, Modi und Effekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel Online	11:45 - 12:15	Di, 17.11.2026		Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 27.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 28.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 04.12.2026	1 1.315	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	1 1.315	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen.

Kommentar: In diesem Blockseminar stehen folgende Ebenen/Aspekte in der Analyse:

* Ideologieproduktion
* Wissenschaft
* Politisierung
* Gerechtigkeitsvorstellungen (in Bezug auf Eliten, Mädchen, Behinderung)
* Jugendpolitik
* Kleinkindererziehung
* Erwachsenenbildung
* Schulinhalte/-didaktik

Zu jeder Dimension sind in einer Studierendengruppe zwei Texte so aufzubereiten, dass die Kommilitonen und Kommilitoninnen ins Arbeiten und Diskutieren kommen können.

EW 69 **Demokratiebildung im Grundschulalter: Formalisierte und informelle Beteiligungsprozesse**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.307	Hüpping, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Rahmen der Lehrveranstaltung ist als Modulprüfung eine mündliche Prüfung vorgesehen, in der bestehende Konzepte und Modelle des Demokratielernens theoretisch analysiert und mit Umsetzungspraktiken in der Grundschule in Beziehung gesetzt werden. Für die Themenfindung und Schwerpunktsetzung ist eine enge Absprache mit der Dozentin erforderlich.

Weitere Informationen zum Vorgehen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Kommentar: Wie lernen Kinder im Grundschulalter Demokratie – und wodurch unterscheiden sich formalisierte von informellen Beteiligungsformen im Schulalltag? Die Lehrveranstaltung gibt einen fundierten Einblick in aktuelle theoretische Diskurse zu Demokratiebildung, Partizipation und Handlungsfähigkeiten von Kindern. Gleichzeitig richtet sie den Blick auf konkrete Umsetzungspraktiken im schulischen Alltag: vom Klassenrat über Schülersprecher*innenstrukturen bis hin zu spontanen, alltäglichen Aushandlungsprozessen zwischen Kindern und pädagogischen Fachkräften. Die Teilnehmenden analysieren und reflektieren, wie verschiedene Beteiligungsformen zusammenwirken, wo Spannungen entstehen und welche Bedeutung diese für gelingendes Demokratielernen haben. Praxisbeispiele, Beobachtungsaufträge und gemeinsame Diskussionen ermöglichen es, theoretische Erkenntnisse mit Erfahrungen aus der schulischen Realität zu verbinden.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die vertiefte Einblicke in Möglichkeiten, Herausforderungen und Potenziale demokratischer Bildungsprozesse in der Grundschule gewinnen möchten.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Veranstaltungswoche bekannt gegeben.

EW 80 **Kompaktseminar: Außerschulische Lernorte und non-formale Settings und deren Potentiale für Lernende**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 60 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 04.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 05.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 11.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 12.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Außerschulische Lernorte und non-formale Bildungssettings bieten vielfältige und gewinnbringende Möglichkeiten für Lernende, Lerngegenstände und Bildungsinhalte "hautnah" zu erleben.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Potential von außerschulischen Lernorten und brechen bekannte Bildungsstrukturen auf. Im Seminar findet eine Binnendifferenzierung zwischen B.A.- und M.Ed.-Studierenden statt. Studierende beider Studiengänge sind herzlich willkommen.

In diesem Seminar gibt es den Inklusionspunkt (1CP).

Literatur: Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

EW 110 **Kompaktseminar: Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	18:30 - 19:30	Di, 20.10.2026		Mattes, J. Weingardt, M.
Online, verpflichtender Einzeltermin zur Vorbesprechung.				
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 07.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 08.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 28.11.2026	1 1.349	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die für alle verpflichtende Vorbesprechung findet am 20.10.26 /18:30 bis 19:30 Uhr online per webex mit Kamera- und Mikrofonfunktion statt (Einladung mit Webex-Link einige Tage davor). Wer hier nicht erscheint, dessen Platz wird anderweitig vergeben. Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an den obigen Terminen auf dem Campus der PHL.

Wem die Teilnahme an diesem Seminar sehr wichtig ist, der/die beschreibe die Gründe bzw. eigene Motivation in einer Mail an julia.mattes@lehrb.ph-ludwigsburg.de bis zum 25.8.26 (unter Angabe auch der Imma.-Nr. und des LA-Studiengangs). Ebenso wer am Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik interessiert ist bzw. in ihm schon zugelassen wurde und hier den BS Leiten/ Anleiten erwerben möchte bzw. einen Hardskill-Nachweis oder einen anderen der im LSF ausgewiesenen Bausteine (EP-Modul 2 bzw. 3) belegen möchte. Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar leider nicht möglich.

Kommentar: Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschwelligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.

Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Das Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse ab.

Literatur:

• Au, Jacob von: Draußenlernen. Neue Forschungsergebnisse und Praxiseinblicke für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. 1. Auflage. Bern: hep-Verlag. 2022.

• Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag

• Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.

• Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.

• Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

• Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.

• Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.

• Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 111 **Kompaktseminar: Außerschulische Jugendbildung in der Stadt**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 23.10.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 06.11.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 20.11.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 04.12.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 18.12.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 15.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 29.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wegen Vorplanungen und Vorinformationen ist zusätzlich zur LSF-Anmeldung eine Anmeldung bei dorrit.brandstetter@ejus-online.de gewünscht; ggf. mit der Angabe, ob ein erlebnispädad. Nachweis angestrebt wird.

Es ist keine Modulprüfung möglich in diesem Seminar.

Termine: Kompakttage 14tägig und 4stündig, 10.00 - 13.30 Uhr, und zwar an folgenden Freitagen: 23.10., 06.11., 20.11., 4.12., 18.12.26, 15.01., 29.01.2027. Zwei dieser Termine (4.12. und 29.1.) verbinden sich mit Hospitationen/Erkundungen in praktischen Modellen der Jugendarbeit im Raum Stuttgart, die nach individueller Absprache aber auch auf andere Tage vorgezogen bzw. verlegt werden können; das Gesamtzeitbudget bleibt so für Studierende im normalen Umfang einer Lehrveranstaltung.

Wenn eine Anrechnung des Seminars für Erlebnispädagogik gewünscht wird, muss die Hospitation/Erkundung in einem erlebnispädagogisch orientierten Modell/Projekt stattfinden. Eine Doppelunterschrift für Erz.-wiss. sowie Erlebnispädagogik ist nur im EP-Modul 1 möglich.

Kommentar: Die Kinder- und Jugendarbeit erweist sich als ein immer relevanteres Feld der außerschulischen Bildungsarbeit und als professioneller Kooperationspartner der Schule. Wie hier an Lebensfelder und -probleme, aber auch Fragen und Potenziale der Kinder und Jugendlichen angedockt wird, sowie neue Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten etwa auch im Bereich der Erlebnispädagogik angeboten werden, will das Seminar schrittweise erschließen. Dazu werden Orte der Kinder- und Jugendarbeit in Stuttgart aufgesucht und in individuellen Hospitationen erkundet. Darüber hinaus sollen aktuelle Formen der Kooperation von Schule und Jugendarbeit deutlich gemacht und reflektiert werden.

Literatur: Jennifer Hübner: Junge Menschen in urbanen Räumen - Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche. In: Sozial extra 2023 · 47 (3): 137–141, https://doi.org/10.1007/s12054-023-00599-z, Eingegangen: 7. April 2023, Angenommen: 4. Mai 2023, Online publiziert: 30. Juni 2023

Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche

Richter, Elisabeth / Riekmann, Wibke: Jugendverbandsarbeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit - Bündnis für Demokratiebildung.In: Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden 2021.pp 1693-1707.

Hafenegger, Benno (Hrsg.): Handbuch Außerschulische Jugendbildung. Grundlagen - Handlungsfelder - Akteure", Wochenschau Verlag, Schwalbach 2011.

EW 119

Von Warming-up, Seilelementen und dem Einsatz für Wald &Tiere. Besondere kooperativ-inklusive Handlungs- und Lernsettings für besondere Kinder und Jugendliche

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 17:00	06.10.2026-09.10.2026	Strobel, L.
PH-extern			

Belegpflicht! Belegfristen:

10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
05.09.2026 - 27.09.2026	2. Anmeldephase EW 119
29.09.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase EW 119

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kompaktform vor dem Start der Vorlesungszeit des WS vom 6.-9.10.26 am Albtrauf im schönen Haus der Schülerarbeit in Metzingen (Schlafsack+Leintuch sind mitzubringen) statt.

Die durchgängige Teilnahme an diesen Tagen sowie an den Online-Vorbesprechungen ist Voraussetzung für eine (erfolgreiche) Teilnahme und deren Bestätigung am Ende im LSF. Eine Modulprüfung ist nicht möglich, aber der Erwerb des Inklusionspunktes/-nachweises, falls gewünscht.

Die Kosten für Übernachtung und Selbstverpflegung liegen bei 90 €, die nach der Online-Vorbesprechung zu bezahlen sind. In Aussicht steht eine teilweise Rückerstattung durch spätere Bezuschussung.

Die Kosten für die Miete von Booten am zweiten Wochenende erfordert einen Unkostenbeitrag von max. 50 €.

Voraussetzung für eine Zulassung zum Seminar ist neben der Anmeldung im LSF mit erster Priorität **eine E-Mail bis zum 31.8.26** an lars.siemens@icloud.com mit folgenden Angaben:

1) Name, Vorname
2) Imma-Nr.
3) Studiengang und -semester
4) Tel.-Mobil-Nr.
5) Steht ein Pkw (zur Not) zur Verfügung und wie viele weitere Personen können (gegen Kostenbeteiligung) ggf. mitgenommen werden?
6) Möchte man einen Inklusionspunkt/-nachweis erwerben

Kommentar: Besondere Kinder und Jugendliche in den inklusiven Strukturen der Werkreal- und Gemeinschaftsschulen wie auch in den SBBZ benötigen oft besondere Maßnahmen und Methoden, um sich individuell bzw. in Gruppenkontexten wirkungsvoll entwickeln zu können. Dieses Kompaktseminar richtet sich deshalb insbesondere auch an Studierende der Sonderpädagogik, die mit solchen Kindern und Jugendlichen arbeiten, aber auch an angehende Lehrkräfte des Primar- und Sek-I-Bereichs.

Schwerpunkte werden dabei sein:

- warming-ups und Kooperationsspiele: Verschiedene Formate kennenlernen, erproben und reflektieren sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag erschließen.

- handlungs- und verantwortungsorientiert den Wald erleben und pflegen; für Wildtiere Nistkästen/Insektenhotels bauen Wildtiere im Forsthof

- Spiele und challenges im Niedrigseilbereich: Konzentration, kooperative Unterstützung, Grenzen erleben und in Balancen kommen, erfolgreich werden durch Üben, Selbstwirksamkeit erfahren

- evtl. mit Booten auf dem Neckar unterwegs, oder im Hochseilgarten bei der Nebelhöhle oder in einer Kletteranlage

- die Reflexion zu Erlebtem in unserer Gruppe, analog so wie später auch mit den Kindern und Jugendlichen;

- sonderpädagogische Fachrichtungen: was ist bei den spezifischen sonderpädagogischen Zielgruppen jeweils zu berücksichtigen und intentional besonders wichtig?

- Auseinandersetzung auch mit Texten aus der Fachliteratur, etwa zu den angesprochenen Aktivitätsformaten und Zielgruppen

Diese und andere Aspekte werden uns beschäftigen.

Lars Strobel ist studierter Lehrer, kommt aus der inklusiven Schulpraxis und zugleich zertifizierter Erlebnispädagoge und Kanuguide.

Literatur:

Michl, Werner: Handbuch Erlebnispädagogik. 2., aktualisierte Aufl. reinhardt. München. 2021

Senninger, Tom: Abenteuer leiten - in Abenteuern lernen. 7. Auflage. Ökotopia-Verlag. Aachen. 2017

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. 10. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2019

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. 3. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2022

Birzele, Josef & Hoffmann, Oliver: Mit allen Wassern gewaschen. Praxisbuch für erlebnispädagogisches Handeln im und am Wasser. 2. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg 2010

Tiemann, H. (2014). Inklusion in der Erlebnispädagogik. e&l – erleben und lernen, (2), 4–7.

Fediuk, F. (2014). Etwas wagen und verantworten – inklusive Ansätze im Klettern. e&l – erleben und lernen, (2), 8–12.

Michl, W. (1994). Erlebnispädagogik und Behindertenhilfe – Chancen und Grenzen. e&l – erleben und lernen, 2(5), 4–9.

EW 12 **Heterogene Klassen: Chancen für eine andere schulische Lernkultur**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Vorfeld gestellte Fragen (E-Mail, Brief, Telefon,...) zum Seminar werden leider nicht beantwortet. In meinem Moodlekurs "Sprechstunde" finden Sie eine Warteliste, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie keinen Platz bekommen haben. Dort können Sie auch Gründe eintragen, wenn Sie aufgrund einer besonderen Lebenslage (z.B. Kinder, pflegebedürftige Angehörige) das Seminar zwingend benötigen. Es können alle Formen von ECTs erworben werden.

Kommentar: Heterogenität ist eine große Chance für veränderte Lernprozesse in jeder Schulform. Das Kind in den Fokus zu nehmen, führt quasi zwangsläufig zu einer Perspektive auf die Gestaltung von Lernen, die sich die Diversität von Lerngruppen zum Thema machen. Wir setzen uns in diesem Seminar mit unterschiedlichsten Zugängen, Methoden und didaktischen Möglichkeiten auseinander. Materialien werden gemeinsam ausprobiert und Texte diskutiert, Das Seminar wendet sich an Studierende, die Freude daran haben,rund um das Thema "Heterogenität" zu diskutieren und zu experimentieren.

Literatur: Bohl, Thorsten, Budde, Jürgen; Rieger-Ladich, Markus: Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht (2023): Grundlagentheoretische Beiträge und didaktische Reflexionen. Verlag UT

EW 123

Kompaktseminar: Ausdauer – ein Schlüsselkonzept für Lernen? Sportliche, erlebnis- und sonderpädagogische Aspekte

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel Vorbereitungstermin	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026	1 1.247	Scheiring, H.
BlockSa	10:15 - 17:00	06.11.2026-07.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.
BlockSa	10:15 - 17:00	13.11.2026-14.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termin 1 am 21.10.2026 dient der Vorbereitung des Kompaktseminars: Anwesenheit bereits hier sowie an allen 4 Kompakttagen ist erforderlich.

Wer im Erweiterungsfach Erlebnispädagogik eingeschrieben ist bzw. sich dafür bewerben möchte, möge bis 31.8. ein e-mail mit der Bitte um Berücksichtigung bei der LSF-Zulassung richten an: hermann.scheiring@t-online.de.

Auch das Interesse an einer Modulprüfung (nur in EW möglich) sollte vorab schon verdeutlicht werden.

Kommentar: In diesem Seminar wird nach dem pädagogischen Potential von Ausdauer gefragt. Welche Studienergebnisse gibt es zu Kognition und Ausdauer? Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich Trainingstechniken im (Ausdauer-)Sport in pädagogische Kontexte übertragen? Und: Inwiefern können Emotionskontrolle und kognititive Steuerungen für (sonder-)pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 125

Zwischen Nähe und Distanz: Kooperations- und Beziehungsgestaltung in der Grundschule

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.307	Ostermann, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Pädagogische Beziehungen sind eine zentrale Grundlage für Lernen, Entwicklung und soziales Miteinander in der Grundschule – und zugleich voller Spannungsfelder: Wie gelingt es, allen Kindern zugewandt und anerkennend zu begegnen, auch wenn das kindliche Verhalten herausfordernd erscheint? Wie lassen sich Nähe und professionelle Distanz in der Beziehung zu Kindern und Erziehungsberechtigten ausbalancieren? Und wie kann in einer heterogenen Lerngruppe ein Klassenklima entstehen, in dem Kinder Selbstachtung und Anerkennung der Anderen entwickeln?

Das Seminar nimmt diese Fragen zum Ausgangspunkt und beleuchtet die Antinomien pädagogischen Beziehungshandelns mit Kindern und Erziehungsberechtigten. Dabei wird sowohl die Gestaltung der pädagogischen Beziehung zu einzelnen Kindern und zur Lerngruppe als auch die Kooperation und Kommunikation mit Erziehungsberechtigten in den Blick genommen. Grundlegende Kommunikationsmodelle und -theorien werden mit konkreten Situationen aus dem Grundschulalltag verknüpft. Anhand authentischer Fallbeispiele werden Herausforderungen und unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten der Beziehungsgestaltung analysiert und die eigene professionelle Haltung reflektiert.

Ergänzend werden praxisnahe Ansätze für eine anerkennende Beziehungsgestaltung, gelingende Kooperation mit Erziehungsberechtigten und ein unterstützendes Klassenklima vorgestellt und diskutiert.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

EW 127

Classroom-Management in der Grundschule: Pädagogisches Verstehen und Handeln in herausfordernden Situationen

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.341	Ostermann, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Herausforderndes Verhalten gehört zum Grundschulalltag – und kann Lehrkräfte emotional und pädagogisch an ihre Grenzen bringen. Wie können solche Situationen verstanden und professionell gestaltet werden? Was bewegt ein Kind, wenn es sich herausfordernd verhält, und wie erlebt es die jeweilige Situation? Wie lassen sich klare Orientierung und Regeln mit Wertschätzung, Anerkennung und einer tragfähigen Beziehung verbinden?

Das Seminar führt in zentrale Theorien, Modelle und Konzepte des Classroom Managements ein und verbindet diese mit einer pädagogischen Perspektive auf herausforderndes Verhalten. Dabei wird der Blick auf die Perspektive der Kinder geschärft: Verhalten wird nicht nur als Störung, sondern als Ausdruck individueller Bedürfnisse, Erfahrungen und Bewältigungsstrategien betrachtet. Anhand von Fall- und Videoanalysen werden konkrete Situationen aus dem Grundschulalltag mithilfe theoretischer Modelle analysiert und alternative Handlungsmöglichkeiten entwickelt.

Im Mittelpunkt stehen präventive und interventive Ansätze, die Zugehörigkeit, Selbstachtung und Emotionsregulation stärken und Kindern Orientierung geben. Dabei werden auch Alternativen zu Ermahnungssystemen und Sanktionen sowie Möglichkeiten der Selbstfürsorge im Umgang mit emotional belastenden Situationen thematisiert.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

EW 15 Lernförderliche Leistungsfeststellung in der Sekundarstufe I - Schwerpunkt benachteiligte Kinder und Jugendliche

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.315	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Hinweise.

Modulprüfung: Mündliche Prüfung oder Klausur (je nachdem wieviele TN sich zur Modulprüfung in diesem Seminar anmelden).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und nur nach frühzeitiger Absprache ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen vorab / **bis spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** / per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/ angemeldet werden.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I)

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Vorlesungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Externer Termin: Ich versuche im Rahmen dieses Seminars einen externen Termin **an einer Einrichtung für benachteiligte Kinder & Jugendliche** zu organisieren. Dies kann ggf. erst mit Beginn der Vorlesungszeit finalisiert werden (da dann klar ist wieviele TN wir sind). Der externe Termin wird dann an einem **Mittwoch Vormittag (ggf. noch über die Mittagspause / bis 14 Uhr)** sein. Da Sie dann einmal mit mir länger unterwegs sind, werden wir zur **Kompensation dessen 2-3 reguläre Sitzungen entfallen lassen**.

Bitte planen Sie bei Bewerbung für dieses Seminar diesen externen Kompaktvormittag mit ein.

Der externe Termin wird voraussichtlich **Mittwoch, 16. Dezember 2026** sein/werden.

Kommentar: Leistung lernförderlich festzustellen und rückzumelden muss Ziel jeder Lehrkraft sein. Mit welchen Methoden und Ansätzen können individuelle Lernfortschritte von Schülerinnen und Schülern unterstützt und angemessen bewertet werden? Hierbei nehmen wir besonders die Herausforderungen und Bedürfnisse der Gruppe der benachteiligten Schülerinnen und Schülern in den Blick und betrachten und klären hierbei u.a. die Aspekte: Differenzierte Leistungsfeststellung, Feedbackkultur, transparente Leistungsrückmeldung, Neuralgische Punkte bei der Zensurgebung... .

Ein weiterer Schwerpunkt wird neben der üblichen schriftlichen und mündlichen Leistungsfeststellung die Betrachtung und z.T. fachspezifische Bearbeitung und Bewertung alternativer Formen der Leistungsfeststellung sein. Wie mündliche Leistung rechtssicher (mithilfe transparenter Kriterien) durchgeführt werden kann schließt sich an.

Ein Exkurs zur "Erlernten Hilfslosigkeit" sowie Strategien zur Bewältigung dieser und ggf. ein externer Input zu Angeboten für SchülerInnen, die im öffentlichen Schulsystem nicht beschult werden können ist geplant, jedoch auch abhängig von der Zusage der externen Personen.

Fakultativ befassen wir uns mit Forschungsergebnissen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zum Forschungsschwerpunkt "Abbau von Bildungsbarrieren: Lernumwelten, Bildungserfolg und soziale Teilhabe".

Literatur:

Bee, Nadja (2019): Alternative Leistungsbewertung. Augsburg: Auer.

Dollinger, Sonja; Hartinger, Andreas (Hrsg.) (2020): Lernentwicklungsgespräche. Erprobte Praxisbausteine. Berlin: Cornelsen.

Fischer, Christian (Hrsg.) (2013): Schule und Unterricht adaptiv gestalten. Fördermöglichkeiten für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Münster: Waxmann.

Hesse, Ingrid; Latzko, Brigitte (2017). Diagnostik für Lehrkräfte. Utb. Daraus: Kapitel 15.1, Systematische Beurteilungstendenzen im Lehrerurteil: Urteilstendenzen, Unvoreingenommenheit, Urteilsfehler, S. 43-51.

Höchst, Thomas; Masyk, Thomas (2016). Leistungsüberprüfung im inklusiven Unterricht: Hintergrundwissen und praktische Beispiele zur Gestaltung differenzierter Klassenarbeiten. Hamburg: Persen.

Sacher, Werner (2014): Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen: bewährte und neue Wege für die Primar- und Sekundarstufe. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Weinert, Franz (Hrsg.) (2014): Leistungsmessung in Schulen. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

Winter, Felix (2012). Leistungsbewertung: Eine neue Lernkultur braucht einen anderen Umgang mit den Schülerleistungen. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.

Winter, Felix (2015): Lerndialog statt Noten: neue Formen der Leistungsbeurteilung. Weinheim / Basel: Beltz.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 16

Lernkonzepte und Förderung von Lernprozessen bei benachteiligten Kindern und Jugendlichen in der Sekundarstufe I

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.315	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Informationen.

Modulprüfung: Mündliche Prüfung oder Klausur (je nachdem wieviele Personen sich in diesem Seminar zur Modulprüfung anmelden).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und nur nach frühzeitiger Absprache ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. **Dies muss aus Planungsgründen bis spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) **angefragt/angemeldet werden.**

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Vorlesungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund variierender, didaktisch-methodischer Vorgehen im Seminar kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Externer Termin: Ich versuche im Rahmen dieses Seminars einen externen Termin **an einer Einrichtung für benachteiligte K&J zu organisieren**. Dies kann ggf. erst mit Beginn der Vorlesungszeit finalisiert werden (da dann klar ist wieviele TN wir sind). Der externe Termin wird dann an einem **Mittwoch Vormittag (ggf. noch über die Mittagspause / bis 14 Uhr)** sein. Da Sie dann einmal länger mit mir unterwegs sind, werden **wir zur Kompensation dessen 2-3 reguläre Sitzungen entfallen lassen**.

Bitte planen Sie bei der Bewerbung für dieses Seminar diesen externen Kompaktvormittag mit ein.

Der externe Termin wird voraussichtlich **Mittwoch, 16. Dezember 2026** sein/werden.

Kommentar: Benachteiligte Kinder und Jugendliche sind eine Schülergruppe mit spezifischen Bedürfnissen und Herausforderungen.
Im Seminar werden wir uns mit diesen Bedürfnissen und Herausforderungen auseinandersetzen und dabei verschiedene pädagogische Ansätze, Zugänge, Lernkonzepte und Methoden zur Förderung von Lernprozessen bei benachteiligten Kindern und Jugendlichen kennenlernen, diskutieren und ggf. auch praktisch erproben. Fakultativ betrachten und diskutieren wir Evaluationsergebnisse von Projekten zur Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Betrachtung der unterschiedlichen Perspektiven der Thematik LERNEN. Wie können Lehrende das Lernen von Kindern und Jugendlichen erkennen, unterstützen und fördern. Dabei stehen Themen wie pädagogische Diagnostik, individuelle Förderung / Förderung individueller Stärken, Lerncoaching und Lernberatung, differenzierte Lernangebote, Aufbau unterstützender und förderlicher Lernumgebungen, Stärkung des Selbstbewusstseins, Beziehungsgestaltung, LERNEN lernen, Lernstrategien nutzen... (auch nach Wahl und Präverenz der SeminarteilnehmerInnen) im Fokus.

Literatur:

Berninger, Ina; Dahlmanns, Claus; Eichler, Judith; Lee, Arman (2024): Projekte zur Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher und ihre Wirkung auf die Professionalisierung in den Praxisphasen – Ausgewählte Evaluationsergebnisse. In: Schöning, Anke; Heer, Michaela; Pahl, Michelle; Diehr, Frank; Parusel, Eva; Tinnefeld, Anja; Walke, Jutta (Hrsg.): Das Berufsfeldpraktikum als Professionalisierungselement. Grundlagen, Konzepte, Beispiele für das Lehramtsstudium. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2024, S. 325-342

Henke, Jennifer; Neuß Norbert (Hrsg.) (2018): Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen: Pädagogische Perspektiven für die Schule und Jugendhilfe. Kohlhammer.

Mackowiak, Katja; Lauth Gerhard W.; Spieß Ralf (2008): Förderung von Lernprozessen. Stuttgart: Kohlhammer (2008)

Fischer, Christian (2014): Individuelle Förderung als schulische Herausforderung. Schriftenreihe des Netzwerks Bildung. Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin.

Fischer, Christian (Hrsg.) (2013): Schule und Unterricht adaptiv gestalten. Fördermöglichkeiten für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Münster: Waxmann.

Füchter Andreas; Mögling Klaus (Hrsg.) (2011): Diagnostik & Förderung Teil 3 – Forschungsergebnisse. Reihe: Theorie und Praxis der Schulpädagogik, Band 16. Kassel: Prolog-Verlag.

Scherzinger, Marion; Wettstein, Alexander (2022): Beziehungen in der Schule gestalten - für ein gelingendes Miteinander. Kohlhammer Verlag.

Tillack, Carina; Fischer, Natalie; Raufelder, Diana; Fetzer, Janina (Hrsg.) (2014): Beziehungen in Schule und Unterricht, Teil1 – Theoretische Grundlagen und praktische Gestaltungen pädagogischer Beziehungen. Prolog Verlag (2014)

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 17 Störungen und Verhaltensschwierigkeiten im Unterricht

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.315	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar.

Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Hinweise.

Modulprüfung: Mündliche Prüfung.

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und nur nach Absprache/Anmeldung ggf. auch Referat mit erweitertem Handout -SoPäd- möglich. Dies muss aus Planungsgründen **mind. zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden.

Nur, falls sehr viele StudentInnen eine mündliche Prüfung ablegen, wollen und dies aus Kapazitätsgründen nicht möglich ist, dann wechseln wir ggf. zur Modulprüfung Klausur.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Vorlesungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund variierender, didaktisch-methodischer Vorgehen im Seminar kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Kommentar: Im Seminar werden verschiedene wissenschaftlich-fachliche Zugänge zur Thematik von Störungen und Verhaltensschwierigkeiten thematisiert. Daran schließen sich Überlegungen und Konzepte an, die einen lernförderlichen Umgang mit Störungen und Verhaltensschwierigkeiten im Unterricht, wie sie Lehrkräften im Schulalltag in unterschiedlicher Form und Ausprägung begegnen, aufzeigen. Im Zentrum steht hierbei oft die pädagogische Führung einer Klasse und die damit verbundenen reaktiven und proaktiven / präventiven Strategien bei Störungen und Konflikten.

Verschiedene in der Praxis verwendete Konzepte werden diskutiert (Bsp.: Trainingsraum, Peer-Mediation...), sowie systemische Einwirkungsmöglichkeiten in Form von verantwortlich gestalteten Klassen- und Lerngruppenzusammensetzungen, multiprofessionellen Teams, einer schülerorientierten Rhythmisierung von Lernprozessen u.a. erörtert.

Fakultativ: Mobbing erkennen, handeln, vorbeugen. Betrachtung und Diskussion einer Studie zu Unterrichtsstörungen an Schulen mit und ohne personalisierte Lernkonzepte.

Literatur:

Bründel, H & Simon, E.: Die Trainingsraum-Methode. Unterrichtsstörungen - klare Regeln, klare Konsequenzen. Belz: Weinheim und Basel (2003), S. 60-91

Döpfner, Manfred & Frölich Jan & Wolf Metternich-Kaizmann, Tanja: Ratgeber ADHS: Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher zu ADHS. Hogrefe (2019)

Helmke, A.: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Klett-Kallmeyer: Seelze (2014), S.172-189

Hillenbrand, Clemens (2023): Didaktik bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen. Ernst-Reinhardt Verlag, München.

Kounin, Jakob S.: Techniken der Klassenführung. Standardwerke aus Psychologie und Pädagogik. Waxmann (2006)

Marusic, Claudia (2023): Handlungsorientierungen von Lehrpersonen im Umgang mit Unterrichtsstörungen Eine Studie mit Lehrpersonen aus Schulen mit und ohne personalisierte Lernkonzepte. Springer VS.

Ministerium für Kultus und Jugend B.-W.: Klassenführung - Eine Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer. (2018)

Textor, A.: Unterrichtsstörungen. Ursachen und Funktionen aus unterschiedlichen Perspektiven. In: Unterrichtsstörungen. Friedrich Jahresheft 2015, S. 7-10

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 19 **Gelingende Kommunikation in SchülerInnen- und Elterngesprächen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.349	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar.

Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Informationen.

Modulprüfung/Klausur: Da ich mehrere Seminar ausbringen und aus Kapazitätsgründen nicht in allen Seminaren mündliche Prüfungen anbieten kann, plane ich mit der **Prüfungsform Klausur** für dieses Seminar/Semester.

Nur falls in anderen Seminaren wenige Studierende eine mündliche Prüfung ablegen wollen, können wir in gemeinsamer Absprache die Prüfungsform von Klausur zu mündlicher Prüfung ändern. Dies ist frühestens in der dritten Vorlesungswoche möglich, wenn ich die Zahlen aus den anderen Seminaren kenne.

...

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und **nur nach frühzeitiger Absprache** ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen **spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Veranstaltungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund seminardidaktischer Organisation und Übungsphasen kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. **Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.**

Kommentar: Im Seminar werden wir uns mit **verschiedenen Aspekten der Kommunikation** (und Kommunikationsmodellen) in schulischen Kontexten auseinandersetzen. Wir betrachten und diskutieren **Strategien** und **Techniken** für eine **effektive, respektvolle und wertschätzende Kommunikation** mit SchülerInnen und Eltern (auch in schwierigen Situationen). Dabei werden Themen wie Gesprächsstrukturierung, aktives Zuhören, Frageverhalten, empathisches Verhalten, klare und präzise Ausdrucksweise / Gesprächsführung, Empathie, Vertraulichkeit und Lösungsorientierung sowie der Umgang mit Konflikten (Strategien und Techniken zum Aufbau vertrauensvoller Beziehungen) im Fokus stehen.

Darüber hinaus werden wir uns mit dem Umgang von **herausforderndem Schüler- und Elternverhalten** beschäftigen und Möglichkeiten zur Deeskalation und Konfliktlösung erarbeiten. Wir werden gemeinsam Lösungsansätze entwickeln und diese diskutieren, um schwierige Situationen zu bewältigen und eine **positive Beziehung zu SchülerInnen und Eltern aufzubauen**.

Im Kontext **wirksamer Unterrichtsmethoden** betrachten wir die **anspruchsvollen** Formen der LehrerInnenkommunikation. U.a. den **LehrerInnenvortrag** und das **Unterrichtsgespräch**.

Ergänzend beziehen wir das **Themenfeld Beratung -in Theorie und Praxis- als eine zentrale Form pädagogischen Handelns** in der Schule mit ein (Beratung von SchülerInnen, Eltern...).

Fakultativ kann ein Exkurs zur Gesprächsführung im Lerncoaching bzw. in der Lernberatung folgen.

Literatur:

David Bohm (2014): Der Dialog. Das offene Gespräch am Ende der Diskussion, Klett-Cotta.

Grewe, Norbert; Schuchardt, Kirsten (Hrsg.) (2024): Praxishandbuch Beratung in der Schule: Grundlagen, Methoden und Beratungsanlässe. Carl Link Verlag.

Rohr, Dirk; Haim, Omer; Aarts, Maria; Fuhrman, Ben (2023): Gelingende Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen. Carl-Auer Verlag.

Schulz von Thun, Friedemann (2023): Miteinander reden 1-4. Störungen und Klärungen / Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung / Das „Innere Team" und situationsgerechte Kommunikation / Fragen und Antworten. Rowolt.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 20

Bildung umsonst & draußen? Forest school / Waldpädagogik als internationale Konzeption.

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.330	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Fr, 11.12.2026	1 1.314	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Fr, 22.01.2027	1 1.307	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im **Sommersemester**, wenn wir auf Burg Hornberg sind, ist der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Samstag (siehe Termine im Kommentar / bis ca. 17 Uhr am Abreisetag) im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend und kostenpflichtig (ca. 70 - 80 € für Unterkunft + Verpflegung + Aktionen von ForstBW). **Die Teilnehmerzahl ist seitens der Unterkunft begrenzt.** Die Anwesenheit beim ersten Termin im Semester ist Pflicht und Voraussetzung dafür, dass der Seminarplatz nicht anderweitig vergeben wird.

Im **Wintersemester**, wenn wir das Haus des Waldes besuchen **UND** einen Kompakttag an der PH haben (siehe Termine im Kommentar) ist ebenfalls der durchgängige Aufenthalt an den Kompakttagen verpflichtend für die Teilnahmebestätigung am Seminar.

Beachten Sie bitte unbedingt, dass wenn Sie am ersten Seminartermin fehlen, Ihr Platz an interessierte NachrückerInnen vergeben wird.

Hinweis für NachrückerInnen: Wenn Sie nicht zugelassen wurden und **dennoch gerne teilnehmen wollen**, so macht es Sinn, dass Sie **mir eine Mail schicken** (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de). Sobald jemand absagt, kann ich Sie zulassen / über freigewordene Plätze informieren. Im Betreff Ihrer Mail muss EW und die **Veranstaltungsnummer** sein (EW**XX**)

Modulprüfung: Da das Seminar für viele Studiengänge geöffnet ist, so muss zuerst geklärt werden, wieviele TN in diesem Seminar eine Modulprüfung ableisten wollen. Dies ist auch abhängig bzgl. der CP, die durch die Modulprüfung erworben werden. Mögliche Formen: Mündliche Prüfung, Klausur, Referat. Vermutlich zur dritten Sitzung kann dies von mir rückgemeldet werden.

Wichtig: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine Mail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen.

Wichtiger Hinweis für StudentInnen mit dem **Erweiterungsfach Erlebnispädagogik (EP)**

Wenn Sie EP studieren und einen Leistungsnachweis erwerben wollen, so informieren Sie mich bitte frühzeitig per eMail (Veranstaltungsnummer im Betreff angeben).

Für den **Baustein 2.5 Leiten/Anleiten/Gestalten** kann ich max. zwei StudentInnen annehmen. Hierzu müssen Sie sich ebenfalls frühzeitig bei mir melden.

Alle Bausteine im Modul 1 sind für EP UND EW (also **doppelt**) **anrechenbar**. Da die Modul 1 Bausteine in EP jedoch eine Wertigkeit von 3 CP haben ist eine kleine Zusatzaufgabe abzuleisten. Kommen Sie daher gleich zu Beginn des Semesters auf mich zu, falls Sie das Seminar auch in EP anrechnen lassen wollen.

Kommentar: Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch **in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird**. Hintergrund ist der **Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsenden Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils** andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Mit einem Waldanteil von etwa 38% zählt Baden-Württemberg zu den waldreichsten Bundesländern. Welche **Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich** zum einen durch **erlebnisorientierte Formen** wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch **Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen** wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir im **Sommersemester** regelmäßig zu Gast im **Waldschulheim** auf der mitten im Schwarzwald gelegenen **Burg Hornberg bei Altensteig** sein. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir am ersten Tag natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort für Schulklassen von Kl. 2 - 9 entwickelt wurden und durchgeführt werden. Der zweite Tag steht uns ganz zur inhaltlichen Vertiefung ausgewählter Seminarinhalte im Seminarraum der Burg Hornberg zur Verfügung.

Im **Wintersemester** (was Sie in diesem Semester betrifft) werden wir zwei Kompakttage haben, die sich ebenfalls den vorgenannten Aspekten widmet:

Freitag, 6.11.2026 / 9.00 - 16.30 Uhr / **Haus des Waldes in Stuttgart** (eigene Anfreise erforderlich/mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar).

Freitag, 11.12.2026 / 9.00 - 16.30 Uhr / PH-Ludwigsburg oder ein anderer der im LSF angegebenen Freitage.

Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

In Kompensation für diese Kompakttage werden einige Seminartermine entfallen. Hierzu werden Sie in den ersten drei Seminarterminen informiert.

Wichtig: Sie müssen prüfen, ob Sie die Kompakttermine wahrnehmen können. Ist dies nicht der Fall, so können Sie am Seminar nicht teilnehmen, beachten Sie dies unbedingt.

Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik: Dieses Seminar ist auch für den Erweiterungstudiengang EP ausgeschrieben. Es besteht u.a. die Möglichkeit das **Modul 2.5 Leiten/Anleiten/Gestalten** durchzuführen. Falls dies für Sie von Interesse ist kommen Sie spätestens an der ersten Sitzung auf mich zu! **Besser vorab per email:**mathias.rein@ph-ludwigsburg.de

Literatur:

Bach, Hajo & Bach, Tobias (2008): Erlebnispädagogik im Wald. Vlg. Reinhardt: München.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S.

EW 35 **Kompaktseminar: Bildung und Digitalität**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	14:00 - 19:15	Fr, 13.11.2026	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 14.11.2026	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 19:15	Fr, 15.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 16.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Mediale Entwicklungen prägen die gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienbildung avancierte zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in von Mediatisierung geprägten Gesellschaften notwendig sind. Dabei ist Bildung ein dynamischer Prozess, der die selbstreflexive Auseinandersetzung des Individuums mit seiner Umwelt beschreibt. Medienbildung meint entsprechend Bildung in einer von Medien durchzogenen, mediatisierten Gesellschaft. Dabei eröffnen digitale Medien nicht nur neue bzw. erweiterte Bildungsprozesse und Bildungspotentiale; aufgrund der digitalen Basis aktueller Medien ‚kommunizieren' technologische Prinzipien und Muster sowie in digitale Technik eingeschriebene Werte und Normen bei einer handelnden Auseinandersetzung zwischen Selbst und Welt stets mit.

Im Seminar wollen wir uns dem Bildungsbegriff im Kontext digitaler Medien widmen: Welche Rolle spielt Medienbildung in Zeiten von mediatisierten Gesellschaften? Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lernende und Lehrende in einer vom medialen und digitalen Wandel geprägten Welt? Welche Voraussetzungen sind zu schaffen, um eine Förderung von Medienbildung zu ermöglichen? Dafür werden wir uns zunächst theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienbildung innerhalb der Medienpädagogik erarbeiten. Aufbauend werden wir uns Methoden und Ansätze zur Förderung von Medienbildung widmen und besprechen, wie medienpädagogische Konzepte für die schulische und (außer-)schulische Medienbildung aussehen können. Alle Fragen (wie beispielsweise zu den Studienleistungen) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

Literatur:

- Cramer, Florian (2015): What is 'Post-Digital'? In: Berry (Hrsg.): Postdigital Aesthetics. Art, Computation and Design. London: Palgrave, S. 12–262.

- Knaus, Thomas (2017): [Me]nsch – Werkzeug – [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur «Digitalen Bildung» und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik 31, S. 1-35.

- Knaus, Thomas (2025): Ko-kreativ mit Maschinen – generative und kommunikative KI als kreative und kritische Impulsgeberin in der Schule. In: Medienimpulse, 63 (3), S. 1–60.

- Schelhowe, Heidi (2017): Through the Interface. Medienbildung in der digitalisierten Kultur. In: MedienPädagogik 25, S. 40-58.

- Stalder, Felix (2016): Kultur der Digitalität. Berlin: Suhrkamp

- Verständig, Dan (2023): Vom Prinzip der Universalität zur Unberechenbarkeit des Sozialen. In: Aßmann/Ricken (Hrsg.): Bildung und Digitalität. Wiesbaden: Springer, S. 385–402.

EW 43 **Klassenlehrer_innen: Reiz und Herausforderung einer schulischen Schlüsselfunktion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer haben in Schule eine besondere Rolle. Sie sind wesentliche Akteure für die Kommunikation in und Organisation von Schule. Ihnen kommt eine Schlüsselfunktion bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern zu. Sie sind diejenigen, die mit Eltern wie mit Kooperationspartner wie Jugendamt etc. zusammenarbeiten, wenn es um das Wohl von Kindern geht. Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sind für Schülerinnen und Schüler prägende Persönlichkeiten für Bildungsbiografie. Klassenlehrerin bzw. Klasselehrer zu sein, ist eine reizvolle, aber auch arbeitsintensive Aufgabe in Schule, die zum festen Bestandteil einer Lehrer*innenbiografie gehört.

In dem Seminar setzen wir uns mit den Aufgaben und den Gestaltungsmöglichkeiten der Klassenlehrer*innentätigkeit auseinander.

Literatur: Wir arbeiten mit der Fachzeitschrift Klasse leiten des Friedrichverlags. Sie müssen keine Literatur kaufen, sie wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

EW 44 **Ganztagsschule gemeinsam gestalten - Bildung mehr Zeit und Raum geben, Online synchron**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027		Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Gesellschaft verändert sich, Familienstrukturen sind im Wandel begriffen, Bildungsanforderungen werden neu formuliert: Schulpolitisch wie auch von Seiten der einzelnen Schulen wird versucht, darauf angemessen zu reagieren, indem zunehmend Ganztagsschulen entstehen. In diesem Seminar setzen wir uns anhand von konkreten Beispielen mit der Frage auseinander, wie ganztägige Bildung sinnvoll gelingen kann, welche berufliche Aufgaben und Herausforderungen auf Lehrerinnen und Lehrern, Pädagogischen Fachkräften zukommen.

Als Modulprüfung wird eine Projektklausur geschrieben. Dies ist eine Klausur, in der Sie von 08:00 - 18:00 Uhr an einem Thema arbeiten, das Ihnen um 08:00 Uhr gestellt wird, das Sie bearbeiten und um 18:00 Uhr bei mir einreichen. Es basiert auf den Sitzungen und Ihrem Portfolio, das Sie während des Seminars führen.

Literatur: http://www.bw.ganztaegig-lernen.de

http://www.ganztagsschulen.org

Weitere Literatur wird während des Seminars zur Verfügung gestellt.

EW 46 Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
BlockVorl	09:15 - 16:45	15.02.2027-19.02.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat." (www.zartbitter.de) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Als Modulprüfung wird die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung und einer Hausarbeit angeboten.

Literatur: Bei diesem Seminar steht ein umfangreiches Literaturangebot im Seminarraum zur Verfügung.

EW 53 Antisemitismus in Bildungskontexten: Geschichte - Prävention - Intervention

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 47 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.349	Frick, R. Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Schulen stellen einen Mikrokosmos der Gesellschaft dar. Insofern zeigt sich auch in ihnen Antisemitismus. Gleichwohl kann in Schulen aktiv über dessen Wurzeln informiert, frühere und aktuelle Erscheinungsweisen von Antisemitismus aufgezeigt sowie an Gegenstrategien gearbeitet werden. Ein wichtiger Aspekt des Seminars ist die Sensibilisierung für Prävention und Intervention mit Blick auf Antisemitismus als einer zentralen Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Modulprüfungen sind in diesem Seminar in begrenztem Umfang möglich.

Literatur: BEAUFTRAGTER DER BUNDESREGIERUNG für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus / Die Bundesregierung: (Hg.) (2022): Nationale Strategie gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben, https://www.antisemitismusbeauftragter.de/SharedDocs/downloads/Webs/BAS/DE/nasas.pdf?__blob=publicationFile&

BERNSTEIN, JULIA (2023): Entgrenzungen trotz anerkannter Ächtung: Antisemitismus an Schulen aus jüdischen Perspektiven. In: A. Heinemann u.a.: Entgrenzungen. Beiträge zum 28. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u. a., S. 87-98.

BILDUNGSSTÄTTE ANNE FRANK (2024): Welcher Fluss und welches Meer? Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts, Website der Bildungsstätte Anne Frank: Welcher Fluss und welches Meer? – Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts

HAEP, CHRISTOPHER (Hg.) (2020): Antisemitismus an Schulen (Themenheft von "engagement. Zeitschrift für Erziehung und Schule", 38. Jg., H. 4). Münster.

ZEIT-STIFTUNG BUCCERIUS / Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (o. J.): Stop Antisemitismus. Erkennen Sie Antisemitismus im Alltag? Und wissen Sie, wie Sie reagieren können? https://www.stopantisemitismus.de/

EW 59 **Qualifizierung zur Tutorin/zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Sonderveranstaltung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 16.10.2026	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.
14tägl	18:00 - 19:30	Di, 27.10.2026-26.01.2027	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.

Die Veranstaltung findet 14-tägig jeweils dienstags statt am: 27.10. / 10.11. / 24.11. / 08.12.2026. Aufgrund des Jahreswechsels wird der darauffolgende Termin entweder am 22.12.2026 oder im neuen Jahr am Donnerstag, 07.01.2027 oder Freitag, 08.01.2027 abgehalten werden (das wird zu Beginn der Vorlesungszeit mit Ihnen besprochen werden) sowie ein abschließender Termin am 19.01.2027.Zusätzlich finden drei Blocktermine freitags statt am: 16.10. / 30.10. und 27.11.2026

Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 30.10.2026	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 27.11.2026	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.

(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor*innen-Qualifizierung)

Kommentar: In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden.

Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

Literatur: Traub, Silke (Hrsg.) (2020): Tutor*innentraining: fundiert konzipiert - erfolgreich durchgeführt. Schneider Verlag Hohengehren GmbH, Baltmannsweiler.

EW 63 **Fehleroffen durchs (Schul)Leben: Ist der gelingende Umgang mit Irritationen, Fehlleistungen und Scheitern eine Schlüsselkompetenz des 21.Jahrhunderts?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel online	18:00 - 19:00	Di, 06.10.2026		Weingardt, M.
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317	Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte senden Sie zur besseren Vorplanung neben der Anmeldung im LSF auch unbedingt ein mail mit dem Betreff „IhrNachname,Vorname_WS26-27_Fehleroffenheit_v01" an weingardt@ph-ludwigsburg.de bis zum 14.9.26 mit folgenden (bitte so durchnummerierten) Angaben:

1. Name, Vorname

2. Email

3. Imma.-Nr.

4. BA/MA-Studiengang und Semester

5. Studierte Unterrichtsfächer

6. Welche Aspekte zur Fehlerthematik interessieren Sie besonders?

7. Wünschen Sie eine Seminararbeit (welche EW-Modulprüfung genau?) oder evtl. eine BA-/MA-Arbeit im Themenfeld des Seminars zu schreiben?

Kommentar: Das Seminar untersucht, ob die absolute Dominanz des Prinzips der Fehlervermeidung, das seit Jahrhunderten die (Hoch-)Schule und ihre Leistungsmessung bestimmt, noch zukunftsfähig ist. In einer Welt, die in fast allen Feldern unserer (Optimierungs-)gesellschaft und Lebensbereichen von wachsender Komplexität, sich beschleunigender Dynamik und dadurch sich verstärkenden Unsicherheiten geprägt ist, scheint Fehleroffenheit zur Schlüsselkompetenz zu werden in…

- Privatleben, social media, Bildungsbiografie, Partnerschaft, Kindererziehung, Gesundheit, Therapieansätzen

- Politik, globalen Entwicklungen und kulturellem Miteinander,

- Wirtschaft (Produktion, innovative Produktentwicklung, Marketing, PR)

- Unterricht (M, D, Fremdsprachen, Kunst, Religion, Geschichte/Politik u.a.m.) und im Schulleben

- selbst in Wissenschaft und Forschung, die sich dem Umgang mit eigenen Fehlleistungen jedoch oft noch verweigern.

Wie es zu dieser Entwicklung kam, wo überall sie feststellbar ist, was heute genau unter Fehleroffenheit zu verstehen und wie sie schulisch umsetzbar ist, soll im Seminar dargestellt, diskutiert und geklärt werden.

Interessierte Studierende können zu Teilaspekten dieses weiten Feldes der Fehlleistungen und der Fehleroffenheit eine Modulprüfung, im Einzelfall evtl. auch eine BA- oder MA-Arbeit mit mir ins Auge fassen (in diesem Fall ist eine termingerechte email unten unbedingt erforderlich).

Literatur:

Fäh, Markus (2011): Wenn Psychoanalytiker Fehler machen. Möglichkeiten und Grenzen einer psychoanalytischen Fehlerkultur. In: Psychotherapie und Sozialwissenschaft. 13, 2, 29-48.

Gartmeier, Martin/Gruber, Hans/Hascher, Tina/Heid, Helmut (Hrsg.) (2015): Fehler. Ihre Funktio-nen im Kontext individueller und gesellschaftlicher Entwicklung. Münster: Waxmann.

Haug, Rebekka/Weixlbaumer, Robert (2020): Scheitern ist relativ. Entwurf einer Fehler- und Irr-tumskultur für das psychodynamische Coaching. In: Psychodynamische Psychotherapie, 19, 3, 308-320.

Heath, Ralph (2009): Celebrating Failure. The power of taking risks, making mistakes and thinking big. Franklin Lakes/New Jersey: Career Press.

Kohn, Linda T./Corrigan, Janet M./Donaldson, Molla S. (2000): To err is human. Building a safer health system, Washington D.C.: World Academic Press.

Meerkamp, Rainer (2006): Fehlerfreundliche Intervention in der Sozialen Arbeit - „Diesen Fehler bitte noch einmal". In: Soziale Arbeit, 55,1, 8-16.

Metcalfe, Janet (2017).: Learning from Errors. In: The Annual Review of Psychology. 68, 465-489.

Oser, Fritz Spychiger, Maria (2005): Lernen ist schmerzhaft. Zur Theorie des negativen Wissens und zur Praxis der Fehlerkultur. Weinheim: Beltz.

Rach, Stefanie/ Ufer, Stefan/ Heinze, Aiso (2012): Lernen aus Fehlern im Mathematikunterricht. Kognitive und affektive Effekte zweier Interventionsmaßnahmen. In: Unterrichtswissenschaft. 40, 3, 213-234.

Schüttelkopf, Elke (2015): Betriebliches Lernen aus Fehlern. Praxisorientierte Überlegungen zur systematischen Weiterentwicklung der Fehlerkultur in Industrieunternehmen. In: Gartmeier, M. et al. Fehler. Münster: Waxmann. 245-257.

Schreyögg, Astrid (2007): Fehlerkultur, Fehlermanagement und ihre Bedeutung für Maßnahmen der Personalentwicklung in Kliniken. In: Organisationsberatung - Supervision - Coaching, 14, 3, 213-222.

Senders, John W./Moray, Neville P. (1991): Human Error. Cause, Prediction and Reduction. Hills-dale/ New Jersey: Lawrence Erlbaum.

Weingardt, Martin (2004): Fehler zeichnen uns aus. Transdisziplinäre Grundlagen zur Theorie und Produktivität des Fehlers in Schule und Arbeitswelt. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Weingardt, Martin (2014): Wer aufhört Fehler zu machen, lernt nicht mehr dazu. Vom Verstehen und Nutzen der Fehler in Bildungsprozessen. In: Lernen und Lernstörungen, 3, 1, 23-38.

Weingardt, Martin (2017): Von der Fehlerjagd zum Fehlerlob und wieder zurück. Über Fehler in der gegenwärtigen und künftigen Arbeit der Schule. In: Grunder, Hans-Ulrich (Hrsg.): Mythen – Irrtü-mer – Unwahrheiten. Essays über ‚das Valsche' in der Pädagogik. Bad-Heilbrunn: Klinkhardt. 208-214.

Weingardt, Martin (2026): Fehler machen (uns). Ist das produktive Umgehen mit Irritierendem, Unvollkommenem, Fehlern und Scheitern ein kulturelles Schlüsselkonzept? In: Engels, Bir-git/Hallamn, Kerstin/Loemke, Tobias et al. Politik der Erfahrung? – Zur aktuellen bildungspoliti-schen Brisanz von Erfahrung in Kunst, Bildung und Professionalisierungsprozessen. Kopaed Münster, 291-311.

EW 64 **Der fremde Blick: Was zählt, was fehlt? Wie sehen MigrantInnen unsere Kultur und was wollen wir von ihnen lernen?**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.349	Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet möglicherweise geblockt nur jeden zweiten Donnerstag und dann von 16.15 - 19.30 Uhr statt. Dadurch gewinnen wir einen anderen Zeit- und Aktionsradius, wenn wir an einzelnen Terminen auch die PH verlassen, um zum Thema interessante Orte & Menschen im Umfeld aufzusuchen.

Bitte senden Sie zur besseren Vorplanung neben der Anmeldung im LSF auch ein mail mit dem Betreff „IhrNachname,Vorname_WS26-27_Der fremde Blick_v01" an weingardt@ph-ludwigsburg.de bis zum 31.8. 26 mit folgenden (bitte so durchnummerierten) Angaben:

1. Name, Vorname

2. Email

3. Ihr Wohnort/Tel.-Nr. (für alle Fälle)

4. Imma.-Nr., 5. BA/MA-Studiengang und Semester

6. Verfügen Sie bei Bedarf über einen PKW, in dem Sie ggf, auch Kommilitonen mitnehmen könnten (Platzzahl?)

7. Ggf. eigener Migrationshintergrund bzw. Migrationserfahrungen

8. Welche der obigen potenziellen Programmpunkte im Seminar würde Sie am meisten interessieren?

8. Wollen Sie evtl. eine Modulprüfung ablegen?

Kommentar: Das Seminar thematisiert migrantischen Erfahrungen und Perspektiven auf unsere Gesellschaft und Kultur des Zusammenlebens, die selten erfragt werden: Worin sind wir stark, was fehlt bei uns, was zählt (nicht) bei uns …? Oft wird nur Einpassung erwartet. Die Chance des Dazulernens von anderen Kulturen bzw. durch Einwandernde verpassen wir oft an Hochschule wie Schule oft. Das Seminar will zeigen und erfahrbar machen, wie sie aktiv genutzt werden kann.

Die Erfahrungen und Sichtweisen von PH-Studierenden mit und ohne Migrationshintergrund, die über diesen Fragen miteinander in Gespräch kommen, sind erster Ausgangspunkt. Darüber hinaus wollen wir interessante PH-externe Gesprächspartner und PH-externe Modelle einer solchen Verständigung einladen bzw. aktiv aufsuchen.

Avisierte Programmpunkte:

1. Was erleben und sehen zugewanderte Menschen in unserer Gesellschaft und Kultur: eigene und fremde biographische Erfahrungen miteinander teilen, einander erzählen

2. Deutsche und Migranten wohnen & leben zusammen: Besuch im Wohnprojekt der „Hoffnungshäuser" in Leonberg oder Esslingen

3. Wie erleben Migrantinnen unsere Schulen:

- Gespräch mit einer Schulleiterin und einer Bürgerin, die ein schulisches Cafe insbesondere für Eltern von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen leitet

- Austausch in einem Junglehrer-Netzwerk mit Ex-PH-Studierenden

4. Kultur aktiv teilen: Gespräch etwa in Stuttgart im „Forum der Kulturen" bzw. evtl. im „Eine-Welt-Haus", Gespräch mit türk.-kurd. Jugendorganisation

5. Religion (mit)teilen: Wie kann man Glaube leben und teilen; Gespräch mit interreligiös Engagierten

6. Gemeinsam essen und feiern als Ansatzpunkt: zum Abschluss des Seminars …?

Reflektiert wird jeweils, wie dies in der schulischen Arbeit Berücksichtigung finden kann.

Literatur: Eine Liste hilfreicher Literatur zum interkulturellen Miteinander und Lernen soll gemeinsam entwickelt werden.

EW 70 **inaktiv: Inklusive Partizipation als (un)mögliche Praxis: Zwischen Empowerment und Exklusion**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Bemerkungen: Wichtige Informationen zu Modulprüfungen:

* Gruppe 1 (Hüpping): Die Modulprüfung in EW erfolgt in Form eines Portfolios.
* Gruppe 2 (Raisch): In Frühförderung kann **keine Modulprüfung** abgelegt werden.

Kommentar: **Wichtig:** Hierbei handelt es sich um ein**e Lehrveranstaltungskooperation zwischen EW und Frühförderung.**

Die Lehrveranstaltung „Inklusive Partizipation als (un)mögliche Praxis: Zwischen Empowerment und Exklusion?" widmet sich der Frage, wie Partizipation in der frühen Kindheit und in der Grundschule vor dem Hintergrund eines weiten Begriffsverständnisses von Inklusion theoretisch gefasst und eingeordnet werden kann. Dabei werden grundlegende Begriffe, Diskurse sowie bildungspolitische Leitlinien geklärt und kritisch reflektiert.

Vor diesem theoretischen Hintergrund werden Modelle, Konzepte und empirische Studien zu Partizipation mit Schwerpunkt auf inklusiven Gestaltungszugängen in Beziehung gesetzt und deren Erkenntnisse – etwa im Hinblick auf Bildungsprozesse, Lerngespräche mit Kindern und strukturelle Rahmenbedingungen– differenziert betrachtet. Ergänzend fließen Perspektiven einer interdisziplinären, ressourcen- und teilhabeorientierten Diagnostik in der frühen Kindheit ein. Diagnostische Verfahren werden dabei besonders als potenzielle Ermöglichungs- oder Begrenzungsfaktoren von inklusiver Partizipation analysiert.

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit den Studierenden herauszuarbeiten, wie trotz bestehender Herausforderungen und Ambivalenzen Räume und Momente echter Beteiligung entstehen können, die Kinder als aktive Mitgestaltende ernst nehmen und ihnen nachhaltige Teilhabe ermöglichen.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Veranstaltungswoche bekannt gegeben.

EW 80 **Kompaktseminar: Außerschulische Lernorte und non-formale Settings und deren Potentiale für Lernende**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 60 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 04.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 05.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 11.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 12.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Außerschulische Lernorte und non-formale Bildungssettings bieten vielfältige und gewinnbringende Möglichkeiten für Lernende, Lerngegenstände und Bildungsinhalte "hautnah" zu erleben.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Potential von außerschulischen Lernorten und brechen bekannte Bildungsstrukturen auf. Im Seminar findet eine Binnendifferenzierung zwischen B.A.- und M.Ed.-Studierenden statt. Studierende beider Studiengänge sind herzlich willkommen.

In diesem Seminar gibt es den Inklusionspunkt (1CP).

Literatur: Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 81 **Kompaktseminar: Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen Bachelor/Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 09.10.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 12:30	Fr, 13.11.2026		Dobers, A.
Exkursion Stuttgarter Ganztagsschulen				
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 04.12.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 12:30	Fr, 11.12.2026	1 1.342	Dobers, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 15.01.2027		Dobers, A.
Exkursion Stuttgarter Ganztagsschulen				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Die Studierenden nehmen an einer Exkursion in unterschiedlichen Ganztagsschulen teil. Dafür werden 1-2 Hospitationstage angeboten. Es stehen mehrere Schul- und Ferienwochen zur Verfügung. Begleitet werden die Hospitationen von pädagogischen Fachkräften an den Schulen. Alle Teilnehmenden erhalten einen Einblick in verschiedene Phasen des Ganztags: Individuelles Lernen – Mittagsband – Bildungsangebote – Ferienprogramme – Rollen und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte u.v.a.m. Die Hospitation wird im Januar sein. Einige Termine finden auch in Stuttgart statt, wo Praktiker*innen, Schulleitungen aus den Ganztagsschulen dabei sein werden.

18.-22.05.2026 ein ausgewählter Hospitationstag an einer Ganztagsschule in Stuttgart

Kommentar: Die Ergebnisse der StEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagsschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagsschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagsschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag" in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt.

Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagsschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur:

Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagsschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagsschulen in Deutschland. Abrufbar unter: https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagsschulen-in-deutschland.html

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen 2023/2024

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: Bildungsplan_BW-2016.pdf

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache – Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagsschulen. Abrufbar unter: http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf

StEG-Konsortium: Ganztagsschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen 2012-2015. Abrufbar unter: https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagsschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf

EW 89 **Kindheit und Generationen. Theoretische und empirische Betrachtungen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.315	Brack, L. Rémon, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist zur Absprache ein Exposé anzufertigen. Nähere Informationen in der ersten Sitzung. Ein nachträglicher Prüfungsanspruch besteht nicht.

Kommentar: Im Seminar setzen wir uns mit Generationen-Begriffen und den Verhältnissen von Generationen auseinander, die in der Erziehungswissenschaft diskutiert werden. Dabei fokussieren wir uns insbesondere auf den Generationenbegriff bei Hannah Arendt. Über eine kindheitstheoretische Betrachtung wird zudem auf generationale Ordnungen und Prozesse des generationalen Ordnens geblickt, über die Vorstellungen über Kinder/Jugendliche und Erwachsene reflexiv werden können.

Dazu werden auch Arbeiten zur Perspektive von Kindern auf das Generationenverhältnis einbezogen (u.a. Gastvortrag). Zudem findet im Seminar eine Kooperation mit dem Campus der Generationen des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung statt. In einem Studienprojekt wird die Seminarthematik nach Interesse über aktuelle Themen des generationalen Verhältnisses (Erziehung, Fridays for Future, Rentenpolitik usw.) vertieft.

Literatur:

Alanen, L. (2005): Kindheit als generationales Konzept. In: Hengst, H./Zeiher, H. (Hrsg): Kindheit soziologisch. Wiesbaden: VS Verlag, S. 65-82.

Alexi, S. (2014): Kindheitsvorstellungen und generationale Ordnung. Opladen u.a.: Budrich UniPress.

Frost, U. (2011): Erziehung als Generationenverhältnis. In: Mertens, G./Frost, U./Böhm, W./Koch, L./Ladenthin, V. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft I. Handbuch der Erziehungswissenschaft I. Studienausgabe. Paderborn u.a.: Schöningh, S. 173-179.

Rojahn, P. (2022): Generationen. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online.

Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 101 **E-Tutor*innen-Qualifizierungsprogramm (ETuQuali)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	12:00 - 14:00	Mo, 19.10.2026	1A 1A.301 (max. 25 Tln.)	Fain, V. Gaißert, A. Gräff, A. Müller, J. Sinz, H.

Teilnahme auch möglich, wenn Sie an diesem Termin keine Zeit haben.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Es gibt keinen gemeinsamen Termin zu Beginn (Platzhaltertermin). Die Teilnahme ist also auch möglich, wenn Sie an diesem Termin keine Zeit haben.

Kommentar: Sie wollten schon immer die digitale Hochschullehre verbessern und eine umfassende Ausbildung im Bereich E-Learning (Moodle, Videokonferenzsysteme, barrierearme IT, Urheberrecht, IT-Sicherheit, Künstliche Intelligenz, Game Based Learning, Audio- und Videoschnitt, uvm.) erhalten (und dabei gleichzeitig noch 2 CP für Ihr Studium sammeln)? Dann machen Sie mit bei ETuQuali.

Es gibt keinen gemeinsamen Kompakttermin wie im LSF angegeben (Platzhaltertermin). Wir vereinbaren ein individuelles, gemeinsames Einführungstreffen mit Ihnen per Mail. Danach können Sie alle Aufgaben mithilfe von Moodle individuell und eigenständig praxisnah bearbeiten, indem Sie Ihre Aufgabenergebnisse in einen eigenen "Sandkasten-Moodlekurs" eingeben. Diesen Kurs geben Sie als Leistung bei uns ab.

Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit an elearning@ph-ludwigsburg.de wenden.

Eine anschließende Vermittlung als E-Tutor*in ist optional. Sie können die Ausbildung also auch absolvieren, ohne danach/ währenddessen als Tutor*in zu arbeiten.

EW 102 **Kompaktseminar online: Digitale Spiele im Lehr- und Lernkontext**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	11:00 - 13:00	Fr, 23.10.2026	Schumacher, C. Junge, T.
Einzel	15:00 - 18:30	Fr, 06.11.2026	Junge, T. Schumacher, C.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 07.11.2026	Junge, T. Schumacher, C.
Einzel	15:00 - 18:30	Fr, 18.12.2026	Junge, T. Schumacher, C.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 19.12.2026	Junge, T. Schumacher, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Es ist vorgesehen, dass der Kurs online stattfindet (via Webex).

Bei dem Seminar handelt es sich um ein Kursangebot des Master-Studiengangs!

Eine Modulprüfung kann in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

Kommentar: Angebot für die Master-Studiengänge

Zunächst wird erörtert, warum digitale Spiele für viele Heranwachsende einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41.

http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190

EW 25 **Grundfragen und Themen der Medienbildung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.341	Junge, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Angebot aus dem Master-Studiengang.

Hinweis zum Masterstudiengang "Erwachsenenbildung/ Weiterbildung": dieser Kurs für Baustein 1 "Grundfragen und Theorien der Medienbildung" wird voraussichtlich in jedem Wintersemester angeboten.

Kommentar: Das Seminar gibt einen Einblick in Praxisfelder und Konzepte der Medienbildung im schulischen Bereich sowie im Kontext der Erwachsenenbildung. Es vermittelt die Grundlagen zur Medienarbeit mit Kindern/Jugendlichen bzw. mit Erwachsenen sowie didaktische Konzepte und Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zur Medienbildung.

(Zum Semesterbeginn wird geklärt, ob medienpädagogische Workshops konzipiert und in der Praxis durchgeführt werden ODER ob die Auseinandersetzung mit den Themenbereichen ausschließlich im Seminar erfolgt.)

Für die Modulprüfung ist eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen.

Der Kurs ist Studierenden aus den Master-Studiengängen vorbehalten.

Literatur: wird zum Semesterbeginn benannt.

EW 27 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit im Kontext der Präventionsarbeit**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.307	Junge, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs (melden Sie sich nur an, wenn Sie bereits das Bachelor-Studium absolviert haben)

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag).

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing" in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing" vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden auch Tablets verwendet.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte, wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der letzten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur:

* Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.
* Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]
* Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.
* Kira van Bebber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263
* Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446
* Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.
* Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft" der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf
* Junge, Thorsten (2022): Aktive Medienarbeit als Mittel zur Prävention von Cybermobbing. Erfahrungen und Eindrücke aus einem praxisorientierten Projektseminar im hybriden Setting. In: Online-Magazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik, Ausgabe 22/2022. DOI: https://doi.org/10.21240/lbzm/22/24
* Renner, Teresa (2019): Surf Safe – Prävention von Cybermobbing an einer Ludwigsburger Schule. Ein Erfahrungsbericht. Ludwigsburger Beiträge Zur Medienpädagogik, 20, 1–22. https://doi.org/10.21240/lbzm/20/17

EW 35 **Kompaktseminar: Bildung und Digitalität**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	14:00 - 19:15	Fr, 13.11.2026	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 14.11.2026	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 19:15	Fr, 15.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 16.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Mediale Entwicklungen prägen die gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienbildung avancierte zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in von Mediatisierung geprägten Gesellschaften notwendig sind. Dabei ist Bildung ein dynamischer Prozess, der die selbstreflexive Auseinandersetzung des Individuums mit seiner Umwelt beschreibt. Medienbildung meint entsprechend Bildung in einer von Medien durchzogenen, mediatisierten Gesellschaft. Dabei eröffnen digitale Medien nicht nur neue bzw. erweiterte Bildungsprozesse und Bildungspotentiale; aufgrund der digitalen Basis aktueller Medien ‚kommunizieren' technologische Prinzipien und Muster sowie in digitale Technik eingeschriebene Werte und Normen bei einer handelnden Auseinandersetzung zwischen Selbst und Welt stets mit.

Im Seminar wollen wir uns dem Bildungsbegriff im Kontext digitaler Medien widmen: Welche Rolle spielt Medienbildung in Zeiten von mediatisierten Gesellschaften? Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lernende und Lehrende in einer vom medialen und digitalen Wandel geprägten Welt? Welche Voraussetzungen sind zu schaffen, um eine Förderung von Medienbildung zu ermöglichen? Dafür werden wir uns zunächst theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienbildung innerhalb der Medienpädagogik erarbeiten. Aufbauend werden wir uns Methoden und Ansätze zur Förderung von Medienbildung widmen und besprechen, wie medienpädagogische Konzepte für die schulische und (außer-)schulische Medienbildung aussehen können. Alle Fragen (wie beispielsweise zu den Studienleistungen) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

Literatur:

- Cramer, Florian (2015): What is 'Post-Digital'? In: Berry (Hrsg.): Postdigital Aesthetics. Art, Computation and Design. London: Palgrave, S. 12–262.

- Knaus, Thomas (2017): [Me]nsch – Werkzeug – [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur «Digitalen Bildung» und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik 31, S. 1-35.

- Knaus, Thomas (2025): Ko-kreativ mit Maschinen – generative und kommunikative KI als kreative und kritische Impulsgeberin in der Schule. In: Medienimpulse, 63 (3), S. 1–60.

- Schelhowe, Heidi (2017): Through the Interface. Medienbildung in der digitalisierten Kultur. In: MedienPädagogik 25, S. 40-58.

- Stalder, Felix (2016): Kultur der Digitalität. Berlin: Suhrkamp

- Verständig, Dan (2023): Vom Prinzip der Universalität zur Unberechenbarkeit des Sozialen. In: Aßmann/Ricken (Hrsg.): Bildung und Digitalität. Wiesbaden: Springer, S. 385–402.

EW 94 **Medienbildung in Schule und Unterricht**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.349	N.N. Medienpädagogik

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Aufwachsen findet heute in einer mediatisierten Welt statt. Von der engen Verwobenheit alltäglicher Lebenswelten mit Medientechnologien sind entsprechend auch Schule und Unterricht in grundlegender Weise betroffen. Das Seminar nimmt diese Konstellation zum Ausgangspunkt und fragt nach der Bedeutung von Medienbildung für schulische Bildungsprozesse.

Auf der Grundlage zentraler medienpädagogischer Konzepte sowie bildungspolitischer Rahmungen wird Medienbildung begrifflich geklärt und in ihrer Relevanz für (Fach-)Unterricht, Lehrer*innenprofessionalität und Schulentwicklung diskutiert. Dabei geht es nicht allein um die Integration digitaler Werkzeuge, sondern um die Frage, wie Medienbildung als eigenständiger Bildungsauftrag in Schule konkretisiert und reflektiert werden kann. Daran anschließend nehmen wir konkrete Einsatzszenarien und Unterrichtsmaterialien in den Blick und setzen uns mit diesen kritisch auseinander.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

EW 95 **Medienpraktiken ethnographisch erforschen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349	N.N. Medienpädagogik

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Ethnographie bezeichnet nicht primär eine einzelne (Erhebungs-)Methode, sondern eine eigenständige Tradition qualitativen Denkens. Ihr Erkenntnisinteresse richtet sich auf Sinnzusammenhänge, Routinen und implizite Ordnungen, wie sie im Alltag hervorgebracht werden.

Gesellschaftliche Kommunikation vollzieht sich heute in komplexen, mediatisierten Alltagszusammenhängen. Diese lassen sich nur begrenzt mit standardisierten Verfahren oder isolierten Datentypen erfassen. Neuere Ausarbeitungen ethnographischer Forschung setzen genau hier an: Ihr Fokus liegt auf der Rekonstruktion sozialer Praxis im situativen Zusammenspiel von Menschen und Medien.

Im Seminar steht Ethnographie als Forschungstradition im Zentrum. Neben einer Nachzeichnung der historischen Entwicklung dieser Tradition werden konkrete methodologische Entscheidungen sowie Erhebungs- und Auswertungsverfahren im Rahmen eigener kleiner Forschungsprojekte eingeübt und reflektiert.

Literatur:

- Ahlin, Tanja, und Fangfang Li. 2019. «From field sites to field events». MAT 6 (2). https://doi.org/10.17157/mat.6.2.655.

- Ardèvol, Elisenda, und Antoni Roig. 2009. «Researching media through practices: an ethnographic approach». Dig. 0 (11). https://doi.org/10.7238/d.v0i11.84.

- Atkinson, Paul, und Martyn Hammersley. 1994. «Ethnography and Participant Observation». In Handbook of qualitative research., herausgegeben von Denzin, N.K. and Lincoln, Y.S., 248–60. Thousand Oaks: Sage Publications.

- Bachmann, Götz, und Andreas Wittel. 2006. «Medienethnographie». In Qualitative Methoden der Medienforschung, herausgegeben von Ruth Ayaß, und Jörg Bergmann, 183–2019. Rowohlts Enzyklopädie. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt.

- Breidenstein, Georg; Hirschauer, Stefan; Kalthoff, Herbert; Nieswand, Boris (2020): Ethnografie. Die Praxis der Feldforschung. Konstanz: UVK.

- Dahm, Sebastian, und Simon Egbert. 2021. «Das Digitale und seine Ethnografie(n): Theoretische und methodologische Überlegungen zum ethnografischen Forschungsstil im algorithmischen Zeitalter». In Gesellschaft unter Spannung: Verhandlungen des 40. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2020, herausgegeben von Birgit Blättel-Mink, ohne Seite.

- Dang-Anh, Mark, Simone Pfeifer, Clemens Reisner, und Lisa Villioth. 2017. «Medienpraktiken. Situieren, erforschen, reflektieren. Eine Einleitung». https://doi.org/10.25969/mediarep/1702.

- Duboise, Elizabeth. 2016. «Trace Interviews Step-By-Step». https://ethnographymatters.net/blog/2016/05/03/trace-interviews-step-by-step/.

- Duboise, Elizabeth, und Heather Ford. 2015. «Trace Interviews: An Actor-Centered Approach». International Journal of Communication 9: 2067–91. https://ijoc.org/index.php/ijoc/article/view/3378/1416.

- Knoblauch, Hubert, und Theresa Vollmer. 2022a. «Fokussierte Ethnographie». In Handbuch Soziologische Ethnographie, herausgegeben von Angelika Poferl, und Norbert Schröer, 353–66. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-26405-5_21.

- Latzko-Toth, Guillaume, Claudine Bonneau, und Mélanie Millette. 2022. «Small Data, Thick Data: Data Thickening Strategies for Social Media Research». In The SAGE Handbook of Social Media Research Methods, herausgegeben von Anabel Quan-Haase, und Luke Sloan, 157–72. 1 Oliver's Yard, 55 City Road London EC1Y 1SP: SAGE Publications Ltd. https://doi.org/10.4135/9781529782943.

- Markham, Annette N. 2020. «Doing Ethnographic Research in the Digitale Age». https://www.researchgate.net/publication/347430220_Doing_digital_ethnography_in_the_digital_age.

- Müller, Jane. 2024. «Medienpraktiken erforschen mit fokussierten Medienethnographien: Eine multimodale Erhebungsmethode zur Analyse der Verwobenheit von Menschen und Medien in der Digitalität». MedienPädagogik Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung (Jahrbuch 21): 159–86. https://www.medienpaed.com/article/view/1886.

- Pink, Sarah, Heather A. Horst, John Postill, Larissa Hjorth, Tania Lewis, und Jo Tacchi. 2016. Digital Ethnography: Principles and Practice. Los Angeles, CA, London, New Delhi, Singapore, Washington DC: Sage.

- Reißmann, Wolfgang. 2019. «Der „practice turn" und die qualitative Jugendmedienforschung der handlungsorientierten Medienpädagogik». Diskurs Kindheits- und Jugendforschung 14 (3-2019): 271–92. https://doi.org/10.3224/diskurs.v14i3.03.

- Spradley, James P. 2011. The Ethnographic Interview. Nachdr. Belmont, Calif. Wadsworth.

- Thomas, Stefan. 2010. «Ethnografie». In Handbuch qualitative Forschung in der Psychologie, herausgegeben von Günter Mey, und Katja Mruck. 1. Auflage, 462–75. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Verständig, Dan, und Jens Holze. 2020. «Understanding Digital Media: 10 Thesen zu ethnografischen Verfahren im Hinblick auf die Online-Forschung». In Jahrbuch Medienpädagogik 15: Erziehungswissenschaftliche und medienpädagogische Online-Forschung: Herausforderungen und Perspektiven |, herausgegeben von Johannes Fromme, Stefan Iske, Therese Leik, Steffi Rehfeld, Jasmin Bastian, Manuela Pietraß, und Klaus Rummler. https://doi.org/10.21240/mpaed/jb15/2020.03.06.X.

Profilbereich 7: Professionalität

EW 110 **Kompaktseminar: Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	18:30 - 19:30	Di, 20.10.2026		Mattes, J. Weingardt, M.
Online, verpflichtender Einzeltermin zur Vorbesprechung.				
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 07.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 08.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 28.11.2026	1 1.349	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die für alle verpflichtende Vorbesprechung findet am 20.10.26 /18:30 bis 19:30 Uhr online per webex mit Kamera- und Mikrofonfunktion statt (Einladung mit Webex-Link einige Tage davor). Wer hier nicht erscheint, dessen Platz wird anderweitig vergeben. Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an den obigen Terminen auf dem Campus der PHL.

Wem die Teilnahme an diesem Seminar sehr wichtig ist, der/die beschreibe die Gründe bzw. eigene Motivation in einer Mail an julia.mattes@lehrb.ph-ludwigsburg.de bis zum 25.8.26 (unter Angabe auch der Imma.-Nr. und des LA-Studiengangs). Ebenso wer am Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik interessiert ist bzw. in ihm schon zugelassen wurde und hier den BS Leiten/ Anleiten erwerben möchte bzw. einen Hardskill-Nachweis oder einen anderen der im LSF ausgewiesenen Bausteine (EP-Modul 2 bzw. 3) belegen möchte. Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar leider nicht möglich.

Kommentar: Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschwelligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.

Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Das Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse ab.

Literatur:

• Au, Jacob von: Draußenlernen. Neue Forschungsergebnisse und Praxiseinblicke für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. 1. Auflage. Bern: hep-Verlag. 2022.

• Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag

• Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.

• Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.

• Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

• Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.

• Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.

• Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 111 **Kompaktseminar: Außerschulische Jugendbildung in der Stadt**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 23.10.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 06.11.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 20.11.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 04.12.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 18.12.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 15.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 29.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wegen Vorplanungen und Vorinformationen ist zusätzlich zur LSF-Anmeldung eine Anmeldung bei dorrit.brandstetter@ejus-online.de gewünscht; ggf. mit der Angabe, ob ein erlebnispädad. Nachweis angestrebt wird.

Es ist keine Modulprüfung möglich in diesem Seminar.

Termine: Kompakttage 14tägig und 4stündig, 10.00 - 13.30 Uhr, und zwar an folgenden Freitagen: 23.10., 06.11., 20.11., 4.12., 18.12.26, 15.01., 29.01.2027. Zwei dieser Termine (4.12. und 29.1.) verbinden sich mit Hospitationen/Erkundungen in praktischen Modellen der Jugendarbeit im Raum Stuttgart, die nach individueller Absprache aber auch auf andere Tage vorgezogen bzw. verlegt werden können; das Gesamtzeitbudget bleibt so für Studierende im normalen Umfang einer Lehrveranstaltung.

Wenn eine Anrechnung des Seminars für Erlebnispädagogik gewünscht wird, muss die Hospitation/Erkundung in einem erlebnispädagogisch orientierten Modell/Projekt stattfinden. Eine Doppelunterschrift für Erz.-wiss. sowie Erlebnispädagogik ist nur im EP-Modul 1 möglich.

Kommentar: Die Kinder- und Jugendarbeit erweist sich als ein immer relevanteres Feld der außerschulischen Bildungsarbeit und als professioneller Kooperationspartner der Schule. Wie hier an Lebensfelder und -probleme, aber auch Fragen und Potenziale der Kinder und Jugendlichen angedockt wird, sowie neue Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten etwa auch im Bereich der Erlebnispädagogik angeboten werden, will das Seminar schrittweise erschließen. Dazu werden Orte der Kinder- und Jugendarbeit in Stuttgart aufgesucht und in individuellen Hospitationen erkundet. Darüber hinaus sollen aktuelle Formen der Kooperation von Schule und Jugendarbeit deutlich gemacht und reflektiert werden.

Literatur: Jennifer Hübner: Junge Menschen in urbanen Räumen - Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche. In: Sozial extra 2023 · 47 (3): 137–141, https://doi.org/10.1007/s12054-023-00599-z, Eingegangen: 7. April 2023, Angenommen: 4. Mai 2023, Online publiziert: 30. Juni 2023

Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche

Richter, Elisabeth / Riekmann, Wibke: Jugendverbandsarbeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit - Bündnis für Demokratiebildung.In: Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden 2021.pp 1693-1707.

Hafenegger, Benno (Hrsg.): Handbuch Außerschulische Jugendbildung. Grundlagen - Handlungsfelder - Akteure", Wochenschau Verlag, Schwalbach 2011.

EW 114 Intercultural Reflection for Incoming Exchange Students and (former) Outgoing Students

Seminar | 2 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 20 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	2 2.016	Jahraus, M. Jäger, N.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: The seminar will be organized in such a way that students do asynchronous online exercises and will discuss them in a seminar meeting every second week (7 meetings during the winter term: 20.04./04.05./18.05./15.06./29.06./13.07./20.07).

Your lecturers are practitioners in the organization of studies abroad. Moritz Jahraus is the outgoing exchange coordinator in the International Office and has a further qualification as intercultural trainer. Dr. Nina Jaeger is the Director of the International Office and has studied Intercultural Business Studies with a focus on Central Eastern Europe.

It is not possible to have a Modulprüfung in this seminar.

Kommentar: This seminar is intended for current incoming exchange students at LUE and former outgoing exchange students from LUE who have returned from their studies abroad. It aims to provide a platform of exchange for the two groups of students to reflect on their intercultural experiences during their time abroad.

Starting with discussing the theoretical background (concepts of culture, (critical) interculturality, pros and cons of cultural standards/ cultural dimensions according to Hofstede) we will discuss learning in different teaching cultures in the context of higher education and we will work with critical incidents.

Students will work in small groups and will be asked to report on their intercultural experiences (e.g. by drafting their own critical incidents and in exchange with their peers in class).

EW 12 Heterogene Klassen: Chancen für eine andere schulische Lernkultur

Seminar | 3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 25 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Vorfeld gestellte Fragen (E-Mail, Brief, Telefon,...) zum Seminar werden leider nicht beantwortet. In meinem Moodlekurs "Sprechstunde" finden Sie eine Warteliste, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie keinen Platz bekommen haben. Dort können Sie auch Gründe eintragen, wenn Sie aufgrund einer besonderen Lebenslage (z.B. Kinder, pflegebedürftige Angehörige) das Seminar zwingend benötigen. Es können alle Formen von ECTs erworben werden.

Kommentar: Heterogenität ist eine große Chance für veränderte Lernprozesse in jeder Schulform. Das Kind in den Fokus zu nehmen, führt quasi zwangsläufig zu einer Perspektive auf die Gestaltung von Lernen, die sich die Diversität von Lerngruppen zum Thema machen. Wir setzen uns in diesem Seminar mit unterschiedlichsten Zugängen, Methoden und didaktischen Möglichkeiten auseinander. Materialien werden gemeinsam ausprobiert und Texte diskutiert, Das Seminar wendet sich an Studierende, die Freude daran haben,rund um das Thema "Heterogenität" zu diskutieren und zu experimentieren.

Literatur: Bohl, Thorsten, Budde, Jürgen; Rieger-Ladich, Markus: Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht (2023): Grundlagentheoretische Beiträge und didaktische Reflexionen. Verlag UT

EW 123

Kompaktseminar: Ausdauer – ein Schlüsselkonzept für Lernen? Sportliche, erlebnis- und sonderpädagogische Aspekte

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel Vorbereitungstermin	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026	1 1.247	Scheiring, H.
BlockSa	10:15 - 17:00	06.11.2026-07.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.
BlockSa	10:15 - 17:00	13.11.2026-14.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termin 1 am 21.10.2026 dient der Vorbereitung des Kompaktseminars: Anwesenheit bereits hier sowie an allen 4 Kompakttagen ist erforderlich.

Wer im Erweiterungsfach Erlebnispädagogik eingeschrieben ist bzw. sich dafür bewerben möchte, möge bis 31.8. ein e-mail mit der Bitte um Berücksichtigung bei der LSF-Zulassung richten an: hermann.scheiring@t-online.de.

Auch das Interesse an einer Modulprüfung (nur in EW möglich) sollte vorab schon verdeutlicht werden.

Kommentar: In diesem Seminar wird nach dem pädagogischen Potential von Ausdauer gefragt. Welche Studienergebnisse gibt es zu Kognition und Ausdauer? Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich Trainingstechniken im (Ausdauer-)Sport in pädagogische Kontexte übertragen? Und: Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für (sonder-)pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 126

Grundlagen der Grundschuldidaktik: Lehren und Lernen in einer Grundschule für alle Kinder

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.318	Ostermann, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Was macht Unterricht zu „gutem" Unterricht – und wie kann er so gestaltet werden, dass alle Kinder mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen, Interessen und Bedürfnissen daran teilhaben und erfolgreich lernen können?

Das Seminar lädt dazu ein, grundlegende Fragen der Grundschuldidaktik ausgehend von der Idee einer Grundschule für alle Kinder zu erkunden. Wir beschäftigen uns mit didaktischen Modellen und Prinzipien guten Unterrichts und fragen, wie diese in der konkreten Unterrichtspraxis umgesetzt werden können. Dabei nehmen wir zentrale Themen Herausforderungen des Grundschulalltags in den Blick: Heterogenität und Inklusion, soziales Lernen, Projektunterricht und außerschulische Lernorte. Anhand konkreter Praxisbeispiele und Planungshilfen entwickeln und reflektieren wir Möglichkeiten, Unterricht für eine heterogene Lerngruppe zu planen und gemeinsames sowie individuelles Lernen zu ermöglichen

Das Seminar verbindet grundschuldidaktische Grundlagen mit konkreten Fragen aus der Unterrichtspraxis und bietet Raum, eigene Vorstellungen von gutem, inklusivem Unterricht zu entwickeln und zu erproben.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

EW 127

Classroom-Management in der Grundschule: Pädagogisches Verstehen und Handeln in herausfordernden Situationen

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.341	Ostermann, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Herausforderndes Verhalten gehört zum Grundschulalltag – und kann Lehrkräfte emotional und pädagogisch an ihre Grenzen bringen. Wie können solche Situationen verstanden und professionell gestaltet werden? Was bewegt ein Kind, wenn es sich herausfordernd verhält, und wie erlebt es die jeweilige Situation? Wie lassen sich klare Orientierung und Regeln mit Wertschätzung, Anerkennung und einer tragfähigen Beziehung verbinden?

Das Seminar führt in zentrale Theorien, Modelle und Konzepte des Classroom Managements ein und verbindet diese mit einer pädagogischen Perspektive auf herausforderndes Verhalten. Dabei wird der Blick auf die Perspektive der Kinder geschärft: Verhalten wird nicht nur als Störung, sondern als Ausdruck individueller Bedürfnisse, Erfahrungen und Bewältigungsstrategien betrachtet. Anhand von Fall- und Videoanalysen werden konkrete Situationen aus dem Grundschulalltag mithilfe theoretischer Modelle analysiert und alternative Handlungsmöglichkeiten entwickelt.

Im Mittelpunkt stehen präventive und interventive Ansätze, die Zugehörigkeit, Selbstachtung und Emotionsregulation stärken und Kindern Orientierung geben. Dabei werden auch Alternativen zu Ermahnungssystemen und Sanktionen sowie Möglichkeiten der Selbstfürsorge im Umgang mit emotional belastenden Situationen thematisiert.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

EW 146

Schularten im Vergleich: Pädagogische Konzeptionen und ihre Umsetzung an Real- und Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg (Veranstaltung an der Universität Stuttgart)

Seminar | 3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 15 Teiln.

Einzel	15:45 - 17:15	Mi, 02.12.2026	Wacker, A.
Vorbesprechung, Raum 2.202 (Azenbergstr. 16, 70174 Stuttgart)			
BlockVorl	09:30 - 16:00	01.03.2027-05.03.2027	Wacker, A.
Raum 2.202 (Azenbergstr. 16, 70174 Stuttgart)			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar ist sowohl für Studierende des Lehramts der Universität Stuttgart als auch der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gedacht. Es findet an der Universität Stuttgart statt.

Kommentar: Durch die Wiedereinführung des neunjährigen Gymnasiums in Baden-Württemberg wurde die Stundentafel in den Klassenstufen 5 bis 12 ausgedünnt. Deshalb finden aktuell viele Gymnasiallehrer:innen im Anschluss an ihr Referendariat zunächst nur in nichtgymnasialen Schularten (z.B. Gemeinschafts- und Realschulen) eine Anstellung in Baden-Württemberg.

Darauf nimmt das Seminar Bezug: In ihm werden auf der Grundlage des Bildungsauftrages der Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg pädagogische und didaktische Konzeptionen und ihre Umsetzung verglichen.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit Heterogenität an den Schularten sowie auf Konzepten der Leistungsbeurteilung und Lernbegleitung. In der Vorbesprechung werden Fragen der Studierenden gesammelt; sie fließen in die Seminargestaltung ein.

Literatur: Pflichtlektüre: Ruppaner, S./Willers, A. (2025): Das könnte Schule machen. Wie ein engagierter Pädagoge unser Bildungssystem revolutioniert. Rowohlt.

Weitere Literatur wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

EW 15

Lernförderliche Leistungsfeststellung in der Sekundarstufe I - Schwerpunkt benachteiligte Kinder und Jugendliche

Seminar | 2/3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 40 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.315	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Hinweise.

Modulprüfung: Mündliche Prüfung oder Klausur (je nachdem wieviele TN sich zur Modulprüfung in diesem Seminar anmelden).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und nur nach frühzeitiger Absprache ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen vorab / **bis spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** / per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/ angemeldet werden.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I)

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Vorlesungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Externer Termin: Ich versuche im Rahmen dieses Seminars einen externen Termin **an einer Einrichtung für benachteiligte Kinder & Jugendliche** zu organisieren. Dies kann ggf. erst mit Beginn der Vorlesungszeit finalisiert werden (da dann klar ist wieviele TN wir sind). Der externe Termin wird dann an einem **Mittwoch Vormittag (ggf. noch über die Mittagspause / bis 14 Uhr)** sein. Da Sie dann einmal mit mir länger unterwegs sind, werden wir zur **Kompensation dessen 2-3 reguläre Sitzungen entfallen lassen**.

Bitte planen Sie bei Bewerbung für dieses Seminar diesen externen Kompaktvormittag mit ein.

Der externe Termin wird voraussichtlich **Mittwoch, 16. Dezember 2026** sein/werden.

Kommentar: Leistung lernförderlich festzustellen und rückzumelden muss Ziel jeder Lehrkraft sein. Mit welchen Methoden und Ansätzen können individuelle Lernfortschritte von Schülerinnen und Schülern unterstützt und angemessen bewertet werden? Hierbei nehmen wir besonders die Herausforderungen und Bedürfnisse der Gruppe der benachteiligten Schülerinnen und Schülern in den Blick und betrachten und klären hierbei u.a. die Aspekte: Differenzierte Leistungsfeststellung, Feedbackkultur, transparente Leistungsrückmeldung, Neuralgische Punkte bei der Zensurgebung... .

Ein weiterer Schwerpunkt wird neben der üblichen schriftlichen und mündlichen Leistungsfeststellung die Betrachtung und z.T. fachspezifische Bearbeitung und Bewertung alternativer Formen der Leistungsfeststellung sein. Wie mündliche Leistung rechtssicher (mithilfe transparenter Kriterien) durchgeführt werden kann schließt sich an.

Ein Exkurs zur "Erlernten Hilfslosigkeit" sowie Strategien zur Bewältigung dieser und ggf. ein externer Input zu Angeboten für SchülerInnen, die im öffentlichen Schulsystem nicht beschult werden können ist geplant, jedoch auch abhängig von der Zusage der externen Personen.

Fakultativ befassen wir uns mit Forschungsergebnissen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zum Forschungsschwerpunkt "Abbau von Bildungsbarrieren: Lernumwelten, Bildungserfolg und soziale Teilhabe".

Literatur:

Bee, Nadja (2019): Alternative Leistungsbewertung. Augsburg: Auer.

Dollinger, Sonja; Hartinger, Andreas (Hrsg.) (2020): Lernentwicklungsgespräche. Erprobte Praxisbausteine. Berlin: Cornelsen.

Fischer, Christian (Hrsg.) (2013): Schule und Unterricht adaptiv gestalten. Fördermöglichkeiten für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Münster: Waxmann.

Hesse, Ingrid; Latzko, Brigitte (2017). Diagnostik für Lehrkräfte. Utb. Daraus: Kapitel 15.1, Systematische Beurteilungstendenzen im Lehrerurteil: Urteilstendenzen, Unvoreingenommenheit, Urteilsfehler, S. 43-51.

Höchst, Thomas; Masyk, Thomas (2016). Leistungsüberprüfung im inklusiven Unterricht: Hintergrundwissen und praktische Beispiele zur Gestaltung differenzierter Klassenarbeiten. Hamburg: Persen.

Sacher, Werner (2014): Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen: bewährte und neue Wege für die Primar- und Sekundarstufe. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Weinert, Franz (Hrsg.) (2014): Leistungsmessung in Schulen. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

Winter, Felix (2012). Leistungsbewertung: Eine neue Lernkultur braucht einen anderen Umgang mit den Schülerleistungen. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.

Winter, Felix (2015): Lerndialog statt Noten: neue Formen der Leistungsbeurteilung. Weinheim / Basel: Beltz.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 16

Lernkonzepte und Förderung von Lernprozessen bei benachteiligten Kindern und Jugendlichen in der Sekundarstufe I

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.315	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Informationen.

Modulprüfung: Mündliche Prüfung oder Klausur (je nachdem wieviele Personen sich in diesem Seminar zur Modulprüfung anmelden).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und nur nach frühzeitiger Absprache ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. **Dies muss aus Planungsgründen bis spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) **angefragt/angemeldet werden.**

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Vorlesungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund variierender, didaktisch-methodischer Vorgehen im Seminar kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Externer Termin: Ich versuche im Rahmen dieses Seminars einen externen Termin **an einer Einrichtung für benachteiligte K&J zu organisieren**. Dies kann ggf. erst mit Beginn der Vorlesungszeit finalisiert werden (da dann klar ist wieviele TN wir sind). Der externe Termin wird dann an einem **Mittwoch Vormittag (ggf. noch über die Mittagspause / bis 14 Uhr)** sein. Da Sie dann einmal länger mit mir unterwegs sind, werden **wir zur Kompensation dessen 2-3 reguläre Sitzungen entfallen lassen**.

Bitte planen Sie bei der Bewerbung für dieses Seminar diesen externen Kompaktvormittag mit ein.

Der externe Termin wird voraussichtlich **Mittwoch, 16. Dezember 2026** sein/werden.

Kommentar: Benachteiligte Kinder und Jugendliche sind eine Schülergruppe mit spezifischen Bedürfnissen und Herausforderungen.
Im Seminar werden wir uns mit diesen Bedürfnissen und Herausforderungen auseinandersetzen und dabei verschiedene pädagogische Ansätze, Zugänge, Lernkonzepte und Methoden zur Förderung von Lernprozessen bei benachteiligten Kindern und Jugendlichen kennenlernen, diskutieren und ggf. auch praktisch erproben. Fakultativ betrachten und diskutieren wir Evaluationsergebnisse von Projekten zur Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Betrachtung der unterschiedlichen Perspektiven der Thematik LERNEN. Wie können Lehrende das Lernen von Kindern und Jugendlichen erkennen, unterstützen und fördern. Dabei stehen Themen wie pädagogische Diagnostik, individuelle Förderung / Förderung individueller Stärken, Lerncoaching und Lernberatung, differenzierte Lernangebote, Aufbau unterstützender und förderlicher Lernumgebungen, Stärkung des Selbstbewusstseins, Beziehungsgestaltung, LERNEN lernen, Lernstrategien nutzen... (auch nach Wahl und Präverenz der SeminarteilnehmerInnen) im Fokus.

Literatur:

Berninger, Ina; Dahlmanns, Claus; Eichler, Judith; Lee, Arman (2024): Projekte zur Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher und ihre Wirkung auf die Professionalisierung in den Praxisphasen – Ausgewählte Evaluationsergebnisse. In: Schöning, Anke; Heer, Michaela; Pahl, Michelle; Diehr, Frank; Parusel, Eva; Tinnefeld, Anja; Walke, Jutta (Hrsg.): Das Berufsfeldpraktikum als Professionalisierungselement. Grundlagen, Konzepte, Beispiele für das Lehramtsstudium. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2024, S. 325-342

Henke, Jennifer; Neuß Norbert (Hrsg.) (2018): Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen: Pädagogische Perspektiven für die Schule und Jugendhilfe. Kohlhammer.

Mackowiak, Katja; Lauth Gerhard W.; Spieß Ralf (2008): Förderung von Lernprozessen. Stuttgart: Kohlhammer (2008)

Fischer, Christian (2014): Individuelle Förderung als schulische Herausforderung. Schriftenreihe des Netzwerks Bildung. Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin.

Fischer, Christian (Hrsg.) (2013): Schule und Unterricht adaptiv gestalten. Fördermöglichkeiten für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Münster: Waxmann.

Füchter Andreas; Mögling Klaus (Hrsg.) (2011): Diagnostik & Förderung Teil 3 – Forschungsergebnisse. Reihe: Theorie und Praxis der Schulpädagogik, Band 16. Kassel: Prolog-Verlag.

Scherzinger, Marion; Wettstein, Alexander (2022): Beziehungen in der Schule gestalten - für ein gelingendes Miteinander. Kohlhammer Verlag.

Tillack, Carina; Fischer, Natalie; Raufelder, Diana; Fetzer, Janina (Hrsg.) (2014): Beziehungen in Schule und Unterricht, Teil1 – Theoretische Grundlagen und praktische Gestaltungen pädagogischer Beziehungen. Prolog Verlag (2014)

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 17 Störungen und Verhaltensschwierigkeiten im Unterricht

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.315	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar.

Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Hinweise.

Modulprüfung: Mündliche Prüfung.

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und nur nach Absprache/Anmeldung ggf. auch Referat mit erweitertem Handout -SoPäd- möglich. Dies muss aus Planungsgründen **mind. zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden.

Nur, falls sehr viele StudentInnen eine mündliche Prüfung ablegen, wollen und dies aus Kapazitätsgründen nicht möglich ist, dann wechseln wir ggf. zur Modulprüfung Klausur.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Vorlesungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund variierender, didaktisch-methodischer Vorgehen im Seminar kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Kommentar: Im Seminar werden verschiedene wissenschaftlich-fachliche Zugänge zur Thematik von Störungen und Verhaltensschwierigkeiten thematisiert. Daran schließen sich Überlegungen und Konzepte an, die einen lernförderlichen Umgang mit Störungen und Verhaltensschwierigkeiten im Unterricht, wie sie Lehrkräften im Schulalltag in unterschiedlicher Form und Ausprägung begegnen, aufzeigen. Im Zentrum steht hierbei oft die pädagogische Führung einer Klasse und die damit verbundenen reaktiven und proaktiven / präventiven Strategien bei Störungen und Konflikten.

Verschiedene in der Praxis verwendete Konzepte werden diskutiert (Bsp.: Trainingsraum, Peer-Mediation...), sowie systemische Einwirkungsmöglichkeiten in Form von verantwortlich gestalteten Klassen- und Lerngruppenzusammensetzungen, multiprofessionellen Teams, einer schülerorientierten Rhythmisierung von Lernprozessen u.a. erörtert.

Fakultativ: Mobbing erkennen, handeln, vorbeugen. Betrachtung und Diskussion einer Studie zu Unterrichtsstörungen an Schulen mit und ohne personalisierte Lernkonzepte.

Literatur:

Bründel, H & Simon, E.: Die Trainingsraum-Methode. Unterrichtsstörungen - klare Regeln, klare Konsequenzen. Belz: Weinheim und Basel (2003), S. 60-91

Döpfner, Manfred & Frölich Jan & Wolf Metternich-Kaizmann, Tanja: Ratgeber ADHS: Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher zu ADHS. Hogrefe (2019)

Helmke, A.: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Klett-Kallmeyer: Seelze (2014), S.172-189

Hillenbrand, Clemens (2023): Didaktik bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen. Ernst-Reinhardt Verlag, München.

Kounin, Jakob S.: Techniken der Klassenführung. Standardwerke aus Psychologie und Pädagogik. Waxmann (2006)

Marusic, Claudia (2023): Handlungsorientierungen von Lehrpersonen im Umgang mit Unterrichtsstörungen Eine Studie mit Lehrpersonen aus Schulen mit und ohne personalisierte Lernkonzepte. Springer VS.

Ministerium für Kultus und Jugend B.-W.: Klassenführung - Eine Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer. (2018)

Textor, A.: Unterrichtsstörungen. Ursachen und Funktionen aus unterschiedlichen Perspektiven. In: Unterrichtsstörungen. Friedrich Jahresheft 2015, S. 7-10

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 19 **Gelingende Kommunikation in SchülerInnen- und Elterngesprächen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.349	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar.

Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Informationen.

Modulprüfung/Klausur: Da ich mehrere Seminar ausbringen und aus Kapazitätsgründen nicht in allen Seminaren mündliche Prüfungen anbieten kann, plane ich mit der **Prüfungsform Klausur** für dieses Seminar/Semester.

Nur falls in anderen Seminaren wenige Studierende eine mündliche Prüfung ablegen wollen, können wir in gemeinsamer Absprache die Prüfungsform von Klausur zu mündlicher Prüfung ändern. Dies ist frühestens in der dritten Vorlesungswoche möglich, wenn ich die Zahlen aus den anderen Seminaren kenne.

...

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und **nur nach frühzeitiger Absprache** ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen **spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Veranstaltungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund seminardidaktischer Organisation und Übungsphasen kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. **Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.**

Kommentar: Im Seminar werden wir uns mit **verschiedenen Aspekten der Kommunikation** (und Kommunikationsmodellen) in schulischen Kontexten auseinandersetzen. Wir betrachten und diskutieren **Strategien** und **Techniken** für eine **effektive, respektvolle und wertschätzende Kommunikation** mit SchülerInnen und Eltern (auch in schwierigen Situationen). Dabei werden Themen wie Gesprächsstrukturierung, aktives Zuhören, Frageverhalten, empathisches Verhalten, klare und präzise Ausdrucksweise / Gesprächsführung, Empathie, Vertraulichkeit und Lösungsorientierung sowie der Umgang mit Konflikten (Strategien und Techniken zum Aufbau vertrauensvoller Beziehungen) im Fokus stehen.

Darüber hinaus werden wir uns mit dem Umgang von **herausforderndem Schüler- und Elternverhalten** beschäftigen und Möglichkeiten zur Deeskalation und Konfliktlösung erarbeiten. Wir werden gemeinsam Lösungsansätze entwickeln und diese diskutieren, um schwierige Situationen zu bewältigen und eine **positive Beziehung zu SchülerInnen und Eltern aufzubauen**.

Im Kontext **wirksamer Unterrichtsmethoden** betrachten wir die **anspruchsvollen** Formen der LehrerInnenkommunikation. U.a. den **LehrerInnenvortrag** und das **Unterrichtsgespräch**.

Ergänzend beziehen wir das **Themenfeld Beratung -in Theorie und Praxis- als eine zentrale Form pädagogischen Handelns** in der Schule mit ein (Beratung von SchülerInnen, Eltern...).

Fakultativ kann ein Exkurs zur Gesprächsführung im Lerncoaching bzw. in der Lernberatung folgen.

Literatur:

David Bohm (2014): Der Dialog. Das offene Gespräch am Ende der Diskussion, Klett-Cotta.

Grewe, Norbert; Schuchardt, Kirsten (Hrsg.) (2024): Praxishandbuch Beratung in der Schule: Grundlagen, Methoden und Beratungsanlässe. Carl Link Verlag.

Rohr, Dirk; Haim, Omer; Aarts, Maria; Fuhrman, Ben (2023): Gelingende Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen. Carl-Auer Verlag.

Schulz von Thun, Friedemann (2023): Miteinander reden 1-4. Störungen und Klärungen / Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung / Das „Innere Team" und situationsgerechte Kommunikation / Fragen und Antworten. Rowolt.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 31

Von A wie Autonomie über G wie Gerechtigkeit bis Z wie Zeichen – Themenfelder der Bildungsphilosophie

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.307	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen.

Kommentar: Die Pädagogik hält viele Fragestellungen bereit, die mittels philosophischer Perspektiven bearbeitet werden können, und die Philosophie definiert Problemlagen, die eine pädagogische Perspektive in sich tragen (man denke etwa an philosophische Gleichheitstheorien/Fragen zur Bildungs[un]gleichheit).

Philosophie und Pädagogik weisen also hinsichtlich vieler Themen interdependente Berührungspunkte auf. Im Seminar werden diesbezüglich die Bereiche Anthropologie, Ästhetik, Erkenntnis, Ethik, Kultur, Metaphysik, Politik und Wissenschaft behandelt.

EW 42 Aus der Praxis für die Praxis

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Das Seminar greift Praxissituationen auf, die Sie aus Ihren schulischen Erfahrungen einbringen. Anhand dieses Materials schauen wir uns wissenschaftliche Erkenntnisse, Praxisempfehlungen, Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten an.

Begleitend zum Seminar und den einzelnen Sitzungen erstellen Sie ein Portfolio. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit zu einem Fall, der Sie besonders beschäftigt und interessiert hat.

Dieses Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende und andere Studierende, die sich für schulische Fragen interessieren.

Es können je nach Studiengang und Studienfach die erforderlichen ECTS vergeben werden.

Literatur: Die Literatur ergibt sich aus den Themen, die Sie einbringen.

EW 43 Klassenlehrer_innen: Reiz und Herausforderung einer schulischen Schlüsselfunktion

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer haben in Schule eine besondere Rolle. Sie sind wesentliche Akteure für die Kommunikation in und Organisation von Schule. Ihnen kommt eine Schlüsselfunktion bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern zu. Sie sind diejenigen, die mit Eltern wie mit Kooperationspartner wie Jugendamt etc. zusammenarbeiten, wenn es um das Wohl von Kindern geht. Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sind für Schülerinnen und Schüler prägende Persönlichkeiten für Bildungsbiografie. Klassenlehrerin bzw. Klasselehrer zu sein, ist eine reizvolle, aber auch arbeitsintensive Aufgabe in Schule, die zum festen Bestandteil einer Lehrer*innenbiografie gehört.

In dem Seminar setzen wir uns mit den Aufgaben und den Gestaltungsmöglichkeiten der Klassenlehrer*innentätigkeit auseinander.

Literatur: Wir arbeiten mit der Fachzeitschrift Klasse leiten des Friedrichverlags. Sie müssen keine Literatur kaufen, sie wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

EW 44 Ganztagsschule gemeinsam gestalten - Bildung mehr Zeit und Raum geben, Online synchron

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Gesellschaft verändert sich, Familienstrukturen sind im Wandel begriffen, Bildungsanforderungen werden neu formuliert: Schulpolitisch wie auch von Seiten der einzelnen Schulen wird versucht, darauf angemessen zu reagieren, indem zunehmend Ganztagsschulen entstehen. In diesem Seminar setzen wir uns anhand von konkreten Beispielen mit der Frage auseinander, wie ganztägige Bildung sinnvoll gelingen kann, welche berufliche Aufgaben und Herausforderungen auf Lehrerinnen und Lehrern, Pädagogischen Fachkräften zukommen.

Als Modulprüfung wird eine Projektklausur geschrieben. Dies ist eine Klausur, in der Sie von 08:00 - 18:00 Uhr an einem Thema arbeiten, das Ihnen um 08:00 Uhr gestellt wird, das Sie bearbeiten und um 18:00 Uhr bei mir einreichen. Es basiert auf den Sitzungen und Ihrem Portfolio, das Sie während des Seminars führen.

Literatur: http://www.bw.ganztaegig-lernen.de

http://www.ganztagsschulen.org

Weitere Literatur wird während des Seminars zur Verfügung gestellt.

EW 46 Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

BlockVorl	09:15 - 16:45	15.02.2027-19.02.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat." (www.zartbitter.de) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Als Modulprüfung wird die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung und einer Hausarbeit angeboten.

Literatur: Bei diesem Seminar steht ein umfangreiches Literaturangebot im Seminarraum zur Verfügung.

EW 59 Qualifizierung zur Tutorin/zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien

Sonderveranstaltung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 16.10.2026	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.
14tägl	18:00 - 19:30	Di, 27.10.2026-26.01.2027	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.

Die Veranstaltung findet 14-tägig jeweils dienstags statt am: 27.10. / 10.11. / 24.11. / 08.12.2026. Aufgrund des Jahreswechsels wird der darauffolgende Termin entweder am 22.12.2026 oder im neuen Jahr am Donnerstag, 07.01.2027 oder Freitag, 08.01.2027 abgehalten werden (das wird zu Beginn der Vorlesungszeit mit Ihnen besprochen werden) sowie ein abschließender Termin am 19.01.2027.Zusätzlich finden drei Blocktermine freitags statt am: 16.10. / 30.10. und 27.11.2026

Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 30.10.2026	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 27.11.2026	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.

(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor*innen-Qualifizierung)

Kommentar: In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden.

Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

Literatur: Traub, Silke (Hrsg.) (2020): Tutor*innentraining: fundiert konzipiert - erfolgreich durchgeführt. Schneider Verlag Hohengehren GmbH, Baltmannsweiler.

EW 69 **Demokratiebildung im Grundschulalter: Formalisierte und informelle Beteiligungsprozesse**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.307	Hüpping, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Rahmen der Lehrveranstaltung ist als Modulprüfung eine mündliche Prüfung vorgesehen, in der bestehende Konzepte und Modelle des Demokratielernens theoretisch analysiert und mit Umsetzungspraktiken in der Grundschule in Beziehung gesetzt werden. Für die Themenfindung und Schwerpunktsetzung ist eine enge Absprache mit der Dozentin erforderlich.

Weitere Informationen zum Vorgehen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Kommentar: Wie lernen Kinder im Grundschulalter Demokratie – und wodurch unterscheiden sich formalisierte von informellen Beteiligungsformen im Schulalltag? Die Lehrveranstaltung gibt einen fundierten Einblick in aktuelle theoretische Diskurse zu Demokratiebildung, Partizipation und Handlungsfähigkeiten von Kindern. Gleichzeitig richtet sie den Blick auf konkrete Umsetzungspraktiken im schulischen Alltag: vom Klassenrat über Schülersprecher*innenstrukturen bis hin zu spontanen, alltäglichen Aushandlungsprozessen zwischen Kindern und pädagogischen Fachkräften. Die Teilnehmenden analysieren und reflektieren, wie verschiedene Beteiligungsformen zusammenwirken, wo Spannungen entstehen und welche Bedeutung diese für gelingendes Demokratielernen haben. Praxisbeispiele, Beobachtungsaufträge und gemeinsame Diskussionen ermöglichen es, theoretische Erkenntnisse mit Erfahrungen aus der schulischen Realität zu verbinden.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die vertiefte Einblicke in Möglichkeiten, Herausforderungen und Potenziale demokratischer Bildungsprozesse in der Grundschule gewinnen möchten.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Veranstaltungswoche bekannt gegeben.

EW 70 **inaktiv: Inklusive Partizipation als (un)mögliche Praxis: Zwischen Empowerment und Exklusion**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Bemerkungen: Wichtige Informationen zu Modulprüfungen:

* Gruppe 1 (Hüpping): Die Modulprüfung in EW erfolgt in Form eines Portfolios.
* Gruppe 2 (Raisch): In Frühförderung kann **keine Modulprüfung** abgelegt werden.

Kommentar: **Wichtig:** Hierbei handelt es sich um ein**e Lehrveranstaltungskooperation zwischen EW und Frühförderung.**

Die Lehrveranstaltung „Inklusive Partizipation als (un)mögliche Praxis: Zwischen Empowerment und Exklusion?" widmet sich der Frage, wie Partizipation in der frühen Kindheit und in der Grundschule vor dem Hintergrund eines weiten Begriffsverständnisses von Inklusion theoretisch gefasst und eingeordnet werden kann. Dabei werden grundlegende Begriffe, Diskurse sowie bildungspolitische Leitlinien geklärt und kritisch reflektiert.

Vor diesem theoretischen Hintergrund werden Modelle, Konzepte und empirische Studien zu Partizipation mit Schwerpunkt auf inklusiven Gestaltungszugängen in Beziehung gesetzt und deren Erkenntnisse – etwa im Hinblick auf Bildungsprozesse, Lerngespräche mit Kindern und strukturelle Rahmenbedingungen– differenziert betrachtet. Ergänzend fließen Perspektiven einer interdisziplinären, ressourcen- und teilhabeorientierten Diagnostik in der frühen Kindheit ein. Diagnostische Verfahren werden dabei besonders als potenzielle Ermöglichungs- oder Begrenzungsfaktoren von inklusiver Partizipation analysiert.

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit den Studierenden herauszuarbeiten, wie trotz bestehender Herausforderungen und Ambivalenzen Räume und Momente echter Beteiligung entstehen können, die Kinder als aktive Mitgestaltende ernst nehmen und ihnen nachhaltige Teilhabe ermöglichen.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Veranstaltungswoche bekannt gegeben.

EW 99 **Migration und Ungleichheit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349	Böhmer, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Migration ist in Deutschland eine der biografischen Faktoren, die am stärksten mit sozialer Ungleichheit verbunden sind. Dies zeigt sich auch im Bildungssystem. Das Seminar untersucht aus migrationspädagogischer Perspektive die Unterschiede in Status und Bildung, fragt nach den Ursachen und skizziert Antwortmöglichkeiten für professionelle Pädagog*innen, Politik und Gesellschaft.

Literatur: Böhmer, A. (2025). Soziale Ungleichheit und Bildung. Eine erziehungswissenschaftliche Einführung. Bielefeld: transcript / utb.

Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

EW 107 **Operations Research in Educational Management I: Optimization and Strategic Models**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.013	Yaroshenko, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: This seminar introduces quantitative methods for evidence-based decision-making in educational organizations — no advanced mathematics background required. Students develop practical skills in building and solving optimization models using accessible software tools and spreadsheets. Topics include linear programming for resource allocation, game theory for policy decisions, statistical decision-making under uncertainty, and inventory management for educational materials.

The seminar emphasizes structured problem-solving approaches directly applicable to real educational management challenges.

Literatur: Hillier, F.S., & Lieberman, G.J. (2021). Introduction to Operations Research (11th ed.). McGraw-Hill.

Bonanno, G. Game Theory: An Open Access Textbook with 165 Solved Exercises. University of California, Davis. Open access: https://arxiv.org/abs/1512.06808

Vanderbei, R.J. (2020). Linear Programming: Foundations and Extensions (5th ed.). Springer. https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-030-39415-8

EW 122 **Kompaktseminar: Was heißt eigentlich forschen? Wie sieht Forschung aus?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel Online Vorbesprechung	15:00 - 15:30	Fr, 06.11.2026		Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 15:00	Mo, 15.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 16:30	Mi, 17.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 14:00	Do, 18.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Schwangere Student:innen melden sich bitte vorab bei der Seminarleitung (eva.raisch@ph-ludwigsburg.de).

Kommentar: Teil des Seminars ist ein kurzer gemeinsamer online Kick-Off Termin und eine asynchrone theoretischen Einführung zur (partizipativen) Forschung (mit Kindern).

Im Anschluss entwickeln wir an den Kompakttagen anhand der Fragen „Was heißt eigentlich Forschung?" und "wie sieht Forschung aus?" gemeinsam mit Kindern im Kita- und Grundschulalter ein Konzept zur adressat:innengerechten Informationsvermittlung über Forschung. Vorstellbar wäre z.B. ein Wimmelbild zu den Rechten von Kindern im Kontext der Forschung. Dabei arbeiten wir auch interdisziplinär mit Studierenden anderer Fachrichtungen zusammen.

Gemeinsam:

- identifizieren wir zentrale Fragen und Inhalte rund um Forschung

- entwickeln und erproben wir verständliche Text– und Visualisierungselemente

Der gesamte Prozess wird von einer professionellen Übersetzung in Leichte Sprache begleitet.

Im Rahmen des Seminars ist eine wissenschaftliche Begleitforschung vorgesehen. Dabei können – nach vorheriger Information und Absprache – ausgewählte Daten zum Lehr-Lern-Prozess erhoben und wissenschaftlich ausgewertet werden. Die Teilnahme an der Begleitforschung ist freiwillig und erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer entsprechenden Einwilligung. Eine Nichtteilnahme hat keine Nachteile für die Teilnahme am Seminar bzw. an den beteiligten Bildungsangeboten. Alle erhobenen Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; Veröffentlichungen und Präsentationen erfolgen ausschließlich in anonymisierter bzw. nicht personenbezogen zuordenbarer Form.

Literatur: Wird im Moodle-Kurs der Veranstaltung bereit gestellt.

EW 24 **Kinderarmut in Deutschland: die Bildanalyse als Möglichkeit mediale Zuschreibungen zu rekonstruieren**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.307	Kulcke, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in Präsenz statt. Es ist möglich für Student:innen im Master in diesem Seminar eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abzulegen.

Kommentar: Laut Statistischem Bundesamt ist jedes siebte Kind in Deutschland armutsgefährdet (destatis 2024).

Wie wird Kinderarmut in Medien thematisiert und dargestellt? Welche Bedeutungszuschreibungen werden bzgl. der Frage gemacht, wann jemand als arm gilt, welche bzgl. der Ursachen von Armut? Inwiefern lässt sich sagen, dass hier ein sozioökonomisches Problem pädagogisiert wird, indem die Ursache von Armut verkürzt wird auf gescheiterte Bildungsbiografien? (Vgl. Butterwegge 2017).

Inwiefern werden Benachteiligungen, die mit Armut einhergehen, in den Blick genommen, und welche Rolle wird in diesem Zusammenhang der Schule zugeschrieben?

Wir setzen uns ausgehend von Fotografien mit Vorstellungen über Kinderarmut auseinander. Hierfür lernen Sie im Seminar eine qualitative Bildanalysemethode kennen, mit der es Ihnen auch möglich wird, Bilder zum Analysegegenstand Ihrer Abschlussarbeiten oder Hausarbeiten zu machen, die Sie für Modulprüfungen schreiben, um erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Forschungsfragen bearbeiten zu können.

Literatur: Bohnsack, Ralf, Burkard Michel, Aglaja Przyborski (Hrsg., 2015). Dokumentarische Bildinterpretation: Methodologie und Forschungspraxis. Opladen.

EW 42 **Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Das Seminar greift Praxissituationen auf, die Sie aus Ihren schulischen Erfahrungen einbringen. Anhand dieses Materials schauen wir uns wissenschaftliche Erkenntnisse, Praxisempfehlungen, Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten an.

Begleitend zum Seminar und den einzelnen Sitzungen erstellen Sie ein Portfolio. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit zu einem Fall, der Sie besonders beschäftigt und interessiert hat.

Dieses Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende und andere Studierende, die sich für schulische Fragen interessieren.

Es können je nach Studiengang und Studienfach die erforderlichen ECTS vergeben werden.

Literatur: Die Literatur ergibt sich aus den Themen, die Sie einbringen.

EW 61 **Fragen und Methoden erziehungswissenschaftlicher Studien von Studierenden**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.341	Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Grundlage für die Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail mit dem Betreff „IhrNachname,Vorname_WS26-27_Fragen+Meth.Forschung_v01" an: weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 9.3.25 mit folgenden durchnummerierten Angaben:

1. der Matr.-Nr. und des Studiengangs,

2. der studierten (Unt.-)Fächer bzw. des Fö-SWP

3. des Studiensemesters,

4. der Motivation/Interessenlage sowie - falls bereits konkreter ins Auge gefasst - ...

5. zur geplanten Abschlussarbeit (Fach? Themenfeld? ggf. BetreuerIn? Geplanter Bearbeitungszeitraum? Wann Ende des PH-Studiums geplant)

6. privaten email-Adresse + Tel.-Nr. (für alle Fälle z.B. Server-/Mailzustellungsprobleme zu Semesterbeginn bzw. Kontakt bei Betreuung einer Arbeit).

Diese Angaben sind Voraussetzung einer Teilnahme. Eine Themen-Termin-Übersicht des Seminars wird zu Beginn der Vorlesungszeit den teilnehmenden Studierenden aus-/mitgeteilt.

Die Lehrveranstaltung findet teils in Präsenz, zumeist aber online synchron statt: Anwesenheit mit aktiver Beteiligung und eingeschalteter Mikrophon- und Kamerafunktion wird stets vorausgesetzt. Die Lehrveranstaltung wird an manchen Terminen auf Anforderung der Teilnehmenden ggf. bis 21.00 Uhr verlängert und entfällt dafür kompensatorisch wieder an anderen Mittwochen.

Kommentar: Wie entwickle ich eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die problemorientiert und innovativ ist und sich z.B. im Rahmen der BA- oder MA-Abschlussarbeit künftig wissenschaftlich bearbeiten lässt? Welche Forschungsverfahren und -methoden sind denkbar und geeignet, wie sind sie umzusetzen? Welche Problemstellen gilt es zu beachten, welche Formalia? Wie baut sich eine Gliederung resp. Inhaltsverzeichnis auf? Und: Inwiefern erwerbe ich eigene wissenschaftliche Kompetenz, indem ich die Herangehensweisen und Fragen von Kommilitonen zu den im Prozess befindlichen Qualifikationsarbeiten anderer höre, bedenke, mitberate? Solche und weitere Fragestellungen etwa nach theoretischen und methodologischen Ausgangspunkten von Forschungsansätzen strukturieren das Kolloquium.

Das Seminar richtet sich dabei an Studierende, die eine erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Studie oder Qualifikationsarbeit im Sekundarbereich anstreben und frühzeitig ins Auge fassen. Denn mit diesen Fragen sollte man sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für ein Forschungsvorhaben und der Anmeldung einer BA-/MA-Arbeit eingehend befassen, um gut vorbereitet zu sein. Eine Teilnahme im Semester bevor man die Arbeit zu schreiben beginnt, ist folglich Voraussetzung und vorzusehen.

Das Kolloquium folgt dem Grundsatz bzw. funktioniert so, dass man zu Beginn von den Erfahrungen und Kompetenzen von KommilitonInnen profitiert, die in ihrer Arbeit bereits sehr fortgeschritten sind oder sie abschlossen, später steht man dann seinerseits wiederum anderen 'Neu-Startern/-innen' in dieser Weise beratend zur Seite - und schärft dabei noch einmal seine eigenen akademischen Fähigkeiten.

Eine mehrsemestrige Teilnahme wird deshalb vorausgesetzt. Damit wird aus dem für unsere sonstigen Lebens-, Gesellschafts- und Leistungskontexte so bestimmenden Do-ut-des-Prinzip ein pädagogisches Des-ut-do-Prinzip des sich fortsetzenden kooperativen Lernens von Menschen gemacht. Um die für die kolloquiumsartige beratende Gruppe konstitutive Kommunikationsfähigkeit zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Literatur:

Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg 2010.

Flick, Uwe /v.Kardorff, Ernst/ Steinke, Ines (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg 2004.

Fuchs, Thorsten/ Demmer, Christine/ Wiezorek, Christine (Hrsg.): Aufbrüche - Umbrüche - Abbrüche. Wegmarken qualitativer Bildungs- und Biographieforschung. Leverkusen. Vlg. Barbara Buderich. 1.Auflage. 2022 (https://elibrary.utb.de/doi/epdf/10.3224/9783847417019)

Hauser, Bernhard/ Humpert, Winfried: Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Klett 2009.

Kron, Friedrich: Wissenschaftstheorie für Pädagogen, München 1999

Reinders, Heinz/ Bergs-Winkels, Dagmar/ Prochnow, Annette/ Post, Isabell (Hrsg.): Empirische Bildungsforschung. Eine elementare Einführung. Heidelberg. Springer. 1.Auflage. 2022. (https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-27277-7)

Zierer, Klaus / Speck, Karsten / Moschner, Barbara: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung. UTB. 2013. 1. Auflage

1.2 Lehrveranstaltungen zu den Profilbereichen / Kolloquium zur Masterarbeit

Kolloquium zur Masterarbeit

Profilbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 24 **Kinderarmut in Deutschland: die Bildanalyse als Möglichkeit mediale Zuschreibungen zu rekonstruieren**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.307	Kulcke, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in Präsenz statt. Es ist möglich für Student:innen im Master in diesem Seminar eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abzulegen.

Kommentar: Laut Statistischem Bundesamt ist jedes siebte Kind in Deutschland armutsgefährdet (destatis 2024).

Wie wird Kinderarmut in Medien thematisiert und dargestellt? Welche Bedeutungszuschreibungen werden bzgl. der Frage gemacht, wann jemand als arm gilt, welche bzgl. der Ursachen von Armut? Inwiefern lässt sich sagen, dass hier ein sozioökonomisches Problem pädagogisiert wird, indem die Ursache von Armut verkürzt wird auf gescheiterte Bildungsbiografien? (Vgl. Butterwegge 2017).

Inwiefern werden Benachteiligungen, die mit Armut einhergehen, in den Blick genommen, und welche Rolle wird in diesem Zusammenhang der Schule zugeschrieben?

Wir setzen uns ausgehend von Fotografien mit Vorstellungen über Kinderarmut auseinander. Hierfür lernen Sie im Seminar eine qualitative Bildanalysemethode kennen, mit der es Ihnen auch möglich wird, Bilder zum Analysegegenstand Ihrer Abschlussarbeiten oder Hausarbeiten zu machen, die Sie für Modulprüfungen schreiben, um erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Forschungsfragen bearbeiten zu können.

Literatur: Bohnsack, Ralf, Burkard Michel, Aglaja Przyborski (Hrsg., 2015). Dokumentarische Bildinterpretation: Methodologie und Forschungspraxis. Opladen.

EW 30 **Kompaktseminar: Bildung in der DDR. Ambitionen, Modi und Effekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel Online	11:45 - 12:15	Di, 17.11.2026		Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 27.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 28.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 04.12.2026	1 1.315	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	1 1.315	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen.

Kommentar: In diesem Blockseminar stehen folgende Ebenen/Aspekte in der Analyse:

* Ideologieproduktion
* Wissenschaft
* Politisierung
* Gerechtigkeitsvorstellungen (in Bezug auf Eliten, Mädchen, Behinderung)
* Jugendpolitik
* Kleinkindererziehung
* Erwachsenenbildung
* Schulinhalte/-didaktik

Zu jeder Dimension sind in einer Studierendengruppe zwei Texte so aufzubereiten, dass die Kommilitonen und Kommilitoninnen ins Arbeiten und Diskutieren kommen können.

EW 32 **Theoretische Umgänge mit Bildungs(un)gleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.213	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Die Leitfragen des Seminars lauten: Welche Grundannahmen liegen den Vorstellungen zum Abbau von sozialer Ungleichheit zugrunde? Inwiefern ist dabei Bildungsungleichheit (k)ein Problem?

Reflektiert werden acht Theoriemodelle, die sich mit der Frage, „was ist fair?", beschäftigen.

Wöchentlich sind in einer Gruppe schriftlich Fragen zu einem entsprechenden Themenkomplex zu bearbeiten; dafür stehen ca. 70 Min der Seminarzeit zur Verfügung. Die restlichen 20 Min. sind für einen Impulskommentar des Seminarleiters samt anschließender Diskussion reserviert.

EW 33 "Kopf, Herz, Hand", "Lernen lernen", "Mut zur Lücke" & Co. - pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.307	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen

mitmache

Kommentar: "Nicht für die Schule lernen wir", "Zurück zur Natur, "Frisch, fromm, fröhlich, frei", "survival of the fittest", "vom Kinde aus", "werde, der du bist", "Strafe muss sein", "learning by doing", "auf den Lehrer kommt es an", "Ganzheitlichkeit", "in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist", "antiautoritäre Erziehung", "was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr" usw. usf.

Zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 42 Aus der Praxis für die Praxis

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Das Seminar greift Praxissituationen auf, die Sie aus Ihren schulischen Erfahrungen einbringen. Anhand dieses Materials schauen wir uns wissenschaftliche Erkenntnisse, Praxisempfehlungen, Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten an.

Begleitend zum Seminar und den einzelnen Sitzungen erstellen Sie ein Portfolio. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit zu einem Fall, der Sie besonders beschäftigt und interessiert hat.

Dieses Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende und andere Studierende, die sich für schulische Fragen interessieren.

Es können je nach Studiengang und Studienfach die erforderlichen ECTS vergeben werden.

Literatur: Die Literatur ergibt sich aus den Themen, die Sie einbringen.

EW 46 Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

BlockVorl	09:15 - 16:45	15.02.2027-19.02.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat." (www.zartbitter.de) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Als Modulprüfung wird die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung und einer Hausarbeit angeboten.

Literatur: Bei diesem Seminar steht ein umfangreiches Literaturangebot im Seminarraum zur Verfügung.

EW 49 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.315	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 51 **Frauenbewegungen als Bildungsbewegungen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Frauenbewegung ausgehend vom 19. bis zum 20. Jahrhundert auseinander. Dabei wird vor allem das Engagement von Frauen- und Lehrerinnenvereinen für eine Verbesserung der Bildungschancen von Mädchen und Frauen in den Blick genommen.

Das Seminar wendet sich an Studierende, die an historischer Forschung interessiert sind.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 52 **Online: Die Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Godel-Gaßner, R.
Online asynchron			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Geschichte der Mädchenbildung und Lehrerinnenbildung vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart auseinander. Thematisch greifen wir beispielsweise den Zugang von Mädchen zu höherer Bildung, den Zugang von Frauen zum Studium und zum Lehrberuf an staatlichen Schulen sowie die jeweilige Weiterentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert auf. Das Seminar wendet sich an historisch interessierte Studierende.

Wichtiger Hinweis: Das Seminar wird online-asynchron stattfinden.

Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 119 **Von Warming-up, Seilelementen und dem Einsatz für Wald &Tiere. Besondere kooperativ-inklusive Handlungs- und Lernsettings für besondere Kinder und Jugendliche**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 17:00	06.10.2026-09.10.2026	Strobel, L.
PH-extern			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 27.09.2026 2. Anmeldephase EW 119
29.09.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase EW 119

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kompaktform vor dem Start der Vorlesungszeit des WS vom 6.-9.10.26 am Albtrauf im schönen Haus der Schülerarbeit in Metzingen (Schlafsack+Leintuch sind mitzubringen) statt.

Die durchgängige Teilnahme an diesen Tagen sowie an den Online-Vorbesprechungen ist Voraussetzung für eine (erfolgreiche) Teilnahme und deren Bestätigung am Ende im LSF. Eine Modulprüfung ist nicht möglich, aber der Erwerb des Inklusionspunktes/-nachweises, falls gewünscht.

Die Kosten für Übernachtung und Selbstverpflegung liegen bei 90 €, die nach der Online-Vorbesprechung zu bezahlen sind. In Aussicht steht eine teilweise Rückerstattung durch spätere Bezuschussung.

Die Kosten für die Miete von Booten am zweiten Wochenende erfordert einen Unkostenbeitrag von max. 50 €.

Voraussetzung für eine Zulassung zum Seminar ist neben der Anmeldung im LSF mit erster Priorität **eine E-Mail bis zum 31.8.26** an lars.siemens@icloud.com mit folgenden Angaben:

1) Name, Vorname
2) Imma-Nr.
3) Studiengang und -semester
4) Tel.-Mobil-Nr.
5) Steht ein Pkw (zur Not) zur Verfügung und wie viele weitere Personen können (gegen Kostenbeteiligung) ggf. mitgenommen werden?
6) Möchte man einen Inklusionspunkt/-nachweis erwerben

Kommentar: Besondere Kinder und Jugendliche in den inklusiven Strukturen der Werkreal- und Gemeinschaftsschulen wie auch in den SBBZ benötigen oft besondere Maßnahmen und Methoden, um sich individuell bzw. in Gruppenkontexten wirkungsvoll entwickeln zu können. Dieses Kompaktseminar richtet sich deshalb insbesondere auch an Studierende der Sonderpädagogik, die mit solchen Kindern und Jugendlichen arbeiten, aber auch an angehende Lehrkräfte des Primar- und Sek-I-Bereichs.

Schwerpunkte werden dabei sein:

- warming-ups und Kooperationsspiele: Verschiedene Formate kennenlernen, erproben und reflektieren sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag erschließen.

- handlungs- und verantwortungsorientiert den Wald erleben und pflegen; für Wildtiere Nistkästen/Insektenhotels bauen Wildtiere im Forsthof

- Spiele und challenges im Niedrigseilbereich: Konzentration, kooperative Unterstützung, Grenzen erleben und in Balancen kommen, erfolgreich werden durch Üben, Selbstwirksamkeit erfahren

- evtl. mit Booten auf dem Neckar unterwegs, oder im Hochseilgarten bei der Nebelhöhle oder in einer Kletteranlage

- die Reflexion zu Erlebtem in unserer Gruppe, analog so wie später auch mit den Kindern und Jugendlichen;

- sonderpädagogische Fachrichtungen: was ist bei den spezifischen sonderpädagogischen Zielgruppen jeweils zu berücksichtigen und intentional besonders wichtig?

- Auseinandersetzung auch mit Texten aus der Fachliteratur, etwa zu den angesprochenen Aktivitätsformaten und Zielgruppen

Diese und andere Aspekte werden uns beschäftigen.

Lars Strobel ist studierter Lehrer, kommt aus der inklusiven Schulpraxis und zugleich zertifizierter Erlebnispädagoge und Kanuguide.

Literatur:

Michl, Werner: Handbuch Erlebnispädagogik. 2., aktualisierte Aufl. reinhardt. München. 2021

Senninger, Tom: Abenteuer leiten - in Abenteuern lernen. 7. Auflage. Ökotopia-Verlag. Aachen. 2017

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. 10. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2019

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. 3. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2022

Birzele, Josef & Hoffmann, Oliver: Mit allen Wassern gewaschen. Praxisbuch für erlebnispädagogisches Handeln im und am Wasser. 2. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg 2010

Tiemann, H. (2014). Inklusion in der Erlebnispädagogik. e&l – erleben und lernen, (2), 4–7.

Fediuk, F. (2014). Etwas wagen und verantworten – inklusive Ansätze im Klettern. e&l – erleben und lernen, (2), 8–12.

Michl, W. (1994). Erlebnispädagogik und Behindertenhilfe – Chancen und Grenzen. e&l – erleben und lernen, 2(5), 4–9.

EW 122 **Kompaktseminar: Was heißt eigentlich forschen? Wie sieht Forschung aus?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel	15:00 - 15:30	Fr, 06.11.2026	Caccavale, M. Raisch, E.
Online Vorbesprechung			

Einzel	09:00 - 15:00	Mo, 15.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 16:30	Mi, 17.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 14:00	Do, 18.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Schwangere Student:innen melden sich bitte vorab bei der Seminarleitung (eva.raisch@ph-ludwigsburg.de).

Kommentar: Teil des Seminars ist ein kurzer gemeinsamer online Kick-Off Termin und eine asynchrone theoretischen Einführung zur (partizipativen) Forschung (mit Kindern).

Im Anschluss entwickeln wir an den Kompakttagen anhand der Fragen „Was heißt eigentlich Forschung?" und "wie sieht Forschung aus?" gemeinsam mit Kindern im Kita- und Grundschulalter ein Konzept zur adressat:innengerechten Informationsvermittlung über Forschung. Vorstellbar wäre z.B. ein Wimmelbild zu den Rechten von Kindern im Kontext der Forschung. Dabei arbeiten wir auch interdisziplinär mit Studierenden anderer Fachrichtungen zusammen.

Gemeinsam:

- identifizieren wir zentrale Fragen und Inhalte rund um Forschung

- entwickeln und erproben wir verständliche Text– und Visualisierungselemente

Der gesamte Prozess wird von einer professionellen Übersetzung in Leichte Sprache begleitet.

Im Rahmen des Seminars ist eine wissenschaftliche Begleitforschung vorgesehen. Dabei können – nach vorheriger Information und Absprache – ausgewählte Daten zum Lehr-Lern-Prozess erhoben und wissenschaftlich ausgewertet werden. Die Teilnahme an der Begleitforschung ist freiwillig und erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer entsprechenden Einwilligung. Eine Nichtteilnahme hat keine Nachteile für die Teilnahme am Seminar bzw. an den beteiligten Bildungsangeboten. Alle erhobenen Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; Veröffentlichungen und Präsentationen erfolgen ausschließlich in anonymisierter bzw. nicht personenbezogen zuordenbarer Form.

Literatur: Wird im Moodle-Kurs der Veranstaltung bereit gestellt.

EW 30 **Kompaktseminar: Bildung in der DDR. Ambitionen, Modi und Effekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel Online	11:45 - 12:15	Di, 17.11.2026		Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 27.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 28.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 04.12.2026	1 1.315	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	1 1.315	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen.

Kommentar: In diesem Blockseminar stehen folgende Ebenen/Aspekte in der Analyse:

* Ideologieproduktion
* Wissenschaft
* Politisierung
* Gerechtigkeitsvorstellungen (in Bezug auf Eliten, Mädchen, Behinderung)
* Jugendpolitik
* Kleinkindererziehung
* Erwachsenenbildung
* Schulinhalte/-didaktik

Zu jeder Dimension sind in einer Studierendengruppe zwei Texte so aufzubereiten, dass die Kommilitonen und Kommilitoninnen ins Arbeiten und Diskutieren kommen können.

EW 49 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.315	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 51 **Frauenbewegungen als Bildungsbewegungen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Frauenbewegung ausgehend vom 19. bis zum 20. Jahrhundert auseinander. Dabei wird vor allem das Engagement von Frauen- und Lehrerinnenvereinen für eine Verbesserung der Bildungschancen von Mädchen und Frauen in den Blick genommen.

Das Seminar wendet sich an Studierende, die an historischer Forschung interessiert sind.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 52 **Online: Die Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027		Godel-Gaßner, R.
Online asynchron				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Geschichte der Mädchenbildung und Lehrerinnenbildung vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart auseinander. Thematisch greifen wir beispielsweise den Zugang von Mädchen zu höherer Bildung, den Zugang von Frauen zum Studium und zum Lehrberuf an staatlichen Schulen sowie die jeweilige Weiterentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert auf. Das Seminar wendet sich an historisch interessierte Studierende.

Wichtiger Hinweis: Das Seminar wird online-asynchron stattfinden.

Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

EW 30 **Kompaktseminar: Bildung in der DDR. Ambitionen, Modi und Effekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel	11:45 - 12:15	Di, 17.11.2026		Binder, U.
Online				
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 27.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 28.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 04.12.2026	1 1.315	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	1 1.315	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen.

Kommentar: In diesem Blockseminar stehen folgende Ebenen/Aspekte in der Analyse:

* Ideologieproduktion
* Wissenschaft
* Politisierung
* Gerechtigkeitsvorstellungen (in Bezug auf Eliten, Mädchen, Behinderung)
* Jugendpolitik
* Kleinkindererziehung
* Erwachsenenbildung
* Schulinhalte/-didaktik

Zu jeder Dimension sind in einer Studierendengruppe zwei Texte so aufzubereiten, dass die Kommilitonen und Kommilitoninnen ins Arbeiten und Diskutieren kommen können.

EW 43 Klassenlehrer_innen: Reiz und Herausforderung einer schulischen Schlüsselfunktion

Seminar | 3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 25 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer haben in Schule eine besondere Rolle. Sie sind wesentliche Akteure für die Kommunikation in und Organisation von Schule. Ihnen kommt eine Schlüsselfunktion bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern zu. Sie sind diejenigen, die mit Eltern wie mit Kooperationspartner wie Jugendamt etc. zusammenarbeiten, wenn es um das Wohl von Kindern geht. Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sind für Schülerinnen und Schüler prägende Persönlichkeiten für Bildungsbiografie. Klassenlehrerin bzw. Klasselehrer zu sein, ist eine reizvolle, aber auch arbeitsintensive Aufgabe in Schule, die zum festen Bestandteil einer Lehrer*innenbiografie gehört.

In dem Seminar setzen wir uns mit den Aufgaben und den Gestaltungsmöglichkeiten der Klassenlehrer*innentätigkeit auseinander.

Literatur: Wir arbeiten mit der Fachzeitschrift Klasse leiten des Friedrichverlags. Sie müssen keine Literatur kaufen, sie wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

EW 44 Ganztagsschule gemeinsam gestalten - Bildung mehr Zeit und Raum geben, Online synchron

Seminar | 3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 25 Teiln.

Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Gesellschaft verändert sich, Familienstrukturen sind im Wandel begriffen, Bildungsanforderungen werden neu formuliert: Schulpolitisch wie auch von Seiten der einzelnen Schulen wird versucht, darauf angemessen zu reagieren, indem zunehmend Ganztagsschulen entstehen. In diesem Seminar setzen wir uns anhand von konkreten Beispielen mit der Frage auseinander, wie ganztägige Bildung sinnvoll gelingen kann, welche berufliche Aufgaben und Herausforderungen auf Lehrerinnen und Lehrern, Pädagogischen Fachkräften zukommen.

Als Modulprüfung wird eine Projektklausur geschrieben. Dies ist eine Klausur, in der Sie von 08:00 - 18:00 Uhr an einem Thema arbeiten, das Ihnen um 08:00 Uhr gestellt wird, das Sie bearbeiten und um 18:00 Uhr bei mir einreichen. Es basiert auf den Sitzungen und Ihrem Portfolio, das Sie während des Seminars führen.

Literatur: http://www.bw.ganztaegig-lernen.de

http://www.ganztagsschulen.org

Weitere Literatur wird während des Seminars zur Verfügung gestellt.

EW 49 Erziehung im Nationalsozialismus

Seminar | 3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 47 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.315	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 51 **Frauenbewegungen als Bildungsbewegungen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Frauenbewegung ausgehend vom 19. bis zum 20. Jahrhundert auseinander. Dabei wird vor allem das Engagement von Frauen- und Lehrerinnenvereinen für eine Verbesserung der Bildungschancen von Mädchen und Frauen in den Blick genommen.

Das Seminar wendet sich an Studierende, die an historischer Forschung interessiert sind.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 52 **Online: Die Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Godel-Gaßner, R.
Online asynchron			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Geschichte der Mädchenbildung und Lehrerinnenbildung vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart auseinander. Thematisch greifen wir beispielsweise den Zugang von Mädchen zu höherer Bildung, den Zugang von Frauen zum Studium und zum Lehrberuf an staatlichen Schulen sowie die jeweilige Weiterentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert auf. Das Seminar wendet sich an historisch interessierte Studierende.

Wichtiger Hinweis: Das Seminar wird online-asynchron stattfinden.

EW 74 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.307	Frick, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Kontra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt. - Modulprüfungen sind in begrenztem Umfang möglich.

Literatur: Literatur wird im Seminar zur Verfügung gestellt bzw. gezielt recherchiert.

Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 119 **Von Warming-up, Seilelementen und dem Einsatz für Wald &Tiere. Besondere kooperativ-inklusive Handlungs- und Lernsettings für besondere Kinder und Jugendliche**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 17:00	06.10.2026-09.10.2026	Strobel, L.
PH-extern			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 27.09.2026 2. Anmeldephase EW 119
29.09.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase EW 119

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kompaktform vor dem Start der Vorlesungszeit des WS vom 6.-9.10.26 am Albtrauf im schönen Haus der Schülerarbeit in Metzingen (Schlafsack+Leintuch sind mitzubringen) statt.

Die durchgängige Teilnahme an diesen Tagen sowie an den Online-Vorbesprechungen ist Voraussetzung für eine (erfolgreiche) Teilnahme und deren Bestätigung am Ende im LSF. Eine Modulprüfung ist nicht möglich, aber der Erwerb des Inklusionspunktes/-nachweises, falls gewünscht.

Die Kosten für Übernachtung und Selbstverpflegung liegen bei 90 €, die nach der Online-Vorbesprechung zu bezahlen sind. In Aussicht steht eine teilweise Rückerstattung durch spätere Bezuschussung.

Die Kosten für die Miete von Booten am zweiten Wochenende erfordert einen Unkostenbeitrag von max. 50 €.

Voraussetzung für eine Zulassung zum Seminar ist neben der Anmeldung im LSF mit erster Priorität **eine E-Mail bis zum 31.8.26** an lars.siemens@icloud.com mit folgenden Angaben:

1) Name, Vorname
2) Imma-Nr.
3) Studiengang und -semester
4) Tel.-Mobil-Nr.
5) Steht ein Pkw (zur Not) zur Verfügung und wie viele weitere Personen können (gegen Kostenbeteiligung) ggf. mitgenommen werden?
6) Möchte man einen Inklusionspunkt/-nachweis erwerben

Kommentar: Besondere Kinder und Jugendliche in den inklusiven Strukturen der Werkreal- und Gemeinschaftsschulen wie auch in den SBBZ benötigen oft besondere Maßnahmen und Methoden, um sich individuell bzw. in Gruppenkontexten wirkungsvoll entwickeln zu können. Dieses Kompaktseminar richtet sich deshalb insbesondere auch an Studierende der Sonderpädagogik, die mit solchen Kindern und Jugendlichen arbeiten, aber auch an angehende Lehrkräfte des Primar- und Sek-I-Bereichs.

Schwerpunkte werden dabei sein:

- warming-ups und Kooperationsspiele: Verschiedene Formate kennenlernen, erproben und reflektieren sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag erschließen.

- handlungs- und verantwortungsorientiert den Wald erleben und pflegen; für Wildtiere Nistkästen/Insektenhotels bauen Wildtiere im Forsthof

- Spiele und challenges im Niedrigseilbereich: Konzentration, kooperative Unterstützung, Grenzen erleben und in Balancen kommen, erfolgreich werden durch Üben, Selbstwirksamkeit erfahren

- evtl. mit Booten auf dem Neckar unterwegs, oder im Hochseilgarten bei der Nebelhöhle oder in einer Kletteranlage

- die Reflexion zu Erlebtem in unserer Gruppe, analog so wie später auch mit den Kindern und Jugendlichen;

- sonderpädagogische Fachrichtungen: was ist bei den spezifischen sonderpädagogischen Zielgruppen jeweils zu berücksichtigen und intentional besonders wichtig?

- Auseinandersetzung auch mit Texten aus der Fachliteratur, etwa zu den angesprochenen Aktivitätsformaten und Zielgruppen

Diese und andere Aspekte werden uns beschäftigen.

Lars Strobel ist studierter Lehrer, kommt aus der inklusiven Schulpraxis und zugleich zertifizierter Erlebnispädagoge und Kanuguide.

Literatur:

Michl, Werner: Handbuch Erlebnispädagogik. 2., aktualisierte Aufl. reinhardt. München. 2021

Senninger, Tom: Abenteuer leiten - in Abenteuern lernen. 7. Auflage. Ökotopia-Verlag. Aachen. 2017

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. 10. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2019

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. 3. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2022

Birzele, Josef & Hoffmann, Oliver: Mit allen Wassern gewaschen. Praxisbuch für erlebnispädagogisches Handeln im und am Wasser. 2. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg 2010

Tiemann, H. (2014). Inklusion in der Erlebnispädagogik. e&l – erleben und lernen, (2), 4–7.

Fediuk, F. (2014). Etwas wagen und verantworten – inklusive Ansätze im Klettern. e&l – erleben und lernen, (2), 8–12.

Michl, W. (1994). Erlebnispädagogik und Behindertenhilfe – Chancen und Grenzen. e&l – erleben und lernen, 2(5), 4–9.

EW 16 Lernkonzepte und Förderung von Lernprozessen bei benachteiligten Kindern und Jugendlichen in der Sekundarstufe I

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.315	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Informationen.

Modulprüfung: Mündliche Prüfung oder Klausur (je nachdem wieviele Personen sich in diesem Seminar zur Modulprüfung anmelden).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und nur nach frühzeitiger Absprache ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. **Dies muss aus Planungsgründen bis spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) **angefragt/angemeldet werden.**

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Vorlesungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund variierender, didaktisch-methodischer Vorgehen im Seminar kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Externer Termin: Ich versuche im Rahmen dieses Seminars einen externen Termin **an einer Einrichtung für benachteiligte K&J zu organisieren**. Dies kann ggf. erst mit Beginn der Vorlesungszeit finalisiert werden (da dann klar ist wieviele TN wir sind). Der externe Termin wird dann an einem **Mittwoch Vormittag (ggf. noch über die Mittagspause / bis 14 Uhr)** sein. Da Sie dann einmal länger mit mir unterwegs sind, werden **wir zur Kompensation dessen 2-3 reguläre Sitzungen entfallen lassen**.

Bitte planen Sie bei der Bewerbung für dieses Seminar diesen externen Kompaktvormittag mit ein.

Der externe Termin wird voraussichtlich **Mittwoch, 16. Dezember 2026** sein/werden.

Kommentar: Benachteiligte Kinder und Jugendliche sind eine Schülergruppe mit spezifischen Bedürfnissen und Herausforderungen.
Im Seminar werden wir uns mit diesen Bedürfnissen und Herausforderungen auseinandersetzen und dabei verschiedene pädagogische Ansätze, Zugänge, Lernkonzepte und Methoden zur Förderung von Lernprozessen bei benachteiligten Kindern und Jugendlichen kennenlernen, diskutieren und ggf. auch praktisch erproben. Fakultativ betrachten und diskutieren wir Evaluationsergebnisse von Projekten zur Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Betrachtung der unterschiedlichen Perspektiven der Thematik LERNEN. Wie können Lehrende das Lernen von Kindern und Jugendlichen erkennen, unterstützen und fördern. Dabei stehen Themen wie pädagogische Diagnostik, individuelle Förderung / Förderung individueller Stärken, Lerncoaching und Lernberatung, differenzierte Lernangebote, Aufbau unterstützender und förderlicher Lernumgebungen, Stärkung des Selbstbewusstseins, Beziehungsgestaltung, LERNEN lernen, Lernstrategien nutzen... (auch nach Wahl und Präverenz der SeminarteilnehmerInnen) im Fokus.

Literatur:

Berninger, Ina; Dahlmanns, Claus; Eichler, Judith; Lee, Arman (2024): Projekte zur Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher und ihre Wirkung auf die Professionalisierung in den Praxisphasen – Ausgewählte Evaluationsergebnisse. In: Schöning, Anke; Heer, Michaela; Pahl, Michelle; Diehr, Frank; Parusel, Eva; Tinnefeld, Anja; Walke, Jutta (Hrsg.): Das Berufsfeldpraktikum als Professionalisierungselement. Grundlagen, Konzepte, Beispiele für das Lehramtsstudium. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2024, S. 325-342

Henke, Jennifer; Neuß Norbert (Hrsg.) (2018): Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen: Pädagogische Perspektiven für die Schule und Jugendhilfe. Kohlhammer.

Mackowiak, Katja; Lauth Gerhard W.; Spieß Ralf (2008): Förderung von Lernprozessen. Stuttgart: Kohlhammer (2008)

Fischer, Christian (2014): Individuelle Förderung als schulische Herausforderung. Schriftenreihe des Netzwerks Bildung. Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin.

Fischer, Christian (Hrsg.) (2013): Schule und Unterricht adaptiv gestalten. Fördermöglichkeiten für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Münster: Waxmann.

Füchter Andreas; Mögling Klaus (Hrsg.) (2011): Diagnostik & Förderung Teil 3 – Forschungsergebnisse. Reihe: Theorie und Praxis der Schulpädagogik, Band 16. Kassel: Prolog-Verlag.

Scherzinger, Marion; Wettstein, Alexander (2022): Beziehungen in der Schule gestalten - für ein gelingendes Miteinander. Kohlhammer Verlag.

Tillack, Carina; Fischer, Natalie; Raufelder, Diana; Fetzer, Janina (Hrsg.) (2014): Beziehungen in Schule und Unterricht, Teil1 – Theoretische Grundlagen und praktische Gestaltungen pädagogischer Beziehungen. Prolog Verlag (2014)

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 30 **Kompaktseminar: Bildung in der DDR. Ambitionen, Modi und Effekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel Online	11:45 - 12:15	Di, 17.11.2026		Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 27.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 28.11.2026	1 1.307	Binder, U.
Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 04.12.2026	1 1.315	Binder, U.

Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	1 1.315	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen mitmachen.

Kommentar: In diesem Blockseminar stehen folgende Ebenen/Aspekte in der Analyse:

* Ideologieproduktion
* Wissenschaft
* Politisierung
* Gerechtigkeitsvorstellungen (in Bezug auf Eliten, Mädchen, Behinderung)
* Jugendpolitik
* Kleinkindererziehung
* Erwachsenenbildung
* Schulinhalte/-didaktik

Zu jeder Dimension sind in einer Studierendengruppe zwei Texte so aufzubereiten, dass die Kommilitonen und Kommilitoninnen ins Arbeiten und Diskutieren kommen können.

EW 74 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.307	Frick, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Kontra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt. - Modulprüfungen sind in begrenztem Umfang möglich.

Literatur: Literatur wird im Seminar zur Verfügung gestellt bzw. gezielt recherchiert.

Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

EW 119 **Von Warming-up, Seilelementen und dem Einsatz für Wald &Tiere. Besondere kooperativ-inklusive Handlungs- und Lernsettings für besondere Kinder und Jugendliche**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 17:00	06.10.2026-09.10.2026	Strobel, L.
PH-extern			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 27.09.2026 2. Anmeldephase EW 119
29.09.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase EW 119

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kompaktform vor dem Start der Vorlesungszeit des WS vom 6.-9.10.26 am Albtrauf im schönen Haus der Schülerarbeit in Metzingen (Schlafsack+Leintuch sind mitzubringen) statt.

Die durchgängige Teilnahme an diesen Tagen sowie an den Online-Vorbesprechungen ist Voraussetzung für eine (erfolgreiche) Teilnahme und deren Bestätigung am Ende im LSF. Eine Modulprüfung ist nicht möglich, aber der Erwerb des Inklusionspunktes/-nachweises, falls gewünscht.

Die Kosten für Übernachtung und Selbstverpflegung liegen bei 90 €, die nach der Online-Vorbesprechung zu bezahlen sind. In Aussicht steht eine teilweise Rückerstattung durch spätere Bezuschussung.

Die Kosten für die Miete von Booten am zweiten Wochenende erfordert einen Unkostenbeitrag von max. 50 €.

Voraussetzung für eine Zulassung zum Seminar ist neben der Anmeldung im LSF mit erster Priorität **eine E-Mail bis zum 31.8.26** an lars.siemens@icloud.com mit folgenden Angaben:

1) Name, Vorname
2) Imma-Nr.
3) Studiengang und -semester
4) Tel.-Mobil-Nr.
5) Steht ein Pkw (zur Not) zur Verfügung und wie viele weitere Personen können (gegen Kostenbeteiligung) ggf. mitgenommen werden?
6) Möchte man einen Inklusionspunkt/-nachweis erwerben

Kommentar: Besondere Kinder und Jugendliche in den inklusiven Strukturen der Werkreal- und Gemeinschaftsschulen wie auch in den SBBZ benötigen oft besondere Maßnahmen und Methoden, um sich individuell bzw. in Gruppenkontexten wirkungsvoll entwickeln zu können. Dieses Kompaktseminar richtet sich deshalb insbesondere auch an Studierende der Sonderpädagogik, die mit solchen Kindern und Jugendlichen arbeiten, aber auch an angehende Lehrkräfte des Primar- und Sek-I-Bereichs.

Schwerpunkte werden dabei sein:

- warming-ups und Kooperationsspiele: Verschiedene Formate kennenlernen, erproben und reflektieren sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag erschließen.

- handlungs- und verantwortungsorientiert den Wald erleben und pflegen; für Wildtiere Nistkästen/Insektenhotels bauen Wildtiere im Forsthof

- Spiele und challenges im Niedrigseilbereich: Konzentration, kooperative Unterstützung, Grenzen erleben und in Balancen kommen, erfolgreich werden durch Üben, Selbstwirksamkeit erfahren

- evtl. mit Booten auf dem Neckar unterwegs, oder im Hochseilgarten bei der Nebelhöhle oder in einer Kletteranlage

- die Reflexion zu Erlebtem in unserer Gruppe, analog so wie später auch mit den Kindern und Jugendlichen;

- sonderpädagogische Fachrichtungen: was ist bei den spezifischen sonderpädagogischen Zielgruppen jeweils zu berücksichtigen und intentional besonders wichtig?

- Auseinandersetzung auch mit Texten aus der Fachliteratur, etwa zu den angesprochenen Aktivitätsformaten und Zielgruppen

Diese und andere Aspekte werden uns beschäftigen.

Lars Strobel ist studierter Lehrer, kommt aus der inklusiven Schulpraxis und zugleich zertifizierter Erlebnispädagoge und Kanuguide.

Literatur:

Michl, Werner: Handbuch Erlebnispädagogik. 2., aktualisierte Aufl. reinhardt. München. 2021

Senninger, Tom: Abenteuer leiten - in Abenteuern lernen. 7. Auflage. Ökotopia-Verlag. Aachen. 2017

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. 10. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2019

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. 3. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2022

Birzele, Josef & Hoffmann, Oliver: Mit allen Wassern gewaschen. Praxisbuch für erlebnispädagogisches Handeln im und am Wasser. 2. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg 2010

Tiemann, H. (2014). Inklusion in der Erlebnispädagogik. e&l – erleben und lernen, (2), 4–7.

Fediuk, F. (2014). Etwas wagen und verantworten – inklusive Ansätze im Klettern. e&l – erleben und lernen, (2), 8–12.

Michl, W. (1994). Erlebnispädagogik und Behindertenhilfe – Chancen und Grenzen. e&l – erleben und lernen, 2(5), 4–9.

EW 16 **Lernkonzepte und Förderung von Lernprozessen bei benachteiligten Kindern und Jugendlichen in der Sekundarstufe I**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.315	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten diese Informationen.

Modulprüfung: Mündliche Prüfung oder Klausur (je nachdem wieviele Personen sich in diesem Seminar zur Modulprüfung anmelden).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und nur nach frühzeitiger Absprache ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. **Dies muss aus Planungsgründen bis spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) **angefragt/angemeldet werden.**

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Vorlesungswochen mit mir ab.

Hinweise:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund variierender, didaktisch-methodischer Vorgehen im Seminar kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Externer Termin: Ich versuche im Rahmen dieses Seminars einen externen Termin **an einer Einrichtung für benachteiligte K&J zu organisieren**. Dies kann ggf. erst mit Beginn der Vorlesungszeit finalisiert werden (da dann klar ist wieviele TN wir sind). Der externe Termin wird dann an einem **Mittwoch Vormittag (ggf. noch über die Mittagspause / bis 14 Uhr)** sein. Da Sie dann einmal länger mit mir unterwegs sind, werden **wir zur Kompensation dessen 2-3 reguläre Sitzungen entfallen lassen**.

Bitte planen Sie bei der Bewerbung für dieses Seminar diesen externen Kompaktvormittag mit ein.

Der externe Termin wird voraussichtlich **Mittwoch, 16. Dezember 2026** sein/werden.

Kommentar: Benachteiligte Kinder und Jugendliche sind eine Schülergruppe mit spezifischen Bedürfnissen und Herausforderungen.
Im Seminar werden wir uns mit diesen Bedürfnissen und Herausforderungen auseinandersetzen und dabei verschiedene pädagogische Ansätze, Zugänge, Lernkonzepte und Methoden zur Förderung von Lernprozessen bei benachteiligten Kindern und Jugendlichen kennenlernen, diskutieren und ggf. auch praktisch erproben. Fakultativ betrachten und diskutieren wir Evaluationsergebnisse von Projekten zur Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Betrachtung der unterschiedlichen Perspektiven der Thematik LERNEN. Wie können Lehrende das Lernen von Kindern und Jugendlichen erkennen, unterstützen und fördern. Dabei stehen Themen wie pädagogische Diagnostik, individuelle Förderung / Förderung individueller Stärken, Lerncoaching und Lernberatung, differenzierte Lernangebote, Aufbau unterstützender und förderlicher Lernumgebungen, Stärkung des Selbstbewusstseins, Beziehungsgestaltung, LERNEN lernen, Lernstrategien nutzen... (auch nach Wahl und Präverenz der SeminarteilnehmerInnen) im Fokus.

Literatur:

Berninger, Ina; Dahlmanns, Claus; Eichler, Judith; Lee, Arman (2024): Projekte zur Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher und ihre Wirkung auf die Professionalisierung in den Praxisphasen – Ausgewählte Evaluationsergebnisse. In: Schöning, Anke; Heer, Michaela; Pahl, Michelle; Diehr, Frank; Parusel, Eva; Tinnefeld, Anja; Walke, Jutta (Hrsg.): Das Berufsfeldpraktikum als Professionalisierungselement. Grundlagen, Konzepte, Beispiele für das Lehramtsstudium. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2024, S. 325-342

Henke, Jennifer; Neuß Norbert (Hrsg.) (2018): Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen: Pädagogische Perspektiven für die Schule und Jugendhilfe. Kohlhammer.

Mackowiak, Katja; Lauth Gerhard W.; Spieß Ralf (2008): Förderung von Lernprozessen. Stuttgart: Kohlhammer (2008)

Fischer, Christian (2014): Individuelle Förderung als schulische Herausforderung. Schriftenreihe des Netzwerks Bildung. Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin.

Fischer, Christian (Hrsg.) (2013): Schule und Unterricht adaptiv gestalten. Fördermöglichkeiten für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Münster: Waxmann.

Füchter Andreas; Mögling Klaus (Hrsg.) (2011): Diagnostik & Förderung Teil 3 – Forschungsergebnisse. Reihe: Theorie und Praxis der Schulpädagogik, Band 16. Kassel: Prolog-Verlag.

Scherzinger, Marion; Wettstein, Alexander (2022): Beziehungen in der Schule gestalten - für ein gelingendes Miteinander. Kohlhammer Verlag.

Tillack, Carina; Fischer, Natalie; Raufelder, Diana; Fetzer, Janina (Hrsg.) (2014): Beziehungen in Schule und Unterricht, Teil1 – Theoretische Grundlagen und praktische Gestaltungen pädagogischer Beziehungen. Prolog Verlag (2014)

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

EW 37 Kreativ mit Maschinen - Handlungsorientierte Konzepte der Medienpädagogik

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Handlungsorientierte Konzepte gehören zur medienpädagogischen Tradition. Die Aktive Medienarbeit gilt seit den 1980er Jahren als Königsweg zur Förderung von Medienbildung, da sie auf eigenaktive und reflexive Gestaltung von (digitalen) Medien zielt. Vor dem Hintergrund von Digitalität befinden sich die Untersuchungsgegenstände der Medienpädagogik – Medien und Medienpraktiken – im stetigen Wandel. Damit sollten auch handlungsorientierte Konzepte fortlaufend reflektiert und angepasst werden: Wie verschieben sich handlungsorientierte Konzepte, die auf Eigenaktivität, Kreativität und Emanzipation zielen, wenn Maschinen nicht nur Mittel, sondern Mitgestalter von partizipativen Prozessen sind?

Im Seminar wollen wir uns zunächst Ziele und Methoden der Handlungsorientierten Medienpädagogik widmen und diskutieren, wie diese vor dem Hintergrund von Digitalität weitergedacht werden können. Im praxisbezogenen Teil des Seminars wollen wir unter der Leitidee ‚kreativ mit Maschinen' handlungsorientierte Konzepte selbst erproben. Mögliche Projektideen können von Medienproduktion über KI-gestützten Praktiken, Meme-Kulturen bis hin zu Coding- und Making-Settings reichen. Ziel ist nicht nur eigene medienpädagogische Fähigkeiten zu stärken, sondern auch medienpädagogische Konsequenzen für Schule und Unterricht zu reflektieren.

Literatur:

* Knaus, Thomas (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen – Eine Lesson in unlearning, in: Knaus, Thomas/Merz, Olga (Hrsg.): Schnittstellen und Interfaces. Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen. München: kopaed, S. 15-72.
* Knaus, Thomas/Schmidt, Jennifer/Merz, Olga (2023a): Aktive Medienarbeit als Vorbild - Handlungsorientierte Ansätze zur Förderung einer um digitaltechnische Dimensionen erweiterten Medienbildung. In: merz I medien + erziehung, 67 (3), S. 42–49.
* Schön, Sandra/Ebner, Martin/Narr, Kristin (2016): Making-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen – Handbuch zum kreativen digitalen Gestalten. Norderstedt: Books on Demand.
* Schorb, Bernd (2017a): Handlungsorientierte Medienpädagogik, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. 6. Auflage. München: kopaed, S. 134–141.
* Tulodziecki, Gerhard (2024): Medienhandeln, Medienkompetenz und Medienbildung aus handlungstheoretischer Sicht, in: Aßmann, Sandra/Grafe, Silke/Alexander, Martin/Herzig, Bardo (Hrsg.): Medien – Bildung – Forschung. Integrative und interdisziplinäre Perspektiven. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, S. 21–35.

EW 43 Klassenlehrer_innen: Reiz und Herausforderung einer schulischen Schlüsselfunktion

Seminar | 3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 25 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer haben in Schule eine besondere Rolle. Sie sind wesentliche Akteure für die Kommunikation in und Organisation von Schule. Ihnen kommt eine Schlüsselfunktion bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern zu. Sie sind diejenigen, die mit Eltern wie mit Kooperationspartner wie Jugendamt etc. zusammenarbeiten, wenn es um das Wohl von Kindern geht. Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sind für Schülerinnen und Schüler prägende Persönlichkeiten für Bildungsbiografie. Klassenlehrerin bzw. Klasselehrer zu sein, ist eine reizvolle, aber auch arbeitsintensive Aufgabe in Schule, die zum festen Bestandteil einer Lehrer*innenbiografie gehört.

In dem Seminar setzen wir uns mit den Aufgaben und den Gestaltungsmöglichkeiten der Klassenlehrer*innentätigkeit auseinander.

Literatur: Wir arbeiten mit der Fachzeitschrift Klasse leiten des Friedrichverlags. Sie müssen keine Literatur kaufen, sie wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

EW 44 Ganztagsschule gemeinsam gestalten - Bildung mehr Zeit und Raum geben, Online synchron

Seminar | 3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 25 Teiln.

Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Gesellschaft verändert sich, Familienstrukturen sind im Wandel begriffen, Bildungsanforderungen werden neu formuliert: Schulpolitisch wie auch von Seiten der einzelnen Schulen wird versucht, darauf angemessen zu reagieren, indem zunehmend Ganztagsschulen entstehen. In diesem Seminar setzen wir uns anhand von konkreten Beispielen mit der Frage auseinander, wie ganztägige Bildung sinnvoll gelingen kann, welche berufliche Aufgaben und Herausforderungen auf Lehrerinnen und Lehrern, Pädagogischen Fachkräften zukommen.

Als Modulprüfung wird eine Projektklausur geschrieben. Dies ist eine Klausur, in der Sie von 08:00 - 18:00 Uhr an einem Thema arbeiten, das Ihnen um 08:00 Uhr gestellt wird, das Sie bearbeiten und um 18:00 Uhr bei mir einreichen. Es basiert auf den Sitzungen und Ihrem Portfolio, das Sie während des Seminars führen.

Literatur: http://www.bw.ganztaegig-lernen.de

http://www.ganztagsschulen.org

Weitere Literatur wird während des Seminars zur Verfügung gestellt.

EW 46 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
BlockVorl	09:15 - 16:45	15.02.2027-19.02.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat." (www.zartbitter.de) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Als Modulprüfung wird die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung und einer Hausarbeit angeboten.

Literatur: Bei diesem Seminar steht ein umfangreiches Literaturangebot im Seminarraum zur Verfügung.

EW 59 **Qualifizierung zur Tutorin/zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Sonderveranstaltung	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 16.10.2026	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.
14tägl	18:00 - 19:30	Di, 27.10.2026-26.01.2027	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.

Die Veranstaltung findet 14-tägig jeweils dienstags statt am: 27.10. / 10.11. / 24.11. / 08.12.2026. Aufgrund des Jahreswechsels wird der darauffolgende Termin entweder am 22.12.2026 oder im neuen Jahr am Donnerstag, 07.01.2027 oder Freitag, 08.01.2027 abgehalten werden (das wird zu Beginn der Vorlesungszeit mit Ihnen besprochen werden) sowie ein abschließender Termin am 19.01.2027.Zusätzlich finden drei Blocktermine freitags statt am: 16.10. / 30.10. und 27.11.2026

Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 30.10.2026	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 27.11.2026	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.

(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor*innen-Qualifizierung)

Kommentar: In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden.

Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

Literatur: Traub, Silke (Hrsg.) (2020): Tutor*innentraining: fundiert konzipiert - erfolgreich durchgeführt. Schneider Verlag Hohengehren GmbH, Baltmannsweiler.

EW 74 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.307	Frick, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Kontra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt. - Modulprüfungen sind in begrenztem Umfang möglich.

Literatur: Literatur wird im Seminar zur Verfügung gestellt bzw. gezielt recherchiert.

Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 101 **E-Tutor*innen-Qualifizierungsprogramm (ETuQuali)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	12:00 - 14:00	Mo, 19.10.2026	1A 1A.301 (max. 25 Tln.)	Fain, V. Gaißert, A. Gräff, A. Müller, J. Sinz, H.

Teilnahme auch möglich, wenn Sie an diesem Termin keine Zeit haben.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Es gibt keinen gemeinsamen Termin zu Beginn (Platzhaltertermin). Die Teilnahme ist also auch möglich, wenn Sie an diesem Termin keine Zeit haben.

Kommentar: Sie wollten schon immer die digitale Hochschullehre verbessern und eine umfassende Ausbildung im Bereich E-Learning (Moodle, Videokonferenzsysteme, barrierearme IT, Urheberrecht, IT-Sicherheit, Künstliche Intelligenz, Game Based Learning, Audio- und Videoschnitt, uvm.) erhalten (und dabei gleichzeitig noch 2 CP für Ihr Studium sammeln)? Dann machen Sie mit bei ETuQuali.

Es gibt keinen gemeinsamen Kompakttermin wie im LSF angegeben (Platzhaltertermin). Wir vereinbaren ein individuelles, gemeinsames Einführungstreffen mit Ihnen per Mail. Danach können Sie alle Aufgaben mithilfe von Moodle individuell und eigenständig praxisnah bearbeiten, indem Sie Ihre Aufgabenergebnisse in einen eigenen "Sandkasten-Moodlekurs" eingeben. Diesen Kurs geben Sie als Leistung bei uns ab.

Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit an elearning@ph-ludwigsburg.de wenden.

Eine anschließende Vermittlung als E-Tutor*in ist optional. Sie können die Ausbildung also auch absolvieren, ohne danach/ währenddessen als Tutor*in zu arbeiten.

EW 26 **Medienpädagogisches Kolloquium - Medienpädagogische Forschung**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349	Junge, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs (melden Sie sich nur an, wenn Sie bereits das Bachelor-Studium absolviert haben bzw. im aktuellen Semester Ihre Bachelor-Arbeit planen)

Inklusionspunkt ist nur möglich, wenn die Abschlussarbeit dieses Themenfeld fokussiert.

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus allen Studiengängen, auch für Studierende im Übergang Bachelor - Master.

Besonders gedacht für Studierende, die bei Dr. Junge ihre Abschlussarbeit schreiben.

Das Kolloquium richtet sich vor allem an Studierende, die in ihrer Abschlussarbeit eine medienpädagogische Forschung anstreben.

Im Fokus steht der Austausch über aktuelle (forschungsbezogene) Themen der Medienpädagogik und die eigenen Forschungsprojekte der Studierenden (Themenfindung, Methodenwahl, Datenauswertung, Interpretation von Ergebnissen).

Die Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums vereinbart (mögliche Formen sind z.B. Impulsbeiträge / kurze Vorträge, qualifizierte Verlaufsprotokolle, Recherchen zu konkreten Themen, Mitwirkung bei Planung/ Durchführung/Dokumentation von Exkursionen).

Literatur: Moser, Heinz (2012): Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Freiburg.

Niesyto, Horst (2014): Medienpädagogische Praxisforschung. In: Anja Hartung / Bernd Schorb / Horst Niesyto / Heinz Moser/ Petra Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10. Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung. Wiesbaden: S. 173-191.

Lamnek, Siegfried (2005): Qualitative Sozialforschung. Weinheim / Basel. Darin vor allem die Kapitel 4.1-4.7, 8, 10.1 und 10.3, 11.

Vogel, Jennifer (2019). Prävention von Cyber-Grooming. Ludwigsburger Beiträge Zur Medienpädagogik, 20, 1–20. https://doi.org/10.21240/lbzm/20/15

Kisling, Dominik (2022): Distanzlernen mit Online-Medien im Förderschwerpunkt Lernen. https://doi.org/10.21240/lbzm/22/27 (Experten-Interviews)

Schley, Saskia/Buchwald, Lisa (2022): Wie zufrieden sind Studierende mit der digitalen Lehre? Eine empirische Studie zum Einfluss von Motivation und Studierverhalten. https://doi.org/10.21240/lbzm/22/10 (Online-Fragebogen)

Schmidberger, Laura/Unger, Valentin/Wacker, Albrecht (2022): Durch das Internet ‚gequetschte' Seminare!? Befunde einer explorativen Befragung von Studierenden im ersten Online-Semester. https://doi.org/10.21240/lbzm/22/06 (Fragebogen)

Elisabeth Raab-Steiner / Michael Benesch (2015): Der Fragebogen. Von der Forschungsidee zur SPSS-Auswertung.

EW 37 **Kreativ mit Maschinen - Handlungsorientierte Konzepte der Medienpädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Handlungsorientierte Konzepte gehören zur medienpädagogischen Tradition. Die Aktive Medienarbeit gilt seit den 1980er Jahren als Königsweg zur Förderung von Medienbildung, da sie auf eigenaktive und reflexive Gestaltung von (digitalen) Medien zielt. Vor dem Hintergrund von Digitalität befinden sich die Untersuchungsgegenstände der Medienpädagogik – Medien und Medienpraktiken – im stetigen Wandel. Damit sollten auch handlungsorientierte Konzepte fortlaufend reflektiert und angepasst werden: Wie verschieben sich handlungsorientierte Konzepte, die auf Eigenaktivität, Kreativität und Emanzipation zielen, wenn Maschinen nicht nur Mittel, sondern Mitgestalter von partizipativen Prozessen sind?

Im Seminar wollen wir uns zunächst Ziele und Methoden der Handlungsorientierten Medienpädagogik widmen und diskutieren, wie diese vor dem Hintergrund von Digitalität weitergedacht werden können. Im praxisbezogenen Teil des Seminars wollen wir unter der Leitidee ‚kreativ mit Maschinen' handlungsorientierte Konzepte selbst erproben. Mögliche Projektideen können von Medienproduktion über KI-gestützten Praktiken, Meme-Kulturen bis hin zu Coding- und Making-Settings reichen. Ziel ist nicht nur eigene medienpädagogische Fähigkeiten zu stärken, sondern auch medienpädagogische Konsequenzen für Schule und Unterricht zu reflektieren.

Literatur:

* Knaus, Thomas (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen – Eine Lesson in unlearning, in: Knaus, Thomas/Merz, Olga (Hrsg.): Schnittstellen und Interfaces. Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen. München: kopaed, S. 15-72.
* Knaus, Thomas/Schmidt, Jennifer/Merz, Olga (2023a): Aktive Medienarbeit als Vorbild - Handlungsorientierte Ansätze zur Förderung einer um digitaltechnische Dimensionen erweiterten Medienbildung. In: merz I medien + erziehung, 67 (3), S. 42–49.
* Schön, Sandra/Ebner, Martin/Narr, Kristin (2016): Making-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen – Handbuch zum kreativen digitalen Gestalten. Norderstedt: Books on Demand.
* Schorb, Bernd (2017a): Handlungsorientierte Medienpädagogik, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. 6. Auflage. München: kopaed, S. 134–141.
* Tulodziecki, Gerhard (2024): Medienhandeln, Medienkompetenz und Medienbildung aus handlungstheoretischer Sicht, in: Aßmann, Sandra/Grafe, Silke/Alexander, Martin/Herzig, Bardo (Hrsg.): Medien – Bildung – Forschung. Integrative und interdisziplinäre Perspektiven. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, S. 21–35.

EW 94 **Medienbildung in Schule und Unterricht**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.349	N.N. Medienpädagogik

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Aufwachsen findet heute in einer mediatisierten Welt statt. Von der engen Verwobenheit alltäglicher Lebenswelten mit Medientechnologien sind entsprechend auch Schule und Unterricht in grundlegender Weise betroffen. Das Seminar nimmt diese Konstellation zum Ausgangspunkt und fragt nach der Bedeutung von Medienbildung für schulische Bildungsprozesse.

Auf der Grundlage zentraler medienpädagogischer Konzepte sowie bildungspolitischer Rahmungen wird Medienbildung begrifflich geklärt und in ihrer Relevanz für (Fach-)Unterricht, Lehrer*innenprofessionalität und Schulentwicklung diskutiert. Dabei geht es nicht allein um die Integration digitaler Werkzeuge, sondern um die Frage, wie Medienbildung als eigenständiger Bildungsauftrag in Schule konkretisiert und reflektiert werden kann. Daran anschließend nehmen wir konkrete Einsatzszenarien und Unterrichtsmaterialien in den Blick und setzen uns mit diesen kritisch auseinander.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

EW 95 **Medienpraktiken ethnographisch erforschen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349	N.N. Medienpädagogik

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Ethnographie bezeichnet nicht primär eine einzelne (Erhebungs-)Methode, sondern eine eigenständige Tradition qualitativen Denkens. Ihr Erkenntnisinteresse richtet sich auf Sinnzusammenhänge, Routinen und implizite Ordnungen, wie sie im Alltag hervorgebracht werden.

Gesellschaftliche Kommunikation vollzieht sich heute in komplexen, mediatisierten Alltagszusammenhängen. Diese lassen sich nur begrenzt mit standardisierten Verfahren oder isolierten Datentypen erfassen. Neuere Ausarbeitungen ethnographischer Forschung setzen genau hier an: Ihr Fokus liegt auf der Rekonstruktion sozialer Praxis im situativen Zusammenspiel von Menschen und Medien.

Im Seminar steht Ethnographie als Forschungstradition im Zentrum. Neben einer Nachzeichnung der historischen Entwicklung dieser Tradition werden konkrete methodologische Entscheidungen sowie Erhebungs- und Auswertungsverfahren im Rahmen eigener kleiner Forschungsprojekte eingeübt und reflektiert.

Literatur:

- Ahlin, Tanja, und Fangfang Li. 2019. «From field sites to field events». MAT 6 (2). https://doi.org/10.17157/mat.6.2.655.

- Ardèvol, Elisenda, und Antoni Roig. 2009. «Researching media through practices: an ethnographic approach». Dig. 0 (11). https://doi.org/10.7238/d.v0i11.84.

- Atkinson, Paul, und Martyn Hammersley. 1994. «Ethnography and Participant Observation». In Handbook of qualitative research., herausgegeben von Denzin, N.K. and Lincoln, Y.S., 248–60. Thousand Oaks: Sage Publications.

- Bachmann, Götz, und Andreas Wittel. 2006. «Medienethnographie». In Qualitative Methoden der Medienforschung, herausgegeben von Ruth Ayaß, und Jörg Bergmann, 183–2019. Rowohlts Enzyklopädie. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt.

- Breidenstein, Georg; Hirschauer, Stefan; Kalthoff, Herbert; Nieswand, Boris (2020): Ethnografie. Die Praxis der Feldforschung. Konstanz: UVK.

- Dahm, Sebastian, und Simon Egbert. 2021. «Das Digitale und seine Ethnografie(n): Theoretische und methodologische Überlegungen zum ethnografischen Forschungsstil im algorithmischen Zeitalter». In Gesellschaft unter Spannung: Verhandlungen des 40. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2020, herausgegeben von Birgit Blättel-Mink, ohne Seite.

- Dang-Anh, Mark, Simone Pfeifer, Clemens Reisner, und Lisa Villioth. 2017. «Medienpraktiken. Situieren, erforschen, reflektieren. Eine Einleitung». https://doi.org/10.25969/mediarep/1702.

- Duboise, Elizabeth. 2016. «Trace Interviews Step-By-Step». https://ethnographymatters.net/blog/2016/05/03/trace-interviews-step-by-step/.

- Duboise, Elizabeth, und Heather Ford. 2015. «Trace Interviews: An Actor-Centered Approach». International Journal of Communication 9: 2067–91. https://ijoc.org/index.php/ijoc/article/view/3378/1416.

- Knoblauch, Hubert, und Theresa Vollmer. 2022a. «Fokussierte Ethnographie». In Handbuch Soziologische Ethnographie, herausgegeben von Angelika Poferl, und Norbert Schröer, 353–66. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-26405-5_21.

- Latzko-Toth, Guillaume, Claudine Bonneau, und Mélanie Millette. 2022. «Small Data, Thick Data: Data Thickening Strategies for Social Media Research». In The SAGE Handbook of Social Media Research Methods, herausgegeben von Anabel Quan-Haase, und Luke Sloan, 157–72. 1 Oliver's Yard, 55 City Road London EC1Y 1SP: SAGE Publications Ltd. https://doi.org/10.4135/9781529782943.

- Markham, Annette N. 2020. «Doing Ethnographic Research in the Digitale Age». https://www.researchgate.net/publication/347430220_Doing_digital_ethnography_in_the_digital_age.

- Müller, Jane. 2024. «Medienpraktiken erforschen mit fokussierten Medienethnographien: Eine multimodale Erhebungsmethode zur Analyse der Verwobenheit von Menschen und Medien in der Digitalität». MedienPädagogik Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung (Jahrbuch 21): 159–86. https://www.medienpaed.com/article/view/1886.

- Pink, Sarah, Heather A. Horst, John Postill, Larissa Hjorth, Tania Lewis, und Jo Tacchi. 2016. Digital Ethnography: Principles and Practice. Los Angeles, CA, London, New Delhi, Singapore, Washington DC: Sage.

- Reißmann, Wolfgang. 2019. «Der „practice turn" und die qualitative Jugendmedienforschung der handlungsorientierten Medienpädagogik». Diskurs Kindheits- und Jugendforschung 14 (3-2019): 271–92. https://doi.org/10.3224/diskurs.v14i3.03.

- Spradley, James P. 2011. The Ethnographic Interview. Nachdr. Belmont, Calif. Wadsworth.

- Thomas, Stefan. 2010. «Ethnografie». In Handbuch qualitative Forschung in der Psychologie, herausgegeben von Günter Mey, und Katja Mruck. 1. Auflage, 462–75. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Verständig, Dan, und Jens Holze. 2020. «Understanding Digital Media: 10 Thesen zu ethnografischen Verfahren im Hinblick auf die Online-Forschung». In Jahrbuch Medienpädagogik 15: Erziehungswissenschaftliche und medienpädagogische Online-Forschung: Herausforderungen und Perspektiven |, herausgegeben von Johannes Fromme, Stefan Iske, Therese Leik, Steffi Rehfeld, Jasmin Bastian, Manuela Pietraß, und Klaus Rummler. https://doi.org/10.21240/mpaed/jb15/2020.03.06.X.

Profilbereich 7: Professionalität

EW 32 **Theoretische Umgänge mit Bildungs(un)gleichheit**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.213	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Die Leitfragen des Seminars lauten: Welche Grundannahmen liegen den Vorstellungen zum Abbau von sozialer Ungleichheit zugrunde? Inwiefern ist dabei Bildungsungleichheit (k)ein Problem?

Reflektiert werden acht Theoriemodelle, die sich mit der Frage, „was ist fair?", beschäftigen.

Wöchentlich sind in einer Gruppe schriftlich Fragen zu einem entsprechenden Themenkomplex zu bearbeiten; dafür stehen ca. 70 Min der Seminarzeit zur Verfügung. Die restlichen 20 Min. sind für einen Impulskommentar des Seminarleiters samt anschließender Diskussion reserviert.

EW 33 "Kopf, Herz, Hand", "Lernen lernen", "Mut zur Lücke" & Co. - pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.307	Binder, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Gültig für alle Lehramtsstudiengänge, FrühBi, Erwachsenenbildung usw. sowie Master-Studiengänge.

Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Das Seminar ist für 3 CP konzipiert, d.h. die Grundschulstudierenden, die nur 2 brauchen, müssten unter den 3 CP-Bedingungen

mitmache

Kommentar: "Nicht für die Schule lernen wir", "Zurück zur Natur, "Frisch, fromm, fröhlich, frei", "survival of the fittest", "vom Kinde aus", "werde, der du bist", "Strafe muss sein", "learning by doing", "auf den Lehrer kommt es an", "Ganzheitlichkeit", "in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist", "antiautoritäre Erziehung", "was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr" usw. usf.

Zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 37 Kreativ mit Maschinen - Handlungsorientierte Konzepte der Medienpädagogik

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Handlungsorientierte Konzepte gehören zur medienpädagogischen Tradition. Die Aktive Medienarbeit gilt seit den 1980er Jahren als Königsweg zur Förderung von Medienbildung, da sie auf eigenaktive und reflexive Gestaltung von (digitalen) Medien zielt. Vor dem Hintergrund von Digitalität befinden sich die Untersuchungsgegenstände der Medienpädagogik – Medien und Medienpraktiken – im stetigen Wandel. Damit sollten auch handlungsorientierte Konzepte fortlaufend reflektiert und angepasst werden: Wie verschieben sich handlungsorientierte Konzepte, die auf Eigenaktivität, Kreativität und Emanzipation zielen, wenn Maschinen nicht nur Mittel, sondern Mitgestalter von partizipativen Prozessen sind?

Im Seminar wollen wir uns zunächst Ziele und Methoden der Handlungsorientierten Medienpädagogik widmen und diskutieren, wie diese vor dem Hintergrund von Digitalität weitergedacht werden können. Im praxisbezogenen Teil des Seminars wollen wir unter der Leitidee ‚kreativ mit Maschinen' handlungsorientierte Konzepte selbst erproben. Mögliche Projektideen können von Medienproduktion über KI-gestützten Praktiken, Meme-Kulturen bis hin zu Coding- und Making-Settings reichen. Ziel ist nicht nur eigene medienpädagogische Fähigkeiten zu stärken, sondern auch medienpädagogische Konsequenzen für Schule und Unterricht zu reflektieren.

Literatur:

* Knaus, Thomas (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen – Eine Lesson in unlearning, in: Knaus, Thomas/Merz, Olga (Hrsg.): Schnittstellen und Interfaces. Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen. München: kopaed, S. 15-72.
* Knaus, Thomas/Schmidt, Jennifer/Merz, Olga (2023a): Aktive Medienarbeit als Vorbild - Handlungsorientierte Ansätze zur Förderung einer um digitaltechnische Dimensionen erweiterten Medienbildung. In: merz I medien + erziehung, 67 (3), S. 42–49.
* Schön, Sandra/Ebner, Martin/Narr, Kristin (2016): Making-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen – Handbuch zum kreativen digitalen Gestalten. Norderstedt: Books on Demand.
* Schorb, Bernd (2017a): Handlungsorientierte Medienpädagogik, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. 6. Auflage. München: kopaed, S. 134–141.
* Tulodziecki, Gerhard (2024): Medienhandeln, Medienkompetenz und Medienbildung aus handlungstheoretischer Sicht, in: Aßmann, Sandra/Grafe, Silke/Alexander, Martin/Herzig, Bardo (Hrsg.): Medien – Bildung – Forschung. Integrative und interdisziplinäre Perspektiven. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, S. 21–35.

EW 42 **Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Das Seminar greift Praxissituationen auf, die Sie aus Ihren schulischen Erfahrungen einbringen. Anhand dieses Materials schauen wir uns wissenschaftliche Erkenntnisse, Praxisempfehlungen, Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten an.

Begleitend zum Seminar und den einzelnen Sitzungen erstellen Sie ein Portfolio. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit zu einem Fall, der Sie besonders beschäftigt und interessiert hat.

Dieses Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende und andere Studierende, die sich für schulische Fragen interessieren.

Es können je nach Studiengang und Studienfach die erforderlichen ECTS vergeben werden.

Literatur: Die Literatur ergibt sich aus den Themen, die Sie einbringen.

EW 43 **Klassenlehrer_innen: Reiz und Herausforderung einer schulischen Schlüsselfunktion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer haben in Schule eine besondere Rolle. Sie sind wesentliche Akteure für die Kommunikation in und Organisation von Schule. Ihnen kommt eine Schlüsselfunktion bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern zu. Sie sind diejenigen, die mit Eltern wie mit Kooperationspartner wie Jugendamt etc. zusammenarbeiten, wenn es um das Wohl von Kindern geht. Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sind für Schülerinnen und Schüler prägende Persönlichkeiten für Bildungsbiografie. Klassenlehrerin bzw. Klasselehrer zu sein, ist eine reizvolle, aber auch arbeitsintensive Aufgabe in Schule, die zum festen Bestandteil einer Lehrer*innenbiografie gehört.

In dem Seminar setzen wir uns mit den Aufgaben und den Gestaltungsmöglichkeiten der Klassenlehrer*innentätigkeit auseinander.

Literatur: Wir arbeiten mit der Fachzeitschrift Klasse leiten des Friedrichverlags. Sie müssen keine Literatur kaufen, sie wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

EW 44 **Ganztagsschule gemeinsam gestalten - Bildung mehr Zeit und Raum geben, Online synchron**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Gesellschaft verändert sich, Familienstrukturen sind im Wandel begriffen, Bildungsanforderungen werden neu formuliert: Schulpolitisch wie auch von Seiten der einzelnen Schulen wird versucht, darauf angemessen zu reagieren, indem zunehmend Ganztagsschulen entstehen. In diesem Seminar setzen wir uns anhand von konkreten Beispielen mit der Frage auseinander, wie ganztägige Bildung sinnvoll gelingen kann, welche berufliche Aufgaben und Herausforderungen auf Lehrerinnen und Lehrern, Pädagogischen Fachkräften zukommen.

Als Modulprüfung wird eine Projektklausur geschrieben. Dies ist eine Klausur, in der Sie von 08:00 - 18:00 Uhr an einem Thema arbeiten, das Ihnen um 08:00 Uhr gestellt wird, das Sie bearbeiten und um 18:00 Uhr bei mir einreichen. Es basiert auf den Sitzungen und Ihrem Portfolio, das Sie während des Seminars führen.

Literatur: http://www.bw.ganztaegig-lernen.de

http://www.ganztagsschulen.org

Weitere Literatur wird während des Seminars zur Verfügung gestellt.

EW 46 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

BlockVorl	09:15 - 16:45	15.02.2027-19.02.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat." (www.zartbitter.de) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Als Modulprüfung wird die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung und einer Hausarbeit angeboten.

Literatur: Bei diesem Seminar steht ein umfangreiches Literaturangebot im Seminarraum zur Verfügung.

EW 59 **Qualifizierung zur Tutorin/zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Sonderveranstaltung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 16.10.2026	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.
14tägl	18:00 - 19:30	Di, 27.10.2026-26.01.2027	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.

Die Veranstaltung findet 14-tägig jeweils dienstags statt am: 27.10. / 10.11. / 24.11. / 08.12.2026. Aufgrund des Jahreswechsels wird der darauffolgende Termin entweder am 22.12.2026 oder im neuen Jahr am Donnerstag, 07.01.2027 oder Freitag, 08.01.2027 abgehalten werden (das wird zu Beginn der Vorlesungszeit mit Ihnen besprochen werden) sowie ein abschließender Termin am 19.01.2027.Zusätzlich finden drei Blocktermine freitags statt am: 16.10. / 30.10. und 27.11.2026

Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 30.10.2026	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 27.11.2026	1 1.005	Weber, M. Schmid-Walz, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.

(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor*innen-Qualifizierung)

Kommentar: In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden.

Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

Literatur: Traub, Silke (Hrsg.) (2020): Tutor*innentraining: fundiert konzipiert - erfolgreich durchgeführt. Schneider Verlag Hohengehren GmbH, Baltmannsweiler.

Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

EW 122 **Kompaktseminar: Was heißt eigentlich forschen? Wie sieht Forschung aus?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel	15:00 - 15:30	Fr, 06.11.2026		Caccavale, M. Raisch, E.
Online Vorbesprechung				
Einzel	09:00 - 15:00	Mo, 15.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 16:30	Mi, 17.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.
Einzel	09:00 - 14:00	Do, 18.02.2027	1 1.006	Caccavale, M. Raisch, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Schwangere Student:innen melden sich bitte vorab bei der Seminarleitung (eva.raisch@ph-ludwigsburg.de).

Kommentar: Teil des Seminars ist ein kurzer gemeinsamer online Kick-Off Termin und eine asynchrone theoretischen Einführung zur (partizipativen) Forschung (mit Kindern).

Im Anschluss entwickeln wir an den Kompakttagen anhand der Fragen „Was heißt eigentlich Forschung?" und "wie sieht Forschung aus?" gemeinsam mit Kindern im Kita- und Grundschulalter ein Konzept zur adressat:innengerechten Informationsvermittlung über Forschung. Vorstellbar wäre z.B. ein Wimmelbild zu den Rechten von Kindern im Kontext der Forschung. Dabei arbeiten wir auch interdisziplinär mit Studierenden anderer Fachrichtungen zusammen.

Gemeinsam:

- identifizieren wir zentrale Fragen und Inhalte rund um Forschung

- entwickeln und erproben wir verständliche Text– und Visualisierungselemente

Der gesamte Prozess wird von einer professionellen Übersetzung in Leichte Sprache begleitet.

Im Rahmen des Seminars ist eine wissenschaftliche Begleitforschung vorgesehen. Dabei können – nach vorheriger Information und Absprache – ausgewählte Daten zum Lehr-Lern-Prozess erhoben und wissenschaftlich ausgewertet werden. Die Teilnahme an der Begleitforschung ist freiwillig und erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer entsprechenden Einwilligung. Eine Nichtteilnahme hat keine Nachteile für die Teilnahme am Seminar bzw. an den beteiligten Bildungsangeboten. Alle erhobenen Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; Veröffentlichungen und Präsentationen erfolgen ausschließlich in anonymisierter bzw. nicht personenbezogen zuordenbarer Form.

Literatur: Wird im Moodle-Kurs der Veranstaltung bereit gestellt.

EW 24 **Kinderarmut in Deutschland: die Bildanalyse als Möglichkeit mediale Zuschreibungen zu rekonstruieren**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.307	Kulcke, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in Präsenz statt. Es ist möglich für Student:innen im Master in diesem Seminar eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abzulegen.

Kommentar: Laut Statistischem Bundesamt ist jedes siebte Kind in Deutschland armutsgefährdet (destatis 2024).

Wie wird Kinderarmut in Medien thematisiert und dargestellt? Welche Bedeutungszuschreibungen werden bzgl. der Frage gemacht, wann jemand als arm gilt, welche bzgl. der Ursachen von Armut? Inwiefern lässt sich sagen, dass hier ein sozioökonomisches Problem pädagogisiert wird, indem die Ursache von Armut verkürzt wird auf gescheiterte Bildungsbiografien? (Vgl. Butterwegge 2017).

Inwiefern werden Benachteiligungen, die mit Armut einhergehen, in den Blick genommen, und welche Rolle wird in diesem Zusammenhang der Schule zugeschrieben?

Wir setzen uns ausgehend von Fotografien mit Vorstellungen über Kinderarmut auseinander. Hierfür lernen Sie im Seminar eine qualitative Bildanalysemethode kennen, mit der es Ihnen auch möglich wird, Bilder zum Analysegegenstand Ihrer Abschlussarbeiten oder Hausarbeiten zu machen, die Sie für Modulprüfungen schreiben, um erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Forschungsfragen bearbeiten zu können.

Literatur: Bohnsack, Ralf, Burkard Michel, Aglaja Przyborski (Hrsg., 2015). Dokumentarische Bildinterpretation: Methodologie und Forschungspraxis. Opladen.

EW 41 Kolloquium für Bachelor- und Masterarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene

Kolloquium	3/4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	12:30 - 14:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Rémon, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar ist vor allem begleitend zur Bachelor- oder Masterarbeit sinnvoll.

Kommentar: Studierende erhalten die Möglichkeit, ihre unmittelbar bevorstehenden oder bereits begonnenen erziehungswissenschaftlichen Abschlussarbeiten (Bachelor, Master) zur Diskussion zu stellen, einen kritischen Blick auf Vorgehensweise und Forschungsmethodik zu werfen und Fragen einzubringen, die sich bei der Bearbeitung ergeben.

Gemeinsam werden außerdem Themen behandelt, die unmittelbar die Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit betreffen, wie wiss. Sprache, Forschungsmethoden, Literaturrecherche, Strukturierung etc.

Literatur: Wird im Seminar bekanntgegeben und bereitgestellt, z. B.

Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften: Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr.

Esselborn-Krumbiegel, Helga (2022): Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben.

EW 42 Aus der Praxis für die Praxis

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Höhmann, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Das Seminar greift Praxissituationen auf, die Sie aus Ihren schulischen Erfahrungen einbringen. Anhand dieses Materials schauen wir uns wissenschaftliche Erkenntnisse, Praxisempfehlungen, Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten an.

Begleitend zum Seminar und den einzelnen Sitzungen erstellen Sie ein Portfolio. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit zu einem Fall, der Sie besonders beschäftigt und interessiert hat.

Dieses Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende und andere Studierende, die sich für schulische Fragen interessieren.

Es können je nach Studiengang und Studienfach die erforderlichen ECTS vergeben werden.

Literatur: Die Literatur ergibt sich aus den Themen, die Sie einbringen.

EW 61 Fragen und Methoden erziehungswissenschaftlicher Studien von Studierenden

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.341	Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Grundlage für die Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail mit dem Betreff „IhrNachname,Vorname_WS26-27_Fragen+Meth.Forschung_v01" an: weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 9.3.25 mit folgenden durchnummerierten Angaben:

1. der Matr.-Nr. und des Studiengangs,

2. der studierten (Unt.-)Fächer bzw. des Fö-SWP

3. des Studiensemesters,

4. der Motivation/Interessenlage sowie - falls bereits konkreter ins Auge gefasst - ...

5. zur geplanten Abschlussarbeit (Fach? Themenfeld? ggf. BetreuerIn? Geplanter Bearbeitungszeitraum? Wann Ende des PH-Studiums geplant)

6. privaten email-Adresse + Tel.-Nr. (für alle Fälle z.B. Server-/Mailzustellungsprobleme zu Semesterbeginn bzw. Kontakt bei Betreuung einer Arbeit).

Diese Angaben sind Voraussetzung einer Teilnahme. Eine Themen-Termin-Übersicht des Seminars wird zu Beginn der Vorlesungszeit den teilnehmenden Studierenden aus-/mitgeteilt.

Die Lehrveranstaltung findet teils in Präsenz, zumeist aber online synchron statt: Anwesenheit mit aktiver Beteiligung und eingeschalteter Mikrophon- und Kamerafunktion wird stets vorausgesetzt. Die Lehrveranstaltung wird an manchen Terminen auf Anforderung der Teilnehmenden ggf. bis 21.00 Uhr verlängert und entfällt dafür kompensatorisch wieder an anderen Mittwochen.

Kommentar: Wie entwickle ich eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die problemorientiert und innovativ ist und sich z.B. im Rahmen der BA- oder MA-Abschlussarbeit künftig wissenschaftlich bearbeiten lässt? Welche Forschungsverfahren und -methoden sind denkbar und geeignet, wie sind sie umzusetzen? Welche Problemstellen gilt es zu beachten, welche Formalia? Wie baut sich eine Gliederung resp. Inhaltsverzeichnis auf? Und: Inwiefern erwerbe ich eigene wissenschaftliche Kompetenz, indem ich die Herangehensweisen und Fragen von Kommilitonen zu den im Prozess befindlichen Qualifikationsarbeiten anderer höre, bedenke, mitberate? Solche und weitere Fragestellungen etwa nach theoretischen und methodologischen Ausgangspunkten von Forschungsansätzen strukturieren das Kolloquium.

Das Seminar richtet sich dabei an Studierende, die eine erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Studie oder Qualifikationsarbeit im Sekundarbereich anstreben und frühzeitig ins Auge fassen. Denn mit diesen Fragen sollte man sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für ein Forschungsvorhaben und der Anmeldung einer BA-/MA-Arbeit eingehend befassen, um gut vorbereitet zu sein. Eine Teilnahme im Semester bevor man die Arbeit zu schreiben beginnt, ist folglich Voraussetzung und vorzusehen.

Das Kolloquium folgt dem Grundsatz bzw. funktioniert so, dass man zu Beginn von den Erfahrungen und Kompetenzen von KommilitonInnen profitiert, die in ihrer Arbeit bereits sehr fortgeschritten sind oder sie abschlossen, später steht man dann seinerseits wiederum anderen 'Neu-Startern/-innen' in dieser Weise beratend zur Seite - und schärft dabei noch einmal seine eigenen akademischen Fähigkeiten.

Eine mehrsemestrige Teilnahme wird deshalb vorausgesetzt. Damit wird aus dem für unsere sonstigen Lebens-, Gesellschafts- und Leistungskontexte so bestimmenden Do-ut-des-Prinzip ein pädagogisches Des-ut-do-Prinzip des sich fortsetzenden kooperativen Lernens von Menschen gemacht. Um die für die kolloquiumsartige beratende Gruppe konstitutive Kommunikationsfähigkeit zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Literatur:

Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg 2010.

Flick, Uwe /v.Kardorff, Ernst/ Steinke, Ines (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg 2004.

Fuchs, Thorsten/ Demmer, Christine/ Wiezorek, Christine (Hrsg.): Aufbrüche - Umbrüche - Abbrüche. Wegmarken qualitativer Bildungs- und Biographieforschung. Leverkusen. Vlg. Barbara Buderich. 1.Auflage. 2022 (https://elibrary.utb.de/doi/epdf/10.3224/9783847417019)

Hauser, Bernhard/ Humpert, Winfried: Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Klett 2009.

Kron, Friedrich: Wissenschaftstheorie für Pädagogen, München 1999

Reinders, Heinz/ Bergs-Winkels, Dagmar/ Prochnow, Annette/ Post, Isabell (Hrsg.): Empirische Bildungsforschung. Eine elementare Einführung. Heidelberg. Springer. 1.Auflage. 2022. (https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-27277-7)

Zierer, Klaus / Speck, Karsten / Moschner, Barbara: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung. UTB. 2013. 1. Auflage

Psychologie

MA-Sopäd-Psy-M1

Modulbaustein 1: Diagnostik, Intervention, Evaluation (Vorlesung)

PSY 06 **Psychologische Diagnostik, Intervention und Evaluation (Vorlesung für Master)**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 350 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-16.11.2026	1 1.102 Aula (max. 350 Tln.)	Kieschke, U.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 30.11.2026-25.01.2027	1 1.102 Aula (max. 350 Tln.)	Kieschke, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Bemerkung:**

Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2016 in Baustein 1 mit Studienleistung angeboten.

Kommentar: **Kommentar:**

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, Interventionsplanung und Evaluation ein. Dies wird unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben und Probleme des Handlungsfeldes Schule geschehen.

Literatur: **Literatur:**

Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbaustein 2: Psychologie der Inklusion: Besondere Bedürfnisse, Diversität und Inklusion (Seminar)

PSY 09 **Sozialpsychologie der Sexualität: Erziehung, Intervention, Beratung (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei unentschuldigtem Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!

Kommentar: Seminarthemen: Begriff der Sexualität, Funktionen der Sexualität, Sexualforschung, Männliche Sexualität, Weibliche Sexualität, Sexualerziehung, ein Themenbereich nach Wahl der Teilnehmenden. Das Seminar wird besonders empfohlen, wenn im Bachelorstudium das Seminar „Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive" besucht wurde.

Literatur: Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa.

Lehmiller, J. J. (2018). *The Psychology of Human Sexuality* (2nd ed.). Wiley Blackwell

PSY 121 **Beratung als Kommunikationsform, Theoretische Grundlagen und Interventionsmethoden (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Einzel	10:00 - 15:30	Do, 01.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	-	Fr, 02.10.2026		Hinz, A.
Dieser Termin findet online statt!				
Einzel	10:00 - 15:30	Mi, 07.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	10:00 - 15:30	Fr, 09.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	-	Sa, 10.10.2026		Hinz, A.
Dieser Termin findet online statt!				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 24.09.2026 2. Anmeldephase PSY 121
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bausteinbestätigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Studierende der Erwachsenenbildung oder des Erweiterungsstudiengangs Beratung können nach Absprache in der ersten Seminarsitzung eine Modulprüfung (nicht durch Hausarbeit) ablegen. Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen!

Kommentar: Das professionelle Beratungsgespräch zeichnet sich im Vergleich zum Alltagsgespräch dadurch aus, dass es zeitlich begrenzt ist, dass es keinen privaten Kontakt zwischen Berater und Ratsuchendem geben darf, dass die Rollen klar bestimmt sind, dass der Berater nicht unmittelbar ins Leben des Ratsuchenden eingreifen darf, dass Bewertungen, Beschwichtigungen und Mitleidsbekundungen nicht in die professionelle Beratung gehören und dass Ratschläge, tiefe Interpretationen und das Ausfragen des Ratsuchenden zu unterbleiben haben. Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer haben auch die Aufgabe, Eltern sowie Jungen und Mädchen zu beraten. Befunde aus der Diagnostik müssen beispielsweise einfühlend vermittelt werden, wenn sie in das Selbstkonzept der Eltern eingehen sollen. Die Kommunikation mit dem Ratsuchenden sollte durch Empathie, Akzeptanz und Kongruenz bestimmt sein. In diesem Seminar wird unter anderem auch mit Rollenspielen die Kommunikation in Beratungssituationen verdeutlicht und eingeübt. Voraussetzung für die Teilnahme ist deshalb auch die Bereitschaft, in Rollenspielen mitzuspielen.

Weitere Seminarthemen: Klinische Psychologie und Geschichte des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten, Verhaltenstherapie und die Behandlung von Phobien, Psychoanalyse, Belastete Sexualität.

Literatur: Rausch, A., Hinz, A. & Wagner, R. (2008). Modul Beratungspsychologie. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.

Davison, G. & Neale, J. (1996). Klinische Psychologie (1. Kap.) (S. 3-26). Weinheim: PVU

Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa

PSY 131 Lern- und Verhaltungsstörungen (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar | 3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 46 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Krajewski, K.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für die Master-Lehramtsstudiengänge Grundschule, Sekundarstufe I sowie Sonderpädagogik inkl. Europalehramt PO 2016 in Baustein 2, sowie Master Bildung und Erziehung im Kindesalter (M7/B2 und M7/B3) angeboten.

Kommentar: Es werden Faktoren vorgestellt, die für erfolgreiches Lernen und Verhalten notwendig sind (z.B. Exekutivfunktionen, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Selbstregulation) und verschiedene Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Verhaltens (z.B. ADHS, Depression, Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche) betrachtet. Es werden Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention thematisiert und diskutiert, wie mit diesen Schwierigkeiten im Unterricht umgegangen werden kann und die betroffenen Schüler unterstützt werden können

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 132 Biologische und psychologische Grundlagen von Verhaltensstörungen (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar | 3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 50 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	Krajewski, K.

Dieses Seminar findet online statt! Hierbei handelt es sich um eine Typ-B-Veranstaltung!

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO 2016 (Modulbaustein 2) mit Leistungsnachweis (Klausur) angeboten.

Online-Seminar, Großteils asynchron (Typ A), mit vereinzelten synchronen Sitzungen (Typ B). Die Veranstaltung wird für die Master-Lehramtsstudiengänge Grundschule, Sekundarstufe I, sowie Sonderpädagogik inkl. Europalehramt PO 2016 in Baustein 2, sowie Master Bildung und Erziehung im Kindesalter (M7/B2 und M7/B3) angeboten und richtet sich an Studierende mit besonderem Interesse für biologische Grundlagen von Verhalten.

Kommentar: **Dieses Seminar findet online statt! Hierbei handelt es sich um eine Typ-B-Veranstaltung!**

Es werden mehrere Termine zum Austausch stattfinden!

Das Seminar setzt sich nicht nur mit psychologischen Ansätzen zur Entwicklung und Therapie von Verhaltens- und Persönlichkeitsauffälligkeiten im Kindes-, Jugend- (und Erwachsenen-) Alter auseinander (z.B. ADHS, Autismus, Depression, Aggression). Es werden vertieft auch biologische und epigenetische Ursachenfaktoren und Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention betrachtet.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Forschungsartikel wird vorausgesetzt.

PSY 24 Soziale Kompetenz fördern - Evidenzbasierte Interventionsprogramme und deren Evaluation (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar | 3 Credit Points | 2.0 Semesterwochenst. | Max. 45 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.210 (max. 45 Tln.)	Schröder, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Das Seminar wird im Master unter Modulbaustein 2 verbucht.

PSY 43 Menschenbildannahmen - und ihre praktische Relevanz (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.210 (max. 45 Tln.)	Wagner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über LSF!

Kommentar: In diesem Master-Seminar werden anthropologische Kernannahmen psychologischer Theorien kritisch reflektiert und ihre Relevanz für die Praxis herausgearbeitet. Das Seminar setzt die Kenntnis der zentralen Gegenstandseinheiten der Psychologie (wie sie im Bachelor-Studium gelehrt werden) voraus. Studierende wählen aus den Bereichen Lernen, Motivation, Entwicklung und soziale Prozesse praktische Themenfelder aus und analysieren diese vor dem Hintergrund der relevanten psychologischen Menschenbildannahmen.

Literatur: Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson.

Schulz von Thun, F. (2003). Miteinander reden. Band 1, Störungen und Klärungen (38. Aufl.). Reinbek: Rowohlt. (Eine neuere Auflage ist auch möglich.)

Wagner, R. F. (2016). Unterricht aus Sicht der Lehrerinnen und Lehrer. Subjektive Theorien zur Unterrichtsgestaltung und ihre Veränderung durch ein Training zu neuen Unterrichtsmethoden. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Wagner, R. F. (2021). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 36-59). Tübingen: dgvt.

Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (Hrsg.) (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

PSY 444 Wissenschaftliches Denken im Klassenzimmer (Master PO2016 für Baustein 2.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

1-Gruppe

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.210 (max. 30 Tln.)	Eilebrecht, E.

2-Gruppe

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.340 (max. 30 Tln.)	Schiefer, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Die Vergabe der Plätze läuft über LSF.**

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2] angeboten.

Neben der aktiven Teilnahme sowie der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen bearbeiten die Studierenden in Kleingruppen zusammen eine Aufgabe, in der sie sich tiefergehend mit den Inhalten des Seminars auseinandersetzen und die Inhalte auf die Unterrichtspraxis übertragen.

Das Seminar findet (sofern nicht anders angegeben) in Präsenz statt.

Kommentar: Ist Wissen lediglich das, was gelernt wurde? Wie kann man überprüfen, ob die Geschichten, die man sich und anderen über die Welt erzählt, tätsächlich wahr sind? Diese Fragen werden im Seminar anhand der Geschichte der Wissenschaften und Ansätzen aus der Lernforschung untersucht. Dabei werden grundlegendes Wissen und praxisorientierte Kompetenzen vermittelt, um sowohl das Wissenschaftsverständnis als auch allgemeine Lernprozesse von Schüler*innen zu fördern.

Aufbauend auf diesen Inhalten bearbeiten die Teilnehmer*innen in Kleingruppen eine Aufgabe, die die Elemente beider Themengebiete integriert, um das wissenschaftliche Denken zu fördern. Am Ende des Seminars verfügen die Studierenden über fundierte theoretische Kenntnisse zum Wissenschaftsverständnis und Lernen. Zudem sind die Studierenden in der Lage, geeignete schulische Maßnahmen zur Förderung beider Bereiche zu beschreiben und im Unterricht anzuwenden.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 448 Hochbegabtenförderung und Förderung von leistungsheterogenen Klassen ((Master PO 2016 für Baustein 2.2))

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.210 (max. 30 Tln.)	Will, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Vergabe der Plätze läuft über LSF.

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2] angeboten.

Neben der aktiven Teilnahme arbeiten die Studierenden in Kleingruppen eine Unterrichtseinheit (eine Doppelstunde) zu einem Thema ihrer Wahl aus, in die sie die erarbeiteten Ansätze zur Förderung besonders begabter und hochbegabter Schüler*innen in ihrem Fachbereich integrieren.

Es wird jede Woche eine Präsenzsitzung geben, von denen manche Online stattfinden werden. Es wird eine Sitzung geben, die nicht in Präsenz stattfindet, in der die Studierenden Zeit bekommen, ihre Unterrichtseinheit selbstständig vorzubereiten.

Es ist zudem geplant, externe Referent*innen, die im Bereich der Begabtenförderung praktisch tätig sind, in das Seminar einzuladen.

Kommentar: Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen zum Erkennen von Hochbegabung und fördert die kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang mit leistungsbezogener Heterogenität in der Klasse. Es werden Definition, Diagnostik und spezifische Fördermethoden bei Hochbegabung behandelt. Es wird außerdem das Angebot eines Wunschthemas im Rahmen von Hochbegabung für eine Sitzung geben.

Literatur: Literatur: Preckel & Vock (2020). Hochbegabung. Ein Lehrbuch zu Grundlagen, Diagnostik und Fördermöglichkeiten. Hogrefe

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

PSY 51 Neurowissenschaftliche Erkenntnisse für die Schule? (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

2-Gruppe

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schillinger, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO 2016 Master in Modulbaustein 2 angeboten.

Kommentar: Der Einsatz von neurowissenschaftlichen Messmethoden wurde in den letzten Jahrzehnten revolutioniert. So können mittlerweile auch kognitive und emotionale Prozesse neurowissenschaftlich untersucht werden, welche für die Schule relevant sind. Neben vielversprechenden empirischen Befunden gibt es einen kritischen Diskurs über die Relevanz und die Grenzen von Educational Neuroscience. Ziel des Seminares ist es, verschiedene neurowissenschaftliche Messmethoden kennenzulernen und ausgewählte Studie aus dem Bereich Educational Neuroscience zu diskutieren. Dabei soll auch auf Fehlkonzepte über das menschliche Gehirn, sogenannte Neuromythen, eingegangen werden.

Die Teilnahme am Seminar wird durch das Abhalten eines Referates bescheinigt

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt

PSY 56 **Geschlechterunterschiede in der Schule (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Freitag	13:15 - 14:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schillinger, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Bitte beachten:**

Ein über LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!

Die Veranstaltung wird für PO 2016 Master (Modulschein 2.2) angeboten.

Kommentar: Ziel des Seminars ist es, die Relevanz von Geschlechterunterschieden in der Schule zu beleuchten. Dazu soll zuerst diskutiert werden, welche Perspektiven es auf Geschlecht gibt und wie Geschlechterunterschiede in der Psychologie gemessen werden können. Dann sollen aktuelle Studien zu Unterschieden in schulischer Leistung und Verhalten vorgestellt werden. Basierend auf den Ergebnissen erarbeiten die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft zur Lektüre in englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt.

PSY 77 **Lernen unter besonderen Bedingungen (Master PO 2016 in Baustein 2.2)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027		Rauch, D.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.120 (max. 20 Tln.)	Rauch, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Die Vergabe der Plätze läuft über LSF.**

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master abgeboten. Bescheinigung der Teilnahme für aktive und regelmäßige Mitarbeit und Gestaltung einer Seminarsitzung im Studierenden-Team (Vorbereitung, Input, Gruppenarbeit, Ergebnisarchivierung).

Kommentar: Schüler*innen unterscheiden sich in den Voraussetzungen, die sie in die Schule mitbringen. Diese Unterschiede beziehen sich auf ihre individuellen Lernvoraussetzungen, aber auch auf Unterschiede in ihrer familiären und lebensweltlichen Passung zu den Anforderungen, die die sie unterrichtenden Lehrpersonen, die Schule und das Bildungssystem an sie stellt. Im Seminar wird aus theoretischer und empirischer Perspektive gemeinsam ein weiter Blick auf diese besonderen Lernbedingungen geworfen. Das Seminar soll der Reflexion unterschiedlicher Voraussetzungen von Schüler*innen und der Erörterung von möglichen Umgangsweisen mit ihnen dienen.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

Biologie

MA-Sopäd-Bio-M1

1.1 Fachliches Seminar nach Wahl

BIO 22 **Faszination Meer - Didaktische Ansätze zur Meeresbiologie**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.	
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.011 (max. 22 Tln.)	Ritter, M.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 20.11.2026	Ritter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen). Härtefälle bitte schnellstmöglich melden, wenn kein Platz zugeteilt wurde.

Kommentar: Im Seminar " Faszination Meer - Didaktische Ansätze zur Meeresbiologie " wird der Ozean als größter Lebensraum unseres Planeten vorgestellt, der zugleich Hotspots der Biodiversität und einzigartige Tiergruppen beherbergt. Neben seiner zentralen Rolle für das globale Klima ist das Meer von enormer wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Bedeutung. Trotz dieser Relevanz bleibt der Zugang zu diesem faszinierenden Lebensraum für viele Schüler:innen, besonders aus sozioökonomisch benachteiligten Haushalten, eingeschränkt. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer zunächst eine fundierte Einführung in die Meeresbiologie.

Anschließend entwickeln sie theoriegeleitet innovative Unterrichtsideen, um das Thema Meeresbiologie spannend und praxisnah im Klassenzimmer zu vermitteln. Durch den Besuch außerschulischer Lernorte, wie der Wilhelma oder Naturkundemuseen, wird die theoretische Arbeit ergänzt. Diese Exkursionen finden am 20.11. im Zeitraum von 9 - 15 Uhr statt. Im Seminar wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, den spezifischen Anforderungen eines fachdidaktischen Seminars auch für Studierende der Sonderpädagogik (SoPäd) gerecht zu werden.

BIO 54 **Die geheime Welt der Pflanzen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 15:00	15.02.2027-19.02.2027	2 2.005 (max. 22 Tln.)	Muth, M.

Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Bausteinverbuchung für die erfolgreiche Teilnahme erfolgt bei regelmäßiger, aktiver Teilnahme, der Bearbeitung möglicher Onlineaufgaben (Vor- und Nachbereitung der einzelnen Veranstaltungen in Moodle) sowie der Erarbeitung eines Unterrichtskonzepts zur Vermittlung von pflanzenphysiologischen Inhalten im Unterricht.

Alle erforderlichen Materialien werden Ihnen im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie schwanger sein, setzen Sie sich bitte vorab mit der Dozentin in Verbindung.

Kommentar: Pflanzen gelten häufig als passive Organismen. Die Forschung zeigt jedoch ein anderes Bild: Pflanzen nehmen Licht, Berührungen und chemische Signale wahr, kommunizieren miteinander, bewegen sich, verteidigen sich gegen Fraßfeinde und passen sich aktiv an wechselnde Umweltbedingungen an.

Das Seminar verbindet grundlegende Inhalte der Pflanzenphysiologie mit klassischen Schulversuchen. Nach der fachwissenschaftlichen Erarbeitung wird der Schwerpunkt durch ein schulgeeignetes Experiment vertieft. Die Experimente werden dabei sowohl hinsichtlich ihrer biologischen Aussagekraft und methodischen Grenzen als auch ihrer didaktischen Einsatzmöglichkeiten im Unterricht reflektiert.

1.2 Seminar zu aktuellen Fragen angewandter Biologie

BIO 05 **Angewandte Biologie der Arthropoda**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	2 2.003 (max. 22 Tln.)	Müller, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller Sicherheitslage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend, sofern nichts anderes von der/m Dozierenden angegeben wurde (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Unentschuldigtes Fernbleiben führt in einem solchen Fall zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühestmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können.

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

In der Veranstaltung sind Schwangere folgenden Gefährdungen ausgesetzt:

* Insektenhaltige Nahrungsmittel und Nahrungsergänzungsmittel
* Verwesendes, tierisches Material

Biologische Arbeitsstoffe sind z.T. lebende Arthropoda, abgestorbenes tierisches Material (Futterratten, Rehschädel, Taube, Rehdecke).

Als Leistungsnachweis zur erfolgreichen Seminarteilnahme und Bausteinverbuchung ist die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie die Durchführung und Dokumentation einer Referenzverwesung innerhalb oder außerhalb des PH-Geländes vorgesehen. Diese Leistung kann auch in Kleingruppen erbracht werden.

Die Modulprüfung wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit abgelegt, die sich thematisch entweder mit Forensischer Entomologie oder Biomimetik mit Arthropodenbezug auseinandersetzt. Der Umfang der schriftlichen Hausarbeit soll min. 5 Seiten excl. Formalia, ggf. Dokumentation der Referenzverwesung, Schüler*innen-Material betragen. Nähere Infos darüber im Seminar.

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über QISPOS.

Das Ablegen der Modulprüfung ist nur im Anschluss an das aktuell besuchte Seminar möglich! Von abweichenden Absprachen ist bitte abzusehen!

Kommentar: Insekten werden im Allgemeinen gerne als Schädlinge abgetan. Die tatsächlich enorme Bedeutung von Arthropoden für Ökonomie und Gesellschaft gerät dabei oft in den Hintergrund. In diesem Seminar setzen wir uns damit auseinander, wie diese Tiere unbemerkt unser Leben prägen, unseren Alltag begleiten und revolutionieren und schlussendlich zu unseren letzten Begleitern auf und unter der Erde werden; wie sie Architektur und Technologie inspirieren und sogar unsere kriminaltechnische Beweisführung bereichern. Dazu planen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Seminars eine experimentelle Versuchsreihe zur Forensik und entwickeln Bestimmungsschlüssel über die relevanten Arten. Mittels eines virtuellen Museumsbesuchs nähern wir uns der Welt der von Arthropoden inspirierten Bionik. Zum Abschluss der Veranstaltung werden wir kulinarisch in die Welt der Entomophagie vordringen. Weitere Inhalte sind die industrielle und ökonomische Bedeutung zahlreicher Arthropodengruppen sowie Möglichkeiten, dieses fantastische Thema in die Schule zu transportieren.

BIO 31 **Make MINT anywhere: MINT Bildung überall**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 24 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.005 (max. 20 Tln.)	Kärcher, K. Muth, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktive Teilnahme am Seminar ist obligatorisch, da Sie Ihre Angebote entwickeln und erproben.

Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist es notwendig, dass Sie das Angebot an einem außerschulischen Lernort unserer Kooperationspartner:innen durchführen und im Anschluss schriftlich reflektieren. Beachten Sie dabei: Die Öffnungszeiten können außerhalb der Veranstaltungszeit liegen!

Sie können das Angebot auch in der vorlesungsfreien Zeit durchführen.

Kommentar: Das Interesse an MINT-Themen ist bei Kindern und Jugendlichen sehr unterschiedlich ausgeprägt, teils sogar sehr polarisierend. Es fällt auf, dass viele Schüler:innen nur wenig Interesse und Motivation für die MINT-Fächer zeigen. Dabei spielen gerade diese Faktoren eine wichtige Rolle bei der späteren Berufswahl junger Menschen. Besonders Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Lebenslagen begegnen MINT-Themen häufig mit Vorurteilen („MINT ist nichts für mich") oder haben keinen Zugang zu qualitativ hochwertigen außerschulischen Angeboten in diesem Bereich.

Gleichzeitig gewinnen Zukunftskompetenzen wie Computational Thinking und Making zunehmend an Bedeutung. Eine zeitgemäße MINT-Bildung sollte daher nicht nur fachliche und prozessbezogene Kompetenzen fördern, sondern auch affektive Merkmale wie Interesse, Motivation und Selbstwirksamkeit stärken.

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung entwickeln und erproben Sie Angebote für außerschulische Lernorte, die gezielt das Interesse an MINT wecken und fördern sollen und bestimmte Vorgaben erfüllen. Die praktischen Erfahrungen im Sinne eines „mobilen Lehr-Lern-Labors" dienen dabei als Reflexionsgrundlage für die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als Lehrkraft sowie mit didaktischen und methodischen Zugängen zu einer zukunftsorientierten MINT-Vermittlung.

BIO 47 **Natur und Gesundheit**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.	
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.016	Walter, B.
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.003	Walter, B.
Einzel	14:00 - 18:30	Fr, 13.11.2026	2 2.016	Walter, B.
Einzel	14:00 - 18:30	Fr, 13.11.2026	2 2.003	Walter, B.
Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 22.01.2027	2 2.016	Walter, B.

Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 22.01.2027	2 2.003	Walter, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Diese Veranstaltung hat einen Umfang von 2 SWS mit 3 ECTSP. Das bedeutet einen regulären zeitlichen Arbeitsaufwand von 90 Zeitstunden. Ein Teil davon findet im Seminar selber statt, für einzelne Sitzungen fallen Aufgaben für die Vor- und Nachbereitung an. Gruppenarbeiten und Einzelarbeiten ergänzen den zeitlichen Umfang. Ein Großteil dieser Zeitblöcke kann selber bzw. in der Gruppe abgestimmt werden. Es gibt Freiräume für Schwerpunktsetzungen.

Das Seminar findet als Präsenzveranstaltung statt, bis zu 3 Einheiten mit 90 Minuten können digital stattfinden.

Neben den regulären Seminarzeiten findet das Seminar zweimal am Freitag, 13.11.2026 und Freitag, 22.01.2027 statt. Diese Veranstaltung ist Teil des Seminars eine Teilnahme ist notwendig.

Für Schwangere nicht geeignet.

In der Veranstaltung sind Schwangere folgenden Gefährdungen ausgesetzt:

Gefahrstoffe (z.B. Säuren, Farben, Chemikalien)

Biologische Arbeitsstoffe (Bakterien, Pilze, Pflanzen, …)

Gefahren durch Ausrutschen, Hinfallen, Abstürzen

Bausteinverbuchung: Die Veranstaltung wird als besucht bestätigt, sofern die Studienleistung erbracht ist. Die Studienleistung wird durch die fristgerechte Abgabe von Aufgaben und aktiver Mitarbeit erbracht.

Die benotete Modulprüfung kann nur im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung abgelegt werden, hierzu bedarf es einer separaten Anmeldung bei den Dozentinnen und im LSF. Die Modulprüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung mit praktischem Bezug zu den angewandten Themen im Seminar. Vor der Erstellung der schriftlichen Ausarbeitung wird das Thema im Seminar vorgestellt, wenn möglich erprobt und reflektiert.

Vorlesungsnotizen, Literaturhinweise und Materialien werden im Moodle-Kurs eingestellt. Der Kurs dient zum fachlichen und organisatorischen Austausch.

Kommentar: Klimawandel, Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung, Naturerfahrung sind Beispiele der öffentlichen Diskussion über Natur und Gesundheit. Dieses Themenfeld ist ein bedeutsamer Bestandteil unseres Lebens. Exemplarisch wollen wir in der Veranstaltung fachliche Grundlagen im Spannungsfeld von Natur und Gesundheit kennenlernen. Hierbei spielen sowohl grundlegende botanische Kenntnisse zu Heilpflanzen eine Rolle wie auch deren pharmakologische Wirkung. Daneben werden Kenntnisse über die Geschichte der Naturheilkunde erarbeitet. Von besonderer Bedeutung sind die exemplarische Herstellung bzw. Untersuchung von Naturprodukten und die damit verbundenen praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Ausgewählte Betriebserkundungen bzw. der Besuch des Botanischen Gartens der Universität Hohenheim sind feste Bestandteile des Seminars.

1.3 Lernvoraussetzungen als Planungsbasis schülerorientierten Biologieunterrichts

BIO 25 **Lernvoraussetzungen als Planungsbasis schüler:innenorientierten Biologieunterrichts**

Seminar 3/4,5 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

1-Gruppe

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.017 (max. 28 Tln.)	Grau, J. Zundel, E.

2-Gruppe

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.017 (max. 28 Tln.)	Grau, J. Zundel, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Rahmen dieses Seminars wird ein Einblick in den Umgang mit heterogenen Lerngruppen sowie in die adressat:innengerechte Gestaltung von Unterrichtseinheiten für den Biologieunterricht gegeben. Neben theoretischen Zugängen zu diesem Thema wird auch die Möglichkeit geboten, neue Erkenntnisse praktisch zu testen. Die Konzeption, Durchführung und Reflexion eines eigenen Kompakttages bietet die Möglichkeit, in Kleingruppen kreativ zu werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung zur Wissensvermittlung mithilfe der Planung, Durchführung und Reflexion von Workshop-Angeboten an einem Gemeinsamen Fortbildungstag (GFT). Im Rahmen der GFTs werden Lehrkräfte mit ihren Klassen an die Hochschule eingeladen. Während die Lehrkräfte an einem Fortbildungsangebot teilnehmen, dürfen Sie ihre geplanten Workshops mit den Schüler:innen durchführen und praktische Erfahrungen in einem sicheren Umfeld sammeln. Dies ermöglicht Ihnen einen direkten Einblick in die Umsetzung Ihrer Ideen in einem Unterrichtssetting. Ein zentrales Ziel des Seminars ist es, dass Sie am Ende in der Lage sind, Ihre Erkenntnisse und Erfahrungen in einer eigenständig entwickelten Planung schüler:innenorientierten Unterrichts zu konsolidieren und zu präsentieren. Dabei wird die Integration innovativer Lehrmethoden und digitaler Werkzeuge gefördert, um den individuellen Lernbedürfnissen der Schüler:innen bestmöglich gerecht zu werden. Das Seminar fördert nicht nur die theoretische Reflexion über Lernvoraussetzungen und schüler:innenorientierten Unterricht, sondern bietet auch eine praxisnahe Plattform für die Entwicklung und Erprobung innovativer Lehransätze in Zusammenarbeit mit Schüler:innen.

Die Konzeption, Durchführung und Reflexion eines eigenen Kompakttages am 10.12. oder am 17.12. bietet die Möglichkeit, in Kleingruppen kreativ zu werden.

Kommentar: In der Auftaktveranstaltung am 22.10.2026 werden die weiteren Termine für u.a. die Theorieblöcke bekannt gegeben.

Die Termine des Seminars sind über das Semester verteilt und umfassen 7 Seminarsitzungen und 1 Kompakttag.

* Auftaktveranstaltung (22.10.2026)
* Theorieblock I
* Theorieblock II
* Theorieblock III & Erste Workshopideen
* Workshoprahmung und -planung
* Durchführung & Auswertung der Workshops: **1x Kompakttermin**; (8:00 – 13:00 Uhr).
* Reflexion & Dokumentation
* Abschlussveranstaltung

Die Bausteinverbuchung für die erfolgreiche Teilnahme erfolgt bei regelmäßiger Teilnahme am Seminar und aktiver Mitarbeit während und außerhalb der Seminarsitzungen sowie der Planung von Workshop-Angeboten. Alle erforderlichen Materialien werden den Studierenden im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt. Der Workload des Seminars umfasst die Durchführung der Workshops in der Dozierenden-Rolle (alle; SoPäd 3 ECTPS) zum selbstgestalteten Gemeinsamen Fortbildungstag (GFT) im Juni 2026; sowie zusätzlich ein mündliches Reflexionsgespräch (SEKI 4 ECTPS). Die Studierenden der SEKII (4,5 ECTPS) verfassen einen schriftlichen Reflexionsbericht, der benotet wird. Weitere organisatorische Informationen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

INF 731 **KI im MINT-Unterricht**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.013 (max. 30 Tln.)	Kaya, E.

Das Seminar findet am 20.01.26 online statt.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar „KI im MINT-Unterricht" vermittelt Lehramtsstudierenden die Grundlagen des reflektierten Einsatzes von Künstlicher Intelligenz (KI) im Unterricht. Dabei wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, sich mit lerntheoretischen Perspektiven und verschiedenen KI-Tools wie textgenerierenden Systemen (z.B. ChatGPT, DeepL Write), intelligenten Tutorsystemen (z.B. bettermarks) und weiteren KI-Tools (z.B. Code.org, PHET) vertraut zu machen und diese anschließend auf Unterrichtsplanung und -gestaltung anzuwenden.

Das Hauptziel der Veranstaltung besteht darin, Lehramtsstudierenden der MINT-Fächer das nötige Hintergrund- und Anwendungswissen zu vermitteln, um KI-Tools fachdidaktisch zu verstehen und sinnvoll nutzen zu können. Dies umfasst sowohl die Unterstützung des individuellen Lernprozesses der Schüler*innen als auch die Entlastung des Lehrkräftealltags durch Hilfsmittel wie z.B. Bewertungsskizzen und automatisierte Übungsblätter. Im Fokus stehen die spezifischen Einsatzmöglichkeiten in MINT-Fächern sowie die kritische Auseinandersetzung mit den Potenzialen und Grenzen dieser Technologien im schulischen Kontext. Das Seminar fördert zudem ein ethisches Bewusstsein im Umgang mit KI im Bildungsbereich.

1.4 Wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftskommunikation

BIO 09 **Wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftskommunikation**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.017 (max. 30 Tln.)	Kärcher, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Studierenden des MA Lehramt Sek1 und SoPäd erweitern und vertiefen in Vorbereitung auf ihre Masterarbeit ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Bereich empirischer Bildungsforschung. In der Veranstaltung werden der Aufbau von naturwissenschaftlichen Arbeiten sowie alle gängigen Forschungsmethoden vorgestellt und mit Beispielen erprobt. In begleitenden Aufgaben wird das Gelernte praktisch angewendet. Es werden hierbei sowohl quantitative als auch qualitative Forschungsmethoden besprochen. Der Workload ist aufgeteilt in die synchrone Wissensvermittlung (z. B. qualitative, quantitative und statistische Grundlagen; Aufgaben müssen im angegebenen Zeitraum erledigt werden und die Treffen in Form eines Werkstattcharakters, bei denen konkretes Handeln im Forschungsprozess beschrieben und Lösungen für auftretende Probleme ausgetauscht werden sowie Fragen zu den digitalen Inhalten besprochen werden können. Außerdem wird in einem Seminarteil ein Einblick in die Wissenschaftskommunikation gegeben.

Lehramtstudierende der Sonderpädagogik bearbeiten zusätzlich ein Mini-Forschungsprojekt, das benotet wird (Modulprüfung).

Neben den wöchentlichen Seminarterminen ist innerhalb des Semesters eine einmalige Teilnahme am Forschungskolloquium (Brown Bag Biologie) des wissenschaftlichen Nachwuchses vorgesehen. Dies findet montags zwischen 12:15 Uhr und 13:45 Uhr statt und befasst sich mit verschiedenen methodischen Ansätzen. Die jeweiligen Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Kommentar: Anwesenheit und aktive Mitarbeit sind Teilnahmevoraussetzungen.

Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden. Unentschuldigtes Fernbleiben führt zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühestmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können.

Chemie

MA-Sopäd-Che-M1

1.1 Vortragsübungen: Demovorträge

CHE 032 **Experimentelle Demovorträge zu ausgewählten Unterrichtseinheiten - Experimental Demonstrations in Chemistry Teaching**

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.211 (max. 20 Tln.)	Rubner, I.
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.210 (max. 20 Tln.)	Rubner, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Da es sich um eine Modulprüfungsveranstaltung handelt, müssen Sie bereits im Master eingeschrieben sein.

Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor.

Die verpflichtende Sicherheitsunterweisung für die laborpraktischen Veranstaltungen im Wintersemester 2026/27 findet am 13.10.2026 von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr im Raum HS 2.201 statt.

Kommentar: Das Seminar verläuft in drei Teilen: (i) gemeinsame Erarbeitung der theoretischen Grundlagen (Auseinandersetzung mit dem Bildungsplan, Aspekte der Unterrichtsplanung, Didaktische Einbettung eines Experiments), (ii) Erarbeitung von Unterrichtseinheiten mit Experimenten in Gruppen sowie (iii) Präsentation und Erprobung der Einheiten.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1.2 Fachdidaktisches Seminar

CHE 031 **Fachdidaktisches Seminar - Lehr-Lern-Labor - Didactic Seminar - Teaching-Learning-Lab**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
1-Gruppe				
Donnerstag	09:00 - 12:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.211 (max. 20 Tln.)	Rubner, I.
1-Gruppe				
Donnerstag	09:00 - 12:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.220 (max. 20 Tln.)	Rubner, I.
2-Gruppe				
Donnerstag	09:00 - 12:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.220 (max. 20 Tln.)	Wagner, C.
2-Gruppe				
Donnerstag	09:00 - 12:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.211 (max. 20 Tln.)	Wagner, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor.

Die verpflichtende Sicherheitsunterweisung für die laborpraktischen Veranstaltungen im Wintersemester 2026/27 findet am 13.10.2026 von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr im Raum HS 2.201 statt.

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden EduEscape Games mit experimentellen Anteilen kennengelernt und diese in einigen Sitzungen anschließend im Schülerlabor begleitet. Die Studierenden sind in die Betreuung eingebunden.

Es kommen nicht an allen Terminen Schulklassen, sodass an einigen Terminen nur das Zeitfenster 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr belegt wird.

1.3 Chemie und Umwelt

1.4 Chemiedidaktik: Diagnostik, Fachsprache, Leistungsmessung, Heterogenität

Deutsch

MA-Sopäd-Deu-M1

1.1 Deutsch als Zweitsprache

MDEU 16 **Der Sprachenerfahrungsansatz im Deutschunterricht der Grundschule**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45		1 1.318 (max. 35 Tln.)	Jeuk, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Dies ist eine Präsenzveranstaltung.

Bitte tragen Sie sich bis zum Montag, 19. Oktober 2026, in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel).

Beachten Sie die Einführungsaufgabe als Teilnahmevoraussetzung. Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Die Bildungspläne und Schulbücher für den Deutschunterricht in der Primarstufe sind auf einsprachige Kinder der so genannten Mittelschicht ausgerichtet. Die Heterogenität der Kinder, insbesondere im Hinblick auf Können, Wissen und Erfahrungen in verschiedenen Sprachen und Registern, wird in der Regel wenig berücksichtigt. Im Sprachenerfahrungsansatz wird genau von diesen Erfahrungen als Grundlege der Konzeption des Deutschunterrichts ausgegangen. Dies hat Auswirkungen auf alle Arbeitsbereiche des Deutschunterrichts, insbesondere jedoch auf den Arbeitsbereich "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen". Im Seminar findet eine Schwerpunktsetzung auf den Anfangsunterricht (Klasse 1&2) statt, der Ansatz wurde in einem Unterrichtsprojekt entwickelt und erprobt.

Literatur: Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021): Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen. Berlin: Cornelsen.

Jeuk, Stefan (2024): Sprachenerfahrungen im Anfangsunterricht. In: Kalkavan-AdIn, Zeynep; Michalak, Magdalena; Rösch, Heidi; Ulrich, Kirstin (Hrsg.): Workshop Deutsch als Zweitsprache, Migration und Mehrsprachigkeit. Jahresschrift Band 17. Berlin: DaZ-Portal. https://doi.org/10.18452/27505

MDEU 19 Schriftliches Erzählen von ein- und mehrsprachigen Schüler*innen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45		2 2.213 (max. 35 Tln.)	Schäfer, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant.

Literatur: Schäfer, Joachim (2021): Schriftliches Erzählen von ein- und mehrsprachigen Schüler*innen zu Beginn der Sekundarstufe I. Bericht über ein empirisches Projekt zur Bestimmung der Textqualität. In: Scherger, Anna-Lena/Lütke, Beate/Montanari, Elke/ Müller, Anja/Ricart Brede, Julia (Hg.) Deutsche als Zweitsprache - Forschungsfelder und Ergebnisse. Stuttgart: Fillibach bei Klett, S. 259 - 284.

Weitere Begleittexte werden im Seminar vorgestellt.

MDEU 71 Kompaktveranstaltung: Diagnose und Förderung von Lese- und Rechtschreibfähigkeiten bei erst- und zweitsprachlernenden Kindern

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Einzel	13:00 - 18:00	Di, 16.03.2027	1 1.249 (max. 35 Tln.)	Lindner, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Mi, 17.03.2027	1 1.249 (max. 35 Tln.)	Lindner, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 18.03.2027	1 1.249 (max. 35 Tln.)	Lindner, J.
Einzel	09:00 - 13:00	Fr, 19.03.2027	1 1.249 (max. 35 Tln.)	Lindner, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar werden Sie verschiedene Diagnose- und Fördermöglichkeiten bei Kinder mit heterogenen Spracherwerbsbiografien im Grundschulalter kennenlernen.

1.2 Literatur, Theater, Film

MDEU 43 Vom Rundfunk zum Podcast: 100 Jahre Hörspiel – Geschichte, Analyse und Didaktik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45		1 1.249 (max. 35 Tln.)	Pfäfflin, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien".

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Informationen für die Studierenden der Universität Stuttgart:

Das Seminar wird von Frau Dr. S. Pfäfflin an der PH Ludwigsburg angeboten und findet auch dort statt. Bitte melden Sie sich direkt bei Frau Dr. S. Pfäfflin per Mail an (pfaefflin@ph-ludwigsburg.de), sie wird Ihnen den Moodle-Kurs für ILIAS freischalten. Sie können sich nicht zur Prüfung anmelden, sondern lassen das Bestehen der USL oder PL über ein Formular bestätigen, das Sie dann bei Yvonne Zimmermann einreichen (https://www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de/wp-content/uploads/2016/05/Anerkennungsformular-f%C3%BCr-Lehramtsstudierende-der-Uni-Stuttgart-und-Hohenheim.pdf).

Kommentar: Im Seminar werden Hörspiele für Erwachsene und Hörspiele für Kinder und Jugendliche im Hinblick auf ihre Gestaltungsweise und ihr literatur- und mediendidaktisches Potential analysiert. Dabei nehmen wir auch medienspezifische Entwicklungen in den Blick, die das Genre von seinen Anfängen in der Weimarer Republik bis heute durchlaufen hat. Didaktische, erzähltheoretische und medienspezifische Analysemodelle für Hörtexte werden verglichen und auf historische und zeitgenössische Hörspiele angewendet.

Literatur: Krug, Hans-Jürgen: Kleine Geschichte des Hörspiels. 3. überarb. u. erw. Aufl. Köln: Herbert von Halem Verlag 2020.

Preis, Matthias /Josting, Petra: Klangwelten für Kinder und Jugendliche. Hörmedien in ästhetischer, didaktischer und historischer Perspektive. München: kopaed 2021.

Lehnert, Nils/ Schenker, Ina/ Wicke, Andreas: Gehörte Geschichten. Phänomene des Auditiven. Oldenburg: De Gruyter 2022.

Weitere Literaturangaben erfolgen in der ersten Sitzung.

MDEU 72 **Drama und Theater - Analysieren und Erleben**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	1 1.201 (max. 35 Tln.)	Fuhry, N.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar werden wir uns zunächst mit Theatergeschichte sowie Dramentheorie und Inszenierungskonzepten auseinandersetzen, um diese im Anschluss an konkreten Theatertexten und Inszenierungen anzuwenden und zu erleben. Die Teilnahme an Theaterbesuchen am 20.11.26 im Theater Ulm sowie am 9.12.26 und am 10.1.27 im Jungen Ensemble Stuttgart sind verpflichtend.

Literatur: - Balme, Christopher: *Einführung in die Theaterwissenschaft*. Erich Schmidt Verlag: Berlin 2021

- Fischer-Lichte, Erika: *Semiotik des Theaters: Aufführung als Text*. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag: Tübingen 2009

- Schößler, Franziska: *Einführung in die Dramenanalyse*. Metzler Verlag: Stuttgart 2017

Bitte vor Seminarbeginn lesen:

- William Shakespeare: *Wie es euch gefällt*.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

1.3 Sprachwissenschaft/Sprach- und Mediendidaktik

MDEU 13 **Wortbildung im Unterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	1 1.249 (max. 35 Tln.)	Betzel, D.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Wortbildung wird im Unterricht der Grundschule sowie der Sekundarstufe I zumeist als randständiges, isoliertes Thema behandelt. Einsichten in Wortbildungsstrukturen und die damit verbundene morphologische Bewusstheit bilden jedoch eine Schnittstelle zu verschiedenen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts, bspw. Rechtschreibung, Lesen, Grammatik sowie literarisches Lernen. Im Seminar werden zunächst morphologische Grundlagen wiederholt und vertieft. Anschließend werden sowohl für die Grundschule als auch für die Sekundarstufe Unterrichtsvorschläge erarbeitet, in denen das Thema Wortbildung verknüpft mit den genannten Kompetenzbereichen behandelt wird.

MDEU 201 **Kompaktseminar: Kultur und Sprache**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 26.02.2027	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Vogler, P.
Einzel	09:30 - 15:00	Sa, 27.02.2027	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Vogler, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 12.03.2027	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Vogler, P.
Einzel	09:30 - 15:00	Sa, 13.03.2027	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Vogler, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Der folgende Kurs fokussiert auf den Zusammenhang und das Spannungsfeld zwischen den beiden Sphären Sprache und bedingte Einflüsse auf die Sprache. Dies umfasst die Heranziehung diverser sozio- und kulturlinguistischer Theorien und Studien, wie beispielsweise die ethnographische Analyse nach Geertz, die ethnomethodologische Konversationsuntersuchung nach Garfinkel und Hymes oder die Ergebnisse der Chicago School. Ebenso werden aktuelle Studien aus den Feldern der inter- und transkulturellen Forschung sowie eigene kulturvergleichende Forschungen und Dokumentationen in das Seminar mit einfließen.

Durch ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie- und Praxisanteilen wird direkt an die heutigen Alltagserfahrungen der Studierenden angeknüpft und in diversen Transferaufgaben und -übungen gemeinsam deren pädagogisches Handlungsportfolio erweitert.

Im Mittelpunkt stehen der Bedarf und aktuelle Fragen der Studierenden.

Literatur:

MDEU 26 **Didaktik des Grammatikunterrichts in der Primarstufe**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

1-Gruppe

Montag	14:15 - 15:45	7 7.105 (max. 35 Tln.)	Kleinbub, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Was kann man im GU in der Grundschule lernen und vor allem: wie? Welche didaktischen Konzeptionen gibt es, wie lassen sie sich in der Unterrichtspraxis umsetzen und in welcher Form finden sie sich in Aufgabenstellungen und Lehrwerken wieder? Wie gewinnen Kinder Distanz zur täglich genutzten Sprache, sodass sie als Betrachtungsgegenstand gesehen werden kann? In diesem Seminar suchen wir Antworten auf diese und viele weitere Fragen, indem wir einen genauen Blick in Unterrichtstranskripte, sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Fachliteratur werfen. Fallbeispiele werden uns als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen und optimierte Konzepte dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

1.4 Literaturwissenschaft/Literatur- und Mediendidaktik

MDEU 45 **Narratologie und Figurenkonzeption in Romanen von Andreas Steinhöfel**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	1 1.249 (max. 35 Tln.)	Pfäfflin, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien".

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an und beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Andreas Steinhöfel gehört zu den prägenden Autoren der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Seine Romane zeichnen sich durch komplexe Erzählstrukturen und differenzierte Figurenzeichnungen aus. Im Seminar analysieren wir ausgewählte Texte aus narratologischer und figurenanalytischer Perspektive und fragen nach ihren literaturdidaktischen Potenzialen. Dabei untersuchen wir insbesondere Erzählverfahren, Formen der Fokalisierung und die Konstruktion literarischer Figuren.

Literatur: **Vorbereitend bis Seminarbeginn zu lesen:**

Steinhöfel, Andreas: Paul Vier und die Schröders. Hamburg: Carlsen 2008.

Steinhöfel, Andreas: Rico, Oskar und die Tieferschatten. Hamburg: Carlsen 2011.

Steinhöfel, Andreas: Defender. Hamburg: Carlsen 2004.

Steinhöfel, Andreas: Anders. Hamburg: Carlsen 2017.

Steinhöfel, Andreas/ Garanin, Melanie: Völlig meschugge?!. Hamburg: Carlsen 2022.

Angaben zur Sekundärliteratur erfolgen in der ersten Sitzung.

MDEU 51 **Kurzfilm**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	1 1.250 (max. 35 Tln.)	Gans, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Literatur ist Vielfalt! Sie verfügt über ein breites Spektrum an Gattungen und medialen Formen, stets eingebettet in eine Kultur der Digitalität. Nicht zuletzt aufgrund von Social Media und Streaming Media genießen insbesondere filmische Kurzformen aller Art große Popularität. In Kurzfilmen verdichtet sich, was Literatur im Kern ausmacht: Ästhetik, Metaphorik, Polyvalenz, Intertextualität.

In dieser Veranstaltung werden exemplarisch diverse Formate und Genres des Kurzfilms analysiert, kontextuiert und es werden didaktische Implikationen thematisiert. Im Wechselspiel von eingehender Rezeption, Produktion und Präsentation werden Inhalte von den Teilnehmer:innen aufbereitet, Seminarsitzungen mit gestaltet, filmdidaktisch und methodisch reflektiert und erprobt. Die Gestaltung einer Seminarsitzung sowie die Produktion eines Kurzfilms sind neben der obligatorischen Anwesenheit und der Vor- und Nachbereitung der Präsenztermine Teilleistungen für den erfolgreichen Besuch.

Modulunabhängige Veranstaltungen

MDEU 63 **Literaturdidaktisches Kolloquium**

Kolloquium 1.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag	18:00 - 18:45	Olsen, R.
Online-Seminar		

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Kolloquium findet erstmalig in der ersten Vorlesungswoche statt: Loggen Sie sich bitte - völlig unverbindlich - in die entsprechende Webex-Videokonferenz ein (s. hierzu die Informationen auf meiner Website). Alle Informationen, Fragen, weiteren Termine etc. werden dort besprochen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Dieses modulunabhängige Kolloquium richtet sich vornehmlich an Studenten, die von mir mündlich im Bereich Literatur geprüft werden: Neben der Besprechung geeigneter Prüfungsthemen wird auch die Gelegenheit zur Prüfungssimulation geboten - eine unersetzbare Möglichkeit, sich auf mündliche Prüfungen sowohl inhaltlich als auch mental vorzubereiten.

Daneben ist dieses Kolloquium auch geeignet für Studenten, die bei mir eine Hausarbeit oder eine Bachelor- beziehungsweise Masterarbeit schreiben (wollen) oder die ich im Integrierten Semesterpraktikum betreue.

Soweit die Teilnehmerzahl es zulässt, sind auch Studenten, die aktuell nicht bei mir studieren, willkommen.

Englisch

MA-Sopäd-Eng-M1

1.1 Advanced Applied Linguistics

ENG 15 **Virtual Exchange, eTwinning, Intercultural Competence, XR Technologies, Cultural Heritage**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45		2 2.211	Oesterle, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: This seminar includes active virtual exchange with partner institutions in Greece and Estonia. Students should be prepared to engage in regular online collaboration and contribute to international project work.

Please register via LSF.

Kommentar: This seminar explores how languages can be understood and designed for as cultural heritage in school contexts. It integrates applied-linguistic perspectives with digital innovation by combining the analysis of language as cultural heritage, collaborative eTwinning-based exchange, and immersive/VR-supported learning environments.

Students will engage in ongoing online interaction with student groups from Greece and Estonia, using this international collaboration as a lens on linguistic diversity, English as a gateway language, and different national understandings of cultural heritage.

A central practical component of the seminar is the collaborative development of eTwinning-inspired project designs and VR-supported learning scenarios.

Ausarbeitung (project-based). Further information will be given in class.

Literatur:

* Coban, M., et al. (2022). The potential of immersive virtual reality to enhance learning: Insights from a meta-analysis.
* Correa, M. (2011). Advocating for critical pedagogical approaches to teaching Spanish as a heritage language: Some considerations. Foreign Language Annals, 44(2), 308–320. https://doi.org/10.1111/j.1944-9720.2011.01132.x
* Dhimolea, T. K., Kaplan-Rakowski, R., & Lin, L. (2022). A systematic review of research on high-immersion virtual reality for language learning. TechTrends, 66(5), 810–824. https://doi.org/10.1007/s11528-022-00717-w.
* Ennser-Kananen, J., & King, K. A. (2018). Heritage languages and language policy. In C. A. Chapelle (Ed.), The encyclopedia of applied linguistics (pp. 1–6). John Wiley & Sons. https://doi.org/10.1002/9781405198431.wbeal0500.pub2
* O'Dowd, R. (2023). Internationalising higher education and the role of virtual exchange (1st ed.). Routledge.
* A detailed reading list will be provided in the first session.

ENG 24 **Kompaktveranstaltung: Teaching as Storytelling: Narrative, Cognition and Task Design in EFL**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 43 Teiln.

Einzel	16:00 - 18:30	Fr, 11.12.2026		Roters, B.
Digitales VortreffenMeeting-Link: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/bianca.roters				
BlockVorl	09:00 - 16:00	22.02.2027-23.02.2027	1 1.255	Roters, B.
Blockseminar				
Einzel	08:00 - 12:30	Mi, 24.02.2027	1 1.255	Roters, B.
Blockseminar				
Einzel	09:00 - 11:00	Do, 25.02.2027		Roters, B.
Digitales Nachtreffen				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studierende der PH Ludwigsburg: Please register via LSF.

Students from the University of Stuttgart are kindly asked to register via email in advance: bianca.roters@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: This MA seminar explores English language teaching as a form of storytelling within the the context of a democracy hub. Drawing on insights from Applied Linguistics, Cognitive Linguistics, narrative theory, phonological awareness, and Task-Based Language Teaching (TBLT), the course investigates how stories structure both language learning and classroom interaction. Narratives are examined not only as teaching materials (e.g., picture books, graphic novels, digital stories) but also as cognitive and pedagogical frameworks that organize meaning, language, and learner engagement. Students explore how conceptual metaphors, image schemas, and narrative structures shape language use and learning, while also examining how phonological awareness—such as rhythm, stress, intonation, rhyme, and sound patterns—supports comprehension, pronunciation, and participation in story-based contexts. A particular focus is placed on how stories provide rich phonological input through repetition, prosody, and patterned language, enabling learners to develop sensitivity to the sound system of English. Students analyze how phonological features are embedded in narrative discourse and how they can be made pedagogically accessible through storytelling practices such as read-alouds, chants, dramatization, and digital narration.

A central component of the seminar is the design of story-based tasks for a linguistically-informed practice in which narratives provide the structure for pre-task input, communicative task performance, and post-task reflection. These tasks explicitly integrate phonological awareness by encouraging learners to notice, practice, and creatively use sound patterns as part of meaningful communication. Students analyze story-based teaching from an applied linguistic perspective and develop their own story-driven teaching units for EFL classrooms, incorporating both meaning-focused interaction and form-focused attention to phonology. Throughout the seminar, students reflect on teacher identity and professional development, viewing teaching itself as a narrative process in which teachers and learners co-construct meaning through language, sound, and stories.

In order to obtain credit points (Baustein), students are expected to attend this course, participate actively, give a short presentation, and do the assignments.

Literatur: A detailed bibliography will be provided in class.

ENG 37 Reading and writing hand in hand in EFL instruction?

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	16:00 - 18:00	Mo, 16.11.2026		Frankemölle, B.
Auftakt (digital)				
BlockSa+So	09:00 - 17:00	20.11.2026-22.11.2026	11 11.117	Frankemölle, B.
Einzel	16:00 - 18:00	Mo, 23.11.2026		Frankemölle, B.
Ausklang (digital)				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This seminar explores linguistic perspectives on the pedagogy of reading and writing in the EFL classroom. It begins with a systematic introduction to and revision of key theories of reading and writing, including cognitive, sociocultural, genre-based, and identity-related approaches. In a second step, students will bridge theoretical insights and materials analysis by critically examining teaching materials and tasks for the EFL classroom in light the of the perspectives introduced earlier. The seminar then addresses how reading and writing can be implemented in the EFL classroom. Through collaborative tasks, students will develop linguistically informed lesson plans that integrate the development of reading and writing competencies rather than treating them as separate skill sets. By the end of the seminar, participants will have gained a deeper understanding of how to foster students' reading and writing competencies in the EFL classroom and how to translate linguistic insights into engaging and pedagogically sound instruction.

Leistungsanforderungen:

To receive credit points (Baustein) for this course, students are expected to attend classes, participate in classroom activities, and create a portfolio that supports reflection on their individual learning processes.

Literatur: Preparatory reading is not required. Relevant literature will be provided throughout the course.

ENG 38 Assessment, Evaluation, and Feedback in Foreign Language Teaching

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45		Timpe-Laughlin, V.
online			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This online class will provide you with insights into the central role of assessment, evaluation and feedback in the English as a Foreign Language (EFL) classroom. We will look at key principles of classroom-based assessment in primary and secondary school, different forms of formative and summative assessment, and the ways in which feedback can support language learning. The course will combine theoretical perspectives with practical examples and will address the question of how future EFL teachers can assess learners' language development fairly, transparently and effectively.

The following topics will be covered in this class:

- Assessment in the German school context, including Bildungsstandards, curricula (Bildungsplan) and CEFR-oriented expectations
- Fairness, validity, reliability and practicality in classroom assessment
- Formative and summative assessment in the EFL classroom
- Assessing listening, speaking, reading and writing
- Rubrics, rating scales and grading criteria
- Feedback practices
- Error correction, learner uptake and learner autonomy
- Alternative forms of assessment, including portfolios, peer assessment, self-assessment and task-based assessment
- Digital tools, automated and AI-supported feedback

At the end of the semester, you will be able to critically evaluate assessment and feedback practices in foreign language teaching and design assessment tasks that are aligned with learning objectives, curricular expectations and learner needs. You will also be able to develop criteria and rubrics for classroom-based assessment and reflect on how feedback can be used to support learners' progress in English.

To pass this class, you are expected to do the following:

(a) Design an assessment or feedback tool for an EFL classroom. This may include, for example, a language assessment task, a rubric, a feedback plan, or a portfolio-based assessment concept. Your work should include a short rationale explaining the construct, learning objectives, target group, assessment criteria and intended use of the tool. You are asked to talk to the course instructor about your specific ideas for the assessment or feedback tool you want to design.

(b) Actively participate in seminar discussions, peer feedback activities, and practical in-class tasks.

Literatur:

* Brown, H. D., & Abeywickrama, P. (2019). *Language assessment: Principles and classroom practices* (3rd ed.). Pearson.
* De Florio, I. (2023). *From assessment to feedback: Applications in the second/foreign language classroom*. Cambridge University Press.
* Vogt, K., & Rossa, H. (Eds.). (2025). *Leistungsmessung, Evaluation und Feedback im Fremdsprachenunterricht: Ein Handbuch für Studium, Referendariat und Unterricht*. Klett Kallmeyer.

1.2 Wahlweise: Advanced Literary Studies oder Advanced Cultural Studies

ENG 27 **Film Criticism**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 47 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	11 11.116	Zimmermann, H.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

UPDATE: Please note that owing to the exigencies of institutional space allocation occasioned by the university's orientation and induction proceedings for incoming first-semester matriculants (Einführungswoche), the commencement of instructional activities within the framework of this course has been postponed to the **second week** of the official teaching period.

Kommentar: This course will deal with the critical evaluation of contemporary narrative film in the US. We will watch films, discuss films, read criticism and, in doing so, we will learn to critically assess aesthetic, political, social, and contextual dimensions of film texts/ cinematic art. Films to be discussed include Casablanca (1942), Rear Window (1954), Taxi Driver (1976), Blade Runner (1982), Pulp Fiction (1994), and Call Me by Your Name (2017).

In order to obtain credit points, students do the regular reading and activity assignments. All students do a presentation in class and take a short written test towards the end of the semester. Student who take this course as a module examination, additionally, either write a research paper or portfolio (tba).

Literatur: Please obtain a copy of James Monaco's How to Read a Film: Movies, Media, and Beyond, Art Technology, Language, History, Theory (Oxford UP, 2009).

ENG 29 **The Harlem Renaissance**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	1 1.315	Zimmermann, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Lektüreintensiver Kurs.

Please register via LSF.

Kommentar: The first African American artistic movement, the Harlem Renaissance of the 1920s and 30s, was very diverse in output (music, literature and visual arts) and objective (art as propaganda to fight against racism vs. a celebration of African American tradition). In this course, we will look at the protagonists of the movement and at their context (Black Harlem, general cultural movements). The main focus of this seminar, however, will be on the aesthetic practices and the characteristics in the literary genres represented by works of Nella Larsen, Langston Hughes, Zora Neale Hurston and James Baldwin. Moreover, we will look at adaptations and remediations of their literary texts.

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Students who are taking the module examination create a portfolio. Modulbaustein: Regular active attendance, assignments and a presentation.

Literatur: Students will have to obtain a small number of book-size primary readings (novels and plays). Other texts will be provided in a reader. Books to be obtained include Eugene O'Neill, *The Emperor Jones*; James Baldwin, *Giovanni's Room*; Nella Larsen, *Passing*; and Zora Neale Hurston, *Their Eyes Were Watching God*.

ENG 31 **British Poetry: From the Renaissance to the Romantic Age**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45	11 11.116	Hollm, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Surprisingly, it seems that reading poetry has become less attractive in recent years. This seminar will show you that this is an entirely unjustified development.

This course on poetry will offer a survey over British poets and their works from the Renaissance to the Romantic Age and will concentrate on classic poems that have had a major impact on readers for centuries. Starting with William Shakespeare, other poets, whose works will be read, will be John Milton, John Donne, George Herbert and the most famous neoclassical and romantic poets such as Alexander Pope, Lord Byron, John Keats and William Wordsworth.

Requirements for passing the course are regular attendance and participation, a short presentation and a short written exam in the last meeting. Pass/fail for Modulbaustein and graded for Modulprüfung.

ENG 33 **The Literary Canon and Developing One's Personality**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	11 11.116	Hollm, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Life's short. This seminar will address the question which literary texts in English are worth reading because they help us with tackling life's challenges and with developing our personalities.

Requirements for passing the course are regular attendance and participation, a short presentation and a short written exam in the last meeting. Pass/fail for Modulbaustein and graded for Modulprüfung.

1.3 Advanced Language Pedagogy

ENG 21 **Plurilingual Digital Fusion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	11 11.117 (max. 47 Tln.)	Ade-Thurow, B.

2-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	11 11.120 (max. 28 Tln.)	Roters, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: This seminar explores the current trends and challenges in English teaching, emphasizing the role of AI in fostering plurilingual competencies within diverse linguistic landscapes. Participants will explore the theoretical foundations of language teaching in the digital era, highlighting how plurilingualism serves as a valuable resource for learning and cross-cultural understanding.

A central focus of the seminar is AI-based lesson planning, where participants will discover how to leverage AI to design engaging and adaptive lessons that cater to the needs of diverse language learners.

In order to obtain credit points (*Baustein*), students are expected to attend this course, participate actively, do the assignments, and actively work with moodle.

For a *Modulprüfung*, students will need to fulfill the requirements for the Baustein and hand in and defend a *Ausarbeitung.* Further information will be given in class.

Literatur: A detailed bibliography will be provided in class.

Modulunabhängige Veranstaltungen

Ethik

MA-Sopäd-Eth-M1

1.1 Mastertexte

PHI 17 **Von Tool zu Peer? KI zwischen Zukunftsnarrativen und schulischer Praxis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.250	Rath, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Voraussetzungen zur Teilnahme**

Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur regelmäßigen Mitarbeit, zur Lektüre theoretischer Texte sowie zur eigenständigen Sichtung und Analyse ausgewählter Filme bzw. Games. Technische Vorkenntnisse im Bereich KI sind nicht erforderlich. Die Bereitschaft zur Arbeit mit englischsprachigen Materialien ist hilfreich.

Leistungserwartungen

Erwartet werden aktive Teilnahme, Vorbereitung der Texte, Bearbeitung der online-asynchronen Aufgaben sowie Mitarbeit in Gruppen- und Diskussionsphasen. Im Verlauf des Seminars wird ein ausgewählter Film, ein Game oder ein KI-Szenario medienanalytisch erschlossen und auf schulische Praxis bezogen. Die genaue Form der Studien- bzw. Prüfungsleistung wird zu Semesterbeginn erläutert.

Vollsichtungen und Medienarbeit

Die verbindlichen Vollsichtungen und medienbezogenen Bearbeitungen finden vor allem im Rahmen der online-asynchronen Termine statt. Gemeinsame Bezugspunkte sind insbesondere die Filme *Her* (2013) und *Ich bin dein Mensch* (2021). Weitere Filme und Games werden gruppenbezogen oder in Auswahl bearbeitet, etwa ältere KI-Zukunftsnarrative, aktuelle Companion-Filme sowie Games bzw. Let's-Play-Analysen.

Weitere Details sowie Angaben zu Seminarleistungen und Modulprüfungen sowie dem zu erwartenden Workload finden Sie in Moodle.

Kommentar: Das Seminar untersucht Künstliche Intelligenz nicht nur als technisches Werkzeug, sondern als scheinbar dialogisches Gegenüber: als Assistenz, Tutor, Artificial Companion oder Peer. Auf der Grundlage von Mediatisierungstheorie, Mediatisierung 4.0, KI-Typologien, Turing-Test und Futures Literacy wird gefragt, wie KI-Systeme Personnähe, Lernpartnerschaft und kommunikative Gegenüberhaftigkeit simulieren – und was dies für schulische Praxis bedeutet.

Filme und Games werden dabei als Zukunftsnarrative gelesen: Sie entwerfen frühere und gegenwärtige Bilder künstlicher Intelligenz und eröffnen Reflexionsräume für heutige Bildungsfragen. Das Seminar verbindet Theoriearbeit, Medienanalyse und schulbezogenen Transfer.

Literatur: Weiterführende und grundlegende Literatur sowie dier maßgebenden Medientexte werden in Moodle benannt und teilweise bereitgestellt.

PHI 18 **Medien in gesellschafts- und bildungskritischer Perspektive**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.201	Rath, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Durchführung des Seminars findet in Präsenz synchron sowie digital asynchron statt.

Regelmäßige Milestones ermöglichen die aktive Teilnahme, die in der Veranstaltung erstellten Medienprodukte und Aufgabenstellungen stellen die Studienleistung dar und sind verpflichtend, eine schriftliche oder mündliche Prüfung findet bei Bedarf ergänzend statt. Fortführung der Themen in Abschlussarbeiten ist möglich.

Alle angemeldeten Studierenden erhalten den Zugangsschlüssel für den Moodle-Kurs rechtzeitig vor Semesterbeginn per Mail.

Disclaimer: Die in dieser Veranstaltung durchgenommen, analysierten und bearbeiteten schriftlichen und medialen Texte können Sie irritieren. Personen, die nicht bereit sind, ihre bestehenden Vorstellungen, Werte und Überzeugungen (welche das auch sein mögen) zu hinterfragen bzw. hinterfragen zu lassen, sollten an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen.

Kommentar: Demokratiebildung ist eine zentrale Aufgabe für Lehrkräfte – egal, welche Fächer sie lehren (vgl. Leitfaden Demokratiebildung in den Bildungsplänen 2016). Ob mediale Angebote, Datenumgang oder Inklusionsaspekte – hier bieten sich viele Anknüpfungspunkte, die Kompetenzen in den Bildungsplänen (nicht nur der einschlägigen Fächer Gemeinschaftskunde/ Politik, Deutsch und Ethik) unterschiedlicher Schulformen fördern. Es werden Forschungsbefunde und unterrichtliche Vermittlungskonzepte für didaktische Settings behandelt, die auf Impulsen der von der Forschungsstelle Jugend – Medien – Bildung (FJMB) in Ludwigsburg sowie der FJMB in Dortmund organisierten IMEC-Tagung 2021 aufbauen, die digital zur Verfügung stehen.

Literatur: Gudrun Marci-Boehncke, Matthias Rath, Malte Delere, Hanna Höfer (Hrsg.): Medien – Demokratie – Bildung. Normative Vermittlungsprozesse und Diversität in mediatisierten Gesellschaften. Wiesbaden: Springer 2022. https://doi.org/10.1007/978-3-658-36446-5

Download über PH Bibliothek und Access via institution bei Springer möglich.

1.2 Bildungsforschung II

PHI 05 **Bildungsforschung und Fachdidaktik: Die Macht der Moral**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.318	Brosow, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Ein zentrales Anliegen der Philosophie besteht darin, Denkprozesse kritisch zu hinterfragen, Urteile an guten Gründen auszurichten und dabei Denkfehler zu vermeiden.

Während klassische Philosophen wie David Hume diese Fragen vor allem begrifflich untersuchten und die Strukturen des menschlichen Denkens sowie die Bedingungen rationaler Urteilsbildung analysierten, erforschte Kahneman empirisch die tatsächlichen Urteils- und Entscheidungsprozesse des Menschen und deren Beeinflussung durch systematische Denkfehler, kognitive Verzerrungen und Heuristiken.

Im Buch "Schnelles Denken, langsames Denken" bündelt Kahneman Erkenntnisse aus mehreren Jahrzehnten psychologischer Forschung und entwickelt daraus eine Theorie menschlicher Entscheidungsfindung, die einen grundlegenden Beitrag zum Verständnis mentaler Prozesse und der Mechanismen menschlichen Entscheidens darstellt.

Über seinen psychologischen und philosophischen Gehalt hinaus sind Kahnemans Erkenntnisse auch didaktisch von besonderem Interesse: Einerseits fließen diese in die philosophiedidaktische Theoriebildung ein. Andererseits ermöglichen Kahnemans Erkenntnisse kognitive Verzerrungen im Unterricht gezielt zu vermeiden, reflektiert einzusetzen sowie kritisch zu thematisieren.

In der Lehrveranstaltung lesen wir gemeinsam Kahnemans "Schnelles Denken, langsames Denken". Deshalb benötigen Sie zur Teilnahme eine Ausgabe dieses Werkes.

Literatur: Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung setzt voraus, dass Sie über eine Ausgabe von Kahneman "Schnelles Denken, langsames Denken" verfügen, wie bspw.:

Kahneman, D. (2016): Schnelles Denken, langsames Denken. Penguin Verlag.

1.3 Master- Werkstatt

PHI 10 **KI-Werkstatt: Konservatismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.315	Maisenhölder, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Während die politische Theorie den Konservatismus als eigenständige, historisch gewachsene Strömung des politischen Denkens begreift, unterliegt der Begriff im öffentlichen Diskurs einer deutlichen Ambivalenz. Einerseits wird er insbesondere in akademischen Kontexten häufig mit Worten wie 'veraltet' oder 'rückständig' in Verbindung gebracht. Andererseits dient die Bezeichnung „konservativ" in aktuellen Debatten als beliebtes Label für Akteure des rechtsradikalen Spektrums, um die eigenen Positionen zu normalisieren und sich als gemäßigt darzustellen. Diese Spannung erschwert eine präzise begriffliche Einordnung. Ziel des Seminars ist es daher, den Konservatismus in seiner historischen Entwicklung sowie in seinen gegenwärtigen Formen zu untersuchen und zu verstehen, was ihn im Kern ausmacht und was ihn von anderen Konzepten abgrenzt, etwa dem Rechtsradikalismus oder dem Faschismus.Dadurch werden die Studierenden dazu befähigt, aktuelle politische Diskurse und Begriffsbildungen kritisch zu analysieren.

Da es sich beim Seminar um eine KI-Werkstatt handelt, wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, LLM zu verwenden und in den Seminarsitzungen mit Hilfe derselbigen mit anderen Studierenden zusammenzuarbeiten

Die Literatur wird über Moodle bereitgestellt.

PHI 17 **Von Tool zu Peer? KI zwischen Zukunftsnarrativen und schulischer Praxis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.250	Rath, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Voraussetzungen zur Teilnahme**

Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur regelmäßigen Mitarbeit, zur Lektüre theoretischer Texte sowie zur eigenständigen Sichtung und Analyse ausgewählter Filme bzw. Games. Technische Vorkenntnisse im Bereich KI sind nicht erforderlich. Die Bereitschaft zur Arbeit mit englischsprachigen Materialien ist hilfreich.

Leistungserwartungen

Erwartet werden aktive Teilnahme, Vorbereitung der Texte, Bearbeitung der online-asynchronen Aufgaben sowie Mitarbeit in Gruppen- und Diskussionsphasen. Im Verlauf des Seminars wird ein ausgewählter Film, ein Game oder ein KI-Szenario medienanalytisch erschlossen und auf schulische Praxis bezogen. Die genaue Form der Studien- bzw. Prüfungsleistung wird zu Semesterbeginn erläutert.

Vollsichtungen und Medienarbeit

Die verbindlichen Vollsichtungen und medienbezogenen Bearbeitungen finden vor allem im Rahmen der online-asynchronen Termine statt. Gemeinsame Bezugspunkte sind insbesondere die Filme *Her* (2013) und *Ich bin dein Mensch* (2021). Weitere Filme und Games werden gruppenbezogen oder in Auswahl bearbeitet, etwa ältere KI-Zukunftsnarrative, aktuelle Companion-Filme sowie Games bzw. Let's-Play-Analysen.

Weitere Details sowie Angaben zu Seminarleistungen und Modulprüfungen sowie dem zu erwartenden Workload finden Sie in Moodle.

Kommentar: Das Seminar untersucht Künstliche Intelligenz nicht nur als technisches Werkzeug, sondern als scheinbar dialogisches Gegenüber: als Assistenz, Tutor, Artificial Companion oder Peer. Auf der Grundlage von Mediatisierungstheorie, Mediatisierung 4.0, KI-Typologien, Turing-Test und Futures Literacy wird gefragt, wie KI-Systeme Personnähe, Lernpartnerschaft und kommunikative Gegenüberhaftigkeit simulieren – und was dies für schulische Praxis bedeutet.

Filme und Games werden dabei als Zukunftsnarrative gelesen: Sie entwerfen frühere und gegenwärtige Bilder künstlicher Intelligenz und eröffnen Reflexionsräume für heutige Bildungsfragen. Das Seminar verbindet Theoriearbeit, Medienanalyse und schulbezogenen Transfer.

Literatur: Weiterführende und grundlegende Literatur sowie dier maßgebenden Medientexte werden in Moodle benannt und teilweise bereitgestellt.

1.4 Freies, auch interdisziplinär angelegtes Thema

PHI 03 **Philosophieren für Fortgeschrittene:**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.314	Brosow, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar:

Populismus stellt eine komplexe Welt als Kampf von Gut gegen Böse dar. Dies macht es innerhalb der eigenen Gruppe schwer, eine Unterscheidung zwischen gemäßigten, radikalen und extremistischen Kräften zu treffen. Vertreter, die dem **Radikalismus** oder dem **Extremismus** zugeordnet werden können, ist daran gelegen, sich als gemäßigt darzustellen. Wer das durchschaut und innerhalb der eigenen Gruppe anderen vorwirft, radikal oder extremistisch zu sein, wird schnell verdächtigt, mit den Gegnern von der anderen Seite zu paktieren. Dies führt auf beiden Seiten des politischen Spektrums zu immer breiterer Radikalisierung, um ja nicht mit der Gegenseite in Verbindung gebracht zu werden. Das Motto lautet: 'Radikal und Extremistisch sind nur die anderen!' Weil radikale und extremistische Positionen eine klare Gegenwehr erforderlich machen, wird die eigene Seite ebenfalls radikaler. Das kann man sowohl rechts als auch links beobachten.

Eine zentrale Rolle in diesem Prozess spielt der **Fundamentalismus** als zugrunde liegende Denkhaltung. Fundamentalismus besteht darin, bestimmte politische oder weltanschauliche Überzeugungen als absolut wahr und keiner Kritik oder Revision zugänglich zu betrachten. Abweichende Positionen erscheinen dann nicht mehr als legitime Alternativen, sondern als Irrtum oder moralisches Versagen. Daraus entsteht ein Druck zur kompromisslosen Umsetzung der eigenen Überzeugungen. Fundamentalismus wirkt daher als Triebkraft von Radikalismus und Extremismus.

Wir halten das für ein Problem für jede liberale Demokratie. Deshalb möchten wir mit Hilfe der Philosophie und ihrer Didaktik gemeinsam mit den Studierenden in der Theorie mögliche Lösungsansätze erarbeiten und diese in der Praxis methodisch erproben. Unsere These ist, dass jede politische Seite wieder fähig sein muss, ihre eigenen Gemäßigten, Populisten, Fundamentalismten, Radikale und Extremisten zu erkennen, um wieder eine gemeinsame politische Mitte zu finden. Damit ist keine Friede-Freude-Eierkuchen-Mitte gemeint, sondern vielmehr der Ort, an dem mit dem tolerierten politischen Gegner hart um die beste Lösung gestritten wird, in der aber auch gleichzeitig Kompromissbereitschaft herrscht.

Zunächst wollen wir nachzeichnen, was den Verlust der Mitte bedingt und welche Probleme damit einhergehen. Eine Differenzierungskompetenz wollen wir durch das Erarbeiten und Anwenden von robusten Begriffen des Gemäßigten, des Populismus, des Radikalismus, des Extremismus und des Fundamentalismus fördern, sodass die Studierenden fähig und bereit werden, Akteure im politischen Feld - im anderen, aber vor allem im eigenen Lager - als solche zu identifizieren. Nicht zuletzt wollen wir, dass die Studierenden ins Philosophieren über Themen kommen, bei denen die beiden Lager derzeit kaum noch Gesprächbereitschaft zeigen. Denn als Bürgerinnen und Bürger und als Lehrkräfte (des Faches Ethik) müssen sie dies auch bei kontroversen Themen können, ohne Indoktrinierung. So sollen die Studierenden für den Boxkampf gegen die linke und die rechte Hand des Populismus vorbereitet werden und hart, aber fair zurückschlagen können.

PHI 05 **Bildungsforschung und Fachdidaktik: Die Macht der Moral**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.318	Brosow, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Ein zentrales Anliegen der Philosophie besteht darin, Denkprozesse kritisch zu hinterfragen, Urteile an guten Gründen auszurichten und dabei Denkfehler zu vermeiden.

Während klassische Philosophen wie David Hume diese Fragen vor allem begrifflich untersuchten und die Strukturen des menschlichen Denkens sowie die Bedingungen rationaler Urteilsbildung analysierten, erforschte Kahneman empirisch die tatsächlichen Urteils- und Entscheidungsprozesse des Menschen und deren Beeinflussung durch systematische Denkfehler, kognitive Verzerrungen und Heuristiken.

Im Buch "Schnelles Denken, langsames Denken" bündelt Kahneman Erkenntnisse aus mehreren Jahrzehnten psychologischer Forschung und entwickelt daraus eine Theorie menschlicher Entscheidungsfindung, die einen grundlegenden Beitrag zum Verständnis mentaler Prozesse und der Mechanismen menschlichen Entscheidens darstellt.

Über seinen psychologischen und philosophischen Gehalt hinaus sind Kahnemans Erkenntnisse auch didaktisch von besonderem Interesse: Einerseits fließen diese in die philosophiedidaktische Theoriebildung ein. Andererseits ermöglichen Kahnemans Erkenntnisse kognitive Verzerrungen im Unterricht gezielt zu vermeiden, reflektiert einzusetzen sowie kritisch zu thematisieren.

In der Lehrveranstaltung lesen wir gemeinsam Kahnemans "Schnelles Denken, langsames Denken". Deshalb benötigen Sie zur Teilnahme eine Ausgabe dieses Werkes.

Literatur: Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung setzt voraus, dass Sie über eine Ausgabe von Kahneman "Schnelles Denken, langsames Denken" verfügen, wie bspw.:

Kahneman, D. (2016): Schnelles Denken, langsames Denken. Penguin Verlag.

PHI 10 KI-Werkstatt: Konservatismus

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.315	Maisenhölder, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Während die politische Theorie den Konservatismus als eigenständige, historisch gewachsene Strömung des politischen Denkens begreift, unterliegt der Begriff im öffentlichen Diskurs einer deutlichen Ambivalenz. Einerseits wird er insbesondere in akademischen Kontexten häufig mit Worten wie 'veraltet' oder 'rückständig' in Verbindung gebracht. Andererseits dient die Bezeichnung „konservativ" in aktuellen Debatten als beliebtes Label für Akteure des rechtsradikalen Spektrums, um die eigenen Positionen zu normalisieren und sich als gemäßigt darzustellen. Diese Spannung erschwert eine präzise begriffliche Einordnung. Ziel des Seminars ist es daher, den Konservatismus in seiner historischen Entwicklung sowie in seinen gegenwärtigen Formen zu untersuchen und zu verstehen, was ihn im Kern ausmacht und was ihn von anderen Konzepten abgrenzt, etwa dem Rechtsradikalismus oder dem Faschismus.Dadurch werden die Studierenden dazu befähigt, aktuelle politische Diskurse und Begriffsbildungen kritisch zu analysieren.

Da es sich beim Seminar um eine KI-Werkstatt handelt, wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, LLM zu verwenden und in den Seminarsitzungen mit Hilfe derselbigen mit anderen Studierenden zusammenzuarbeiten

Die Literatur wird über Moodle bereitgestellt.

PHI 17 Von Tool zu Peer? KI zwischen Zukunftsnarrativen und schulischer Praxis

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.250	Rath, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Voraussetzungen zur Teilnahme**

Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur regelmäßigen Mitarbeit, zur Lektüre theoretischer Texte sowie zur eigenständigen Sichtung und Analyse ausgewählter Filme bzw. Games. Technische Vorkenntnisse im Bereich KI sind nicht erforderlich. Die Bereitschaft zur Arbeit mit englischsprachigen Materialien ist hilfreich.

Leistungserwartungen

Erwartet werden aktive Teilnahme, Vorbereitung der Texte, Bearbeitung der online-asynchronen Aufgaben sowie Mitarbeit in Gruppen- und Diskussionsphasen. Im Verlauf des Seminars wird ein ausgewählter Film, ein Game oder ein KI-Szenario medienanalytisch erschlossen und auf schulische Praxis bezogen. Die genaue Form der Studien- bzw. Prüfungsleistung wird zu Semesterbeginn erläutert.

Vollsichtungen und Medienarbeit

Die verbindlichen Vollsichtungen und medienbezogenen Bearbeitungen finden vor allem im Rahmen der online-asynchronen Termine statt. Gemeinsame Bezugspunkte sind insbesondere die Filme *Her* (2013) und *Ich bin dein Mensch* (2021). Weitere Filme und Games werden gruppenbezogen oder in Auswahl bearbeitet, etwa ältere KI-Zukunftsnarrative, aktuelle Companion-Filme sowie Games bzw. Let's-Play-Analysen.

Weitere Details sowie Angaben zu Seminarleistungen und Modulprüfungen sowie dem zu erwartenden Workload finden Sie in Moodle.

Kommentar: Das Seminar untersucht Künstliche Intelligenz nicht nur als technisches Werkzeug, sondern als scheinbar dialogisches Gegenüber: als Assistenz, Tutor, Artificial Companion oder Peer. Auf der Grundlage von Mediatisierungstheorie, Mediatisierung 4.0, KI-Typologien, Turing-Test und Futures Literacy wird gefragt, wie KI-Systeme Personnähe, Lernpartnerschaft und kommunikative Gegenüberhaftigkeit simulieren – und was dies für schulische Praxis bedeutet.

Filme und Games werden dabei als Zukunftsnarrative gelesen: Sie entwerfen frühere und gegenwärtige Bilder künstlicher Intelligenz und eröffnen Reflexionsräume für heutige Bildungsfragen. Das Seminar verbindet Theoriearbeit, Medienanalyse und schulbezogenen Transfer.

Literatur: Weiterführende und grundlegende Literatur sowie dier maßgebenden Medientexte werden in Moodle benannt und teilweise bereitgestellt.

PHI 18 **Medien in gesellschafts- und bildungskritischer Perspektive**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.201	Rath, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Durchführung des Seminars findet in Präsenz synchron sowie digital asynchron statt.

Regelmäßige Milestones ermöglichen die aktive Teilnahme, die in der Veranstaltung erstellten Medienprodukte und Aufgabenstellungen stellen die Studienleistung dar und sind verpflichtend, eine schriftliche oder mündliche Prüfung findet bei Bedarf ergänzend statt. Fortführung der Themen in Abschlussarbeiten ist möglich.

Alle angemeldeten Studierenden erhalten den Zugangsschlüssel für den Moodle-Kurs rechtzeitig vor Semesterbeginn per Mail.

Disclaimer: Die in dieser Veranstaltung durchgenommen, analysierten und bearbeiteten schriftlichen und medialen Texte können Sie irritieren. Personen, die nicht bereit sind, ihre bestehenden Vorstellungen, Werte und Überzeugungen (welche das auch sein mögen) zu hinterfragen bzw. hinterfragen zu lassen, sollten an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen.

Kommentar: Demokratiebildung ist eine zentrale Aufgabe für Lehrkräfte – egal, welche Fächer sie lehren (vgl. Leitfaden Demokratiebildung in den Bildungsplänen 2016). Ob mediale Angebote, Datenumgang oder Inklusionsaspekte – hier bieten sich viele Anknüpfungspunkte, die Kompetenzen in den Bildungsplänen (nicht nur der einschlägigen Fächer Gemeinschaftskunde/ Politik, Deutsch und Ethik) unterschiedlicher Schulformen fördern. Es werden Forschungsbefunde und unterrichtliche Vermittlungskonzepte für didaktische Settings behandelt, die auf Impulsen der von der Forschungsstelle Jugend – Medien – Bildung (FJMB) in Ludwigsburg sowie der FJMB in Dortmund organisierten IMEC-Tagung 2021 aufbauen, die digital zur Verfügung stehen.

Literatur: Gudrun Marci-Boehncke, Matthias Rath, Malte Delere, Hanna Höfer (Hrsg.): Medien – Demokratie – Bildung. Normative Vermittlungsprozesse und Diversität in mediatisierten Gesellschaften. Wiesbaden: Springer 2022. https://doi.org/10.1007/978-3-658-36446-5

Download über PH Bibliothek und Access via institution bei Springer möglich.

Französisch

MA-Sopäd-Fra-M1

1.1 Colloque

1.2 Exercices écrits II - commentaire de texte

1.3 Littérature III oder Civilisation I oder Civilisation II oder Civilisation III

FRA 04 **Séries et société**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45		11 11.023	Nicolosi, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Le but du cours est de traiter la société française contemporaine à travers les séries. Depuis l'avènement des services de streaming tels que Netflix, les séries font en effet partie intégrante du quotidien des jeunes comme des moins jeunes : elles alimentent les discussions, donnent lieu à des visionnages collectifs et fédèrent des communautés de fans en ligne. Nous mettrons l'accent en particulier sur ces séries qui ont connu un grand succès pour nous demander ce qu'elles révèlent de leur public et, plus largement, de la société elle-même.

Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit sowie die Übernahme eines Referats/ Modalités d'obtention des crédits (ECTS) : assiduité, participation active et exposé.

Literatur:
* Glevarec, Hervé/Combes, Clément/de Saint Maurice, Thibaut (2026): *Des séries qui comptent - Sociologie d'un goût contemporain.* La Tour-D'aigues: Éditions de l'Aube.
* Julier-Costes, Martin (dir.) (2014): *Séries cultes et culte de la série chez les jeunes. Penser l'adolescence avec les séries télévisées.* Québec: Les Presses de l'Université Laval.
* Sepulchre, Sarah (Hg.) (2017): *Décoder les séries télévisées.* 2e édition. Louvain-La-Neuve: De Boeck Supérieur.

1.4 Veranstaltungen aus Fachdidaktik III, IV, V, VI oder VII

FRA 11 **Kompaktveranstaltung: Enseigner avec l'intelligence artificielle: enjeux, outils et pratiques pédagogiques**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:00 - 18:00	Fr, 13.11.2026	11 11.116	Arnault, N.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 14.11.2026	11 11.116	Arnault, N.
Einzel	12:00 - 18:00	Fr, 15.01.2027	11 11.116	Arnault, N.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 16.01.2027	11 11.116	Arnault, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Geöffnet für Lehramtsstudierende der Universität Stuttgart (Fachdidaktik 2.1) im Rahmen der PSE. Anmeldung per Mail an arnault@ph-ludwigsburg.de

Studierende der PH Ludwigsburg: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Ce cours propose d'explorer les principes et les enjeux liés à l'intégration de l'intelligence artificielle dans l'éducation. Il permettra aux étudiants d'apprendre à utiliser des outils d'IA pour concevoir et préparer leurs cours. L'objectif de ce cours est de former de futurs enseignants capables de tirer parti de l'IA pour concevoir des expériences d'apprentissage plus dynamiques, stimulantes et centrées sur les apprenants.

Unité de valeur: Préparation d'une séquence pédagogique à l'aide de l'IA.

Literatur: * Bertrand Mickaël (2025): *J'enseigne avec l'IA !: Guide pratique de l'IA au service de l'enseignant et de l'élève.* Éditeur Vuibert.

FRA 17 **Acquérir des compétences: la production orale**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	11 11.115	Mertens, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist geöffnet für Studierende der Universität Stuttgart (Gym 2015 BA FD 2.2). Anmeldung unter: mertens@ph-ludwigsburg.de

Studierende der PH Ludwigsuburg: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Travail de préparation à fournir en début de semestre (voir Literaturhinweise).

Die Studentinnen und Studenten trainieren die Fähigkeit,

1) Fachwissen der verschiedenen Teildisziplinen unter Bezugnahme relevanter Nachbarwissenschaften auf Unterrichtsprozesse zu beziehen,

2) ausgewählte Ansätze der Sprach-, Literatur-, Kultur- oder Mediendidaktik für die Planung und Reflexion unterrichtlicher Prozesse heranzuziehen und auf ihre Relevanz zu bewerten.

3) fachwissenschaftliche Inhalte funktional mit fachdidaktischen Fragestellungen zu verbinden und zunehmend für die unterrichtliche Praxis zu nutzen.

Studienleistung: 1) Vor- und Nachbereitung (Begleitlektüre); 2) Regelmäßige Analysen didaktischer Materialien

Literatur:
1) Yaguello, Marina (2003): La langue parlée. Dans: Yaguello, Marina (2003): Le grand livre de la langue francaise. Paris: Seuil. 317-344.
2) 3 articles actuels (au choix; fiches de lecture à fournir en début du semestre)

Modulunabhängige Veranstaltungen

FRA 10 **Französisch: Cours de langue B2+**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	11 11.120	Arnault, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: L'objectif de ce cours est de vous permettre de vous exprimer de manière plus fluide et précise en français. Vous aurez l'occasion de participer à des discussions en groupe, de présenter des exposés, de rédiger des essais et d'interagir avec des supports authentiques tels que des artistes de journaux, des vidéos et des extraits littéraires.

Geographie

MA-Sopäd-Geo-M1

1.1 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik I

GEO 06 **Kompaktseminar: Modellierung physisch-geographischer Themen mit dem Geowindow (16.09.26 und 29.09.-01.10.26)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	08:00 - 18:00	Do, 01.10.2026	4 4.226	Faller, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 08.08.2026 - 31.08.2026 Anmeldephase GEO 06

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

Termine:

Mittwoch, 16.09.2026, 18-20 Uhr, online

Dienstag, 29.09.2026, bis Donnerstag, 01.10.2026, jeweils 8-18 Uhr, Raum 4.226

GEO 20 **Geomedieneinsatz im Geographieunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Kutzke, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

Kommentar: Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Bedeutung, die Funktion und die Einsatzmöglichkeiten von Geomedien im Geographieunterricht an Praxisbeispielen erarbeitet und reflektiert. Ein Schwerpunkt liegt auf Lernumgebungen mit digitalen Geomedien.

GEO 21 **Kompaktseminar: Globale Entwicklung - Globales Lernen (31.3.-2.4.27 + 2 Online-Termine)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	18:00 - 20:00	Mo, 11.01.2027		Koch, C.
Einzel	18:00 - 20:00	Mo, 25.01.2027		Koch, C.
Einzel	09:00 - 18:00	Mi, 31.03.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Koch, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termine:

Montag, 11.01.2027, 18-20 Uhr, Online

Montag, 25.01.2027, 18-20 Uhr, Online

Mittwoch, 31.03.2027, 9-18 Uhr, Präsenz, Raum 4.226

Donnerstag, 01.04.2027, 9-18 Uhr, Präsenz, Raum 4.226

Freitag, 02.04.2027, 9-18 Uhr, Präsenz, Raum 4.226

Kommentar: Das Seminar kombiniert fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Themenfeldes Globale Entwicklung und Globales Lernen. Ausgehend von verschiedenen Theoriekontexten spielen dabei konkrete Unterrichtsmethoden und praxisnahe Fallbeispiele eine zentrale Rolle.

GEO 22 **Filmische Geographien - Filmeinsatz im Unterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Haupt, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GEO 27 **Kompaktseminar: Mit allen Sinnen unterwegs: Wildnispädagogik als Element geographischer Exkursionen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

BlockVorl	08:00 - 20:00	22.02.2027-26.02.2027	Conrad, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.2 Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik

GEO 26 **Aktuelle Fragen und Themen der Geographiedidaktik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	4 4.226	Schuler, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten

Kommentar: Das Seminar bietet einen Überblick über spezifische aktuelle Fragestellungen, Theoriekonzepte und Forschungsergebnisse der Geographiedidaktik, z.B. zur Relevanz ausgewählter Lernvoraussetzungen wie Schülerinteressen und Schülervorstellungen, zu grundlegenden Konzepten geographischer Bildung sowie zu ausgewählten fachspezifischen Medien und Methoden. Im Vordergrund stehen die theoretische Reflexion und die kritische Auseinandersetzung mit solchen Konzepten und Fragen anhand von konkreten Praxisbeispielen auf der Basis der bisherigen Studienerfahrungen. Arbeitsphasen im Seminar werden i.d.R. in studiengangshomogenen Gruppen durchgeführt, um eine für die jeweilige Schulart spezifische Vertiefung zu ermöglichen (z.B. Sek-I, SoPäd, GS).

1.3 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik II

GEO 06 **Kompaktseminar: Modellierung physisch-geographischer Themen mit dem Geowindow (16.09.26 und 29.09.-01.10.26)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	08:00 - 18:00	Do, 01.10.2026	4 4.226	Faller, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 08.08.2026 - 31.08.2026 Anmeldephase GEO 06

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

Termine:

Mittwoch, 16.09.2026, 18-20 Uhr, online

Dienstag, 29.09.2026, bis Donnerstag, 01.10.2026, jeweils 8-18 Uhr, Raum 4.226

GEO 20 **Geomedieneinsatz im Geographieunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Kutzke, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

Kommentar: Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Bedeutung, die Funktion und die Einsatzmöglichkeiten von Geomedien im Geographieunterricht an Praxisbeispielen erarbeitet und reflektiert. Ein Schwerpunkt liegt auf Lernumgebungen mit digitalen Geomedien.

GEO 21 **Kompaktseminar: Globale Entwicklung - Globales Lernen (31.3.-2.4.27 + 2 Online-Termine)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	18:00 - 20:00	Mo, 11.01.2027		Koch, C.
Einzel	18:00 - 20:00	Mo, 25.01.2027		Koch, C.
Einzel	09:00 - 18:00	Mi, 31.03.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Koch, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termine:

Montag, 11.01.2027, 18-20 Uhr, Online

Montag, 25.01.2027, 18-20 Uhr, Online

Mittwoch, 31.03.2027, 9-18 Uhr, Präsenz, Raum 4.226

Donnerstag, 01.04.2027, 9-18 Uhr, Präsenz, Raum 4.226

Freitag, 02.04.2027, 9-18 Uhr, Präsenz, Raum 4.226

Kommentar: Das Seminar kombiniert fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Themenfeldes Globale Entwicklung und Globales Lernen. Ausgehend von verschiedenen Theoriekontexten spielen dabei konkrete Unterrichtsmethoden und praxisnahe Fallbeispiele eine zentrale Rolle.

GEO 22 **Filmische Geographien - Filmeinsatz im Unterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Haupt, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GEO 27 **Kompaktseminar: Mit allen Sinnen unterwegs: Wildnispädagogik als Element geographischer Exkursionen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

BlockVorl	08:00 - 20:00	22.02.2027-26.02.2027		Conrad, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.4 Aktuelle Themen der Geographie

GEO 24 **Kulturgeographien Israels: Räume, Identitäten, Narrative**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	4 4.226	Keefer, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

Kommentar: Dieses Seminar befasst sich mit Israel aus kulturgeographischer Perspektive. Im Mittelpunkt stehen die Produktion, Aneignung und Symbolisierung von Räumen sowie deren Verflechtung mit Identität, Religion, Erinnerung, Alltag und Politik. Neben klassischen Theorien der Raumproduktion werden u.a. Fallbeispiele wie Tel Aviv, Jerusalem, Beduinendörfer im Negev oder Pilgerrouten untersucht. Der Fokus des Seminars liegt klar auf kulturellen Narrativen und weniger auf geopolitischen Konflikten. Dennoch fließen letztere unumgänglich in bestimmte Themen mit ein. Ziel ist es, am Ende des Seminars einen ganzheitlichen Blick auf die vielfältige und komplexe kulturgeographische Landschaft Israels entwickelt zu haben und damit zur Reflexion bestehender Sichtweisen auf aktuelle Themen beizutragen.

GEO 25 **Trialog zu Schule in der Migrationsgesellschaft: Vielfalt als Chance?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 23 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	4 4.228 (max. 25 Tln.)	Jäger, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten

Kommentar: In diesem Ringseminar gehen Studierende, Gasthörer*innen in der nachberuflichen Lebensphase und internationale Lehrkräfte gemeinsam auf eine intellektuelle Reise, erkunden dabei den Einfluss von Migration auf das Schulsystem in Deutschland und suchen Antworten auf die Frage, wie eine Schule der Zukunft in einer migrantisch geprägten Gesellschaft aussehen könnte. Im ersten Teil des Seminars werden wir einführend Grundlagen der (humangeographischen) Migrationsforschung erarbeiten, um zu verstehen, was Migration umfasst, warum Menschen wandern und wie sich Deutschlands Migrationsgeschichte entwickelt hat. Weiterhin diskutieren wir die wichtigsten Herausforderungen, die sich für Schüler*innen stellen, die als Personen mit Einwanderungsgeschichte gelesen werden, und untersuchen, was im internationalen Vergleich die Antworten für diese bzw. die Institution Schule/ das Schulsystem sind. Ein besonderer Fokus liegt auf den Aspekten Mehrsprachigkeit und Transkulturalität sowie der Frage, unter welchen Bedingungen Schule soziale Ungleichheit (re)produziert.

Dieses Seminar ist ein Begegnungsraum für drei Generationen: Angehende Lehrkräfte im Lehramtsstudium (Master), internationale Lehrkräfte und Personen in der nachberuflichen Phase (gerne mit pädagogischer Erfahrung/ ehemalige Lehrkräfte) begegnen sich und lernen mit- und voneinander in einem trigenerationalen Dialog. Jede*r bringt die eigenen Erfahrungen aus der Schulpraxis oder dem Studium ein. Auch weitere Teilnehmende, die Lust auf dieses neue Lehrformat haben, sind herzlich willkommen. Sie sollten Freude am aktiven Diskutieren, Neugier auf neue Sichtweisen und die Bereitschaft zur Lektüre von kurzen wissenschaftlichen Texten zu den Themenblöcken mitbringen. Das Ringseminar wurde durch das Team des Projekts „BeQuPS" zur Nachqualifizierung von internationalen Lehrkräften an der PH Ludwigsburg entwickelt und bindet PH-interne Expert*innen zu den unterschiedlichen Themenblöcken ein.

Geschichte

MA-Sopäd-Ges-M1

1.1 Geschichte und Wissenschaft

GES 21 **Das Christentum in den ersten Jahrhunderten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Dietrich, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Benotete Modulprüfung: Wissenschaftliche Hausarbeit

Kommentar: Hervorgegangen aus dem Judentum mussten sich die ersten Christen mit dem römischen Reich arrangieren, bis im 4. Jahrhundert das Christentum allmählich zur "Staatsreligion" wurde. Im Seminar analysieren wir das komplexee Zusammenspiel mit dem Judentum und fragen uns, wie es den Christen gelang, sich im römischen Reich zur maßgeblichen religiösen Gemeinschaft zu entwickeln. Wer waren die maßgeblichen Akteure und Akteurinnen? Wie beeinflusst die Analyse einschlägiger Quellen unser Bild von der antiken und spätantiken Gesellschaft?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

GES 22 **Kompaktseminar mit dem Landesamt für Denkmalpflege Esslingen (inkl. 3 Exkursionstage)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 05.03.2027	5 5.206 (max. 20 Tln.)	Dietrich, H.
BlockVorl	09:30 - 17:00	09.03.2027-11.03.2027		Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 12.03.2027	5 5.206 (max. 20 Tln.)	Dietrich, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termine:

Freitag, 05.03.2027, 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 5.206, PH Ludwigsburg

Dienstag, 09.03.2027 - Donnerstag 11.03.2027, 9.30-17.00 Uhr, Esslingen

Freitag, 12.03.2027, 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr, Raum 5.206, PH Ludwigsburg

Modulprüfung: Hausarbeit

Kommentar: Im Kompaktseminar wenden wir uns Bau- und Kulturdenkmälern zu und gehen verschiedenen Fragestellungen nach, die uns helfen, das Wesen von Denkmälern zu analysieren und welche Bedeutung sie für das historische Lernen im Geschichtsunterricht aller Schulstufen haben könnten. Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Esslingen. Nach einer Vorbereitungssitzung an der PH werden wir im Landesamt in Esslingen rechtliche und organisatorische Grundlagen der Denkmalpflege kennenlernen. Wir begeben uns in Esslingen selbst auf Spurensuche, untersuchen anhand konkreter Beispiele die Umsetzung denkmalpflegerischer Aspekte und diskutieren ihre Möglichkeiten im Hinblick auf fachdidaktische Prinzipien. Bestandteil des Seminars ist auch ein Besuch in den Restaurierungswerkstätten des Landesamts.

Die Seminartage in Esslingen finden statt von **Dienstag, 9. März, bis Donnerstag, 11. März**, jeweils von 9:30 Uhr bis ca. 17 Uhr. Dafür können drei Exkursionstage angerechnet werden. Nähere Informationen folgen dann im Vorbereitungsseminar am Freitag, den 5. März.

Literatur: Wird im Moodle-Kurs bekannt gegeben.

GES 32 **"Napoleon oder der Mythos des Retters"? Vertiefte Lektüre des Biographie-Klassikers von Jean Tulard plus Quellenlektüre zum Napoleonischen Zeitalter**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.102 (max. 40 Tln.)	Hemmerle, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GES 34 **Hitler in Humor und Satire (Flüsterwitz, Chaplin, Lubitsch, Disney, Halbritter, Brooks, Greser & Lenz, Moers etc.)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.203 (max. 40 Tln.)	Hemmerle, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GES 38 **Interdisziplinäre Ringvorlesung: Jüdisches Leben, Judentum und Antisemitismus in Vergangenheit und Gegenwart**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:00 - 17:30	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.318	Arand, T. Hestler, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hochschulöffentliche Veranstaltung. Geöffnet für Studierende der Uni Stuttgart.

Kommentar: Die Ringvorlesung beleuchtet Geschichte und Gegenwart des Judentums aus interdisziplinärer Perspektive. Sie ist Teil des Studienprofils „Antisemitismuskritische Bildungsarbeit". Es ist uns gelungen, nationale und internationale Experten auf ihren Gebieten für uns zu gewinnen und ihnen einen vertieften Einblick in Aspekte des jüdischen Lebens zu geben.

Voraussetzung für ein Testat: Anwesenheit Für eine Teilnahme in webex bitte per Anmeldelink anmelden. In dem Fall wird das Erstellen eines Portfolios mit Beschreibung jeder besuchter Sitzung vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie:

Entsprechend der Zuordnung im LSF ist keine Modulprüfung möglich.

Die Veranstaltung wird als hybride Veranstaltung ausgebracht. Sollte das hybride Angebot wahrgenommen werden, muss eine Anmeldung vor Beginn der Veranstaltungsreihe erfolgen.

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich und wird als Lehrerfortbildung angeboten werden.

GES 71 **212624401: ÜBUNG: Aktuelle Themen der Kulturwissenschaften (Übung an der Uni Stuttgart)**

Übung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	17:30 - 19:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027		Hestler, C.

Bemerkungen: Übung an der Uni Stuttgart, Raum M 17.71, Dozent: Prof. Dr. Wolfram Pyta. Inhaltliche Informationen siehe <a href="mailto:C@mpus!">C@mpus!

Anmeldung per Email beim Dozenten / der Dozentin der Uni Stuttgart.

Weiterführende Informationen der Veranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der Uni Stuttggart unter folgendem Link: https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/ee/ui/ca2/app/desktop/#/login.

Gerne können Sie sich bei Fragen auch an die PSE wenden.

GES 72 **212628401: ÜBUNG: Kommodifizierung um jeden Preis? Zur Ethik des kommerziellen Sports seit den 1970er Jahren (Übung an der Uni Stuttgart)**

Übung 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Übung an der Uni Stuttgart, Raum und Zeit noch nicht bekannt. Dozenten: Prof. Dr. Boris Gehlen / Prof. Dr. Jörg Löschke.

Gemeinschaftsveranstaltung der Fächer Geschichte und Philosophie;

Anmeldung per Email beim Dozenten / der Dozentin der Uni Stuttgart.

Weiterführende Informationen der Veranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der Uni Stuttggart unter folgendem Link: https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/ee/ui/ca2/app/desktop/#/login.

Gerne können Sie sich bei Fragen auch an die PSE wenden.

1.2 Geschichte und Gesellschaft

GES 21 **Das Christentum in den ersten Jahrhunderten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Dietrich, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Benotete Modulprüfung: Wissenschaftliche Hausarbeit

Kommentar: Hervorgegangen aus dem Judentum mussten sich die ersten Christen mit dem römischen Reich arrangieren, bis im 4. Jahrhundert das Christentum allmählich zur "Staatsreligion" wurde. Im Seminar analysieren wir das komplexee Zusammenspiel mit dem Judentum und fragen uns, wie es den Christen gelang, sich im römischen Reich zur maßgeblichen religiösen Gemeinschaft zu entwickeln. Wer waren die maßgeblichen Akteure und Akteurinnen? Wie beeinflusst die Analyse einschlägiger Quellen unser Bild von der antiken und spätantiken Gesellschaft?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

GES 22 **Kompaktseminar mit dem Landesamt für Denkmalpflege Esslingen (inkl. 3 Exkursionstage)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 05.03.2027	5 5.206 (max. 20 Tln.)	Dietrich, H.
BlockVorl	09:30 - 17:00	09.03.2027-11.03.2027		Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 12.03.2027	5 5.206 (max. 20 Tln.)	Dietrich, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termine:

Freitag, 05.03.2027, 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 5.206, PH Ludwigsburg

Dienstag, 09.03.2027 - Donnerstag 11.03.2027, 9.30-17.00 Uhr, Esslingen

Freitag, 12.03.2027, 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr, Raum 5.206, PH Ludwigsburg

Modulprüfung: Hausarbeit

Kommentar: Im Kompaktseminar wenden wir uns Bau- und Kulturdenkmälern zu und gehen verschiedenen Fragestellungen nach, die uns helfen, das Wesen von Denkmälern zu analysieren und welche Bedeutung sie für das historische Lernen im Geschichtsunterricht aller Schulstufen haben könnten. Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Esslingen. Nach einer Vorbereitungssitzung an der PH werden wir im Landesamt in Esslingen rechtliche und organisatorische Grundlagen der Denkmalpflege kennenlernen. Wir begeben uns in Esslingen selbst auf Spurensuche, untersuchen anhand konkreter Beispiele die Umsetzung denkmalpflegerischer Aspekte und diskutieren ihre Möglichkeiten im Hinblick auf fachdidaktische Prinzipien. Bestandteil des Seminars ist auch ein Besuch in den Restaurierungswerkstätten des Landesamts.

Die Seminartage in Esslingen finden statt von **Dienstag, 9. März, bis Donnerstag, 11. März**, jeweils von 9:30 Uhr bis ca. 17 Uhr. Dafür können drei Exkursionstage angerechnet werden. Nähere Informationen folgen dann im Vorbereitungsseminar am Freitag, den 5. März.

Literatur: Wird im Moodle-Kurs bekannt gegeben.

GES 29 **Stunde Null bis Grundgesetz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.017 (max. 40 Tln.)	Eckerth, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GES 32 **"Napoleon oder der Mythos des Retters"? Vertiefte Lektüre des Biographie-Klassikers von Jean Tulard plus Quellenlektüre zum Napoleonischen Zeitalter**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.102 (max. 40 Tln.)	Hemmerle, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GES 34 **Hitler in Humor und Satire (Flüsterwitz, Chaplin, Lubitsch, Disney, Halbritter, Brooks, Greser & Lenz, Moers etc.)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.203 (max. 40 Tln.)	Hemmerle, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GES 38 **Interdisziplinäre Ringvorlesung: Jüdisches Leben, Judentum und Antisemitismus in Vergangenheit und Gegenwart**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:00 - 17:30	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.318	Arand, T. Hestler, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hochschulöffentliche Veranstaltung. Geöffnet für Studierende der Uni Stuttgart.

Kommentar: Die Ringvorlesung beleuchtet Geschichte und Gegenwart des Judentums aus interdisziplinärer Perspektive. Sie ist Teil des Studienprofils „Antisemitismuskritische Bildungsarbeit". Es ist uns gelungen, nationale und internationale Experten auf ihren Gebieten für uns zu gewinnen und ihnen einen vertieften Einblick in Aspekte des jüdischen Lebens zu geben.

Voraussetzung für ein Testat: Anwesenheit Für eine Teilnahme in webex bitte per Anmeldelink anmelden. In dem Fall wird das Erstellen eines Portfolios mit Beschreibung jeder besuchter Sitzung vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie:

Entsprechend der Zuordnung im LSF ist keine Modulprüfung möglich.

Die Veranstaltung wird als hybride Veranstaltung ausgebracht. Sollte das hybride Angebot wahrgenommen werden, muss eine Anmeldung vor Beginn der Veranstaltungsreihe erfolgen.

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich und wird als Lehrerfortbildung angeboten werden.

GES 42 **Maus - Between Ban and the Pulitzer Prize**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.114 (max. 25 Tln.)	Hestler, C.

Belegpflicht! Belegfristen:

10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: in Kooperation mit der Auburn University, Alabama sowie der PH Karlsruhe.

Partly in English.

Bitte beachten Sie die gesonderten Termine, deren (online)Teilnahme ebenfalls Pflicht ist.

Kommentar: **Historisches Lernen mit Comics? Art Spiegelmans *Maus* in der Diskussion**

Zwischen Pulitzer-Preis und Verbot

Wie kann eine Graphic Novel über den Holocaust gleichzeitig preisgekrönt und „verboten" sein? Art Spiegelmans *Maus* – das einzige Comic, das je den Pulitzer-Preis gewonnen hat – steht seit seiner Veröffentlichung im Zentrum heftiger Debatten: über die Darstellbarkeit des Holocaust, über angemessene Erinnerungskultur, über Zensur und über die Frage, was historisches Lernen heute leisten kann und soll.

Dieses Seminar nimmt *Maus* zum Ausgangspunkt, um aktuelle Fragen der Holocaust Education systematisch zu erkunden. Welche Zugänge ermöglicht das Medium Comic, die andere Darstellungsformen nicht bieten? Wie können Lernende multiperspektivisch mit einem so komplexen historischen Gegenstand umgehen? Und was sagen die Debatten um Verbot und Zensur – zuletzt 2022 in einem US-amerikanischen Schulbezirk – über unsere Gegenwart?

Seminarmethode:

Im Zentrum steht die eigenständige Erschließung von *Maus*: Sie lesen, analysieren und diskutieren das Werk selbst – methodisch angeleitet durch das **Socratic Seminar**, eine gesprächszentrierte Methode, die auf echte Fragen, gemeinsames Denken und argumentative Auseinandersetzung setzt. Statt fertiger Antworten steht der Prozess des Fragens und Verstehens im Vordergrund.

Das Seminar ist bewusst **international und kooperativ** angelegt: In Zusammenarbeit mit einem Kurs der **Pädagogischen Hochschule Karlsruhe unter Leitung von Prof. Dr. Franziska Rein** und einem Partnerkurs an der **Auburn University (Alabama, USA) unter Leitung von Dr. Jesús Tirado** bringen Lernende Ihre individuellen Perspektiven in einen transatlantischen Dialog.

Bitte beachten Sie die von den üblichen Seminarstruktur abweichenden Termine, die dem innovativen Charakter des Seminars geschuldet sind:

* Mi, 30.09. 18-19 Uhr: Verbindliches Vortreffen: (webex Dr. Carolin Hestler) Hier wird auch die finale Teilnehmerliste erstellt
* Di, 01.12. 18-21 Uhr: Team teaching Dr. Jesús Tirado, Prof. Dr. Franziska Rein, Dr. Carolin Hestler) in zoom mit allen beteiligten Studierenden
* Do, 03.12. 18-20 Uhr: Treffen der beteiligten Studierenden in interkulturellen breakout sessions, um Eindrücke zusammenzubringen, sich auszutauschen und Folgen für die jeweiligen Geschichtsdidaktiken zu diskutieren

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist Pflicht. Sonst ist es Ihnen nicht möglich, die Seminarziele zu erreichen. Dafür endet das reguläre Seminar aber auch schon vor Weihnachten.

Gerne möchten wir mit Ihnen im Januar Gruppeninterviews durchführen, um uns mit Ihnen über die Seminarmethode sowie Ihren Lernprozess zu unterhalten. Das hilft uns, zu reflektieren, welche Elemente dieses Kurskonzeptes Ihnen geholfen haben, sich weiterzuentwickeln. Sie werden sehen, dass ein Reflexionsgespräch über ein Seminar Ihnen helfen kann, Ihre Eindrücke zu bündeln und so einen nachhaltigen Lernerfolg zu gewährleisten.

Das Seminar wird teilweise (1.12. und 3.12.) auf Englisch stattfinden. Lassen Sie sich davon aber nicht abschrecken. Das wird gar kein Problem werden!

Testat:

* eigenständige Lektüre des Buches Maus von Art Spiegelman
* Abgabe von Leseaufträgen als Basis des socratic seminars
* Anwesenheit und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen
* Gruppeninterviews, um Ihren Lernprozess zu reflektieren

Modulprüfung:

Mündliche Prüfung

GES 69 **212624402: ÜBUNG: Straßennamen und Erinnerungskultur (Übung an der Uni Stuttgart)**

Übung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	15:45 - 17:15	Mi, 14.10.2026-27.01.2027	Hestler, C.

Bemerkungen: Übung an der Uni Stuttgart, Raum M 17.72, Dozent: Dr. Carsten Kretschmann. Inhaltliche Informationen siehe <a href="mailto:C@mpus!">C@mpus!

Anmeldung per Email beim Dozenten / der Dozentin der Uni Stuttgart.

Weiterführende Informationen der Veranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der Uni Stuttggart unter folgendem Link: https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/ee/ui/ca2/app/desktop/#/login.

Gerne können Sie sich bei Fragen auch an die PSE wenden.

GES 70 **212624419: ÜBUNG: Kuration einer Ausstellung-in-einer-Ausstellung zur Stadtentwicklung Stuttgarts (Übung an der Uni Stuttgart)**

Übung 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:00 - 15:30	Do, 15.10.2026-28.01.2027	Hestler, C.

Bemerkungen: Übung an der Uni Stuttgart, Raum M 12.11 (Azenberg), Dozent: Dr. Torben Giese. Inhaltliche Informationen siehe <a href="mailto:C@mpus!">C@mpus!

Anmeldung per Email beim Dozenten / der Dozentin der Uni Stuttgart.

Weiterführende Informationen der Veranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der Uni Stuttggart unter folgendem Link: https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/ee/ui/ca2/app/desktop/#/login.

Gerne können Sie sich bei Fragen auch an die PSE wenden.

1.3 Geschichtsunterricht planen und beurteilen

GES 30 **Orientierungswissen Geschichtsunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.017 (max. 40 Tln.)	Eckerth, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GES 42 **Maus - Between Ban and the Pulitzer Prize**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.114 (max. 25 Tln.)	Hestler, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: in Kooperation mit der Auburn University, Alabama sowie der PH Karlsruhe.

Partly in English.

Bitte beachten Sie die gesonderten Termine, deren (online)Teilnahme ebenfalls Pflicht ist.

Kommentar: **Historisches Lernen mit Comics? Art Spiegelmans *Maus* in der Diskussion**

Zwischen Pulitzer-Preis und Verbot

Wie kann eine Graphic Novel über den Holocaust gleichzeitig preisgekrönt und „verboten" sein? Art Spiegelmans *Maus* – das einzige Comic, das je den Pulitzer-Preis gewonnen hat – steht seit seiner Veröffentlichung im Zentrum heftiger Debatten: über die Darstellbarkeit des Holocaust, über angemessene Erinnerungskultur, über Zensur und über die Frage, was historisches Lernen heute leisten kann und soll.

Dieses Seminar nimmt *Maus* zum Ausgangspunkt, um aktuelle Fragen der Holocaust Education systematisch zu erkunden. Welche Zugänge ermöglicht das Medium Comic, die andere Darstellungsformen nicht bieten? Wie können Lernende multiperspektivisch mit einem so komplexen historischen Gegenstand umgehen? Und was sagen die Debatten um Verbot und Zensur – zuletzt 2022 in einem US-amerikanischen Schulbezirk – über unsere Gegenwart?

Seminarmethode:

Im Zentrum steht die eigenständige Erschließung von *Maus*: Sie lesen, analysieren und diskutieren das Werk selbst – methodisch angeleitet durch das **Socratic Seminar**, eine gesprächszentrierte Methode, die auf echte Fragen, gemeinsames Denken und argumentative Auseinandersetzung setzt. Statt fertiger Antworten steht der Prozess des Fragens und Verstehens im Vordergrund.

Das Seminar ist bewusst **international und kooperativ** angelegt: In Zusammenarbeit mit einem Kurs der **Pädagogischen Hochschule Karlsruhe unter Leitung von Prof. Dr. Franziska Rein** und einem Partnerkurs an der **Auburn University (Alabama, USA) unter Leitung von Dr. Jesús Tirado** bringen Lernende Ihre individuellen Perspektiven in einen transatlantischen Dialog.

Bitte beachten Sie die von den üblichen Seminarstruktur abweichenden Termine, die dem innovativen Charakter des Seminars geschuldet sind:

* Mi, 30.09. 18-19 Uhr: Verbindliches Vortreffen: (webex Dr. Carolin Hestler) Hier wird auch die finale Teilnehmerliste erstellt
* Di, 01.12. 18-21 Uhr: Team teaching Dr. Jesús Tirado, Prof. Dr. Franziska Rein, Dr. Carolin Hestler) in zoom mit allen beteiligten Studierenden
* Do, 03.12. 18-20 Uhr: Treffen der beteiligten Studierenden in interkulturellen breakout sessions, um Eindrücke zusammenzubringen, sich auszutauschen und Folgen für die jeweiligen Geschichtsdidaktiken zu diskutieren

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist Pflicht. Sonst ist es Ihnen nicht möglich, die Seminarziele zu erreichen. Dafür endet das reguläre Seminar aber auch schon vor Weihnachten.

Gerne möchten wir mit Ihnen im Januar Gruppeninterviews durchführen, um uns mit Ihnen über die Seminarmethode sowie Ihren Lernprozess zu unterhalten. Das hilft uns, zu reflektieren, welche Elemente dieses Kurskonzeptes Ihnen geholfen haben, sich weiterzuentwickeln. Sie werden sehen, dass ein Reflexionsgespräch über ein Seminar Ihnen helfen kann, Ihre Eindrücke zu bündeln und so einen nachhaltigen Lernerfolg zu gewährleisten.

Das Seminar wird teilweise (1.12. und 3.12.) auf Englisch stattfinden. Lassen Sie sich davon aber nicht abschrecken. Das wird gar kein Problem werden!

Testat:

* eigenständige Lektüre des Buches Maus von Art Spiegelman
* Abgabe von Leseaufträgen als Basis des socratic seminars
* Anwesenheit und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen
* Gruppeninterviews, um Ihren Lernprozess zu reflektieren

Modulprüfung:

Mündliche Prüfung

GES 46 **Wie werden eigentlich Aufgaben "gemacht"? Doing Aufgaben in einer neuen Aufgabenkultur des Geschichtsunterrichts**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.301 (max. 40 Tln.)	Resch, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Bedeutung von Aufgaben für einen kompetenzorientierten Geschichtsunterricht ist im geschichtsdidaktischen Diskurs unbestritten. Mittlerweile liegen zahlreiche theoretische Überlegungen, *Good-Practice* Beispiele und empirische Studien zur Konstruktion „wirksamer" Aufgaben vor. Allerdings fehlt es an Einsichten, wie Aufgaben von den Lernenden bearbeitet werden und wie eine sinnvolle Begleitung durch die Lehrkraft während der Aufgabenbearbeitung aussehen kann. Im Rahmen der Seminarveranstaltung versuchen wir einen Blick in diese „Blackbox" zu werfen. Im ersten Teil der Veranstaltung werden theoriebasiert Aufgaben zu einem bildungsplanrelevanten Thema entwickelt. In einem weiteren Schritt werden die Aufgaben an einer Kooperationsschule in Ludwigsburg eingesetzt, um die Lernenden bei der Bearbeitung der Aufgabe zu begleiten. Abschließend werden wir in einer praxistheoretischen Perspektive Gelingensmomente und Herausforderungen während der Aufgabenbearbeitung reflektieren.

1.4 Vertiefungsseminar zu einer selbst gewählten Epoche oder einem selbst gewählten Zeitraum

GES 21 **Das Christentum in den ersten Jahrhunderten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Dietrich, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Benotete Modulprüfung: Wissenschaftliche Hausarbeit

Kommentar: Hervorgegangen aus dem Judentum mussten sich die ersten Christen mit dem römischen Reich arrangieren, bis im 4. Jahrhundert das Christentum allmählich zur "Staatsreligion" wurde. Im Seminar analysieren wir das komplexee Zusammenspiel mit dem Judentum und fragen uns, wie es den Christen gelang, sich im römischen Reich zur maßgeblichen religiösen Gemeinschaft zu entwickeln. Wer waren die maßgeblichen Akteure und Akteurinnen? Wie beeinflusst die Analyse einschlägiger Quellen unser Bild von der antiken und spätantiken Gesellschaft?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

GES 22 **Kompaktseminar mit dem Landesamt für Denkmalpflege Esslingen (inkl. 3 Exkursionstage)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 05.03.2027	5 5.206 (max. 20 Tln.)	Dietrich, H.
BlockVorl	09:30 - 17:00	09.03.2027-11.03.2027		Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 12.03.2027	5 5.206 (max. 20 Tln.)	Dietrich, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termine:

Freitag, 05.03.2027, 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 5.206, PH Ludwigsburg

Dienstag, 09.03.2027 - Donnerstag 11.03.2027, 9.30-17.00 Uhr, Esslingen

Freitag, 12.03.2027, 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr, Raum 5.206, PH Ludwigsburg

Modulprüfung: Hausarbeit

Kommentar: Im Kompaktseminar wenden wir uns Bau- und Kulturdenkmälern zu und gehen verschiedenen Fragestellungen nach, die uns helfen, das Wesen von Denkmälern zu analysieren und welche Bedeutung sie für das historische Lernen im Geschichtsunterricht aller Schulstufen haben könnten. Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Esslingen. Nach einer Vorbereitungssitzung an der PH werden wir im Landesamt in Esslingen rechtliche und organisatorische Grundlagen der Denkmalpflege kennenlernen. Wir begeben uns in Esslingen selbst auf Spurensuche, untersuchen anhand konkreter Beispiele die Umsetzung denkmalpflegerischer Aspekte und diskutieren ihre Möglichkeiten im Hinblick auf fachdidaktische Prinzipien. Bestandteil des Seminars ist auch ein Besuch in den Restaurierungswerkstätten des Landesamts.

Die Seminartage in Esslingen finden statt von **Dienstag, 9. März, bis Donnerstag, 11. März**, jeweils von 9:30 Uhr bis ca. 17 Uhr. Dafür können drei Exkursionstage angerechnet werden. Nähere Informationen folgen dann im Vorbereitungsseminar am Freitag, den 5. März.

Literatur: Wird im Moodle-Kurs bekannt gegeben.

GES 29 **Stunde Null bis Grundgesetz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.017 (max. 40 Tln.)	Eckerth, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GES 32 **"Napoleon oder der Mythos des Retters"? Vertiefte Lektüre des Biographie-Klassikers von Jean Tulard plus Quellenlektüre zum Napoleonischen Zeitalter**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.102 (max. 40 Tln.)	Hemmerle, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

GES 34 **Hitler in Humor und Satire (Flüsterwitz, Chaplin, Lubitsch, Disney, Halbritter, Brooks, Greser & Lenz, Moers etc.)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.203 (max. 40 Tln.)	Hemmerle, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kunst

MA-Sopäd-Kun-M1

1.1 Vertiefung Kunstdidaktik: Kinderzeichnung und jugendkultureller Ausdruck/ Forschungsmethoden

MKUN 23 **Vertiefung Fachdidaktik: Bildnerische Ausdrucksformen von Kindern und Jugendlichen erforschen, verstehen und reflektieren**

Seminar	6 Credit Points	4.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026	1 1.329a	Caccavale, M.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 06.11.2026	1 1.329a	Caccavale, M.
Einzel Praxistag mit Schulklasse	08:15 - 12:00	Fr, 20.11.2026	1 1.329	Caccavale, M.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 27.11.2026	1 1.329a	Caccavale, M.
Einzel Praxistag mit Schulklasse	08:15 - 12:00	Fr, 04.12.2026	1 1.329	Caccavale, M.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 11.12.2026	1 1.329a	Caccavale, M.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 15.01.2027	1 1.329a	Caccavale, M.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 29.01.2027	1 1.329a	Caccavale, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar stehen bildnerische Ausdrucksformen von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt. Gemeinsam mit einer Schulklasse begleiten die Studierenden **Gestaltungsprozesse in analogen, räumlichen und digitalen Gestaltungsformen.** Sie konzipieren kunstdidaktische Lehr-Lern-Settings mit digitalen Innovationen, erproben diese in der schulischen Praxis und untersuchen sie empirisch.

Im Kontext von PReBi entwickeln die Studierenden eigene Forschungsfragen, beobachten, dokumentieren und analysieren Gestaltungsprozesse und reflektieren ihre Rolle als Lehrende und Forschende. Die Ergebnisse werden in Reflexions- und Forschungswerkstätten ausgewertet und abschließend in einem Portfolio dokumentiert.

Die Erhebung und Abgabe von Forschungsmaterial (z. B. Videografien, Interviews, Beobachtungsprotokollen oder weiteren im Seminar entstandenen Materialien) ist Bestandteil des Leistungsnachweises. Das Forschungsmaterial wird im Rahmen des Forschungsseminars erhoben und dient der wissenschaftlichen Analyse und Reflexion.

Das im Seminar erhobene Forschungsmaterial kann unter Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen für Forschungszwecke weiterverarbeitet werden. Veröffentlichungen und Präsentationen erfolgen ausschließlich in anonymisierter Form. Namen, Gesichter oder andere identifizierende Merkmale werden nur auf Grundlage einer gesonderten Einwilligung verwendet.

Der Kurs setzt Deutschkenntnisse voraus. Bei Bedarf bieten die Dozentinnen Einzelgespräche in englischer Sprache an.

Conception of art didactic teaching settings with digital innovations. These need to be tested and evaluated empirically in school practice.

MKUN 25 **Was heißt eigentlich forschen? Wie sieht Forschung aus?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Einzel	15:00 - 15:30	Fr, 06.11.2026	Caccavale, M. Raisch, E.
online Infoveranstaltung			
Einzel	09:00 - 15:00	Mo, 15.02.2027	Caccavale, M. Raisch, E.
Raum 1.006 PReBi LLL			
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.02.2027	Caccavale, M. Raisch, E.
Raum 1.006 PReBi LLL			
Einzel	09:00 - 16:30	Mi, 17.02.2027	Caccavale, M. Raisch, E.
Raum 1.006 PReBi LLL			
Einzel	09:00 - 14:00	Do, 18.02.2027	Caccavale, M. Raisch, E.
Raum 1.006 PReBi LLL			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Um der Frage „Was heißt eigentlich Forschung?" nachzugehen, entwickeln wir in diesem Kompaktseminar - nach einer asynchronen Einführung zu (partizipativer) Forschung - gemeinsam mit Kindern ein Konzept zur adressat:innengerechten Informationsvermittlung über Forschung. Während der Kompakttage arbeiten Studierende verschiedener Fachrichtungen mit Kindern im Kita- und Grundschulalter zusammen. Gemeinsam identifizieren wir zentrale Fragen und Inhalte und entwickeln verständliche Text- und Visualisierungselemente. Der Prozess wird durch eine professionelle Übersetzung in Leichte Sprache begleitet. Im Rahmen des Seminars ist eine wissenschaftliche Begleitforschung vorgesehen. Dabei können – nach vorheriger Information – ausgewählte Daten zum Lehr-Lern-Prozess erhoben und wissenschaftlich ausgewertet werden. Die Teilnahme an der Begleitforschung ist freiwillig und erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer entsprechenden Einwilligung. Eine Nichtteilnahme hat keine Nachteile für die Teilnahme am Seminar bzw. an den beteiligten Bildungsangeboten. Alle erhobenen Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; Veröffentlichungen und Präsentationen erfolgen ausschließlich in anonymisierter bzw. nicht personenbezogen zuordenbarer Form.

1.2 Unterrichtsplanung, Diagnose und Intervention mit Portfolio

MKUN 10 **Vertiefung Fachdidaktik: Unterrichtsplanung Di-agnose & Intervention. „Kunst ohne Sprache" –Kunstunterricht für Schüler*innen mit Sprachbar-rieren**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:30 - 17:30	Sa, 24.10.2026	1 1.329	Plaum, G.
Einzel	10:30 - 17:30	Sa, 31.10.2026	1 1.329	Plaum, G.
Einzel	10:30 - 17:30	Sa, 07.11.2026	1 1.329	Plaum, G.
Einzel	10:30 - 13:30	Sa, 16.01.2027	1 1.329	Plaum, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende. Es handelt sich um ein kunstdidaktisches Projekt mit dem Titel „Kunst ohne Sprache". Das Konzept besteht darin, dass alle teilnehmenden Studierenden (in Gruppen) Unterrichtseinheiten (ca. 60 min.) zu verschiedenen bildnerischen Bereichen entwickeln, die dann in Vorbereitungsklassen (VKL) verschiedener Schularten (GS, RS, GMS) durchgeführt, dokumentiert und forschend begleitet werden.

Bei den VKLs handelt es sich um spezielle Klassen für SuS mit Sprachbarrieren. Das bedeutet, dass die Konzepte für den Kunstunterricht sprachreduzierte Vermittlungsformen in den Vordergrund rücken müssen. Dies wird im Seminar vorher gemeinsam erarbeitet und erprobt. Es gibt bereits eine Liste mit Schulen mit VKL Klassen, die an einer Teilnahme an dem Projekt interessiert sind.

Das Seminar schließt mit einem Portfolio bzw. mit einer Dokumentation und Auswertung des gehaltenen Unterrichts ab.

Der Kurs kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden.

The course can not be attended without knowledge of German.

MKUN 24 **Vertiefung Fachdidaktik: Zeichenkulturen: Wissenschaftliches Zeichnen zwischen Kunst und Biologie**

Seminar 2 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 14.10.2026	1 1.329a	Miller, M. Schaal, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-12.01.2027	2 2.017	Miller, M. Schaal, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Bilder sind ein zentrales Medium wissenschaftlicher Erkenntnis. In den Biowissenschaften dienen Zeichnungen, Diagramme, Modelle und digitale Visualisierungen dazu, Organismen zu beschreiben, Prozesse zu analysieren und komplexe Zusammenhänge sichtbar zu machen. Gleichzeitig werfen sie Fragen nach Betrachtung, Beobachtung, Darstellung und Interpretation auf.

Das Seminar widmet sich zunächst dem wissenschaftlichen Zeichnen und anderen Formen der Visualisierung an der Schnittstelle von Kunst und Biologie. Anhand historischer und aktueller Beispiele werden unterschiedliche bildliche Verfahren untersucht und ihre Funktionen für die Produktion, Vermittlung und Reflexion von Wissen diskutiert. Praktische Übungen ermöglichen es den Teilnehmenden, Zeichnen als Methode der Beobachtung, Analyse und Erkenntnisgewinnung zu erproben und eigene Visualisierungsformen zu entwickeln. Dazu gehören neben dem wissenschaftlichen Zeichnen auch Formate der Wissensrepräsentation in Text-Bild-Kombinationen (z. B.SketchNote & RichPicture) als Wege zu Darstellung fachwissenschaftlicher Kernideen und -konzepte.

Das Seminar richtet sich an Studierende der Kunst und der Biologie, die sich für visuelle Methoden, interdisziplinäre Arbeitsweisen und die Rolle von Bildern in wissenschaftlichen und künstlerischen Kontexten interessieren. Zeichnerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Durchführung und Dokumentation der praktischen Übungen, Präsentation eines eigenen Projekts sowie eine schriftliche Reflexion zu einer im Seminar entwickelten Visualisierung oder zu einem ausgewählten Beispiel wissenschaftlicher Bildproduktion.

Mathematik

MA-Sopäd-Mat-M1

1.1 Mathematik lehren und lernen unter Berücksichtigung besonderer Förderbedarfe in der Primarstufe

MAT 512a **Förderung eines Kinder mit Schwierigkeiten beim Mathematiklernen – theoriebasiert, reflektierend und praxisbezogen (Fachdidaktische Vertiefung)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	4 4.318 (max. 28 Tln.)	Sprenger, J.
Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	4 4.225 (max. 28 Tln.)	Sprenger, J.

Bemerkungen: **ACHTUNG - BITTE BERÜCKSICHTIGEN:**

Bitte lesen Sie die Informationen unter https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-2/institute-fuer-mathematik/mathematik-2/foerderstelle/foerderung-durch-studierende durch und melden sich anschließend über LSF an.

Bitte beachten Sie: Eine Anmeldung über LSF ist nur in der ersten Anmeldephase möglich.

Hinweis an Schwangere:

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch die Dozenten nicht teilnehmen können:

Studierende arbeiten in dieser Veranstaltung ganz konkret mit Kindern zusammen, so dass sichergestellt sein sollte, dass die Immunität überprüft wurde.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und den Dozenten über das weitere Vorgehen.

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Im Seminar begleiten Sie über ein Semester hinweg ein Kind mit Schwierigkeiten beim Lernen von Mathematik. Sie haben die großartige Möglichkeit, das fachdidaktische Wissen, das sie im Verlauf Ihres Studiums erworben haben, nun praktisch umzusetzen. Hierbei werden Sie von uns begleitet, was eine reflektierte Verzahnung aus Theorie und Praxis ermöglicht.

Ganz konkret nehmen Sie ein Semester lang jede Woche am Seminar teil und fördern an einem beliebigen Wochentag im Tandem ein Kind (1 Stunde). Diese Förderung wird im Seminar begleitet und reflektiert.

Weitere Infos hierzu finden Sie auf der Homepage. https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-2/institute-fuer-mathematik/mathematik-2/beratungsstelle

Literatur: Rathgeb-Schnierer, E. & Rechtsteiner, Ch. (2018). *Rechnen lernen und Flexibilität entwickeln.* Berlin: Springer Spektrum.

MAT 512b **LuMa - Ludwigsburg macht Mathe! Förderung von Kindern mit Schwierigkeiten beim Mathematiklernen**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	4 4.318 (max. 10 Tln.)	Rechtsteiner, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Bitte nicht mehr anmelden, die Veranstaltung ist schon voll.

1.2 Mathematik im Alltag - didaktische Perspektiven

MAT 522 **Mathematik im Alltag - didaktische Perspektiven**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.001	Sturm, N.

2-Gruppe

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.001	Fest, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Mathematik ist überall - Wir sind in unserem Alltag fast überall von Mathematik umgeben, wir brauchen lediglich die mathematische Brille aufsetzen, um sie sehen zu können. Lernende sollen ihre Welt auch durch eine mathematische Brille sehen lernen und mit Hilfe dieser Brille erkennen, wo überall Mathematik zu entdecken ist.

In der Lehrveranstaltung steht die Anwendung der Mathematik und deren didaktische Perspektiven im Fokus. Es geht um die Auseinandersetzung mit und die Durchdringung von Aufgabenstellungen, die einen Bezug zur Wirklichkeit aufweisen. Im Seminar werden Inhalte wie Größen, Sachrechnen, Wahrscheinlichkeiten und funktionales Denken thematisiert.

Literatur: Ausgewählte Artikel werden wöchentlich in Moodle zur Verfügung gestellt. Zudem finden Sie Literaturbezüge in den jeweiligen Foliensätzen.

Basiswerk:

Franke & Ruwisch (2011). *Didaktik des Sachrechnens in der Grundschule*. Spektrum. (Überarbeitung der Ausgabe wird erwartet)

Reuter & Schuler (2023). *Vergleichen, Messen, Schätzen - Größen im Mathematikunterricht. Lernstandserhebungen und Unterrichtsmodule für die Grundschule*. Klett.

1.3 Fachdidaktische Vertiefung

MAT 513 **Fachdidaktische Vertiefung: Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler - Lehrveranstaltung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.201	Gysin, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s.o.).

Das Seminar ist als Präsenzveranstaltung mit vereinzelten digital-asynchronen Lehrelementen vorgesehen.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **„Förderung begabter Grundschüler*innen"** gehört zu den Studieninhalten, die als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

In der Lehrveranstaltung geht es einerseits darum zu klären, was mathematische Begabung ist, wie mathematisch begabte GrundschülerInnen gefördert werden können, welche Merkmale, Interessen oder auch geschlechtsspezifische Unterschiede sie aufweisen sowie welche besonderen Problemlösestrategien sie zeigen. Andererseits bekommen die Studierenden Gelegenheit, selbst Aufgaben, die für die Förderung geeignet sind, zu lösen, eigene Lösungswege zu reflektieren und über einen möglichen Einsatz dieser Aufgaben zu diskutieren.

Wenn Sie diese Lehrveranstaltung besuchen, können einige von Ihnen (2 - 3 Studierende) auch noch ganz konkret Erfahrungen mit Kindern auf diesem Gebiet sammeln (vgl. Anmeldung bei „praktischer Förderung"). Sie haben dabei die Möglichkeit, im Rahmen eines Projekts der Hector-Akademie eine Gruppe von 10 bis 12 begabten/ interessierten Zweit- und Drittklässlern in Mathematik zu fördern. Die Kinder kommen 14-täglich (Mi 14.30 – 16.00) etwa sechsmal im Semester zu **„Mathematische Knobeleien"** an die PH.

Die Tätigkeit wird von Seiten der Akademie vergütet.

Literatur: Literatur:

* Bardy, Peter (2007). Mathematisch begabte Grundschulkinder. Diagnostik und Förderung. Heidelberg: Spektrum
* Fritzlar, T.; Heinrich, F. (Hrsg.). (2010). Kompetenzen mathematisch begabter Kinder erkunden und fördern. Offenburg: Mildenberger
* Fuchs, Mandy (2006). Vorgehensweisen mathematisch potentiell begabter Dritt- und Viertklässler bei Problemlösen. Empirische Untersuchungen zur Typisierung spezifischer Problembearbeitungsstile. Berlin: LIT (Diss.)
* Fuchs, Mandy; Käpnick, Friedhelm (Hrsg.) (2008). Mathematisch begabte Kinder. Eine Herausforderung für Schule und Wissenschaft. Berlin: LIT
* Käpnick, Friedhelm (Hrsg.) (2010). Das Münsteraner Projekt „Mathe für kleine Asse". Münster: Verlag für wissenschaftliche Texte und Medien
* Käpnick, Friedhelm (2021). Mathe für kleine Asse, Klasse 3/4. (11. Auflage) Berlin: Cornelsen

MAT 513a **Fachdidaktische Vertiefung: Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler - praktische Förderung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:30 - 16:00	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	5 5.207	Gysin, B.

Bemerkungen: **Bitte melden Sie sich persönlich unter gysin@ph-ludwigsburg.de an.**

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Wenn Sie die Lehrveranstaltung "Förderung begabter Grundschüler*innen" (Di, 14.15 - 15.45 Uhr) besuchen, können einige von Ihnen (2 - 3 Studierende) auch noch ganz konkret Erfahrungen mit Kindern auf diesem Gebiet sammeln. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen eines Projekts der Hector-Akademie eine Gruppe von 10 bis 12 begabten/ interessierten Zweit- und Drittklässlern in Mathematik zu fördern. Die Kinder kommen 14-täglich (Mi 14.30 – 16.00) etwa sechsmal im Semester zu **„Mathematische Knobeleien"** an die PH.

Im begleitenden Seminar werden Sie theoretische Grundlagen, Forschungsergebnisse, ... der Begabtenförderung kennenlernen und selbst Aufgaben lösen. Diese Aufgaben setzen Sie dann auch in der Förderung ein. Wie diese eingesetzt werden können, wird ebenfalls besprochen. Die Förderung selbst wird immer von allen fördernden Studierenden durchgeführt. D. h. eine Studentin übernimmt vielleicht die Einführung, eine andere die abschließende Reflexion, aber in der Zwischenzeit sind Sie alle Ansprechpartner*innen der Kinder. Aufgaben verwenden wir aus Friedhelm Käpnick (2021) "Mathe für kleine Asse", Klasse 1/2 und 3/4.

Die Tätigkeit wird von Seiten der Akademie vergütet.

MAT 514 **Fachdidaktische Vertiefung: Erklär- und Entdecker:innenvideos im Mathematikunterricht**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	5 5.207	Millich, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Präsenzveranstaltung, ggfs. können vereinzelt Sitzungen online oder asynchron stattfinden.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

MAT 517a **Fachdidaktische Vertiefung: Problemlösen in der Grundschule**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	2 2.017	Sommer, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **„Problemlösen in der Grundschule"** gehört zu den Studieninhalten, die von Studierenden des Lehramts Grundschule mit Mathematik als Fach im Modul 3 als mathematikdidaktische Vertiefung (PO 2011) bzw. als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

Fokus des Seminars
Was ist eigentlich Problemlösen und wie lernt man das? Das Problemlösen zählt neben dem mathem. Modellieren, Darstellen, Kommunizieren, Argumentieren und mit mathematischen Objekten/Werkzeugen arbeiten zu den prozessbezogenen Kompetenzen (KMK, 2004; 2022), die es bereits in der Grundschule zu fördern gilt. Was versteht man jedoch wirklich darunter und wie kann es gelingen, das Problemlösen ab Klasse 1 zu fördern? Welche Herausforderungen stellt das Problemlösen an die Kinder und wie kann diesen entgegenwirkt werden? Ausgehend von diesen grundsätzlichen Fragen werden im Seminar exemplarische Problemstellungen für die Grundschule thematisiert und hinsichtlich potentieller Schwierigkeiten und Stolpersteine analysiert. Möglichkeiten diesen im Unterricht zu begegnen, werden ebenfalls herausgearbeitet. Welche Bedeutung dabei den Heurismen wie z. B. den heuristischen Hilfsmitteln (Darstellungen), heuristischen Strategien und heuristischen Prinzipien zugesprochen werden kann und inwiefern kommunikative und argumentative Tätigkeiten initiiert werden können, wird an den Beispielen konkretisiert und gemeinsam reflektiert.

Neben der theoretischen Fundierung wird im Seminar ein Schwerpunkt auf die Praxis und die Theorie-Praxis-Verknüpfung gelegt. Dies kann z.B. durch die Planung und Durchführung einer problemorientierten Lernumgebung für Grundschulkinder oder einem Leitfadeninterview mit Lehrkräften geschehen. Die Schwerpunkte werden im Seminar gesetzt.

Literatur: Literaturverweise werden in den jeweiligen Foliensätzen gegeben.

MAT 517b **Fachdidaktische Vertiefung: Daten und Zufall in der Grundschule**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	5 5.211	Sturm, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Was macht guten (Mathematik-)Unterricht aus? Welche Kriterien sollte guter (Mathematik-)Unterricht erfüllen und wie kann/sollte dies bereits in der Planung umgesetzt und berücksichtigt werden? Mit solch grundsätzlichen Fragen setzen wir uns intensiv im Masterseminar auseinander. Es werden die Kriterien guten Unterrichts aus theoretischer und fachdidaktischer Sicht beleuchtet und diskutiert sowie Rückschlüsse für die Unterrichtsplanung erörtert. Inwiefern ich als Lehrkraft durch meine Gesprächsführung die Qualität des Unterrichts beeinflussen kann und welche bedeutsame Rolle das Reflektieren von Unterrichssituationen und -verläufen für die Qualität einnimmt, wird an exemplarischen Unterrichtsbeispielen gemeinsam erarbeitet und konkretisiert.

Die Kriterien "guten" Unterrichts sind bei der Förderung aller inhaltsbezogener und prozessbezogener Kompetenzen zu berücksichtigen. Im Masterseminar wird jedoch der Fokus auf die Leitidee Daten und Zufall gelegt. Es wird im Seminar herausgearbeitet, was Kinder am Ende der Grundschule bzgl. dieser Leitidee lernen sollen und wie dies von Beginn an nach den Kriterien "guten" Unterrichts erreicht werden kann.

Literatur: Literaturverweise werden in den jeweiligen Foliensätzen gegeben.

MAT 518 **Fachdidaktische Vertiefung: Flexibles Rechnen entwickeln**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	5 5.211	Augenstein, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen ist DAS zentrale Ziel der „Leitidee Zahlen und Operationen" in der Grundschule. Daher stellt sich die Frage, mit welchen Aktivitäten diese gefördert werden können und wie ein entsprechender Unterricht aussehen muss. Da die kognitive Aktivierung auf dem Weg zum flexiblen Rechnen eine zentrale Rolle spielt, werden wir uns außerdem mit der Rolle der Lehrkraft in Unterrichtsgesprächen und einer entsprechenden Gesprächsführung auseinandersetzen.

In der Veranstaltung wird auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes geklärt was unter flexiblen Rechenkompetenzen zu verstehen ist und wie diese gefördert werden können. Neben theoretischen Auseinandersetzungen sollen auch regelmäßig Aktivitäten erprobt, analysiert, reflektiert und theoretisch angebunden werden.

MAT 519 Fachdidaktische Vertiefung: Vergleichen, messen, schätzen - Größenvorstellungen aufbauen in der Primarstufe

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	5 5.211	Scherrmann, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Präsenzveranstaltung, ggfs. können vereinzelt Sitzungen online stattfinden.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung gehört zu den Studieninhalten, die als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

Das Thema „Größen und Messen" ist in der Primarstufe hervorragend geeignet, um mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht experimentell & praktisch zu arbeiten. Es bietet für Schülerinnen und Schüler spannende Möglichkeiten abseits von Schulbuchaufgaben Erfahrungen in verschiedenen Größenbereichen (z.B. Längen, Gewichte, Volumina, Flächen, Zeitspannen) zu gewinnen und dadurch Größenvorstellungen aufzubauen. Dabei stehen Mess- und Vergleichserfahrungen in einem engen Zusammenhang. Aber auch Erfahrungen der Invarianz und des Schätzens sind bedeutsam. Wie erstelle ich fachdidaktisch fundiert Aufgaben und Lernumgebungen, in denen die Kinder ihre mathematischen Kompetenzen durch experimentelle Erfahrungen festigen und erweitern können? Wie organisiere ich die Durchführung unterrichtsmethodisch so, dass nicht alles im Chaos versinkt?

Im Seminar erfahren und reflektieren Sie deshalb zunächst selbst experimentelle Aufgaben und Lernumgebungen. Sie erweitern aber auch ihr persönliches Allgemeinwissen und ihr theoretisches Fundament zum Thema. Die Theorie-Praxis-Verknüpfung des Seminars spiegelt sich auch darin wider, dass Sie selbst auf Grundlage ihrer im Seminar gewonnen Erfahrungen eine Praxiserprobung durchführen. Genaueres besprechen wir in der ersten Seminarsitzung, auch die Literatur wird dort vorgestellt.

Hinweis für Schwangere

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch die Dozenten nicht teilnehmen können:

Studierende arbeiten in dieser Veranstaltung ganz konkret mit Kindern zusammen, so dass sichergestellt sein sollte, dass die Immunität überprüft wurde.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und den Dozenten über das weitere Vorgehen.

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

MAT 631 Sprachsensibler Mathematikunterricht (Mathematikdidaktische Vertiefung)

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung findet durchgehend in Präsenz statt und kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2 Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagena, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: Mathematik und Sprache (1999) http://wwwu.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

MAT 632 Digitale Werkzeuge im Mathematikunterricht (Mathematikdidaktische Vertiefung)

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	5 5.211	Bescherer, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Da Sie Ihr Lehr-/Lernszenario auch erproben sollen, kann es sein, dass Sie dadurch mit Kindern und Jugendlichen arbeiten müssen. Im Falle einer Schwangerschaft melden Sie sich bitte zeitnah bei der Dozentin, damit Sie trotzdem Ihr Szenario erproben können.

Kommentar: Digitale Werkzeuge – von dynamischer Geometriesoftware über Tabellenkalkulation bis hin zu Lernrobotern und KI-gestützten Anwendungen – können neue didaktische Möglichkeiten im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I eröffnen oder auch das Lernen verhindern, wenn sie didaktisch unklug eingesetzt werden. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Sek. I und fragt, wie solche digitalen Werkzeuge fachlich und didaktisch sinnvoll, kompetenzorientiert und reflektiert eingesetzt werden können. Im Mittelpunkt stehen konkrete Unterrichtsszenarien, in denen digitale Medien zum Entdecken, Visualisieren, Modellieren und Üben genutzt werden. Die Teilnehmenden planen, erproben und analysieren Lehr-/Lernszenarien (unter anderem mit GeoGebra, Tabellenkalkulation, programmierbaren Lernrobotern sowie KI-gestützten Übungs- und Diagnosewerkzeugen) und reflektieren Chancen, Grenzen und ethische Fragen des Einsatzes.

Literatur: Greefrath, G., & Siller, H. S. (Eds.). (2018). *Digitale Werkzeuge, Simulationen und mathematisches Modellieren: Didaktische Hintergründe und Erfahrungen aus der Praxis.* Springer-Verlag.

Heintz, G., Pinkernell, G., & Schacht, F. (2016). *Digitale Werkzeuge für den Mathematikunterricht. Festschrift für Hans-Jürgen Elschenbroich*. https://www.mnu.de/images/publikationen/Mathematik/Leseprobe_Festschrift_Elschenbroich_2016.pdf

Pinkernell, G., Reinhold, F., Schacht, F., & Walter, D. (2022). *Digitales Lehren und Lernen von Mathematik in der Schule.* Springer.

Weitere Literatur in Moodle

MAT 633 MINT interdisziplinär unterrichten - Simulationen als didaktisches Werkzeug (Mathematikdidaktische Vertiefung)

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.207	Kärcher, K. Till, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In der Veranstaltung "MINT interdisziplinär unterrichten" setzen sich die Studierenden mit den Gelingensbedingungen für einen nachhaltigen MINT-Unterricht auseinander. Dabei stehen zwei Leitfragen im Mittelpunkt:

(A) Welchen Mehrwert bieten dynamische Simulationen für das naturwissenschaftliche und mathematische Lehren und Lernen?

(B) Welche Potenziale bieten außerschulische Lehr-Lern-Orte für die Stärkung der MINT-Fächer?

Zu Beginn werden – unter Berücksichtigung der Vorgaben und Ziele der Bildungsstandards und Bildungspläne Baden-Württembergs für die MINT-Fächer sowie aktueller bildungspolitischer Herausforderungen (u. a. Studienabbrecherquoten in MINT-Studiengängen, Fachkräftemangel in MINT-Berufen) – grundlegende Aspekte naturwissenschaftlicher Grundbildung thematisiert. Dabei werden Wege des Erkenntnisgewinns skizziert und Studienergebnisse zu Merkmalen wirksamen MINT-Unterrichts im Hinblick auf nachhaltigen Kompetenzerwerb diskutiert. Die eigene Haltung der Studierenden zum Einsatz digitaler Werkzeuge wird mithilfe des TPACK-Modells reflektiert; zugleich wird aufgezeigt, wie TPACK zur fachlich-fachdidaktischen Unterrichtsreflexion genutzt werden kann.

In einem weiteren Schritt werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Modellen und Modellierungen in den MINT-Fächern herausgearbeitet. Leitfragen sind unter anderem: Wie unterscheiden sich biologische und mathematische Modelle? Inwiefern unterscheiden sich Modellierungskreisläufe in der Mathematik und in den Naturwissenschaften?

Darauf aufbauend werden konkrete Simulationstools (z. B. selbst entwickelte Tools, GeoGebra, CODAP) für den schulischen MINT-Unterricht vorgestellt und gemeinsam mit den Studierenden Bedingungen für einen nachhaltigen Einsatz diskutiert (vgl. Leitfrage A). Außerschulische Lernorte werden hinsichtlich ihrer Rolle für das Lehren und Lernen von MINT-Inhalten thematisiert und anhand konkreter Projekte und Umsetzungsbeispiele illustriert (vgl. Leitfrage B).

In einer praxisorientierten Phase entwickeln die Studierenden auf Basis der Seminarinhalte eigene kleinere Unterrichtsprojekte mit Bezug zu Simulationen oder außerschulischen Lernorten (z. B. digitales Werkstück bzw. Simulationstool, Lerneinheit für die schulische Praxis, Makerspace-Projekt). Die Ergebnisse werden präsentiert und im Hinblick auf ihre Anschlussfähigkeit an den schulischen MINT-Unterricht sowie ihre praktische Umsetzbarkeit kritisch reflektiert. Abschließend richtet sich der Blick auf Zukunftsperspektiven der MINT-Bildung, insbesondere auf die Frage, wie fortschreitende Digitalisierung und der zunehmende Einsatz von KI das Lehren und Lernen in den MINT-Fächern verändern.

MAT 639 **Der Einsatz geeigneter Darstellungen als Schlüssel zu erfolgreichem Mathematiklernen**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	1 1.013	Krummenauer, J.
Es wird eine Pause von 1 Stunde geben.				
Einzel	08:00 - 15:00	Sa, 07.11.2026	1 1.013	Krummenauer, J.
Es wird eine Pause von 1 Stunde geben.				
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	1 1.013	Krummenauer, J.
Es wird eine Pause von 1 Stunde geben.				
Einzel	08:00 - 14:00	Sa, 28.11.2026	1 1.013	Krummenauer, J.
Es wird eine Pause von 1 Stunde geben.				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1.4 Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik

MAT 520 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik: Das mathematische Denken von Kindern verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	5 5.211	Rechtsteiner, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, wird der Besuch einer Veranstaltung zum wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Mathematik dringend empfohlen!Diese Veranstaltung hier richtet sich an Studierende, die im Rahmen ihrer Masterarbeit qualitativ forschen möchten.

Hinweis für Schwangere:

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

oder eine der anderen im Fach Mathematik angebotene Veranstaltung zum wissenschaftlichen Arbeiten wird Studierenden des Lehramts Grundschule (Mathematik als Fach) und Studierenden des Masters Bildung und Erziehung im Kindesalter (Wahlbereich: Fachliche und Fachdidaktische Vertiefung Mathematik) dringend angeraten, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die in absehbarer Zeit (also möglichst im nächsten Semester) planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine **qualitative** Studie in Mathematik durchzuführen. Sie entwickeln im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...) und erproben diese. Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen. Alternativ können Sie sich für die Entwicklung ihres Miniprojekts im Seminar auch ein frei Thema wählen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass Sie sich die Informationen überwiegend im Vorfeld zur Präsenzveranstaltung mit Hilfe von besprochenen Präsentationen und/zu lesenden Texten eigenständig erarbeiten. Im Rahmen des Seminars findet dann entlang Ihrer Fragen hierzu ein Austausch statt. Daran anschließend arbeiten Sie allein und in Gruppen vor dem Hintergrund der Theorie zum qualitativen Forschen an Ihrer Vorstudie bzw. Ihrem Miniprojekt. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen und Arbeiten mit **qualitativen** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie erster Erfahrungen zur Datenauswertung.

Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

Als Studiennachweis führen Sie ein Lerntagebuch, entwickeln, erproben und reflektieren ein Miniprojekt und stellen dieses im Seminar vor.

Literatur: Literaturhinweise erhalten Sie im Rahmen des Seminars, jeweils zu den entsprechenden Themen.

MAT 650 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	2 2.213 (max. 30 Tln.)	Sproesser, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: ***Allgemeine Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:***

Reine Präsenzveranstaltung.

Wenn Sie die Masterarbeit im Fach Mathematik schreiben, dann wird dringend empfohlen, diese Veranstaltung vor Beginn der Masterarbeit zu besuchen.

Kommentar: ***Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:***

Wie betreibt man mathematikdidaktische Forschung?

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Themenbereiche wie „Lesen bzw. Verfassen wissenschaftlicher Texte", "Entwicklung und Formulierung von Forschungsfragen", "Planen und Durchführen wissenschaftlicher Untersuchungen" usw. im Kontext der Mathematikdidaktik unter Einbezug der Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprochen. Informationsphasen zu den theoretischen Hintergründen wechseln sich in der Veranstaltung mit Erprobungen und Diskussionen verschiedener Aspekte und Vorgehensweisen im wissenschaftlichen Arbeiten in der Mathematikdidaktik ab.

Bitte beachten Sie:
Aufgrund des verkürzten Vorlesungszeitraums wird die Einführungswoche zum organisatorischen und inhaltlichen Einstieg genutzt. D.h. ich biete bereits am 12. Oktober zur regulären Veranstaltungszeit online eine Einführung an (Webex-Link wird über LSF versendet, sobald die Anmeldephase beendet ist). Sollten Sie bei dieser Einführung verhindert sein, können Sie sich die Inhalte auch über die Materialien auf Moodle erarbeiten. Ab dem 19.10.2026 arbeiten wir dann in Präsenz weiter.

Literatur: ***Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:***

Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

* Brandt, B., Schreiber C., Schütte M. & Gerlach, K. (2015) Qualitative mathematikdidaktische Forschung: Das Wechselspiel zwischen Theorieentwicklung und Adaption von Untersuchungsmethoden. In R. Bruder, A. Büchter, H. Gasteiger, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), Handbuch der Mathematikdidaktik. Springer.
* Creswell, J. (2012). *Educational Research: Planning, Conducting, and Evaluating Quantitative and Qualitative Research*. Pearson.
* Krauss S., Bruckmaier G., & Brunner M. (2023). Quantitative Forschungsmethoden in der Mathematikdidaktik. In R. Bruder, A. Büchter, H. Gasteiger, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), Handbuch der Mathematikdidaktik. Springer.
* Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften (2. Aufl.). Pearson.
* Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2015). *Empirische Bildungsforschung. Strukturen und Methoden*. Springer VS.
* Rolfes, T., Vollstedt M., Ufer S., Heinze A. & Reiss K. (2023). Forschungsgegenstände und Forschungsziele der Mathematikdidaktik. In R. Bruder, A. Büchter, H. Gasteiger, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), Handbuch der Mathematikdidaktik. Springer.

Darüber hinaus werden in der Veranstaltung spezifischere Literaturangaben gemacht.

1.5 Fachwissenschaftliche Vertiefung

MAT 701 **Graphentheorie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.101	Fest, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltunginhalte werden asynchron als Videoaufzeichnungen präsentiert und sind vor dem Veranstaltungstermin durchzuarbeiten. Anschließend werden die Inhalte und Aufgaben gemeinsam in der Lehrvanstaltung in Präsenz besprochen und Fragen besprochen.

Kommentar: Inhalt

Graphen (nicht zu verwechseln mit Funktionsgraphen) sind alle Figuren, die man aus *Punkten und Linien* aufbauen kann. Es sind die einfachsten Objekte der Mathematik, mit denen man viele Strukturen der Mathematik und dem „Rest der Welt" modellieren kann. Die Vorlesung bietet eine ausführliche Einführung in die Graphentheorie – heute das vielleicht am stärksten expandierende Gebiet der Mathematik überhaupt. Die Graphentheorie ist gewissermaßen eine „Theorie für alles und jedes", eine Art universelle geometrische Kombinatorik. Ihre besondere Bedeutung für die Mathematikdidaktik gewinnt sie aus der Tatsache, dass sie die wichtigste mathematische Basisintelligenz trainiert, die *figurative Intelligenz*. Die rasante Entwicklung der Graphentheorie verlief parallel zur Entwicklung der Computer, da ihre Erkenntnisse und Methoden die Lösung von zahlreichen wichtigen praktischen Problemen mit Computerunterstützung ermöglicht. Die Graphentheorie gehört wie die Kombinatorik zur *diskreten Mathematik*.

Themen der Vorlesung in Stichworten:

* GRUNDLAGEN (Graphen, Bäume, Isomorphie, Knotengrade, bipartite Graphen, vollständige Graphen, gerichtete Graphen),
* BÄUME (Eigenschaften von Bäumen, minimale Spannbäume),
* WEGSUCHE (Wege aus dem Labyrinth, Tiefensuche, Breitensuche, kürzeste Wege, Dijkstra-Algorithmus),
* EULERSCHE GRAPHEN (Königsberger Brückenproblem, Eulertour-Algorithmus),
* HAMILTONSCHE GRAPHEN (Hamiltonkreise, Problem des Handlungsreisenden, NP-vollständige Probleme),
* MATCHINGS (Maximale, perfekte Matchings, Matchings in bipartiten Graphen, Briefträgerproblem),
* PLANARE GRAPHEN (Polyedergraphen, Plättbarkeit, Euler-Formel),
* FÄRBUNGEN (Färbungen, chromatische Zahl, Vierfarbenproblem),
* FLÜSSE in DIGRAPHEN (Transportprobleme, Digraphen, Max-Flow-Min-Cut-Theorem)

Literatur:
* P. Berger: Einführung in die Graphentheorie (Buch zur Vorlesung, kostenlos zum Download)
* S. Hußmann & B. Lutz-Westphal: Kombinatorische Optimierung erleben
* weitere Literatur wird im Moodle-Kurs bekanntgegeben.

MAT 704 Markovketten (Fachwissenschaftliche Vertiefung)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	2 2.101	Cuno, J.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte per LSF innerhalb der Belegungsfristen an. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit.

Kommentar: Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachen wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

Vorwissen: Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 331 Daten, Zufall und Funktionen" (Grundschule und Sonderpädagogik), "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

Literatur:
* Arthur Engel, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett, 1976.
* Götz Kersting und Anton Wakolbinger, Stochastische Prozesse, Birkhäuser, 2014.
* Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer Spektrum, 2015.

MAT 705 Zahlentheorie Sekundar (Fachwissenschaftliche Vertiefung)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	Fest, A.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sollte es wider Erwarten dazu kommen, dass wir auf ein Onlineformat ausweichen müssen, so handelt es sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster stattfinden. Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an.

Kommentar: Im Anschluss an die Vorlesung wird es ein freiwilliges Übungsangebot geben, dieses finden Sie unter MAT 705b.

In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.

Vorwissen: Diese Vorlesung baut auf der Vorlesung "Arithmetik und Algebra" aus dem Bachelorstudiengang auf.

Literatur:
* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.
* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

1.6 Mathematische Modellierung und Simulation

MAT 511 **Mathematische Modellierung und Simulation**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	2 2.201	Cuno, J.

Belegpflicht! Belegfristen:
10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte innerhalb der Belegungsfristen per LSF dazu an. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit.

Kommentar: Der Plan ist, dass wir uns zunächst mit dem Modellierungskreislauf nach Blum & Leiß beschäftigen und ausgewählte Beispiele von Modellierungsaufgaben auf Schulniveau diskutieren. Bei dieser Gelegenheit wiederholen wir die wichtigsten Grundbegriffe und Konzepte zum Thema Funktionen, und machen uns insbesondere klar, wie sich Veränderungen von Parametern auf den Verlauf von Funktionsgraphen auswirken. Dabei arbeiten wir unter anderem mit GeoGebra, das Ihnen bereits im Rahmen von BA-Modul 2 begegnet sein sollte.

Anschließend behandeln wir das exponentielle Wachstum und lernen einprägsame Beispiele kennen, dabei wiederholen wir zugleich Potenz- und Logarithmengesetze. Ausgehend vom exponentiellen Wachstum sprechen wir auf einer ganz intuitiven Ebene über Differenzialgleichungen und leiten so zum beschränkten und logistischen Wachstum über. Dabei werden wir immer wieder auf historische Daten blicken, wie zum Beispiel die Verbreitung von Handys in Finnland. Im Zuge weiterer Beispiele zur Anpassung von Modellen an Daten diskutieren wir die lineare Regression. Die erste Hälfte des Semesters endet mit einem Ausblick auf die Differenzial- und Integralrechnung. Dabei streifen wir u.a. Extremwertaufgaben, Rotationskörper, Kurvenlängen und gönnen uns Exkurse - unter anderem zum SIR-Modell.

In der zweiten Hälfte des Semesters behandeln wir in zwei bis drei Sitzungen die Grundlagen des Programmierens mit Python. Das sind zum einen wichtige Skills für die kommenden Jahrzehnte und zum anderen wichtige Grundlagen für unsere Simulationen. Wir programmieren zunächst einen Kopfrechentrainer sowie ein Spiel zum Zahlenraten, definieren einen Spielstrategie, simulieren das Spiel und messen die Performance unserer Spielstrategie. Anschließend werden wir einige einfache Simulationen durchführen und die entsprechenden Konzepte aus der Statistik ohne aufwendige Arbeit mit Formeln erkunden. Danach betrachten wir zelluläre Automaten zur Simulation komplexer Systeme wie Conways Game of Life oder das Nagel-Schreckenberg-Modell. Die Vorlesung schließt mit einer Modellierung der besonderen Art, in der Sie erfahren, wie Sie WG-Zimmer so verteilen können, dass kein Neid entsteht.

Modulunabhängige Veranstaltungen

Musik

MA-Sopäd-Mus-M1

1.1 Musik im Kontext - Fokus Musikpädagogik oder Fokus Musikwissenschaft (alte PO-Version)

1.1 Musik im Kontext – Fokus Musikpädagogik oder Fokus Musikwissenschaft

BMUS 15 **Wie schreibe ich eine wissenschaftliche Hausarbeit? Kolloquium für BA- und MA-Abschlusskandidat:innen**

Seminar 2 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.209	Imort, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Kolloquium gibt konkrete Anregungen zur Erstellung der BA- und MA-Abschlussarbeiten in Musik: Themenfindung und -eingrenzung, Forschungsstand, Methodologische Überlegungen, Literaturrecherche etc.

MMUS 11 **Die Musik der 1920er Jahre**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	7 7.201	Lang, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die „goldenen Zwanziger" – mit dieser wohl eher verzerrenden Formel ist eine Zeitspanne in die Kulturgeschichte eingegangen, welche einerseits tatsächlich weit ausgestrahlt hat, in welcher jedoch andererseits der Glanz wohl nur wenigen Privilegierten vorbehalten war. Beim näheren Hinsehen und -hören entfaltet sich ein sehr vielschichtiges Panorama. Im Seminar geht es vor dem Hintergrund der wechselhaften politischen und wirtschaftlichen Situationen der Weimarer Republik um die Menschen und Musiken der 1920er Jahre, v.a. mit ihrer Unterhaltungs-, Tanz- und beginnenden Filmmusik, aber auch hinsichtlich der „E-Musik" mit ihren Vorstößen in Richtung Atonalität.

MMUS 14 **Klingende Lernmaterialien für den Musikunterricht selbst gebaut.**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027		Lang, R.

Makerspace (Containerbau 1A im Raum 101); einzelne Sitzungen in Raum 7.215.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dem Seminar haben wir die Möglichkeit, in Kleingruppen Lernmaterialien für das Fach Musik zu entwerfen und zu bauen. Der „Makerspace", eine sehr gut mit digital gestützter Technik ausgestattete Werkstatt der PH Ludwigsburg, bietet ein kreatives und offenes Umfeld, um Unterrichtskonzepte und -materialien unter Einbezug aktueller Technik zu erarbeiten (https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/einrichtungen/makerspace). Beispielsweise werden hier auch von Studierenden anderer Fächer gerne sogenannte „Erzählomaten" gebaut und ausgestaltet: Kästchen, in denen verschiedene Audios gespeichert sind, die mit Kind- bzw. jugendgerechten Chips an gezielter Stelle abgespielt werden können. Für das Fach Musik wäre das eine Gelegenheit, Musik, Mini-Hörspiele oder Höraufgaben zu entwerfen (ggf. aufzunehmen) und für Lernszenarien auszurichten. Im Makerspace gibt es insgesamt viele Möglichkeiten, u.a. mittels Lasercutter, 3D–Drucker, Schneideplotter# (zum automatischen Ausschneiden von Formen, Schriftzügen oder Designs) oder Stickmaschine. Zwei versierte studentische Hilfskräfte unterstützen die Teilnehmenden in diesem Seminar, indem sie auf Basis der entwickelten Ideen die Geräte programmieren. Es ist also für die Seminarteilnahme keinerlei eigenes Vorwissen über Informatik erforderlich. Allerdings wird eine gewisse Offenheit erwartet, das Programmieren stellenweise mitzuverfolgen und dadurch Einblick in diesen Teil der Umsetzung zu gewinnen.

Die Abteilung Musik übernimmt sämtliche Materialkosten. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.

MMUS 20 **Musik im Kontext - Aspekte aktueller schulischer und außerschulischer musikpädagogischer Handlungsfelder**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	7 7.201	Imort, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar gibt einen Überblick über ausgewählte Aspekte aktueller schulischer und außerschulischer musikpädagogischer Handlungsfelder, sowohl aus fachdidaktischer, schulpädagogisch orientierter als auch aus musikvermittelnder Perspektive der kulturellen Bildung. Die exemplarischen musikpädagogische Inhalte (z.B. „Klassenmusizieren", „Aktives Musik hören", "Klassische Musik"', "Populäre Musik", "Musik und Medien", "Kooperationen" werden, über ihre praktische Relevanz hinaus, jeweils auf ihre theoretisch-konzeptionelle Basis befragt und reflektiert.

1.2 Musikalische Strukturen verstehen und gestalten I+II+III (alte PO-Version)

1.2 Musiktheorie I

MMUS 24 **Musiktheorie 1**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	7 7.209	Dieterle, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:

Kommentar: Grundlagen der Musiktheorie anhand ein- bis vierstimmiger Beispiele vom 16.-20. Jahrhundert (Konsonanz und Dissonanz, Akkordtypen und -chiffrierung, Harmonielehre, Tonarten, Modulationen, Schlussformen, Orgelpunkte).

Hinweis: Das Seminar dient als Vorbereitung für das Seminar „Gehörbildung 1" bei Oliver Bensch.

Studierende, die vor der Teilnahme am Seminar Grundlagen in Musiktheorie und Gehörbildung wiederholen wollen, können dazu das Tutorium „Gehörbildung/Musiktheorie" besuchen

1.3 Inklusives Musizieren/Arrangement (alte PO-Version)

1.3 Musiktheorie II

MMUS 25 **Musiktheorie 2**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	7 7.209	Dieterle, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Einführung in die Werkanalyse und Vertiefung musiktheoretischer Kenntnisse. Analyse nach satztechnischen Modellen (Four Chord Progression, Kadenzen, Orgelpunkte, Fauxbourdon, Sequenzmodelle, Lamentobass, Qintfallsequenzen). Anfertigung kleinerer Kompositionen und Vergleich mit historischen Beispielen.

Hinweis: Parallel zu dieser Veranstaltung sollte das Seminar „Gehörbildung 1" bei Oliver Bensch besucht werden.

1.4. Musiktheorie III

MMUS 26 **Musiktheorie 3**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	7 7.209	Dieterle, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Grundlagen im vierstimmigen Satz anhand historischer Beispiele aus der Romantik. Schreiben vierstimmiger Sätze inklusive harmonischer Erweiterungen auf Basis von Volkslied-Vorlagen. Historischer Vergleich mit Kompositionen aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

Hinweis: Das Seminar dient als Vorbereitung auf das Seminar „Komposition/Arrangement".

1.5. Inklusives Musizieren/Arrangement

MMUS 23 **Komposition/ Arrangement**

Seminar 4.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	09:15 - 17:45	Fr, 16.10.2026		Dieterle, D.
Einzel	09:15 - 17:45	Sa, 17.10.2026		Dieterle, D.
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027		Dieterle, D.
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027		Dieterle, D.
Einzel	09:15 - 17:45	Fr, 22.01.2027	1 1.102 Aula	Dieterle, D.
Einzel	09:15 - 17:45	Sa, 23.01.2027	1 1.102 Aula	Dieterle, D.

Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem interdisziplinären Seminar entwickeln und performen Studierende mit Theaterschwerpunkt, Musik und Germanistik gemeinsam ein ca. 30-minütiges Musiktheaterstück. Die szenischen Recherchen basieren auf dem kreativen Umgang mit historischen Musikstücken des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt steht dabei das forschende und spielerische Experimentieren mit tradierten Formen: Was geschieht, wenn Klassiker der Musikgeschichte nicht nachinszeniert, sondern auf ihrer Grundlage Neues entwickelt wird?

Kann ein Kazoo ein ganzes Orchester ersetzen? Kann Stille lauter sein als ein Monolog? Wie klingt Musik in Zeitlupe?

Das Seminar beginnt mit einer Phase des gemeinsamen Kennenlernens und der Improvisation und mündet in der Erarbeitung eigener Musiktheater-Szenen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage: Wie kann das Publikum aktiv in die Entwicklung des Stücks einbezogen werden?

Geplante Try-outs mit Testpublikum ermöglichen es, unmittelbares Feedback einzuholen und das künstlerische Material geminsam weiterzuentwickeln.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung der Abteilung Kultur- und Medienbildung, Schwerpunkt Theater (Tanja Frank) und der Abteilung Musik, Schwerpunkt Komposition (Dominik Dieterle)

Kommentar: Das Seminar wird aufgrund des erhöhten Zeitaufwands von 4 SWS zusätzlich im Bereich "Unterrichtsrelevantes Musizieren" (Sek. I, Eula) bzw. "School-Pool" (Sopäd., GS) angerechnet.

Die Veranstaltung findet wöchentlich mittwochs von 14.15-15.45 Uhr und 16.15-17.45 Uhr in der Aula (Raum 1.102) statt.

Erstes Probenwochenende: 16.10.2026 in der Aula v. 9.15-17.45 Uhr und am 17.10.2026 im Lit-Café v. 9.15-17.45 Uhr.

Zweites Probenwochenende: 22.01.2027 und 23.01.2027 von 9.15-17.45 Uhr in der Aula (Raum 1.102)

MMUS 505 **Spontanensemble**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:00 - 15:30	Di, 20.10.2026-26.01.2027	7 7.201	Warnecke, U.

ACHTUNG: An 4 Terminen findet das Angebot schon Dienstags von 8:15 - 9:45 in Raum 7.201 statt, diese Termine können erst im Laufe des Septembers bekanntgegeben werden

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Studiengang BA Lehramt Sonderpädagogik auch als ISP Begleitseminar anrechenbar.

Kommentar: Didaktik des Musizierens mit heterogenen Gruppen, auch in inklusiven Settings.

Ziel ist der Erwerb von einfachen erprobten Begleitstrukturen und Harmoniemodellen, die in variablen Besetzungen für die Begleitung der meisten Lieder / Songs funktionieren und ohne detaillierte Noten auf Anhieb abgerufen werden können.

Umsetzung tatsächlich gehörter Musik.

Profil: Variable Besetzungen, auch in Inklusiven Settings.

Physik

MA-Sopäd-Phy-M1

1.1 Anwendungsbezogenes Seminar

PHY 014 **Fachliche Vertiefung Fotografie - Physics in-depth: Photography**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	08:15 - 13:45	05.10.2026-09.10.2026	2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: **Voraussetzungen:** Sie benötigen eine digitale Kamera bei der manuell Blende, Belichtungszeit, Isozahl, Blitz und Fokus frei wählbar sind. Vom Fach kann Ihnen keine Kamera gestellt werden.

Prüfungen: Es sind nur Prüfungen im Bereich SPO 2015 und GPO 2015 in Modul 1 Master möglich.

Termine: Mindestens ein Termin wird durch einen Abendtermin ersetzt. Dies wird abhängig vom Wetter am Montag der Blockwoche bekanntgegeben.

PHY 031 **Fachliche Vertiefung: Astro- und Elementarteilchenphysik - Physics in-depth: Astrophysics and elementary particle physics**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Wulff, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Wir beschäftigen uns mit den Grundzügen der Astro- und Elementarteilchenphysik - sowohl im Experiment als auch in der Theorie, und der Vermittlung solcher Themen in der Schule.

PHY 041 **Anwendungsbezogenes Seminar: Medizin**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.107	Becker, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar werden medizinphysikalische Themen (Physik im Kontext Rettungsdienst/Erste-Hilfe, medizinische Messtechnik, Psychophysik, bildgebende Verfahren, etc.) behandelt. Dazu werden die physikalischen Grundlagen auch mithilfe von Experimenten erarbeitet. Gemeinsam werden darauf aufbauend Unterrichtsmaterialien/digitale Lernangebote für Physiklehrkräfte sowie Sanitäter-AGs entwickelt.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

1.2 Fachdidaktische Vertiefung

PHY 015 **Fachdidaktische Vertiefung: Medien**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	2 2.107	Nawrodt, R. Rubitzko, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Universität Stuttgart statt und umfasst neben Terminen in Ludwigsburg Termine an der Universität Stuttgart und gegebenfalls im Seminar für Lehrerbildung.

PHY 042 **Fachdidaktische Vertiefung - Advanced Topics in Physics Education**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 23.10.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 06.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 13.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 27.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 04.12.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 15.01.2027	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 22.01.2027	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Ablauf des Seminars wird sich nach der Zahl der Teilnehmenden und den Fachrichtungen richten. Ziel der Veranstaltung ist eine strukturierte Vorbereitung auf das eigene Unterrichten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

1.3 Hauptseminar Physikalisches Erklären und Argumentieren oder Fachdidaktische Lehr-Lern-Forschung

PHY 020 **Fachdidaktisches Hauptseminar Lehr- und Lernforschung - Topics in Science Education Research**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	2 2.107	Starauschek, E.
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	2 2.116	Starauschek, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Ein Einblick in zentrale Ergebnisse der physikdidaktischen Forschung anhand des Studiums von Originalliteratur wird eröffnet.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Sie ist größtenteils online verfügbar.

1.4 Seminar nach Wahl aus den dafür im LSF angegebenen Veranstaltungen

PHY 014 **Fachliche Vertiefung Fotografie - Physics in-depth: Photography**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	08:15 - 13:45	05.10.2026-09.10.2026	2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: **Voraussetzungen:** Sie benötigen eine digitale Kamera bei der manuell Blende, Belichtungszeit, Isozahl, Blitz und Fokus frei wählbar sind. Vom Fach kann Ihnen keine Kamera gestellt werden.

Prüfungen: Es sind nur Prüfungen im Bereich SPO 2015 und GPO 2015 in Modul 1 Master möglich.

Termine: Mindestens ein Termin wird durch einen Abendtermin ersetzt. Dies wird abhängig vom Wetter am Montag der Blockwoche bekanntgegeben.

PHY 042 **Fachdidaktische Vertiefung - Advanced Topics in Physics Education**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 23.10.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 06.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 13.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 27.11.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 04.12.2026	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 15.01.2027	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.
Einzel	12:15 - 15:45	Fr, 22.01.2027	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Gut, C. Starauschek, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Ablauf des Seminars wird sich nach der Zahl der Teilnehmenden und den Fachrichtungen richten. Ziel der Veranstaltung ist eine strukturierte Vorbereitung auf das eigene Unterrichten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Politikwissenschaft

MA-Sopäd-Pol-M1

1.1 Systemvergleich - Vertiefung

POL 09 **Rechtspopulismus (II): Länderanalysen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.101	Müller, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar baut auf der Vorlesung "Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen" auf und vertieft die Kenntnisse zur "populist radical right" mit Hilfe ausgewählter Länderanalysen. Als Textgrundlage dient der von Frank Decker u.a. herausgegebene Band "Aufstand der Außenseiter. Die Herausforderung der europäischen Politik durch den neuen Populismus" (Nomos Verlag 2022), der über die PH-Bibliothek digital zugänglich ist. Weitere Informationen (Literatur, Links etc.) findet man im begleitenden Blog unter http://populismus-seminar.blogspot.de.

POL 20 **Lektürekurs: Hannah Arendt**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.256	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.2 Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen

POL 10 **KI und politische Bildung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.256	Müller, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Künstliche Intelligenz ist das Thema der Stunde. Vor dem Hintergrund der schwindelerregenden Dynamik der KI-Entwicklungen möchte das Seminar grundlegenden Fragen nachgehen, die sich für Politik und politische Bildung in diesem Zusammenhang stellen. So wird es etwa um Folgen von KI für Wirtschaft (Arbeitsmarkt, Börse...), Politik (Demokratie, Öffentlichkeit...) und Gesellschaft (Ungleichheit...) gehen.

POL 12 **Die Europäische Union unterrichten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 30.10.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 13.11.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 27.11.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 11.12.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 15.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 22.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 29.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Alle Themen sind schwer zu unterrichten. Das gilt besonders für das Fach Politik. Und es gilt in ganz besonderem Maße für das Thema "Europäische Union". Dabei zu unterstützen, hat sich die EU zum Ziel gesetzt und entsprechende Programme aufgelegt. Dieses Seminar (und die Vorlesung "Die EU verstehen") ist Teil eines solchen Programms. Wir versuchen, schon in der ersten Phase der Lehrer:innenausbildung, also im Studium, die Schwierigkeiten zu adressieren und Ihnen die Scheu zu nehmen, denn Politik kann ohne sachgerechte Berücksichtigung der europäischen Ebene nicht mehr verstanden, bewertet oder unterrichtet werden. Es geht also darum, die wachsende Kluft zwischen Bedeutung der EU und mangelnden Kenntnissen über sie zu verringern.

Vorgehensweise: Wir stellen uns vor, Sie stehen vor Ihrem ersten Schuljahr als Politiklehrer:in. Sie haben eine 10. Klasse bekommen und festgestellt, dass die Europäische Union prominent im Bildungsplan vertreten ist. Sie beginnen mit der Vorbereitung: Analyse des Bildungsplans, Studium des verwendeten Schulbuchs, Blick in die einschlägige politikdidaktische Diskussion, Suche nach Materialien, Gedanken zur didaktischen Perspektive, Planung der konkreten Inhalte Ihrer Unterrichtseinheit. Diesen Prozess bilden wir im Seminar nach.

POL 18 **Kompaktseminar: Es ist noch nicht alles gesagt! Dokumentieren, Recherchieren, Erzählen - ein interdisziplinäres Praxisseminar gegen das Vergessen und für eine gelebte Erinnerungskultur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Do, 15.10.2026		Paric, D.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 24.10.2026		Paric, D.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 30.10.2026		Paric, D.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.11.2026		Paric, D.
Einzel	18:00 - 20:00	Do, 19.11.2026	1 1.314	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termine:

Donnerstag 15. Oktober 18:00 – 20.00 Konstituierende Sitzung (Online)

Samstag 24.10. 09:00 – 14.00 (Ort: Hotel Silber, Stuttgart)

Freitag 30.10. 09:00 – 15:00 (Ort Gedenkstätte Grafeneck. Anfahrt mit eigenen PKWs)

Samstag 07.11 09:00 – 13:00 (Ort: Archiv Ludwigsburg)

Donnerstag 19.11. 18:00- 20:00 (Abschusssitzung Ort: PH Ludwigsburg, Raum 1.314)

Kommentar: ”Erinnern ist Arbeiten an der Zukunft.” Mit diesem Diktum beschreibt die Kulturwissenschaftlerin Aleida Assmann den Kern und die Aufgabe einer Erinnerungskultur, die den Anspruch der Gegenwartsorientierung formuliert. In einem interdisziplinären Praxisseminar sollen die Studierenden in gemeinsamen Projektarbeiten neue Ansätze für die Vermittlung von Erinnerungskultur und die praktische Gedenkstätten-Arbeit in Baden-Württemberg entwickeln. Eine große Zahl von Erinnerungsstätten im Land bezeugt die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten und den Holocaust - und herausragende Einrichtungen wie das Hotel Silber in Stuttgart, die Gedenkstätte Grafeneck oder das Staatsarchiv Ludwigsburg bieten eine diskursive Auseinandersetzung an, die für die Erinnerungsarbeit in der politischen Bildung v.a. von Schülerinnen und Schülern eine zentrale Rolle einnimmt. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern gibt es in Baden-Württemberg bisher keine zentrale Anlaufstelle, so ist bisher die bayrische Gedenkstätte Dachau Ziel zahlreicher Schulkassen aus dem Land. Im Mittelpunkt steht deshalb die Frage, wie Gedenkstättenarbeit in Baden-Württemberg alters- und zielgruppengerecht weiterentwickelt werden kann.

• Wie können neue Medien und Formate Lernenden authentische Erfahrungen des Erinnerns ermöglichen und wie lässt sich in der Auseinandersetzung mit Geschichte Selbstwirksamkeit erleben?

• Welche neuen Wege können das Erinnern mit Blick auf das Verschwinden von Zeitzeugen für kommende Generationen sichern?

• Wie sehen diskursive Orte des Erinnerns aus und wo können neue Formen des Zugangs und der Reflexion ermöglicht werden?

• Den öffentlichen Raum bespielen: Wie bringen wir das Erinnern ins Bewusstsein der Öffentlichkeit und wie können Erinnerungsorte aktualisiert werden?

Der besondere Reiz des Seminars entsteht durch den offenen Charakter und den Zugang zu zentralen Gesprächspartnern der Erinnerungsarbeit in Baden-Württemberg wie Thomas Stöckel (Grafeneck), Cornelia Hecht-Zeiler (Haus der Geschichte) und Michael Aumüller (Doku-Zentrum). Zudem ermöglicht die hochschulübergreifende Kooperation und das interdisziplinäre Arbeiten den Studierenden eine weit über ihre Fachbereiche hinausgehende Lernumgebung. Als Seminarleistung wird eine in interdisziplinären Gruppen ausgearbeitete und (mindestens in Ansätzen) umgesetzte Projektskizze für die praktische Gedenkstättenarbeit erwartet. Außerdem wollen wir gemeinsam mit den Studierenden ein Manifest für eine neue Erinnerungskultur ausarbeiten.

POL 21 **Extremismus im Schulalltag**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.256	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 24 **Das politische Berlin**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.340	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 32 **Fake News Resilienz und Data Literacy**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.256	Weber-Stein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in **Raum 2.017** statt!

Kommentar: Funktionierende und in Krisenzeiten widerstandsfähige (resiliente) Demokratien setzen mündige Bürgerinnen und Bürger voraus. Mündigkeit bedeutet in der Lage zu sein, sich auf wohlinformierter Grundlage ein eigenständiges Urteil über politische Sachverhalte und Wertfragen bilden zu können. Unsere gegenwärtige Gesellschaft, in der Informationen im globalen Maßstab und aufgrund digitaler Informationstechnologie in Echtzeit verfügbar sind, stellt an die Informationsverarbeitung des Einzelnen allerdings hohe Anforderungen. Aus diesem Grund sind statistische Daten, die Einzelfälle zusammenfassen (aggregieren) und Aussagen über komplexe Zusammenhänge sowie deren Entwicklung im Zeitverlauf ermöglichen, heute mehr denn je eine unverzichtbare Quelle der Information, gerade auch für politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Voraussetzungen für jede(n) Einzelne(n), sich statistisch zu informieren, sind heute besser denn je: offene Daten sind durch Statistische Ämter, UN-Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen leicht zugänglich sind. Was jedoch häufig fehlt ist die Kompetenz, diese Daten auch richtig zu „lesen", d.h. zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu befragen. Diese Fähigkeit wird in der Mathematikdidaktik als Statistiklesefähigkeit (statistical literacy) bezeichnet. Aufgrund der immensen Bedeutung quantitativer Daten für die Einschätzung und Bewertung politischer Thesen, Programme usw. ist statistical literacy jedoch auch im Rahmen von politischen Bildungsprozessen zentral.

In diesem fächerübergreifenden Seminar (das auch für Mathemtik-Lehramststudierende der PH Ludwigsburg geöffnet ist) soll kritische Statistiklesefähigkeit durch Projektarbeit in verschiedenen Themenfeldern geschult werden. Dazu werden in Gruppenarbeit Zusammenhänge zwischen mehrdimensionalen (multivariaten) Daten herausgearbeitet, mittels statistischer Software-tools anschaulich aufbereitet und auf dieser Grundlage hinsichtlich ihrer politischen Relevanz eingeordnet und bewertet.

Über das Abiturwissen hinausgehende mathematische und statistische Fähigkeiten werden nicht vorausgesetzt.

Anforderungen:

Studierende bearbeiten in Gruppen Hausaufgaben, in denen verschiedene politische Themenfelder (soziale Ungleichheit, Demokratieentwicklung, Krieg und Frieden) datengestützt exploriert werden). Für eine Modulprüfung wird die Mitarbeit an einem Video-Projekt erwartet, das in der letzten Sitzung vorgestellt wird.

Literatur: Auswahlliteratur:

- Weber-Stein, F./Engel, J.: Civic Statistical Literacy und Politische Bildung im Informationszeitalter. Kooperative statistik- und politikdidaktische Erkundungen im Feld der Demokratiemessung. In: Carl Deichmann & Marc Partetzke (Hrsg.): Demokratie im Stresstest? Reaktionen von Poli-tikdidaktik und politischer Bildung, Wiesbaden: Springer VS 2021, 165-192. https://doi.org/10.1007/978-3-658-33077-4_10.

- Digitale tools zum Einsatz von Statistiken im Politikunterricht. Exploration, Analyse und Visualisierung von sozialwissenschaftlichen Daten. In: GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik, 72:1 (2023), S. 111-124. https://doi.org/10.3224/gwp.v72i1.11

POL 44 **Sind Daten neutral? Politikdidaktische und feministische Perspektiven auf KI und EdTech-Produkte**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	15:00 - 18:30	Fr, 09.10.2026	1 1.339	Süpfle, R.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 10.10.2026	1 1.314	Süpfle, R.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 17.10.2026	1 1.314	Süpfle, R.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.11.2026	1 1.314	Süpfle, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: UPDATE: HINWEIS ZU DEN BLOCKTERMINEN

Aufgrund einer notwendigen Anpassung der ursprünglich vorgesehenen Blocktermine findet das Seminar an folgenden vier Terminen statt:

Freitag, 09.10.2026, 15:00–18:30 Uhr

Samstag, 10.10.2026, 09:00–11:30 Uhr (hybride Teilnahme möglich)

Samstag, 17.10.2026, 09:00–14:30 Uhr

Samstag, 21.11.2026, 09:00–17:00 Uhr

SEMINARBESCHREIBUNG

Algorithmische Systeme entscheiden mit: Sie sortieren Nachrichten, bewerten Texte, empfehlen Lernwege. Wo sie Bedingungen politischer Teilhabe setzen, gehört ihre Beurteilung zu den Aufgaben politischer Bildung. Bislang wird KI dort meist über ihre Folgen verhandelt, etwa über Desinformation, Überwachung oder Arbeitsmarkteffekte. Die Ebene davor bleibt häufig unberührt: die Konstruktion. Dort fallen die Entscheidungen, die später als technische Sachzwänge erscheinen. Welche Daten wurden gesammelt, welche Kategorien gebildet, wessen Interessen in Zielgrößen übersetzt?

Feministische Perspektiven auf KI zeigen, dass Daten kein neutrales Abbild der Welt sind, sondern unter gesellschaftlichen Bedingungen entstehen und bestehende Ungleichheiten abbilden oder verstärken können. Ziel des Seminars ist es, diese Zusammenhänge zu untersuchen und daraus Konsequenzen für politische Bildung und die eigene professionelle Praxis als Lehrkraft abzuleiten.

Ausgangspunkt bilden wissenschaftliche Texte zu KI, Daten, gesellschaftlicher Ungleichheit und politischer Bildung. Die Teilnehmenden erschließen unterschiedliche Perspektiven, stellen zentrale Erkenntnisse zur Diskussion und führen diese in einem gemeinsamen Erkenntnisraster zusammen. Dabei beschäftigen uns unter anderem folgende Fragen: Was ist KI und was bedeutet eine feministische Perspektive auf KI? Wer trifft Entscheidungen über Daten und Kategorien? Welche Ungleichheiten können daraus entstehen? Warum ist dies für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler relevant?

Eine hybride Sitzung widmet sich der Frage, die sich angesichts der schnellen Entwicklung von KI im Berufsalltag immer wieder neu stellt: Wo und wie kann ich mich als Lehrkraft sinnvoll über aktuelle Entwicklungen informieren? Dazu untersuchen wir unter anderem Podcasts, YouTube-Angebote, Newsletter und Fachblogs. Ausgewählte Beiträge werden nach ihrem Nutzen, ihren Chancen und Grenzen sowie der Perspektive und Interessenlage der jeweiligen Quelle beurteilt. Gemeinsam entsteht daraus eine Orientierungsübersicht für die weitere professionelle Beschäftigung mit KI.

Ergänzt wird die wissenschaftliche Auseinandersetzung durch einen praktischen Workshop. Die Teilnehmenden erfahren dabei selbst, welche Entscheidungen bei der Konstruktion und dem Training einfacher algorithmischer Systeme getroffen werden und wie sich technische und gesellschaftliche Fragen miteinander verbinden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Transfer in die Unterrichtspraxis. Wir untersuchen vorhandene Arbeits- und Unterrichtsmaterialien zum Themenfeld KI und Daten und gleichen diese mit den zuvor erarbeiteten Erkenntnissen ab: Welche fachlichen und didaktischen Zugänge wählen die Materialien? Was können sie leisten? Welche Perspektiven und Probleme bleiben unberücksichtigt?

Auf dieser Grundlage entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes überschaubares Lernsetting. Ausgangspunkt ist dabei die Frage, was Schülerinnen und Schüler lernen sollen und mit welchen Aufgaben und Methoden dieses Ziel erreicht werden kann. Dabei wird auch betrachtet, wie Schule und Bildungspolitik, insbesondere in Baden-Württemberg, auf aktuelle Entwicklungen im Bereich Künstlicher Intelligenz reagieren.

GEPLANTER SEMINARVERLAUF

09.10.2026 – Einstieg und wissenschaftliche Grundlagen

Was ist KI? Was steht im EU AI Act, das für uns Lehrkräfte relevant ist? Was bedeutet eine feministische Perspektive auf KI? Wer trifft Entscheidungen über unsere Daten und warum sind diese Fragen Gegenstand politischer Bildung?

10.10.2026 – Wie informiere ich mich als Lehrkraft über KI? (hybrid)

Podcasts, YouTube, Newsletter, Fachblogs und weitere Informationsangebote werden untersucht. Ausgewählte Beiträge werden gehört bzw. angesehen und in Steckbriefen hinsichtlich ihres Nutzens, ihrer Chancen und Grenzen sowie ihrer Interessenlage beurteilt. Gemeinsam entsteht eine Orientierungsübersicht für Lehrkräfte.

17.10.2026 – Wissenschaftliche Vertiefung und KI-Workshop

Welche Entscheidungen stecken in Daten und algorithmischen Systemen? Welche Ungleichheiten können daraus entstehen? Wissenschaftliche Auseinandersetzung und praktische Erkundung im KI-/Blackbox-Workshop.

21.11.2026 – Unterricht analysieren und entwickeln

Vorhandene Unterrichtsmaterialien werden anhand der im Seminar gewonnenen Erkenntnisse untersucht. Anschließend erfolgt der Transfer in ein eigenes Lernsetting: Was sollen Schülerinnen und Schüler über KI und Daten lernen und welche Aufgaben und Methoden eignen sich dafür?

ANFORDERUNGEN FÜR DIE ANRECHNUNG

Vorausgesetzt werden die aktive Teilnahme an den Blockterminen, die Vorbereitung der vereinbarten Sitzungslektüre, die Vorstellung eines wissenschaftlichen Textes, die Mitarbeit am gemeinsamen Erkenntnisraster, die Auseinandersetzung mit vorhandenem Unterrichtsmaterial sowie die Entwicklung eines eigenen Lernsettings.

Die konkrete Verteilung der Texte erfolgt nach Abschluss der Anmeldephase und richtet sich nach der Zahl der Teilnehmenden.

MODULPRÜFUNG

Studierende, die im Rahmen des Seminars eine benotete Modulprüfung ablegen möchten, entwickeln ihr Lernsetting wissenschaftlich fundiert weiter. Nach individueller Absprache und unter Genehmigungsvorbehalt besteht die Möglichkeit, das entwickelte Lernsetting in einer Lerngruppe an einer Schule praktisch zu erproben und die Durchführung anschließend

1.3 Unterrichtsmethoden und -medien

POL 10 **KI und politische Bildung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.256	Müller, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Künstliche Intelligenz ist das Thema der Stunde. Vor dem Hintergrund der schwindelerregenden Dynamik der KI-Entwicklungen möchte das Seminar grundlegenden Fragen nachgehen, die sich für Politik und politische Bildung in diesem Zusammenhang stellen. So wird es etwa um Folgen von KI für Wirtschaft (Arbeitsmarkt, Börse...), Politik (Demokratie, Öffentlichkeit...) und Gesellschaft (Ungleichheit...) gehen.

POL 12 **Die Europäische Union unterrichten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 30.10.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 13.11.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 27.11.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 11.12.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 15.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 22.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 29.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Alle Themen sind schwer zu unterrichten. Das gilt besonders für das Fach Politik. Und es gilt in ganz besonderem Maße für das Thema "Europäische Union". Dabei zu unterstützen, hat sich die EU zum Ziel gesetzt und entsprechende Programme aufgelegt. Dieses Seminar (und die Vorlesung "Die EU verstehen") ist Teil eines solchen Programms. Wir versuchen, schon in der ersten Phase der Lehrer:innenausbildung, also im Studium, die Schwierigkeiten zu adressieren und Ihnen die Scheu zu nehmen, denn Politik kann ohne sachgerechte Berücksichtigung der europäischen Ebene nicht mehr verstanden, bewertet oder unterrichtet werden. Es geht also darum, die wachsende Kluft zwischen Bedeutung der EU und mangelnden Kenntnissen über sie zu verringern.

Vorgehensweise: Wir stellen uns vor, Sie stehen vor Ihrem ersten Schuljahr als Politiklehrer:in. Sie haben eine 10. Klasse bekommen und festgestellt, dass die Europäische Union prominent im Bildungsplan vertreten ist. Sie beginnen mit der Vorbereitung: Analyse des Bildungsplans, Studium des verwendeten Schulbuchs, Blick in die einschlägige politikdidaktische Diskussion, Suche nach Materialien, Gedanken zur didaktischen Perspektive, Planung der konkreten Inhalte Ihrer Unterrichtseinheit. Diesen Prozess bilden wir im Seminar nach.

POL 18 **Kompaktseminar: Es ist noch nicht alles gesagt! Dokumentieren, Recherchieren, Erzählen - ein interdisziplinäres Praxisseminar gegen das Vergessen und für eine gelebte Erinnerungskultur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Do, 15.10.2026		Paric, D.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 24.10.2026		Paric, D.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 30.10.2026		Paric, D.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.11.2026		Paric, D.
Einzel	18:00 - 20:00	Do, 19.11.2026	1 1.314	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termine:

Donnerstag 15. Oktober 18:00 – 20.00 Konstituierende Sitzung (Online)

Samstag 24.10. 09:00 – 14.00 (Ort: Hotel Silber, Stuttgart)

Freitag 30.10. 09:00 – 15:00 (Ort Gedenkstätte Grafeneck. Anfahrt mit eigenen PKWs)

Samstag 07.11 09:00 – 13:00 (Ort: Archiv Ludwigsburg)

Donnerstag 19.11. 18:00- 20:00 (Abschusssitzung Ort: PH Ludwigsburg, Raum 1.314)

Kommentar: ”Erinnern ist Arbeiten an der Zukunft.” Mit diesem Diktum beschreibt die Kulturwissenschaftlerin Aleida Assmann den Kern und die Aufgabe einer Erinnerungskultur, die den Anspruch der Gegenwartsorientierung formuliert. In einem interdisziplinären Praxisseminar sollen die Studierenden in gemeinsamen Projektarbeiten neue Ansätze für die Vermittlung von Erinnerungskultur und die praktische Gedenkstätten-Arbeit in Baden-Württemberg entwickeln. Eine große Zahl von Erinnerungsstätten im Land bezeugt die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten und den Holocaust - und herausragende Einrichtungen wie das Hotel Silber in Stuttgart, die Gedenkstätte Grafeneck oder das Staatsarchiv Ludwigsburg bieten eine diskursive Auseinandersetzung an, die für die Erinnerungsarbeit in der politischen Bildung v.a. von Schülerinnen und Schülern eine zentrale Rolle einnimmt. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern gibt es in Baden-Württemberg bisher keine zentrale Anlaufstelle, so ist bisher die bayrische Gedenkstätte Dachau Ziel zahlreicher Schulkassen aus dem Land. Im Mittelpunkt steht deshalb die Frage, wie Gedenkstättenarbeit in Baden-Württemberg alters- und zielgruppengerecht weiterentwickelt werden kann.

• Wie können neue Medien und Formate Lernenden authentische Erfahrungen des Erinnerns ermöglichen und wie lässt sich in der Auseinandersetzung mit Geschichte Selbstwirksamkeit erleben?

• Welche neuen Wege können das Erinnern mit Blick auf das Verschwinden von Zeitzeugen für kommende Generationen sichern?

• Wie sehen diskursive Orte des Erinnerns aus und wo können neue Formen des Zugangs und der Reflexion ermöglicht werden?

• Den öffentlichen Raum bespielen: Wie bringen wir das Erinnern ins Bewusstsein der Öffentlichkeit und wie können Erinnerungsorte aktualisiert werden?

Der besondere Reiz des Seminars entsteht durch den offenen Charakter und den Zugang zu zentralen Gesprächspartnern der Erinnerungsarbeit in Baden-Württemberg wie Thomas Stöckel (Grafeneck), Cornelia Hecht-Zeiler (Haus der Geschichte) und Michael Aumüller (Doku-Zentrum). Zudem ermöglicht die hochschulübergreifende Kooperation und das interdisziplinäre Arbeiten den Studierenden eine weit über ihre Fachbereiche hinausgehende Lernumgebung. Als Seminarleistung wird eine in interdisziplinären Gruppen ausgearbeitete und (mindestens in Ansätzen) umgesetzte Projektskizze für die praktische Gedenkstättenarbeit erwartet. Außerdem wollen wir gemeinsam mit den Studierenden ein Manifest für eine neue Erinnerungskultur ausarbeiten.

POL 21 **Extremismus im Schulalltag**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.256	Paric, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

POL 32 **Fake News Resilienz und Data Literacy**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.256	Weber-Stein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in **Raum 2.017** statt!

Kommentar: Funktionierende und in Krisenzeiten widerstandsfähige (resiliente) Demokratien setzen mündige Bürgerinnen und Bürger voraus. Mündigkeit bedeutet in der Lage zu sein, sich auf wohlinformierter Grundlage ein eigenständiges Urteil über politische Sachverhalte und Wertfragen bilden zu können. Unsere gegenwärtige Gesellschaft, in der Informationen im globalen Maßstab und aufgrund digitaler Informationstechnologie in Echtzeit verfügbar sind, stellt an die Informationsverarbeitung des Einzelnen allerdings hohe Anforderungen. Aus diesem Grund sind statistische Daten, die Einzelfälle zusammenfassen (aggregieren) und Aussagen über komplexe Zusammenhänge sowie deren Entwicklung im Zeitverlauf ermöglichen, heute mehr denn je eine unverzichtbare Quelle der Information, gerade auch für politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Voraussetzungen für jede(n) Einzelne(n), sich statistisch zu informieren, sind heute besser denn je: offene Daten sind durch Statistische Ämter, UN-Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen leicht zugänglich sind. Was jedoch häufig fehlt ist die Kompetenz, diese Daten auch richtig zu „lesen", d.h. zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu befragen. Diese Fähigkeit wird in der Mathematikdidaktik als Statistiklesefähigkeit (statistical literacy) bezeichnet. Aufgrund der immensen Bedeutung quantitativer Daten für die Einschätzung und Bewertung politischer Thesen, Programme usw. ist statistical literacy jedoch auch im Rahmen von politischen Bildungsprozessen zentral.

In diesem fächerübergreifenden Seminar (das auch für Mathemtik-Lehramststudierende der PH Ludwigsburg geöffnet ist) soll kritische Statistiklesefähigkeit durch Projektarbeit in verschiedenen Themenfeldern geschult werden. Dazu werden in Gruppenarbeit Zusammenhänge zwischen mehrdimensionalen (multivariaten) Daten herausgearbeitet, mittels statistischer Software-tools anschaulich aufbereitet und auf dieser Grundlage hinsichtlich ihrer politischen Relevanz eingeordnet und bewertet.

Über das Abiturwissen hinausgehende mathematische und statistische Fähigkeiten werden nicht vorausgesetzt.

Anforderungen:

Studierende bearbeiten in Gruppen Hausaufgaben, in denen verschiedene politische Themenfelder (soziale Ungleichheit, Demokratieentwicklung, Krieg und Frieden) datengestützt exploriert werden). Für eine Modulprüfung wird die Mitarbeit an einem Video-Projekt erwartet, das in der letzten Sitzung vorgestellt wird.

Literatur: Auswahlliteratur:

- Weber-Stein, F./Engel, J.: Civic Statistical Literacy und Politische Bildung im Informationszeitalter. Kooperative statistik- und politikdidaktische Erkundungen im Feld der Demokratiemessung. In: Carl Deichmann & Marc Partetzke (Hrsg.): Demokratie im Stresstest? Reaktionen von Poli-tikdidaktik und politischer Bildung, Wiesbaden: Springer VS 2021, 165-192. https://doi.org/10.1007/978-3-658-33077-4_10.

- Digitale tools zum Einsatz von Statistiken im Politikunterricht. Exploration, Analyse und Visualisierung von sozialwissenschaftlichen Daten. In: GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik, 72:1 (2023), S. 111-124. https://doi.org/10.3224/gwp.v72i1.11

1.4 Internationale und transnationale Politik - Vertiefung

GEO 15 **Kompaktseminar: Postcolonial Perspectives in Geography and Politics**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 23 Teiln.	Zielgruppe: This course is particularly aimed at Master's students and students in their higher Bachelor semesters in geography and political science (or related disciplines) and internationals who wish to deepen their understanding of the pervasive impacts of colonialism and to relate postcolonial perspectives to their own academic and professional trajectories.

Einzel	08:00 - 18:00	Mi, 14.10.2026	4 4.226 (max. 25 Tln.)	Drieling, L.
Einzel	08:00 - 18:00	Do, 15.10.2026	4 4.226 (max. 25 Tln.)	Drieling, L.
Einzel	08:00 - 18:00	Fr, 16.10.2026	4 4.226 (max. 25 Tln.)	Drieling, L.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 26.10.2026	4 4.226 (max. 25 Tln.)	Drieling, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: WICHTIG: Der erste Termin am 01.09. kann nicht in der Tabelle dargestellt werden, ist aber verpflichtend!

Termine:

* Preparatory session (Vorbesprechung): **Dienstag, 01.09.** um 18.00 Uhr, **online**
* In-person days (Kompakt-Seminar): **Mittwoch 14.10. - Freitag, 16.10.** ganztags; PH LB room **4.226**
* Reflection session (Reflexion): **Montag 26.10.** um 18.00 Uhr, **online**

Kommentar: This introductory course explores postcolonial perspectives in geography and political science, focusing on how colonialism's legacy shapes contemporary global structures and relationships. **Spanning October 14th to 16th**, students will engage in rigorous discussions, critical analyses, and personal reflections.

The concrete content of the course will depend strongly on the interests, questions, and experiences that students bring with them. In preparation for the in-person days, students will work in teams to design interactive sessions (e.g. discussions, exercises, case studies), which will form the core of our joint work. The planned content will be discussed together, and Lutz will support the teams in developing and refining their ideas throughout the preparation process.

Key topics (to be shaped by students' interests) may include:

* Foundations of postcolonial studies
* Socio-economic impacts and beneficiaries of colonialism
* Persistence of colonial structures in modern politics
* Contemporary power dynamics and geopolitical crises
* Colonialism's impact on climate change
* Historical and current resource exploitation
* Ethical responsibilities arising from colonial pasts
* Personal reflections on postcolonialism's influence on beliefs and identities

Students will learn to identify colonial structures within their fields and everyday lives and to critically reflect on their own positionality. The course includes a preparatory session on **September 1th from 18:00 to 19:30**, with a reflection session scheduled after the course on **October 26th from 18:00 to 19:30**.

lism-in-international-relations-theory/

Literatur:

* **Literature**

  If you are curious and want to get an idea of what we will discuss, you can invest:

  1 minute: read the abstract of Postcolonialism: A Very Short Introduction by Robert J. C. Young as an example here:

  https://academic.oup.com/book/28463

  10 to 20 minutes: skim or read Introducing Postcolonialism in International Relations Theory by Sheila Nair as an example here:

  https://www.e-ir.info/2017/12/08/postcolonialism-in-international-relations-theory/national-relations-theory/

POL 12 **Die Europäische Union unterrichten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 30.10.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 13.11.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 27.11.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 11.12.2026	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 15.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 22.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.
Einzel	10:15 - 13:45	Fr, 29.01.2027	1 1.256	Müller, R. Nietz, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Alle Themen sind schwer zu unterrichten. Das gilt besonders für das Fach Politik. Und es gilt in ganz besonderem Maße für das Thema "Europäische Union". Dabei zu unterstützen, hat sich die EU zum Ziel gesetzt und entsprechende Programme aufgelegt. Dieses Seminar (und die Vorlesung "Die EU verstehen") ist Teil eines solchen Programms. Wir versuchen, schon in der ersten Phase der Lehrer:innenausbildung, also im Studium, die Schwierigkeiten zu adressieren und Ihnen die Scheu zu nehmen, denn Politik kann ohne sachgerechte Berücksichtigung der europäischen Ebene nicht mehr verstanden, bewertet oder unterrichtet werden. Es geht also darum, die wachsende Kluft zwischen Bedeutung der EU und mangelnden Kenntnissen über sie zu verringern.

Vorgehensweise: Wir stellen uns vor, Sie stehen vor Ihrem ersten Schuljahr als Politiklehrer:in. Sie haben eine 10. Klasse bekommen und festgestellt, dass die Europäische Union prominent im Bildungsplan vertreten ist. Sie beginnen mit der Vorbereitung: Analyse des Bildungsplans, Studium des verwendeten Schulbuchs, Blick in die einschlägige politikdidaktische Diskussion, Suche nach Materialien, Gedanken zur didaktischen Perspektive, Planung der konkreten Inhalte Ihrer Unterrichtseinheit. Diesen Prozess bilden wir im Seminar nach.

Sport

Modul 1: Vertiefungs- und Abschlussmodul (MA-Sopäd-Spo-M2)

1.1 Seminar zum Bewegungsfeld Zielschussspiele

MSPO 777 - Grundkurs **Handball**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	15 Halle 2 (max. 20 Tln.)	Krone, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

MSPO 90 **Basketball**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Montag	18:15 - 19:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	15 Halle 1	Wagner, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Veranstaltung stehen grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zum Sportspiel „Basketball” im Mittelpunkt. Mit den Teilnehmenden werden zentrale technische und taktische Elemente entwickelt sowie didaktische Möglichkeiten in Kombination mit Vermittlungskonzepten erarbeitet, erprobt und diskutiert.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

1.2 Seminar zu einem Bewegungsfeld aus dem Wahlbereich (Rollen/Gleiten/Fahren oder Raufen und Kämpfen)

BSPO 113 **Erleben und Wagen im Team**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	12:00 - 12:30	Mi, 25.11.2026	1 1.247	Hein, R.
Vorbesprechung				
BlockVorl	-	19.03.2027-24.03.2027		Hein, R.
plus ausgewählte Termine im SoSe 2027				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 4.

Kommentar: In diesem Seminar werden in theoretischer und praktischer Perspektive ausgewählte Disziplinen erfahren.

Im Fall einer gewünschten Modulprüfung: regelmäßige Teilnahme plus schriftliche Ausfertigung einer Seminararbeit.

MSPO 118 **Schneesport (alpin/Snowboard, Luttach/Italien)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Einzel	12:00 - 12:30	Mi, 18.11.2026	1 1.247	Hein, R.
Vorbesprechung				
BlockSa	-	27.02.2027-06.03.2027		Hein, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen.

In diesem Seminar werden die Disziplinen "Alpines Skifahren" sowie "Snowboard" auf unterschiedlichen Könnensstufen theoretisch und praktisch erschlossen. Eine benotete Modulprüfung ist möglich.

MSPO 247 **Inklusion auf der Piste: Skifahren mit krebskranken Kindern und ihren Familien.**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Einzel	12:00 - 13:00	Mi, 18.11.2026	Hofmann, A.
Kompaktveranstaltung 28.1.27 bis 31.1.2027Im Büro Hoffmann, die Büronummer wird noch bekannt gegeben.			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Bei dieser Lehrveranstaltung geht es darum, Familien mit krebskranken Kindern auf einer Ski- und Wintersportexkursion zu begleiten. Es werden Einblick in verschiedene Aspekte rund um diese Erkankungen gegeben und inwiefern sie das Familienleben betreffen.

Diese Exkursion leitet ein in methodisch-didaktische Aspekte des alpinen Skilaufs mit besonderer Zielsetzung auf den Anfängergruppen.

In einem zweiten Teil werden Familien mit krebskranken Kindern angeleitet. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein Anna und der Skiabteilung des SV Bonlanden in Hittisau am Hochhäderich, Österreich, vom 31.01.-02.02.2025

Gutes alpines Skifahren ist die Voraussetzung. Wenn zusätzlich noch Snowboardkenntnisse vorhanden sind, sind diese willkommen.

Bitte melden Sie sich unbedingt in Moodle an. Das Passwort für den Kurs schicke ich über das LSF.

MSPO 330 **Raufen und Kämpfen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 11.12.2026	15 Halle 2	Marquardt, A.
alle Termin in Raum INTERIMSHALLE				
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 08.01.2027	15 Halle 2	Marquardt, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 15.01.2027	15 Halle 2	Marquardt, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 22.01.2027	15 Halle 2	Marquardt, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: *Die Veranstaltung findet in Präsenz (ohne Fehlzeiten) hoffentlich im neuen Sportzentrum statt.*

Methodik und Didaktik im Themenbereich "Raufen und Kämpfen" - Kennen lernen - Bewegungsbereiche erproben (altersgerecht, heterogen, transdisziplinär) - Erproben von brauchbaren Lehr-Lern-Settings - Entwickeln eines Handlungsrepertoires für die Umsetzung in der Schule - Vorstellen und schriftliches Ausarbeiten einer "IDEE" für eine gemeinsame Dokumentation

Für die Veranstaltung existiert ein moodle-Buch unter "#ma":

https://moodle.ph-ludwigsburg.de/course/view.php?id=13022

MODLBAUSTEIN 2113

MODULPRÜFUNG 2110

1.3 Sportwissenschaftliches Hauptseminar I / II

MSPO 233 **Power, Gender, Sexuality in the Context of PE and Organized Sports: An International Seminar**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:00 - 16:15	Di, 20.10.2026-12.01.2027	Hofmann, A.

Vorbesprechung 19.10 20.00 online unter ph-ludwigsburg.webex.com/meet/nettehof es handelt sich um ein englischsprachiges Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Dieses Seminar wird gemeinsam mit Studierenden verschiedener internationaler Universitäten, um so interkulturelle Eindrücke zur Thematik zu erarbeiten. Es wird einen kompakten Dienstag nachmittag geben an dem verschiedene renommierte internationale Kolleg*innen referieren und mit uns diskutieren werden. Schwerpunktthemen sind u.a. neben einer sporthistorischen Annäherung die Sexualisierung und Kommerzialisierung des (sportlichen) Körpers, Sexualisierte Gewalt im Sport, Koedukation, etc.

Im Seminar muss eine Eigenleistung zusammen mit einem Studierenden der Partner Universitäten erbracht werden.

This class will be held together with students from various international sport departments, in order to develop intercultural comparisons on the topic. One Tuesday afternoon we will have a compact meeting in which various renowned international colleagues will lecture and discuss their topics with us.

The main topics will be, among others, the sexualization and commercialization of the (athletic) body, sexualized violence in sports, coeducation, etc., in addition to a sports-historical approach.

In the seminar an individual contribution must presented together with a student from one of the partner universities.

Kommentar: Das Seminar findet digital mit verschiedenen internationalen Universitäten statt. Der digitale Zugang wird rechtzeitig vor Beginn bekannt gegeben.

The class will be taught digitally with various universities from abroad. Infomation will be provided before the start of the class. We might have a short introductory meeting. Please read your moodle messages.

Literatur: Literature will be provided during the class.

MSPO 250 **Deutsch-Japanisches Sportwissenschaftliches Symposium**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockSa	08:00 - 19:00	07.10.2026-10.10.2026	15 15.137	Hofmann, A.

Vorbesprechungen: 8. und 9. September 20.00 online https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/nettehof

BlockSa	08:00 - 19:00	07.10.2026-10.10.2026	1 1.203	Hofmann, A.
BlockSa	08:00 - 19:00	07.10.2026-10.10.2026	1 1.247	Hofmann, A.

Kommentar:

Zu diesem traditionellen Symposium, das im Wechsel in Japan und in Deutschland stattfindet, nehmen Sportwissenschaftler:innen aus beiden Ländern und mit unterschiedlichem wissenschaftlichen Hintergrund teil. In verschiedenen Vorträgen werden Einblicke in die jeweiligen wiss. Arbeiten geteilt.

Bei Interesse bitte umgehend mit Prof. Dr. Annette R. Hofmann Kontakt aufnehmen.

Literatur: Wird beim Vortreffen bekanntgegeben-

MSPO 430 **Bewegungsqualität – Bewegungskoordination – Bewegungsgefühl**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 16:00	22.02.2027-25.02.2027	1 1.247	Hosseini, H. Müller, C.

Seminarraum neue Sporthalle sowie Sporthallen B & C

BlockVorl	09:00 - 16:00	22.02.2027-25.02.2027	15 15.137	Hosseini, H. Müller, C.
BlockVorl	09:00 - 16:00	22.02.2027-25.02.2027	15 Halle 1	Hosseini, H. Müller, C.
BlockVorl	09:00 - 16:00	22.02.2027-25.02.2027	15 Halle 2	Hosseini, H. Müller, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modul2-Prüfung (SekI & EuLa) ist möglich.

Achtung: Die systemgenerierte Zulassung zur Veranstaltung durch das LSF erfolgt erst nach dem Kurstermin. Mit Ihrer Anmeldung zum Seminar sind Sie deshalb automatisch zugelassen.

Kommentar: Was verbirgt sich hinter Bewegungsqualität? Wie wird sie beurteilt? Was heißt Bewegungkoordination? Wie wird sie geschult und getestet? Was beschreibt Bewegungsgefühl? Wie kann darauf Einfluss genommen werden? Welche Verbindungen bestehen zwischen Bewegungsqualität, Bewegungskoordination und Bewegungsgefühl? …

Diese und noch mehr Fragen rund um diese Begriffe sowie deren Relevanz für den Sportunterricht werden in der Veranstaltung sowohl in der Theorie als auch in der Praxis erarbeitet, intensiv diskutiert und reflektiert.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

MSPO 91 **Sportsoziologische Themen des Sportunterrichts und Sports**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	15 15.137	Wagner, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Hauptseminar bietet einen fundierten aber zugleich leicht verständlichen Einstieg in die Sportsoziologie und ist geeignet für alle, die Sport aus soziologischer Perspektive verstehen und mitgestalten wollen. Im Fokus stehen unter anderem: „Grundlagen des Sportsystems", „Soziale Ungleichheit und Teilhabe im Sport", „Medien und eSport", „Migration", „Trendsport", „Gesundheit und Körperbilder im Sport" sowie „Gewalt und Rassismus im Sport" und „Nachhaltigkeit im Sport". Jede Woche wird ein spannendes Thema fokussiert, dazu zentrale Begriffe, Modelle sowie Strukturen erklärt und anhand aktueller Forschungsergebnisse aufgezeigt, warum sportsoziologisches Wissen in der Praxis unverzichtbar ist.

Literatur: Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben bzw. auf Moodle bereitgestellt.

MSPO 92 **Demokratie im Sportunterricht (er)leben**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	15 15.137	Wagner, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wir gemeinsam innovative Lerneinheiten für den Sportunterricht entwickeln und erproben. Dafür wird konkretes Wissen zur didaktischen Unterrichtsplanung bereitgestellt. Unser Rahmenthema lautet „Demokratiebildung" und ermöglicht vielfältige Möglichkeiten der Vertiefung (z.B. zu Partizipation, Mündigkeit, Toleranz, Fairness, Kommunikation etc.). Erprobt und reflektiert werden können die eigenen Einheiten im geschützten Rahmen in unserem Lehr-Lern-Labor.

Literatur: Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben bzw. auf Moodle bereitgestellt.

1.4 Abschlusskolloquium

MSPO 230 **Abschlusskolloquium**

Kolloquium 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:00 - 13:00	Mi, 21.10.2026	Hofmann, A.

Vorbesprechung onlinehttps://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/nettehof

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Modulprüfung erfolgt über eine mündliche Prüfung.

Es findet eine digitale Vorbesprechung statt. Der Termin steht im LSF, der Zugang wird über Moodle bekannt gegeben.

Kommentar: In der Veranstaltung werden zentrale theoretische Inhalte des gesamten Studiums selbständig aufgearbeitet und abschließend in einem Kolloquium überprüft. Bitte unbedingt zusätzlich über Moodle anmelden.

Literatur: Ist im entsprechenden Moodlekurs zu finden.

MSPO 94 **Sportwissenschaftliches Forschungskolloquium (BA- und MA-Arbeiten)**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.317	Wagner, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Kolloquium werden sportpädagogische (empirische) Forschungsprojekte (BA- und MA-Arbeiten; Promotionen) geplant sowie fachspezifische Forschungsmethoden an konkreten Beispielen vorgestellt und diskutiert. In späteren Forschungsprozessen werden gemeinsam die Daten gesichtet und Analyse- und Interpretationswege entwickelt. Das Kolloquium richtet sich an alle Studierende, die eine BA-Arbeit oder MA-Arbeit planen bzw. dann schreiben. Die Teilnahme ist obligatorisch für alle Studierende, die eine wissenschaftliche Arbeit bei Prof. Dr. Ingo Wagner schreiben.

Literatur: Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Technik

MA-Sopäd-Tec-M1

1.1 Geschichte, Stand und Perspektiven des Technikunterrichts

TEC 030 **Geschichte, Stand und Perspektiven des Technikunterrichts - History, status and future of teaching technology**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	7 7.103	Geißel, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist Teil der Modulprüfung (alle Lehrämter). Die Übernahme eines Kurzreferats (ca. 15 min.) ist Teilnahmevoraussetzung. Die Themen- und Terminvergabe erfolgt auf der ersten Seminarsitzung.

Kommentar: Das Seminar behandelt die Entwicklung erster Formen technikbezogenen Lernens über die beginnende schulische Institutionaliserung im 19. Jahrhundert bis heute. Dabei werden zentrale Positionen, die den Technikunterricht bis heute prägen, herausgearbeitet. Des Weiteren wird thematisiert, welchen Stand realer Unterrichtspraxis der Technikunterricht bislang erreicht hat und welche Perspektiven sich für die weitere Entwicklung des Faches daraus ergeben können oder sogar müssen.

Literatur: Geißel, B. & Gschwendtner, T. (2018): Wirksamer Technikunterricht. Baltmannsweiler: Schneider

Roth, E. (1976). Studienhilfe Technikunterricht. Ravensburg: Maier

Schlagenhauf, W. (1997). Historische Entwicklungslinien des Verhältnisses von Realschule und Technischer Bildung. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang

Wilkening, F. (1970). Technische Bildung im Werkunterricht. Weinheim u. a.: Beltz

1.2 Fachdidaktik 3: Fachdidaktische Aspekte der Schulpraxis

TEC 025 **Fachdidaktik 3: Fachdidaktische Aspekte der Schulpraxis - Subject-specific didactics 3: aspects in school practice**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.001 (max. 20 Tln.)	Borgenheimer, B.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.002 (max. 20 Tln.)	Borgenheimer, B.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.102 (max. 20 Tln.)	Borgenheimer, B.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.103 (max. 20 Tln.)	Borgenheimer, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ist nachzuweisen. Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme erfolt durch die Übernahme von (Teil-)Aufgaben.

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird zunächst die didaktische Stellung der Methoden im Zusammenhang mit den Zielen, Inhalten und Medien des Technikunterrichts geklärt. Ausgehend von einem angemessenen Lernbegriff und den Zielen technischer Bildung wird dann die Ablaufstruktur der fachspezifischen Methoden, deren spezifische inhaltliche Ausrichtung und ihre spezifische Art des Lernprozesses (Kompetenzerwerbs) erarbeitet. An praktischen Unterrichtsbeispielen werden dann die Methoden dargestellt und ihr Zusammenspiel mit den Medien erarbeitet. Des Weiteren wird in dieser Veranstaltung das Fachraumsystem thematisiert, dem für den Prozess des Lehrens und Lernens eine überaus wichtige Funktion zukommt, indem von seiner Anlage, Ausgestaltung, Ausstattung und räumlichen Organisation motivierende und erkenntnisfördernde Effekte ausgehen, von denen der Erfolg des Technikunterrichts unmittelbar abhängig ist.

1.3 Mikrosysteme in der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik für Grundschule und Sonderpädagogik

1.4 Fachpraktische Aspekte 2

TEC 024 **Fachpraktische Aspekte 2 - Subject-specific practical aspects 2**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.103 (max. 16 Tln.)	Borgenheimer, B.
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Borgenheimer, B.
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.002 (max. 16 Tln.)	Borgenheimer, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ist nachzuweisen. Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme erfolgt durch die Übernahme eines Kurzreferats sowie der Anfertigung von elektronischen Schaltungen.

Kommentar: In diesem Seminar mit fachpraktischen Übungen und Laborstunden werden Grundbegriffe aus der Elektronik geklärt und einfache elektronische Grundschaltungen vorgestellt. Außerdem werden in dieser Veranstaltung ausgewählte Halbleiter, z. B. Diode, LED, Transistor, LDR, NTC, PTC, Potentiometer, Kondensator kennengelernt und Schaltungen, z. B. Transistorschaltung, Hell-/Dunkelschaltung, Darlingtonschaltung, Schmitt-Trigger, Flip-Flop entwickelt und gefertigt. Des Weiteren werden die technografische Darstellung von Schaltungen und die Fehlersuche bei Schaltungen thematisiert und realisiert. Dazu werden auch Simulationsprogramme eingesetzt. Die verschiedenen Inhalte sollen handlungsorientiert erarbeitet und geklärt werden. Das Ziel ist eine grundlegende Handlungskompetenz im Umgang mit elektronischen Bauelementen, Schaltungen und im Messen elektrischer Größen in Schaltungen.

Theologie / Religionspädagogik, evangelisch

MA-Sopäd-Ev. Theo-M1

1.1 Hauptseminar Bibelwissenschaft (Altes oder Neues Testament)

EVT 09 **Der 1.Petrusbrief - wer sind wir „Christen”?**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.314	Guttenberger, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.2 Hauptseminar Kirchengeschichte

EVT 15 **Gewalt als Thema der Christentumsgeschichte**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.314	König, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.3 Hauptseminar Syst. Theologie (Dogmatik oder Ethik)

EVT 22 **Theologische Entwürfe der Gegenwart**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.314	Breuer, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit wichtigen theologischen Konzeptionen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Die Bereitschaft zur vorbereitenden Lektüre wird vorausgesetzt.

Literatur:

Axt-Piscalar, Christine, Was ist Theologie? Klassische Entwürfe von Paulus bis zur Gegenwart, Tübingen 2013

Danz, Christian (Hg.), Kanon der Theologie. 45 Schlüsseltexte im Portrait, Darmstadt 2009

Fischer, Hermann, Protestantische Theologie im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2002

Gibellini, Rosino, Handbuch der Theologie im 20. Jahrhundert, Regensburg 1995

Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, hrsg. und eingel. von Wilfried Härle, 2., verb. und erw. Aufl., Leipzig 2012

Theologien der Gegenwart. Eine Einführung, mit Beiträgen von G. Collet u.a., Darmstadt 2006

1.4 Hauptseminar Religionspädagogik/-didaktik

EVT 03 **Perspektivität in der Religionsdidaktik**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.339	Gennerich, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Theologie / Religionspädagogik, islamisch

MA-Sopäd-Islam. Theo-M1

1.1 Hauptseminar Koranwissenschaft

IRP 01 **Hauptseminar Koranwissenschaft**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317	Ben Abdeljelil, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

IRP 09 **Hermeneutik des Koran: Der Koran im IRU**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.339	Tamer-Uzun, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Der Koran in der Schule, der Koran im Islamsichen Religionsunterricht!

Wie können wir den Koran für die Schüler:Innen zugänglich machen? Welche Ansätze gibt es?

Das Seminar gibt Dir ein Einblick in die Hermeneutik des Koran`s. Hier darfst Du mit hilfe der theoretischen Ansätze Deine Eigene Aya elementarisieren.

Das Seminar hilft Dir einen eigenen "Werkzeugkasten" aus den ganzen theoretischen Ansätzen zu entwicklen.

1.2 Hauptseminar Hadithwissenschaft

1.3 Hauptseminar Islamische Glaubenslehre oder Ethik

1.4 Hauptseminar Religionspädagogik/ -didaktik

Theologie / Religionspädagogik, katholisch

MA-Sopäd-Kath. Theo-M1

1.1 Hauptseminar Bibelwissenschaft (Altes oder Neues Testament)

KTH 22 **Die Urgeschichte (Genesis 1-11) - exegetisch und didaktisch**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.339	Münch, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfung Master: Das Seminar ist relevant für die mündliche Modulprüfung in Modul 1.

Kommentar: Die biblische Urgeschichte (Genesis 1-11) ist ein Stück Weltliteratur und literarisch wie theologisch eine Perle. Grundthemen der Theologie (Schöpfung, Reue Gottes, Treue Gottes, ...) und der theologischen Anthropologie (Geschlechtlichkeit, Autonomie, Gewalt, Schuld und Sünde, Tod, ...) werden hier in Form von Erzählungen reflektiert.

Das Hauptseminar wird *einerseits* zentrale Texte der Urgeschichte erschließen: die beiden Schöpfungserzählungen, die Geschichten von der Vertreibung aus dem Garten, von Kain und Abel, von Noah und der Flut und vom Turmbau. Neben der Perspektive der alttestamentlichen Exegese (einschließlich Religionsgeschichte) soll auch die der Rezeptionsgeschichte einbezogen werden. *Andererseits* soll anhand der Urgeschichte eine grundlegende Orientierung zur Bibeldidaktik erfolgen.

Literatur: Zur ersten Orientierung:

* *Michaela Bauks,* Theologie des Alten Testament, Göttingen 2019, S. 94-115 (auch als Ebook in der PH-Bibliothek verfügbar)
* *Andreas Schüle,* Art. Urgeschichte, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2008; URL: https://bibelwissenschaft.de/stichwort/33903/

1.2 Hauptseminar Kirchengeschichte

1.3 Hauptseminar Dogmatik oder Ethik

KTH 01 **Ökotheologie und religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.314	Bederna, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für Bachelorstudierende, die ‚vorstudieren', ist die Teilnahmevoraussetzung das Bestehen der Modulprüfung Systematische Theologie.

Kommentar: Die Klimakrise ist nicht unser einziges Problem. Das Sterben der Tiere und Aussterben ganzer Arten bedroht alle Lebendigen dieser Erde. Das ist eine religionsunterrichtliche und theologische Herausforderung: Wie verändern das Leiden jetziger und zukünftiger Tiere und Menschen durch die ökologische Krise und die Vernichtung unzähliger Lebewesen die Deutung der Welt vor Gott und die Deutung der Beziehung Gottes zur Welt – also die systematische Theologie? Wie und was sollen Kinder und Jugendliche angesichts dieser düsteren Zukunftsprognosen und angesichts des Versagens der Generation ihrer Großeltern, Eltern und Lehrer*innen lernen?

Im Seminar möchte ich Sie mit hineinnehmen in den ökotheologischen Forschungsprozess. Nach einer Einführung in das Problemfeld (Warum ökologische Wende? Warum nicht? Verhältnis zur anthropologischen Wende? Verhältnis zum animal turn? Öko- und Biozentriken? Feld der Ökotheologien …) sollen **Sie** Aspekte zur Vertiefung auswählen, also theologische Aspekte und Fragen, die Sie besonders interessieren oder die bisher in Ihrem Studium unterbelichtet waren. Naheliegende Themen wären: Anthropologie und Anthropozentrik, Tiertheologie, Modellierung der Gott-Mensch-Tier-Natur-Beziehung, Ausweitung des Inkarnationsgedankens, die göttliche Geisteskraft im All, Trauer und Hoffnung …).

Parallel dazu werden Sie in das Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen religiöser Bildung für nachhaltige Entwicklung eingeführt und sollen dies zu einer ökotheologischen Frage in Gruppen an je einer Schule Ihrer Schulform erproben und die Schülergespräche analysieren.

Die Teilnehmenden sind aufgefordert, kontinuierlich mitzuarbeiten, Texte vorbereitend zu lesen und zu analysieren und am Theologisieren im Religionsunterricht mitzuwirken.

Literatur: Einführung aus sozialethischer Perspektive: Vogt, Markus, Ökotheologie – Was ist die Kompetenz der Theologie im Umweltdiskurs? Ordo socialis. Working Paper Nr. 5, Mai 2023, https://ordosocialis.de/wp-content/uploads/Oekotheologie-Was-ist-die-Kompetenz_Working-Paper_Markus-Vogt.pdf.

Einführung aus den Anfängen der Ökotheologie: Primavesi, Anne, Ökologische Theologie, in: RGG Bd. 6, 2003, Sp. 504–506. [siehe Lesesaal]

1.4 Hauptseminar Religionspädagogik / -didaktik

KTH 11 **Kinderliteratur als Medium religiöser Bildung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.314	Knoblauch, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Kinderbücher eröffnen besondere Zugänge zu religiösen, ethischen und existenziellen Fragen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Kinderbüchern für unterschiedliche Altersstufen und Schularten, die Themen des Religionsunterrichts und des Bildungsplans aufgreifen – etwa Freundschaft, Gerechtigkeit, Hoffnung, Angst, Vielfalt, Identität, Tod, Verantwortung oder die Frage nach Sinn und Zusammenleben.

Gemeinsam suchen, sichten und analysieren wir geeignete Bücher und diskutieren deren Potenziale für religiöse Lern- und Bildungsprozesse. Dabei geht es insbesondere um die Frage, wie narrative Zugänge religiöses Lernen unterstützen können und welche Möglichkeiten Kinderliteratur für einen dialogischen, diversitätssensiblen und lebensweltorientierten Religionsunterricht eröffnet.

Auf Grundlage ausgewählter Bücher entwickeln die Studierenden konkrete Unterrichtsszenarien und didaktische Ideen für unterschiedliche Schularten und Altersgruppen. Darüber hinaus bietet das Seminar Raum für kreative Zugänge: Eigene Geschichten, alternative Erzählperspektiven oder Umarbeitungen bestehender Kinderbücher können erprobt und im Hinblick auf ihren Einsatz im Religionsunterricht reflektiert werden.

Das Seminar verbindet literarische, religionspädagogische und didaktische Perspektiven und richtet sich an Studierende, die Interesse an kreativen und praxisnahen Zugängen religiöser Bildung haben.

Wirtschaftswissenschaft

MA-Sopäd-Wir-M1

1.1 Studien zu ausgewählten Problemlagen der Wirtschaftswissenschaft mit makroökonomischem Schwerpunkt

WIW578 **Arbeit und Beruf III – Pädagogische Professionalisierung I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:15	Do, 18.03.2027	11 11.017	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
Einzel	08:00 - 11:00	Mo, 22.03.2027	11 11.017	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Di, 23.03.2027	11 11.119	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Di, 23.03.2027	11 11.120	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Mi, 24.03.2027	11 11.119	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Mi, 24.03.2027	11 11.120	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Do, 25.03.2027	11 11.119	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Do, 25.03.2027	11 11.120	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **PSE-Info:** Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Studierende aus Stuttgart melden sich bitte über C@mpus oder - wenn das nicht möglich ist - über das Sekretariat des IVR zu den Seminaren an; die Anmeldungen werden dann vom Sekretariat des IVR an uns versendet. Studierende aus Hohenheim melden sich bitte auf direktem Wege bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: michael.weyland@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Alter Veranstaltungstitel: Pädagogische Professionalisierung I

Liebe Studierende! Zur Veranstaltung "Pädagogische Professionalisierung" möchten wir Sie herzlich willkommen heißen.

Wenn Sie Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte per Mail an Rainer Appenzeller: rappenzeller@t-online.de

Herzliche Grüße vom gesamten Professionalisierungs-Team senden Rainer Appenzeller, Janosch Seibel und Michael Weyland

Die Veranstaltung wird stets im Wintersemester angeboten. Die Vorgaben zu Studien- und Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte der Übersicht in unserem Moodle-Kurs "Wiwi-Infocenter". Ihr Ansprechpartner für Studienleistungen zu diesem Seminar ist Herr Appenzeller; Prüfungsleistungen können nicht erworben werden.

Hauptinhalte der beiden aufeinander aufbauenden Seminare „ Professionalisierung I" (immer im Wintersemester) und „Pädagogische Professionalisierung II" (immer im Sommersemester) sind die Förderung exekutiver Funktionen im Schulalltag, der Umgang mit „schwierigen" Schülerinnen und Schülern, die Mobbingprävention sowie die individuelle Entwicklung von Förderprogrammen für Gewaltfreiheit und respektvollen Umgang an Schulen. Beide Seminare zielen auf die Vermittlung und Anwendung von wissenschaftlich fundierten und zugleich praxistauglichen Methoden für den Schulalltag, die sowohl den Lernerfolg als auch das Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler messbar verbessern.

Weitere Informationen zum Seminar finden Sie hier: https://grenzenundlos.de/ Für die Leitung konnten wir mit Herrn Realschul-Rektor i.R. Rainer Appenzeller, Dipl.-Ing., und Herrn Dipl.-Soz.-Päd. Janosch Seibel, M.Ed., zwei erfahrene Inklusionstrainer und Sozialcoaches der Arbeitsgemeinschaft GRENZEN(und…)LOS® für uns gewinnen. Sie bieten die Veranstaltung bereits seit 2017 in enger Abstimmung mit Herrn Prof. Weyland an.

Weitere Information:

Donnerstag, 18.03.2027, 18:00 - 20:15 Uhr, online

Montag, 22.03.2027, 08:00 - 11:00 Uhr, online

Dienstag, 23.03.2027, 09:00 - 18:00 Uhr, Präsenz

Mittwoch, 24.03.2027, 09:00 - 18:00 Uhr, Präsenz

Donnerstag, 25.03.2027, 09:00 - 18:00 Uhr, Präsenz

Können Sie aus zeitlichen Gründen nicht an diesem Seminar teilnehmen, dürfen Sie die Veranstaltung alternativ im nächsten Semester besuchen oder eines der folgenden Seminare wählen: Wirtschaftspolitik III – FORUM Soziale Marktwirtschaft, VWL IV - Konjunktur und Beschäftigung, Einführung in das Politische System Deutschlands (POL, Müller, SoSe)

1.2 Studien zu ausgewählten Problemlagen der Wirtschaftswissenschaft mit mikroökonomischem Schwerpunkt

WIW576 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.120	Veith, N. Weyland, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **PSE-Info:** Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Studierende aus Stuttgart melden sich bitte über C@mpus oder - wenn das nicht möglich ist - über das Sekretariat des IVR zu den Seminaren an; die Anmeldungen werden dann vom Sekretariat des IVR an uns versendet. Studierende aus Hohenheim melden sich bitte auf direktem Wege bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: michael.weyland@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Alter Veranstaltungstitel: Kolloquium für Abschlussarbeiten

Liebe Studierende, herzlich willkommen zum Kolloquium für Abschlussarbeiten"!

Das Kolloquium beginnt konferenzbedingt mit einem gemeinsamen Online-Termin am 28.10.26; Einwahl bitte unter https://ph-ludwigsburg.webex.com/join/michael.weyland

Ab dem 4.11. finden alle Termine wöchentlich in Präsenz und zusätzlich als Einzelberatung statt. Bitte beachten Sie die formalen Vorgaben:

a) Die Teilnahme an diesem Kolloquium ist für ALLE Wiwi-Studierenden verpflichtend, die eine Bachelor- bzw. Masterarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaften anmelden bzw. fertigstellen möchten. Erstgutachter ist Herr Prof. Weyland, Zweitgutachterin ist in der Regel Frau Veith oder in Ausnahmefällen Herr Jersak.

b) Wenn Sie als Sek-I-Student:in Ihre Bachelorarbeit NICHT in Wirtschaft schreiben, müssen Sie stattdessen das Seminar "Wirtschaftsdidaktik IV - Digitale Wirtschaftsbildung" (Froizheim/Weyland) im Wintersemester belegen.

c) Wenn Sie als Sek-I-Student:in Ihre Masterarbeit NICHT in Wirtschaft schreiben, müssen Sie stattdessen das "Prüfungskolloquium" im Wintersemester belegen.

Zum Inhalt:

Wie plane, gestalte und verschriftliche ich eine professionelle Bachelor- bzw. Masterarbeit im Bereich der Wirtschaftsdidaktik? Diese Frage steht im Mittelpunkt des anwendungsbezogenen "Kolloquiums für Abschlussarbeiten". Besprochen werden grundlegende Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und ihrer Didaktik. **Unsere Agenda umfasst wie immer drei Aspekte:** a) Vertiefung der "Techniken wissenschaftlichen Arbeitens" (Frau Veith); b) Erfahrungsaustausch der Studierenden untereinander, der durch die Vorstellung von Bachelor- und Masterarbeiten vorhergehender Jahrgänge angeregt wird (Best Practice mit Vorträgen Ehemaliger, Moderation: Frau Veith); c) individuelle Beratung der einzelnen wissenschaftlichen Abschlussarbeiten (wöchentliche Einzelsprechstunden - Herr Prof. Weyland). Weitere Hinweise zur Betreuung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten finden Sie im Wiwi-Infocenter. Der Workload (3 ECTS) ergibt sich aus der aktiven und konstruktiven Beteiligung an a), b) und c).

Bitte nehmen Sie NICHT an diesem Seminar teil, wenn Sie keine Abschlussarbeit im Fach Wiwi schreiben möchten. Vielen Dank.

WIW585 **Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Tutorium 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027		Veith, N. Weyland, M.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11 11.023	Veith, N. Weyland, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **PSE-Info:** Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Studierende aus Stuttgart melden sich bitte über C@mpus oder - wenn das nicht möglich ist - über das Sekretariat des IVR zu den Seminaren an; die Anmeldungen werden dann vom Sekretariat des IVR an uns versendet. Studierende aus Hohenheim melden sich bitte auf direktem Wege bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: michael.weyland@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Alter Veranstaltungstitel: Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten

Liebe Studierende, herzlich willkommen zu unserem Tutorium!

Bitte beachten Sie: Es können KEINE Leistungspunkte erworben werden.

Das Tutorium unterstützt Studierende gezielt bei der Vorbereitung auf Bachelor- und Masterarbeiten sowie bei der Vertiefung von Kompetenzen in wissenschaftlichem Arbeiten und finanzieller Bildung. Es schafft Raum für individuelle Rückfragen und fachliche Orientierung. Hier haben Sie die Gelegenheit, Übungsaufgaben in Kleingruppen zu besprechen. Sie erhalten dabei Hilfestellung durch Frau Veith als erfahrene Tutorin.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, nach vorheriger Anmelung per E-Mail, den digitalen Austausch über WebEx zu nutzen: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/nora.veith1

1.3 Komplexe Lehr- und Lernmethoden in der ökonomischen Bildung

WIW580 **Arbeit und Beruf Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 23.10.2026	11 11.116	Schmid, T. Weyland, M. Zimmermann, I.
Einzel	08:00 - 17:00	Sa, 24.10.2026	11 11.119	Schmid, T. Weyland, M. Zimmermann, I.
Einzel	08:00 - 17:00	So, 25.10.2026	11 11.119	Schmid, T. Weyland, M. Zimmermann, I.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 31.10.2026	11 11.119	Schmid, T. Weyland, M. Zimmermann, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **PSE-Info:** Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Studierende aus Stuttgart melden sich bitte über C@mpus oder - wenn das nicht möglich ist - über das Sekretariat des IVR zu den Seminaren an; die Anmeldungen werden dann vom Sekretariat des IVR an uns versendet. Studierende aus Hohenheim melden sich bitte auf direktem Wege bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: michael.weyland@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Alter Veranstaltungstitel: Arbeit und Beruf II

Liebe Studierende, herzlich willkommen zum Masterseminar „Arbeit und Beruf Master"

Im Mittelpunkt dieses Präsenz-Kompaktseminars steht das Thema "Arbeit, Studien- und Berufsorientierung". Die beiden Dozenten - Herr Thomas Schmid, M.A. und Frau Isabell Zimmermann, M.Ed. - führen das Seminar in Absprache mit Herrn Prof. Weyland durch.

Herr Schmid ist Realschullehrer, Lehrbeauftragter am Seminar Ludwigsburg und Lehrbeauftragter am iföb-Institut. Frau Zimmermann ist seit 1.08.2025 abgeordnete Realschullehrerin am iföb-Institut.

Dieses Seminar wird jedes Semester angeboten. Wer eine Modulprüfung zu Master-Modul I ablegen möchte, sollte parallel auch das Seminar "Lehr- und Lernmethoden II" bei Frau Zimmermann besuchen. Weitere Vorgaben zu Studien- und Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte der Übersicht in unserem Moodle-Kurs "Wiwi-Infocenter"; Ansprechpartner ist Frau Zimmermann.

Wir wünschen Ihnen hohe Lerngewinne bei diesem anwendungsbezogenen Seminar!

Das Seminar findet statt am:

Freitag, 23.10.2026, 14:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 24.10.2026, 08:00 - 17:00 Uhr

Sonntag, 25.10.2026, 08:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 31.10.2026, 08:00 - 16:00 Uhr

Weitere Information: durchgehend Präsenzseminar

1.4 Fachdidaktisches Hauptseminar (Leitbild, fachdidaktische Ansätze, Heterogenität, Inklusion, fächerübergreifende Ansätze)

WIW581 **Lehr- und Lernmethoden Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11 11.119	Weyland, M. Zimmermann, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **PSE-Info:** Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Studierende aus Stuttgart melden sich bitte über C@mpus oder - wenn das nicht möglich ist - über das Sekretariat des IVR zu den Seminaren an; die Anmeldungen werden dann vom Sekretariat des IVR an uns versendet. Studierende aus Hohenheim melden sich bitte auf direktem Wege bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: michael.weyland@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Alter Veranstaltungstitel: Lehr- und Lernmethoden II

Liebe Studierende, herzlich willkommen zum Seminar "Lehr- und Lernmethoden Master"!

Im Mittelpunkt dieses durchgehenden Präsenz-Seminars steht das Thema "Lehr- und Lernmethoden". Inhaltlicher Schwerpunkt sind handlungsorientierte Methoden der ökonomischen Bildung, die theoretisch fundiert und praktisch erprobt werden.

Das Seminar wird in jedem Semester angeboten und von Frau Isabell Zimmermann in Absprache mit Herrn Prof. Weyland durchgeführt. Frau Zimmermann ist ausgebildete Realschullehrerin und arbeitet als abgeordnete Lehrerin an der PH Ludwigsburg (Abteilung Wirtschaftswissenschaften).

Wer eine Modulprüfung zu Master-Modul I ablegen möchte, sollte parallel auch das Seminar "Arbeit und Beruf II" besuchen (Ausnahme: GR-Studierende legen die Prüfung nur in L+L II ab).

Weitere Vorgaben zu Studien- und Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte der Übersicht in unserem Moodle-Kurs "Wiwi-Infocenter"; Ansprechpartnerin ist Frau Zimmermann.

Wir wünschen Ihnen hohe Lerngewinne bei diesem anwendungsbezogenen Seminar!

Schulpraktische Studien

Blockpraktikum in der 2. Fachrichtung

M 1

Professionalisierungspraktikum

MM 2

Sonderpädagogische Erweiterungsfächer

Bewegung, Spiel und Sport mit behinderten und benachteiligten Menschen

SoP-M1-Erw-BSS

SoPa 002 **Psychomotorik im Klassenraum**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.1 Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Grundlagen

SoPa 001 **Aktuelle Bewegungskonzepte der Psychomotorik für Schule und außerschulische Angebote (Vorlesung)**

Vorlesung	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.003	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Literatur:

Kuhlenkamp, S. (2018). *Lehrbuch Psychomotorik* (1. Aufl.). Reinhardt.

Vetter, M. (2021). Motologie und Psychomotorik: Standortbestimmungen und Einordnungen für eine Fachentwicklung. In M. Vetter, B. Wuttig, L. Spahn, & U. H. Göhle (Hrsg.), *Gender—Profession—Inklusion. Motologie und Psychomotorik. Marburger Beiträge für eine responisve Fachentwicklung* (Bd. 1, S. 19–45). WVPM-Verlag.

Vetter, M., Wuttig, B., Spahn, L., & Göhle, U. H. (Hrsg.). (2021). *Gender—Profession—Inklusion. Motologie und Psychomotorik. Marburger Beiträge für eine responsive Fachentwicklung* (Bd. 1). WVPM-Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

SoPa 003 **Psychomotorische Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung für aktuelle Herausforderungen in Schule und Gesellschaft**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 005 **Qualitatives Forschen für Masterthesen**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 27.11.2026	8a 8A.003 (max. 20 Tln.)	Vetter, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 28.11.2026	8a 8A.003 (max. 20 Tln.)	Vetter, M.
Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 15.01.2027	8a 8A.003 (max. 20 Tln.)	Vetter, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 16.01.2027	8a 8A.003 (max. 20 Tln.)	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Literatur:

Helfferich, C. (2011). *Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews.* (4. Aufl). VS Verl. für Sozialwiss.

Kruse, J. (2014). *Qualitative Interviewforschung*. Beltz Juventa.

Vetter, M. (2015). Schulnahe Therapien und inklusive Bildung: Im Spannungsfeld von institutionell definierter Zuständigkeit und subjektivem Problem- und Wirksamkeitserleben mit Folgen für die Interventionen. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research*, *16*(3). http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/2277

SoPa 043 **Adapted Physical Activity**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Pochstein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung soll das Augenmerk auf das organisierte Sporttreiben von behinderten und benachteiligten Menschen im außerschulischen Bereich gelegt werden. Hierbei stehen u.a. folgende Organisationen bzw. Sport- und Bewegungsformen im Mittelpunkt:

- Special Olympics
- Deutscher Behindertensportverband
- Rehasport
- Breitensport
- Leistungssport (u.a. Paralympics)
- Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen
- Sport in der Sozialarbeit (insbesondere in der Arbeit mit Flüchtlingen)
- Sport mit Sondergruppen.

SoPa 057 **Psychomotorik in der Natur**

Exkursion 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	16:00 - 18:00	Do, 22.10.2026	1 1.006 (max. 25 Tln.)	Holz, N.
Vorbesprechung				
Einzel	11:00 - 17:00	Fr, 30.10.2026		Holz, N.
Ort: in der Nähe der PH - wird noch genau bekannt gegeben				
BlockSa+So	09:00 - 18:00	13.11.2026-15.11.2026		Holz, N.
Ort: Naturfreundehaus Marburg				
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 15.01.2027	1 1.006 (max. 25 Tln.)	Holz, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der zweite Termin findet in der Nähe der PH statt und ist mit dem ÖPNV oder dem Fahrrad erreichbar. Der Blocktermin findet voraussichtlich im Naturfreundehaus Marburg statt.

Die An- und Abreise dorthin ist individuell zu organisieren. Es entstehen **Kosten von ca. 100€ pro Person** für Übernachtung und Verpflegung.

Weitere Details werden am ersten Termin besprochen.

1.2 Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Grundlagen

1.3 Didaktische Grundlagen

SoPa 004 **Fachpraxis: Schulpraxis im Rahmen der Erweiterungsfaches**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 4 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 4 Tln.)	Vetter, M.
externe Schulpraxisveranstaltung				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Externe Schulpraxisveranstaltung im Raum Ludwigsburg

SoPa 056 **Psychomotorisches Praxisprojekt "Move to Express!"**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 20 Tln.)	Holz, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Weitere Informationen zum Seminar finden Sie hier (https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaeten/fakultaet-3/institut-i-allgemeine-sonderpaedagogik/psychomotorik-und-bewegungspaedagogik/move-to-express) .

1.4 Sportpsychologische Grundlagen

1.5 Diagnostische Grundlagen

SoP-M2-Erw-BSS

2.1 Grundlegende Bewegungserfahrungen

SoPa 041 **Abenteuer, Erlebnis und Wagnis im Sport**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 30 Tln.)	Pochstein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Sich wagen im Sport heißt, eine individuell reizvolle Bewegungsaufgabe mit ungewissem Ausgang als Herausforderung zu akzeptieren und diese vorzugsweise mit eigenen motorischen Mitteln (eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten) zu bewältigen (Neumann, 1998). Der **Ausgangspunkt** für das Eingehen eines Wagnisses liegt bei der **Person** selbst. Der einzelne sieht sich einer Situation gegenüber, die für ihn eine starke **subjektiv wahrgenommene Herausforderung** darstellt. Durch den Reiz des ungewissen Ausgangs und einer kalkulierten "Gefahr" wird ein Spannungsbogen vom Wollen zum Können erzeugt.

Das erfolgreiche Bestehen so einer Wagnissituation impliziert die Möglichkeit, über die eigene Leistungsfähigkeit zu reflektieren, das Können und die eigenen Grenzen zu erfahren, persönliche (physische und psychische) Kräfte zu mobilisieren, Angstgefühle zuzulassen und zu ertragen sowie Kompetenzen zu einer realistischen Risikoabschätzung zu entwickeln.

In dieser LV werden wir uns schwerpunktmäßig mit der praktischen Umsetzung von Wagniserziehung und den Phänomenen Abenteuer und Erlebnis im Sport befassen. Besondere motorische Fähigkeiten oder übermäßiger Mut sind **KEINE** Voraussetzung, wohl aber die Bereitschaft, sich in Situationen zu begeben (bzw. diese selbst zu gestalten), die subjektiv herausfordernd erscheinen.

SoPa 057 **Psychomotorik in der Natur**

Exkursion	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.

Einzel	16:00 - 18:00	Do, 22.10.2026	1 1.006 (max. 25 Tln.)	Holz, N.
Vorbesprechung				
Einzel	11:00 - 17:00	Fr, 30.10.2026		Holz, N.
Ort: in der Nähe der PH - wird noch genau bekannt gegeben				
BlockSa+So	09:00 - 18:00	13.11.2026-15.11.2026		Holz, N.
Ort: Naturfreundehaus Marburg				
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 15.01.2027	1 1.006 (max. 25 Tln.)	Holz, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der zweite Termin findet in der Nähe der PH statt und ist mit dem ÖPNV oder dem Fahrrad erreichbar. Der Blocktermin findet voraussichtlich im Naturfreundehaus Marburg statt.

Die An- und Abreise dorthin ist individuell zu organisieren. Es entstehen **Kosten von ca. 100€ pro Person** für Übernachtung und Verpflegung.

Weitere Details werden am ersten Termin besprochen.

2.2 Sportartorientierte und -modifizierte Inhalte

SoPa 003 **Psychomotorische Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung für aktuelle Herausforderungen in Schule und Gesellschaft**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 004 **Fachpraxis: Schulpraxis im Rahmen der Erweiterungsfaches**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 4 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 4 Tln.)	Vetter, M.

externe Schulpraxisveranstaltung

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Externe Schulpraxisveranstaltung im Raum Ludwigsburg

SoPa 054 **Trampolinspringen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	15 Halle 2 (max. 24 Tln.)	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 06.12.2026	15 Halle 2 (max. 24 Tln.)	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 16.01.2027	15 Halle 2 (max. 24 Tln.)	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 17.01.2027	15 Halle 2 (max. 24 Tln.)	Pochstein, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in der Interimssporthalle, Halle C statt.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Theorie und Praxis des Springens mit dem Minitrampolin und dem Großtrampolin in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Allgemeine Didaktik und Methodik, Indikation von Fördermaßnahmen, methodische Anleitung bei unterschiedlichen Auffälligkeiten und Behinderungen, spezifische sonderpädagogische Interventionen, Gestaltung von Bewegungsgeschichten.

SoPa 055 **Inklusiver Sportunterricht in Theorie und Praxis**

Hauptseminar 2/3 Credit Points Max. 30 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	15 Halle 2 (max. 30 Tln.)	Pochstein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Mittelpunkt stehen die Planung, Durchführung und Reflexion inklusiver Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für heterogene Lerngruppen. Neben der Auseinandersetzung mit grundlegenden Konzepten und aktuellen Diskursen der inklusiven Sportpädagogik erwerben die Studierenden vor allem praxisbezogene Handlungskompetenzen. Ein Großteil der Lehrveranstaltung findet daher in der Sporthalle statt, wo inklusive Unterrichtskonzepte erprobt, Bewegungsangebote angepasst und unterschiedliche Formen der Differenzierung und Unterstützung praktisch erfahren werden können.

2.3 Bewegungs-, spiel- und sportbezogene Inhalte

SoPa 001 **Aktuelle Bewegungskonzepte der Psychomotorik für Schule und außerschulische Angebote (Vorlesung)**

Vorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.003	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Literatur: Kuhlenkamp, S. (2018). *Lehrbuch Psychomotorik* (1. Aufl.). Reinhardt.

Vetter, M. (2021). Motologie und Psychomotorik: Standortbestimmungen und Einordnungen für eine Fachentwicklung. In M. Vetter, B. Wuttig, L. Spahn, & U. H. Göhle (Hrsg.), *Gender—Profession—Inklusion. Motologie und Psychomotorik. Marburger Beiträge für eine responisve Fachentwicklung* (Bd. 1, S. 19–45). WVPM-Verlag.

Vetter, M., Wuttig, B., Spahn, L., & Göhle, U. H. (Hrsg.). (2021). *Gender—Profession—Inklusion. Motologie und Psychomotorik. Marburger Beiträge für eine responsive Fachentwicklung* (Bd. 1). WVPM-Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

SoPa 042 **Bewegungsspiele**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	15 Halle 2 (max. 30 Tln.)	Pochstein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung stehen verschiedenste Formen der spielerischen Bewegung im Zentrum. Kleine Spiele sollen vorgestellt, selbst erprobt, kritisch reflektiert und auf unterschiedlichste Zielgruppen angepasst bzw. adaptiert werden. Hierbei werden u.a. folgende Themengebiete behandelt:

* Laufspiele
* Fangspiele
* Singspiele
* Tanzspiele
* Entspannungsspiele
* Kooperationsspiele

Die einzelnen Themen werden in Kleingruppen erarbeitet und mit der ganzen Gruppe durchgeführt und hinsichtlich didaktisch-methodischer Gesichtspunkte reflektiert.

SoPa 056 **Psychomotorisches Praxisprojekt "Move to Express!"**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 20 Tln.)	Holz, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Weitere Informationen zum Seminar finden Sie hier (https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaeten/fakultaet-3/institut-i-allgemeine-sonderpaedagogik/psychomotorik-und-bewegungspaedagogik/move-to-express) .

SoPa 072 **Klettern mit Schülerinnen und Schülern des SBBZ geistige Entwicklung.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026		Lang, T.
Ort: Kletterzentrum Waldau/Stuttgart				
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.11.2026		Lang, T.
Ort: Kletterzentrum Waldau/Stuttgart				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im weiteren Verlauf des Semesters werden die TN diese Erfahrungen dann zusammen mit SUS der Schule am Favoritepark (FR GEnt) praktisch vertiefen. Je nach TN-Anzahl sollen 3-4 Termine **(jeweils Dienstags von ca. 8:35-14:30 h)**, wahrscheinlich ebenfalls m Kletterzentrum Waldau/Stuttgart durchgeführt werden. Die genauen Termine und Organisation werden am Kompaktwochenende geklärt. Wir finden für alle TN Lösungen.

Falls Sie keinen Platz bekommen haben, aber bereits einen Kletterschein haben, melden Sie sich bitte vorab per Mail bei der Dozentin

SoP-M3-Erw-BSS

SoPa 004 **Fachpraxis: Schulpraxis im Rahmen der Erweiterungsfaches**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 4 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 4 Tln.)	Vetter, M.
externe Schulpraxisveranstaltung				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Externe Schulpraxisveranstaltung im Raum Ludwigsburg

Pädagogik der Vielfalt

SoP-M1-Erw-PäV

1.1 Diversitätssensible, inklusive Pädagogik und Didaktik (im Migrationskontext)

SoPa 048 **Steuerung (inklusiver) Bildung im internationalen Vergleich**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.005	Rathgeb, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In die Steuerung inklusiver Bildung sind vielfältige Akteursebenen eingebunden, von der Bildungspolitik über die Bildungsverwaltung bis zur schulischen Praxis. Es zeigt sich im Rahmen von Forschungsprojekten (Altrichter 2020; Altrichter & Feyerer 2018; Kruschel 2020; Kruschel & Merz-Atalik 2023), dass die Fragen der Steuerung sich mit Regularien (z. B. Schulgesetzen), der Ressourcenallokation (z. B. Personal an den Schulen) bis hin zur Informationspolitik auch für Eltern befassen.

Im Seminar geht es darum, wie solche Steuerungsprozesse angelegt sind (z. B im Akteursnetzwerk), welche Qualitäten sich für eine "good governance" erkennen lassen (z.B. UNESCO 2020) und inwiefern die Umsetzung der UNCRPD verschiedentlich auch von individuellen Haltungen und Einstellungen abhängig wird, wenn es an eindeutigen Steuerungsimpulsen mangelt. Welche Aufgaben haben Schulleitungen, LehrerInnen, Eltern und andere Akteure? Wie können sie in ihren Aufgaben unterstützt werden?

SoPa 049 **Teilhabe, Partizipation und Inklusion aus Perspektive von Expert*innen in eigener Sache**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.002	Florio, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Antonio Florio, seit 2019 Lehrbeauftragter an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Seine Seminare verbinden theoretische Grundlagen mit praxisnahen Zugängen. Das Seminar legt einen klaren Schwerpunkt auf Praxisorientierung und wird durch Gastreferent*innen bereichert, die unter anderem als *Expert*innen in eigener Sache* ihre Perspektiven und Erfahrungen einbringen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Ableismus, Teilhabe und Teilgabe sowie Anerkennung, die kritisch reflektiert und kontrovers diskutiert werden. Dabei eröffnen die Beiträge der Gastreferent*innen vielfältige Sichtweisen auf Inklusion jenseits normativer und ableistischer Zuschreibungen.

SoPa 050 **Forschungswerkstatt: Teilhabe,Partizipation und Inklusion aus Perspektive von Expert*innen in eigener Sache**

Einführung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.103-Lit-Café	Rathgeb, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar setzt sich kritisch und praxisorientiert mit zentralen Fragen der Inklusion auseinander. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Ableismus, Teilhabe und Teilgabe sowie Anerkennung, die theoretisch fundiert, kritisch reflektiert und kontrovers diskutiert werden. Durch gemeinsame Sitzungen und den Austausch mit Expert*innen in eigener Sache werden unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen unmittelbar einbezogen. Die Studierenden treten direkt mit Expert*innen in eigener Sache in Kontakt, führen Interviews durch, werten diese aus und reflektieren die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf ihre zukünftige berufliche Tätigkeit und eigene Rolle. So verbindet das Seminar theoretische Grundlagen mit konkreten Erfahrungen und eröffnet Zugänge zu Inklusion jenseits normativer und ableistischer Zuschreibungen.

1.2 Internationaler Vergleich von Bildungssystemen und Ansätzen des Umgangs mit Diversität, Behinderung und Benachteiligung unter den Einflüssen von Migration

1.3 Multiperspektivische Allgemeinbildung, Universal Design und Globales Lernen

1.4 Aspekte Transkultureller Kommunikation und Beratung

1.5 Kooperation mit Eltern und Familien (im Migrationskontext)

SoP-M2-Erw-PäV

2.1 Leben in der Migrationsgesellschaft (Identität, Benachteiligung und Zugehörigkeitserwartungen der Gesellschaft)

2.2 Partizipation und Diskriminierung im Rahmen von Strukturen, Systemen und Institutionen

2.3 Diversity und Disability in den Medien

2.4 Fremdheitserfahrungen und Identitätsentwicklung

SoP-M3-Erw-PäV

3.1 Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Spracherwerbsprozesse: Pragmatik und Semantik bei Mehr- und Einsprachigkeit

3.2 Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Spracherwerbsprozesse: Morphologie und Syntax bei Mehr- und Einsprachigkeit

3.3 Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Spracherwerbsprozesse: Phonetik und Phonologie bei Mehr- und Einsprachigkeit

SoP-M4-Erw-PäV

4.1 Begleitseminar

Sonderpädagogische Fachrichtung I

Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung

SoP 034 **Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und quantitative Forschungsmethoden (1stündig)**

Seminar 0 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Montag	-	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	Socher, M.

Online-Seminar asynchron

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet ONLINE asynchron statt.

Kommentar: Dieses Seminar ist eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Fokus auf quantitative Forschungsmethoden. Ziel des Seminars ist es Kompetenzen für die Beurteilung der Qualität quantitativer Studien zu erlangen. Hierzu wird besprochen, wie statistische Auswertungen und die Ergebnisinterpretationen kritisch geprüft werden können. Zudem wird erörtert welche besonderen methodischen Herausforderungen im Förderbereich geistige Entwicklung beachtet werden müssen und wie Forschungsergebnisse anhand der MAGIC Kriterien beurteilet werden können.

MA-Sopäd-Gei-1. Fach-M1

1.1 - 1.6 Pädagogik

SoP 011 **„Anni N. und das Nichtzuhausesein in der Welt" - Wahrnehmen, beschreiben, verstehen von Biografien am Fallbeispiel**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	8a 8A.002	Stinkes, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Vor dem Hintergrund der dokumentierten Biografie einer Frau (mit geistiger Behinderung), werden wir die Bedeutung und die Rekonstruktion von Biografien reflektieren. Wir setzen uns dabei auch mit methodisch-qualitativen Fragen auseinander, so dass wir nicht nur Vergangenes, sondern auch Gegenwärtiges im Leben eines Menschen wahrnehmen, beschreiben und verstehen lernen.

Als Literaturgrundlage nutzen wir die Veröffentlichung von Stinkes, U. (2024): Antwortverhältnisse - Anni N. und das Nichtzuhausesein in der Welt. Heidelberg: Winter Verlag, edition S. Das Buch kann zum Sonderpreis erstanden werden. Gleichzeitig wird es online in der PHL-Bibliothek zur Verfügung gestellt.

Ein moodle-Kurs begleitet dieses Seminar. In diesem werden weiterführende Literaturen und auch PP zur Verfügung gestellt.

Literatur: Stinkes, U. (2024): Antwortverhältnisse - Anni N. und das Nichtzuhausesein in der Welt. Heidelberg: Winter Verlag, edition S

SoP 012 **„Selbstdarstellung - Selbstporträt" - Bedeutung von ästhetischen (Lern-)Erfahrungen für Schüler*innen und Pädagog*innen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	8a 8A.003	Stinkes, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit ästhetischen (Lern-)Erfahrungen von SchülerInnen und PädagogInnen auseinander. Der Fokus liegt dabei auf Selbstdarstellungen von SchülerInnen und Künstlern.

Wir erfahren die Entwicklung der Kinderzeichnung, die Selbstdarstellungen von KünstlerInnen, die Bewegung 'art brut' (rohe Kunst), Grundlagen der Ästhetik als Aisthesis, erproben Selbstdarstellungen und erfahren über die Rezeption von Kunst: das Wahrnehmen, Beschreiben und Deuten in ihrer Bedeutung für die pädagogische Arbeit.

In einem moodle-Kurs stehen Literaturen und PP für die TeilnehmerInnen des Kurses zur Verfügung.

SoP 013 **Prüfungskolloquium**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.114	Stinkes, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Kolloquium richtet sich ausschließlich an Studierende, welche die Modulprüfung Pädagogik/Didaktik im Föschwerpunkt GEnt (Master) absolvieren wollen.

Es werden die wahlweise für den 'freien Anteil' der Prüfung vorgesehenen Themenschwerpunkte (wiederholend) angeboten.

Ein moodle-Kurs und ein Reader stehen zur Verfügung.

SoP 014 **B.A. und M.A. schreiben - Thema und Fragestellung finden, Methoden klären und Textabschnitte gemeinsam lesen (Unterstützung beim Abfassen der BA und MA in Erstkorrektur bei U. Stinkes)**

Seminar 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027		Stinkes, U.
Online-Seminar				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem ONLINE-Kurs (Meeting-Link: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/stinkes) erhalten Sie konkrete Unterstützung bei der Findung eines Themas, einer Forschungsfrage und der Gliederung/Abfassung Ihrer BA oder MA Arbeit durch die Dozentin und durch die TeilnehmerInnen.

Einzige Bedingung: Ich bin Erstkorrektorin Ihrer anvisierten BA/MA Arbeit.

Der Kurs hat Projektcharakter, d. h. Sie nehmen teil, stellen vor und beraten mit mir andere Studierende. Sie können daher auch 'fehlen", wenn Sie z. B. in einer intensiven Literaturrecherchephase oder Schreibphase sind. Aber grundsätzlich wird erwartet, dass Sie auch die Mitstudierenden beraten bei Ihren je eigenen Problemstellungen.

In einem Moodle-Kurs können Texte hochgeladen und zum Lesen für Alle zur Verfügung gestellt werden.

SoP 019 **Autismus-Spektrum I: Zur Geschichte des Autismus und der Autismusforschung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	7 7.105	Schwarz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung unternimmt eine Reise durch die Geschichte des Autismus und der Autismusforschung. Neben einer historischen Perspektive auf das Phänomen Autismus, werden auch aktuelle Formen der Beschreibung und Verständnisweisen "des" Autismus thematisiert. U.a. werden innerhalb der Autismusforschung bedeutende Autorinnen und Autoren vorgestellt und ihr Denken und Wirken zeitgeschichtlich eingeordnet.

SoP 020 **Zur Geschichte der Psychiatrie und der Sonderpädagogik: Beschreibungen und Lebenssituationen von Menschen mit psychischen Erkrankungen und / oder Behinderungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.319	Schwarz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar wird eine Reise durch die Geschichte der Psychiatrie unternommen, diese begleitet durch Überlegungen des Philosophen Michel Foucault. U.a. folgende Fragen sollen geklärt werden:

* Wie eigentlich kam die Kategorie der psychischen Störung in die Welt?
* Wie wurden seit dem Mittelalter Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Menschen mit einer geistigen Behinderung bezeichnet und behandelt?
* Welche Rolle spielte und spielt die Psychiatrie in der Beschreibung und Klassifikation von Menschen?
* Wie stand es um die Versorgung von Menschen, die als wahnsinnig kategorisiert wurden, im Verlaufe der Geschichte?
* Wie und wo lebten Menschen mit geistiger Behinderung?
* Warum sagt man, dass zuweilen Genie und Wahnsinn nahe beisammen liegen?
* Lassen sich, historisch betrachtet, Zusammenhänge zwischen der Lebenssituation von Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Menschen mit einer geistigen Behinderung nachvollziehen?
* Und was lässt sich nun vielleicht lernen aus der Geschichte der Psychiatrie, die auch verwoben ist mit der Geschichte der Behindertenhilfe und der Sonderpädagogik?

Durch eine Reise durch die Geschichte werden Umgangsformen und Beschreibungen von Menschen mit (verschiedenen) Diagnosen bzw. Behinderungsbildern nachvollzogen und auf die Gegenwart bezogen.

Literatur: Entsprechende Texte (Primärliteratur, aber auch weiterführende Quellen) werden zur Verfügung gestellt.

SoP 021 B.A. und M.A. schreiben – Thema und Fragestellung finden, Methoden klären und Textabschnitte gemeinsam lesen (Unterstützung beim Abfassen der BA und MA in Erstkorrektur bei Frau Schwarz)

Kolloquium 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.319	Schwarz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar richtet sich an alle Studierende, die eine Bachelor- oder Masterarbeit (hier nur **Erstbetreuung**) **bei Frau Schwarz** schreiben. In der Sprechstunde können keine Besprechungen mehr zu BA und MA-Arbeiten erfolgen, stattdessen sind Studierende in dieses Seminar eingeladen. Bei einer Zweitbetreuung Ihrer MA-Arbeit sind Besprechungen in der Sprechstunde weiter möglich.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie Unterstützung durch die Teilnehmer*innen und die Dozentin des Seminars bei der Findung eines Themas, einer Forschungsfrage, der Gliederung, im Schreibprozess und weiterer Fragen rund um Ihre Bachelor- oder Masterarbeit.

Teilnahmevoraussetzung: Sie schreiben die Bachelorarbeit oder Masterarbeit (hier **nur Erstbetreuung**) **bei Frau Schwarz**.

Der Kurs hat Projektcharakter, das heißt, sie nehmen teil, stellen vor und wir beraten gemeinsam weitere Studierende. So ist intendiert, dass ein gemeinsamer Beratungsprozess gestaltet wird. Gleichermaßen soll hinreichend Zeit und Raum geschaffen werden, um eigene Fragen und Problemstellungen im Findungs- und Schreibprozess im Plenum zu besprechen.

Im Moodle-Kurs können Themen, Fragestellungen, Gliederungen, usw. bereitgestellt werden. Das Seminar ist flexibel gedacht: Sie können auch abwesend sein, wenn Sie sich zum Beispiel in einer Phase der Recherche oder des Schreibens befinden. Grundsätzlich ist erwünscht, kontinuierlich den eigenen Arbeitsprozess vorzustellen, Fragen jederzeit zu klären und gemeinsam zu reflektieren.

SoP 024 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung im Spannungsfeld von Ermutigung und Entmutigung, Lob und Bestrafung, Verwöhnung und Missachtung sowie Wertschätzung – Entwürdigung.

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 30.10.2026-29.01.2027	Schwarz, K.

Online-Seminar synchronBITTE BEACHTEN: Wegen einer Terminüberschneidung beginnt das Seminar erst am 30.10.26!

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In der Veranstaltung, die **online synchron** stattfindet, werden grundlegende Fragen der Erziehung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung problematisierend angesprochen.

Ausgangspunkte bilden u.a. die Individualpsychologie nach Alfred Adler und Rudolf Dreikurs, aber auch Überlegungen zur Bedeutung der Ermutigung in Kontext Schule, hier u.a. bezugnehmend auf Kurt Singer und Andreas Flitner, aber auch und weiterführend auf Beate Letschert-Grabbe. U.a. wird der in der Literatur diskutierten Annahme nachgegangen, dass sich Auffälligkeiten im Verhalten eines Kindes aus einem Erleben des Nicht-Gesehenwerdens ergeben können.

Die Thesen werden teilweise verbunden mit Gedichten und Geschichten resp. Auszügen aus Bilderbüchern, welche den Gedanken der Ermutigung aufgreifen.

1.7 - 1.9 Didaktik

SoP 012 **„Selbstdarstellung - Selbstporträt" - Bedeutung von ästhetischen (Lern-)Erfahrungen für Schüler*innen und Pädagog*innen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	8a 8A.003	Stinkes, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit ästhetischen (Lern-)Erfahrungen von SchülerInnen und PädagogInnen auseinander. Der Fokus liegt dabei auf Selbstdarstellungen von SchülerInnen und Künstlern.

Wir erfahren die Entwicklung der Kinderzeichnung, die Selbstdarstellungen von KünstlerInnen, die Bewegung 'art brut' (rohe Kunst), Grundlagen der Ästhetik als Aisthesis, erproben Selbstdarstellungen und erfahren über die Rezeption von Kunst: das Wahrnehmen, Beschreiben und Deuten in ihrer Bedeutung für die pädagogische Arbeit.

In einem moodle-Kurs stehen Literaturen und PP für die TeilnehmerInnen des Kurses zur Verfügung.

SoP 013 **Prüfungskolloquium**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.114	Stinkes, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Kolloquium richtet sich ausschließlich an Studierende, welche die Modulprüfung Pädagogik/Didaktik im Föschwerpunkt GEnt (Master) absolvieren wollen.

Es werden die wahlweise für den 'freien Anteil' der Prüfung vorgesehenen Themenschwerpunkte (wiederholend) angeboten.

Ein moodle-Kurs und ein Reader stehen zur Verfügung.

SoP 014 **B.A. und M.A. schreiben - Thema und Fragestellung finden, Methoden klären und Textabschnitte gemeinsam lesen (Unterstützung beim Abfassen der BA und MA in Erstkorrektur bei U. Stinkes)**

Seminar 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag Online-Seminar	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	Stinkes, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem ONLINE-Kurs (Meeting-Link: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/stinkes) erhalten Sie konkrete Unterstützung bei der Findung eines Themas, einer Forschungsfrage und der Gliederung/Abfassung Ihrer BA oder MA Arbeit durch die Dozentin und durch die TeilnehmerInnen.

Einzige Bedingung: Ich bin Erstkorrektorin Ihrer anvisierten BA/MA Arbeit.

Der Kurs hat Projektcharakter, d. h. Sie nehmen teil, stellen vor und beraten mit mir andere Studierende. Sie können daher auch 'fehlen", wenn Sie z. B. in einer intensiven Literaturrecherchephase oder Schreibphase sind. Aber grundsätzlich wird erwartet, dass Sie auch die Mitstudierenden beraten bei Ihren je eigenen Problemstellungen.

In einem Moodle-Kurs können Texte hochgeladen und zum Lesen für Alle zur Verfügung gestellt werden.

SoP 021 **B.A. und M.A. schreiben – Thema und Fragestellung finden, Methoden klären und Textabschnitte gemeinsam lesen (Unterstützung beim Abfassen der BA und MA in Erstkorrektur bei Frau Schwarz)**

Kolloquium 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.319	Schwarz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar richtet sich an alle Studierende, die eine Bachelor- oder Masterarbeit (hier nur **Erstbetreuung**) **bei Frau Schwarz** schreiben. In der Sprechstunde können keine Besprechungen mehr zu BA und MA-Arbeiten erfolgen, stattdessen sind Studierende in dieses Seminar eingeladen. Bei einer Zweitbetreuung Ihrer MA-Arbeit sind Besprechungen in der Sprechstunde weiter möglich.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie Unterstützung durch die Teilnehmer*innen und die Dozentin des Seminars bei der Findung eines Themas, einer Forschungsfrage, der Gliederung, im Schreibprozess und weiterer Fragen rund um Ihre Bachelor- oder Masterarbeit.

Teilnahmevoraussetzung: Sie schreiben die Bachelorarbeit oder Masterarbeit (hier **nur Erstbetreuung**) **bei Frau Schwarz**.

Der Kurs hat Projektcharakter, das heißt, sie nehmen teil, stellen vor und wir beraten gemeinsam weitere Studierende. So ist intendiert, dass ein gemeinsamer Beratungsprozess gestaltet wird. Gleichermaßen soll hinreichend Zeit und Raum geschaffen werden, um eigene Fragen und Problemstellungen im Findungs- und Schreibprozess im Plenum zu besprechen.

Im Moodle-Kurs können Themen, Fragestellungen, Gliederungen, usw. bereitgestellt werden. Das Seminar ist flexibel gedacht: Sie können auch abwesend sein, wenn Sie sich zum Beispiel in einer Phase der Recherche oder des Schreibens befinden. Grundsätzlich ist erwünscht, kontinuierlich den eigenen Arbeitsprozess vorzustellen, Fragen jederzeit zu klären und gemeinsam zu reflektieren.

SoP 022 **Mathematik im Schwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:30 - 14:00	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.002	Schwarz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über theoretische Grundannahmen zum Fach Mathematik im Schwerpunkt geistige Entwicklung, welche konkret mit praktischen Ideen für den Unterricht verknüpft werden.

SoP 025 **Unterstützte Kommunikation (UK): Formen der Kommunikation von und mit (nicht-)sprechenden Menschen mit Behinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 16.10.2026	1 1.006	Schwarz, K.
Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 17.10.2026	1 1.349	Schwarz, K.
Einzel Online-Termin synchron	14:00 - 19:00	Fr, 23.10.2026		Schwarz, K.
Einzel Online-Termin synchron	08:30 - 15:30	Sa, 24.10.2026		Schwarz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:

Kommentar: Die Kompaktveranstaltung dient einer Einführung in das vielfältige und umfassende Thema der Unterstützten Kommunikation. Schwerpunkte bilden u.a. die Klärung zentraler Begriffe, die Frage nach einer pädagogischen Haltung, möglicher Beschreibungen der Zielgruppe(n) sowie ein Überblick über ausgewählte (Kommunikations-)Formen der Hilfe und Unterstützung im schulischen und außerschulischen Bereich.

Das Seminar findet im **ersten Block** in **Präsenz** statt und im **zweiten Block** als **synchrone Online-Veranstaltung**.

Am Samstag, den 17.10.2026, wird das Seminar ab 13.00 Uhr bereichert durch einen Gastvortrag:

Herr Dominik Engelhardt, UK-Nutzer, wird im Seminar gemeinsam mit seinem Vater über seine UK-Erfahrungen berichten, seine elektronische Kommunikationshilfe vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Titel des Gastvortrags: Neue Medien innerhalb der Unterstützten Kommunikation

MA-Sopäd-Gei-1. Fach-M2

2.1 - 2.6 Psychologie

SoP 026 **Delay oder Difference Model: Leseentwicklung und Leseförderung im Schwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	8a 8A.002	Socher, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für die zweite Fachrichtung ist der Erwerb eines dritten Leistungspunktes möglich. Hierzu muss eine Präsentation zu einem im Seminar ausgewählten Thema vorbereitet und vorgestellt werden.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit der Leseentwicklung und Leseförderung im sonderpädagogischen Schwerpunkt geistige Entwicklung. Es wird zunächst besprochen was Lesen genau ist und welche kognitiven Fähigkeiten notwendig sind. Anschließend werden unterschiedliche Modelle zum Leseerwerb vorgestellt, wobei ein besonderer Fokus auf das erweiterte Modell des Lesens in seiner revidierten Version nach Koch und das Modell der Lesarten nach Dönges gelegt wird. Im Seminar werden zudem unterschiedliche Fördermöglichkeiten und Implikationen für den Leseunterricht im sonderpädagogischen Schwerpunkt geistige Entwicklung besprochen.

SoP 027 **Exekutive Funktionen: Grundlagen, Spezifika und Fördermöglichkeiten im Schwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:00 - 15:30	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.006	Socher, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für die zweite Fachrichtung ist der Erwerb eines dritten Leistungspunktes möglich. Hierzu muss eine Präsentation zu einem im Seminar ausgewählten Thema vorbereitet und vorgestellt werden.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Thema Exekutive Funktionen. Es wird besprochen, was Exekutive Funktionen sind und in welche Unterfähigkeiten sie sich aufteilen. Detailliert wird auf die Relevanz von Exekutive Funktionen für Schule und alltägliches Leben eingegangen und es werden Spezifika für Personen mit kognitiven Einschränkungen besprochen. Abschließend wird auf Möglichkeiten der Förderung bzw. Unterstützung von Exekutiven Funktionen eingegangen.

SoP 028 **Zusammenhänge von Kognition und Sprache im Schwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Socher, M.

synchrones ONLINE-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für die zweite Fachrichtung ist der Erwerb eines dritten Leistungspunktes möglich. Hierzu muss eine Präsentation zu einem im Seminar ausgewählten Thema vorbereitet und vorgestellt werden.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit den Zusammenhängen von Sprache und Kognition im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Es werden der Einfluss kognitiver Fähigkeiten auf den Spracherwerb und Kommunikation, sowie der Einfluss von Sprachkompetenz auf Kognition besprochen. Es werden Kommunikationsstrategien besprochen, die den kognitiven Anspruch von Kommunikation verringern und diese damit zugänglicher machen können. Zudem werden Sprachfördermöglichkeiten besprochen, die den Zusammenhang zwischen Kognition und Sprache berücksichtigen.

SoP 029 **Zusammenhänge von Kognition und Wahrnehmung im Schwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.017	Socher, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für die zweite Fachrichtung ist der Erwerb eines dritten Leistungspunktes möglich. Hierzu muss eine Präsentation zu einem im Seminar ausgewählten Thema vorbereitet und vorgestellt werden.

Kommentar: Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Zusammenhang von Wahrnehmung und Kognition bei Personen mit kognitiven Einschränkungen. Es wird zunächst definiert welche Formen von Wahrnehmung es gibt und welche Einflusskanäle auf Kognition vorhanden sind. Anschließend erfolgt für jeden Wahrnehmungsbereich eine Einführung in die Grundlagen.
Hier werden Unterschiede für Personen mit kognitiven Einschränkungen besprochen, sowie der Einfluss des jeweiligen Wahrnehmungsbereiches auf Kognition und Lernen. Anschließend wird für jeden Wahrnehmungsbereich erarbeitet, wie Unterschiede für Personen mit kognitiven Einschränkungen in der Unterrichtspraxis, in die Gestaltung des Unterrichtsmaterials und die Raumgestaltungen einbezogen werden können.

2.7 - 2.8 Diagnostik

SoP 017 **Vertiefung Diagnostik - Diagnostik von adaptivem Verhalten und Intelligenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.329a	Scholz, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 018 **Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung (inkl. Kolloquium zur Gutachtenerstellung)**

Hauptseminar 4 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.114	Scholz, M.
Donnerstag	16:00 - 16:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.114	Scholz, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Kolloquium ist Teil der Veranstaltung "Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung (inkl. Kolloquium)". Es dient der fallbezogenen Begleitung der Gutachtenerstellung. Je nach Thema erfolgt die Begleitung durch Frau Socher oder durch Herrn Scholz.

Förderschwerpunkt: Körperliche und Motorische Entwicklung

MA-Sopäd-Kör-1. Fach-M1

1.1 - 1.4 Pädagogik

SoP 038 **Schüler*innen mit einer progredienten Erkrankung unterrichten**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.006	Wieczorek, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar werden Grundlagen des Unterrichts für Kinder mit progredienten Erkrankungen vermittelt. Die Auseinandersetzung mit einem Leben mit begrenzter Lebenserwartung, Tod und Sterben ist Bestandteil des Seminars.

Für die **2. FR** ist dieses Seminar nur mir **2 ECTSP** zu belegen.

Die Zuordnung des Seminars zu den einzelnen Studienbereichen entnehmen sie bitte der Handreichung auf der Homepage der Fachrichtung (Studieninformationen).

SoP 123 **Kolloquium Prüfungsvorbereitung M1**

Kolloquium 0 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	18:00 - 18:45	Do, 22.10.2026-21.01.2027	1 1.319	Theobald, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Kolloquium dient als Begleitveranstaltung zur Vorbereitung der mündlichen Modulprüfung in M1

1.5 - 1.7 Didaktik

SoP 039 **Bildung und schwere Behinderung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.319	Wieczorek, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar können Grundlagen für den Unterricht mit Schülern mit sehr schwerer Behinderung erworben werden. Auf der Basis aktueller interdisziplinärer Sichtweisen werden Zugangswege zu Bildungsprozessen bei den Schülerinnen und Schülern erschlossen. Drei Themenkomplexe bilden die Schwerpunkte im Seminar:

- aktuelle schulische Situation und Vorstellung von schwerer Behinderung

- Entwicklung bei schwerer Behinderung

- Bildung bei schwerer Behinderung

Das Seminar kann von Studierenden der 1. und 2. Fachrichtung der Prüfungsordnungen Lehramt MA 2015, ALSO 2019 besucht werden.

Die Zuordnung zu den Bereichen Pädagogik/Didaktik entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt auf der Homepage der Fachrichtung.

Bitte beachten Sie, dass Studierende, die sich noch im BA-Studium befinden, erst dann zugelassen sind, wenn sie eine Mail der Dozentin/des Dozenten erhalten. **Eine alleinige Zulassung durch das LSF genügt nicht.**

SoP 047 **Sport und Körperbehinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 04.12.2026	1 1.249 (max. 18 Tln.)	Theobald, U.
Einzel	10:00 - 18:00	Di, 09.02.2027		Theobald, U.
Einzel	10:00 - 18:00	Mi, 10.02.2027		Theobald, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet am 04.12.2026 in Raum 1.249 und vom 09.02.-10.02.27 in der Sporthalle im **Hallendrittel 3** statt.

Kommentar: Sport, Spiel und körperliche Aktivität spielen in der aktuellen gesellschaftlichen Realität und im Lebensalltag der Menschen eine bedeutsame Rolle. Ziel dieses Seminars ist es, Möglichkeiten sportlicher Betätigung für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen zu erarbeiten.

Das Seminar ist teilnehmerbeschränkt. Sie erhalten eine E-Mail von Vertreter*innen des Förderschwerpunkts im Bereich Pädagogik/Didaktik, die Sie über Ihre Zulassung/Nicht-Zulassung informiert.

MA-Sopäd-Kör-1. Fach-M2

2.1 - 2.2 Psychologie

SoP 048 **Kolloquium zu Abschlussarbeiten**

Seminar 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.013	Schug, C. Tempel, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: **WICHTIG:** ECTS können **NICHT** erworben werden!

SoP 052 **Kognitive Entwicklung und Lernverhalten (MA): Ausgewählte Themen der Klinischen und Positiven Psychologie**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.330	Schug, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 128 **Kognitive Entwicklung und Lernverhalten**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	7 7.105	Schempp, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

2.3 - 2.4 Diagnostik

SoP 048 **Kolloquium zu Abschlussarbeiten**

Seminar 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.013	Schug, C. Tempel, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: **WICHTIG:** ECTS können **NICHT** erworben werden!

SoP 050 **Diagnostik IV: Praxis der sonderpädagogischen Diagnostik und Gutachtenerstellung Kurs 1**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.005	Schug, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 053 **Diagnostik IV: Praxis der sonderpädagogischen Diagnostik und Gutachtenerstellung Kurs 2**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-29.10.2026	7 7.102	Schug, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 054 **Diagnostik III: Einsatz von assistiver Technologie und KI im diagnostischen Prozess im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.013	Akao, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Förderschwerpunkt: Lernen

MA-Sopäd-Ler-1. Fach-M1

1.1 - 1.4 Pädagogik

ISP SoP 081 **ISP Begleitveranstaltung der Fachrichtung Lernen und Begleitseminar zum Professionalisierungspraktikum**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Zielgruppe: Studierende im ISP oder TBP

1-Gruppe				
Montag	09:00 - 16:00	Mo, 12.10.2026	8 8.012	Drinhaus-Lang, M.
1-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.319	Drinhaus-Lang, M.
ISP-Gruppe				
2-Gruppe				
Montag	09:00 - 16:00	Mo, 12.10.2026	8 8.012	Wangler, R.
2-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.317	Wangler, R.
PP-Gruppe				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: 2 CP für Praktikant*innen des Professionalisierungspraktikums, 3 CP für Praktikant*innen im ISP

Das Begleitseminar zum Professionalisierungspraktikum findet in Kooperation mit dem ISP-Begleitseminar und daher in einem nahen Raum statt.

Kommentar: Begleitveranstaltung zum integrierten Semesterpraktikum

Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierenden der Fachrichtung „Lernen", die im Wintersemester ihr ISP oder ein TBP absolvieren. Eine Einteilung in die beiden Gruppen (Wangler und Drinhaus-Lang erfolgt zu Beginn des Semesters).

Am **12.10.26** findet von 9.00 Uhr bis 16.15 Uhr **ein Kompakttag** statt, an welchem bereits vier Sitzungen vorgearbeitet werden. Der Besuch des Kompakttages ist verpflichtend. Begleitend zum ISP-Begleitseminar sollte das Seminar Förderdiagnostik und -planung belegt werden.

SoP 079 **Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 20.10.2026-26.01.2027	8 8.012	Drinhaus-Lang, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Der Zusammenarbeit mit Eltern kommt in der sonderpädagogischen Arbeit eine besonders wichtige Rolle zu. Gleichzeitig bedarf es hoher professioneller Kompetenzen zur Gestaltung einer gelungenen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft. Dies gilt insbesondere für die Zusammenarbeit mit Eltern aus schwierigen sozialen Lagen.

Folgende Themen werden in dem Seminar bearbeitet:

* Forschungs- und Diskussionsstand zur Zusammenarbeit mit Eltern
* Verankerung der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft am SBBZ Lernen
* Qualitätsmerkmale gelungener Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
* Konzepte, Strategien und Maßnahmen einer erfolgreichen Kooperation zwischen Schule und Elternhaus

SoP 082 **Inklusion von Schüler*innen mit Lernbeeinträchtigungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.319	Drinhaus-Lang, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird es um verschiedene Aspekte der Inklusion von Kindern mit Lernbeeinträchtigungen gehen. Folgende inhaltliche Schwerpunkte sind hierzu geplant:

* Ist-Stand Inklusion in Deutschland (insbesondere in Baden- Württemberg):
* Einstellungen von Lehrkräften, Eltern und Schüler*innen zur inklusiven Beschulung
* Aktueller Forschungsstand zur kognitiven und sozial - emotionalen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen" im inklusiven Setting - Ableitung pädagogisch - didaktischer Maßnahmen

SoP 084 **Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern im FS Lernen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.319	Wangler, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Trotz großer Heterogenität unter der Schülerschaft im FS Lernen teilen sich die meisten Schüler doch eine ähnliche, von erschwerten Bedingungen geprägte Lebenswelt. Armut und soziale Benachteiligung sind dabei nur zwei von vielen Aspekten, welche das Aufwachsen begleiten. Als Lehrkraft werden Sie mit diesen Lebenswelten konfrontiert werden.

Das Seminar möchte einen Einblick geben und aufzeigen, wie eine Pädagogik bei der Begleitung dieser Schülerschaft aussehen kann.

SoP 121 **Evidenzbasierte Praxis im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	11 11.017	Rüger, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 127 **Classroom-Management – Meine erste Klasse.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 18:15	Fr, 04.12.2026	1 1.319	Keck, J.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	1 1.319	Keck, J.
Einzel	14:00 - 18:15	Fr, 15.01.2027	1 1.319	Keck, J.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 16.01.2027	1 1.319	Keck, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.5 - 1.8 Didaktik

SoP 078 **Mathematische Basiskompetenzen im Schwerpunkt Lernen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8 8.012	Scheer, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar findet durchgehend als Präsenzseminar statt.

SoP 082 **Inklusion von Schüler*innen mit Lernbeeinträchtigungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.319	Drinhaus-Lang, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird es um verschiedene Aspekte der Inklusion von Kindern mit Lernbeeinträchtigungen gehen. Folgende inhaltliche Schwerpunkte sind hierzu geplant:

* Ist-Stand Inklusion in Deutschland (insbesondere in Baden- Württemberg):
* Einstellungen von Lehrkräften, Eltern und Schüler*innen zur inklusiven Beschulung
* Aktueller Forschungsstand zur kognitiven und sozial - emotionalen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen" im inklusiven Setting - Ableitung pädagogisch - didaktischer Maßnahmen

SoP 083 **Förderung der Lesekompetenz von Schüler*innen mit Lernbeeinträchtigungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.319	Drinhaus-Lang, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar wird der Schwerpunkt auf der Lese- und Literaturdidaktik für Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen liegen. Wir werden uns zunächst mit Modellen zum Leseprozess, zur Lesesozialisation und zum Erwerb von Lesekompetenz beschäftigen. Anschließend erarbeiten wir, wie die Lesekompetenz als mehrdimensionale Fähigkeit zielgruppenspezifisch gefördert werden kann.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte sind hierzu geplant:

* Modelle des Leseerwerbs sowie des kompetenten Lesens
* Lesesozialisation und Lesemotivation bei sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen
* Diagnose und evidenzbasierte zielgruppenspezifische Förderung hierarchieniedriger und- hoher Leseprozesse
* Lebensweltorientierter Literaturunterricht!?!
* Leseprojekte- Praxisbeispiele aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit sonderpäd. Förderbedarf „Lernen"

SoP 127 **Classroom-Management – Meine erste Klasse.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 18:15	Fr, 04.12.2026	1 1.319	Keck, J.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	1 1.319	Keck, J.
Einzel	14:00 - 18:15	Fr, 15.01.2027	1 1.319	Keck, J.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 16.01.2027	1 1.319	Keck, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

MA-Sopäd-Ler-1. Fach-M2

2.1 - 2.4 Psychologie

SoP 088 **Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002	Rauch, W.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Passwort für den moodle-Kurs zum Seminar wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Kommentar: Psychische Störungen und Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen treten häufig gemeinsam auf und stehen oft in einem gegenseitigen Bedingungsverhältnis. Viele Symptome von psychischen Störungen beeinträchtigen schulisches Lernen. Genauso können Schwierigkeiten beim schulischen Lernen psychische Störungen hervorrufen oder verstärken.

Im Seminar werden die wichtigsten Störungsbilder bei Kindern und Jugendlichen vorgestellt und auf den Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen in schulischen und anderen pädagogischen Arbeitsfeldern eingegangen.

Die Studienleistung (2 CP) im Seminar besteht in der Regel in regelmäßiger aktiver Teilnahme, Gruppenarbeiten und Kurzreferaten. Studierende in der 2. FR können auf Wunsch einen dritten CP erwerben, wenn sie eine zusätzliche Leistung wie z.B. ein (längeres) Referat oder eine Hausarbeit anfertigen. Das genaue Prozedere wird in Abhängigkeit von der Zahl der Teilnehmenden nach Beginn der Vorlesungszeit festgelegt.

SoP 093 **Prüfungskolloquium**

Kolloquium 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

14tägl	18:15 - 19:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.003	Spohn, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Kolloquium dient der Vorbereitung der Modulprüfungen im Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt Lernen. Es ist für Studierende der ersten und der zweiten Fachrichtung vorgesehen. Primär ist es für Studierende, die in der Prüfungsphase nach der Vorlesungszeit des aktuellen Semesters ihre Prüfungen ablegen möchten. Selbstverständlich können auch Studierende teilnehmen, welche die Prüfungen erst in späteren Semestern ablegen möchten. Das Kolloquium bezieht sich auf beide Module (M1 und M2). Es findet 14-täglich mit **flexiblen** Terminen statt, die im Rahmen des Kolloquiums gemeinsam vereinbart werden.

2.5 - 2.6 Diagnostik

SoP 089 **Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung**

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.213	Rauch, W.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Passwort für den moodle-Kurs zum Seminar wird am Donnerstag in der Einführungswoche per E-Mail verschickt.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende der 1. Fachrichtung Lernen im Masterstudiengang und im ALSO. Vor der Teilnahme sollte das Seminar "Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik. Schwerpunkt: Entwicklungs- und Lernstandsdiagnostik" absolviert werden; Studierende im ALSO sollten außerdem das Grundlagenmodul abgeschlossen haben.

Im Seminar werden aktuelle wissenschaftlich fundierte Richtlinien für sonderpädagogische Gutachten besprochen und die Studierenden sollen anhand eines selbstgewählten Fallbeispiels ein Gutachten selbst erstellen. Das Gutachten soll während der Vorlesungszeit erstellt werden. Bitte kümmern Sie sich daher frühzeitig um einen Gutachtenfall (ggf. auch in Zweiergruppen)!

Das Seminar startet mit einem Blockteil (digital-asynchron). Die Materialien hierfür stehen am Donnerstag in der Einführungswoche ab 14 Uhr zur Verfügung.

Das Gutachten muss bis zum **31.03.2027 in elektronischer Form** abgegeben werden. Genauere Angaben zu den Inhalten und Formalia werden im Seminar selbst besprochen. Nach Absprache mit Herrn Rauch kann mit der Bearbeitung des Gutachtenfalls bereits vor Vorlesungsbeginn angefangen werden.

SoP 090 **Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik. Schwerpunkt: Lernen und Schulleistung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:30 - 14:00	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.003	Spohn, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Liebe Studierende der 1. Fachrichtung Lernen: Bitte absolvieren Sie das Seminar **vor** dem Besuch des Seminars "Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung" bei Herrn Rauch!

Förderschwerpunkt: Soziale und Emotionale Entwicklung

MA-Sopäd-Soz-1. Fach-M1

1.1 - 1.6 Pädagogik

EW 76 **Reclaiming Pedagogy as a central Terrain of Resistance**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.318	Böhmer, A. Leitner, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: fakultätsübergreifendes Seminar Prof. Dr. Anselm Böhmer und Jun.-Prof. Dr. Susanne Leitner

Kommentar: Weltweit ist zu beobachten, dass autoritaristische und faschistische Regierungsformen zunehmen, die auf Macht, Unterwerfung und die Erzeugung von Angst setzen. Diese Mechanismen, die sich in den großen Strukturen zeigen, stehen aber nicht unverbunden zu Alltagspraktiken in Institutionen; sie können sich auch in Bildungsinstitutionen zeigen. Neoliberale Regime führen dazu, dass Individuen sich an dem messen lassen, was hegemonial als „Leistung" (oder: sonderpädagogische Förderbedürftigkeit) erzählt wird.

Die Auswirkungen von Verteilungsungerechtigkeit werden dabei ausgeblendet; Scheitern wird individualisiert und pathologisiert. Kritische Pädagog*innen wie Giroux erinnern daran, dass Pädagogik selbst politisch ist und fordern, pädagogigsches Handeln als Widerstand zu begreifen. Während Individuen sich allein meist ohnmächtig fühlen, kann das Bilden vom Communities als ermächtigend erlebt werden - sowohl für Lehrkräfte und Dozierende als auch für Studierende und Schüler*innen.

Das Seminar soll Raum für die Beschäftigung mit Theorien der Kritischen Pädagogik und ihrer Bedeutung für die Arbeit insbesondere mit jungen Menschen in marginalisierten Lebenslagen bieten. Darüber hinaus ist es aber ein offener Reflexionsraum, indem Austausch und Vernetzung möglich sind.

SoP 058 **PSYCHZentrismus und PSYCHGewalt**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.319	Leitner, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Am 23.10.26 (1. Seminarwoche) findet **keine Sitzung** statt. Es gibt eine Leseaufgabe. Erste **gemeinsame Sitzung inkl. Exkursionsvorbesprechung ist am 30.10.2026.**

Zum Seminar gehört eine verplichtende Tagesexkursion in die Gedenkstätte Grafeneck am **DONNERSTAG; 05.11.2026**. Bitte planen Sie dafür den ganzen Tag ein.

Kommentar: Der sogenannte Förderschwerpunkt ESENT beschäftigt sich mit Phänomenen, die aus der Perspektive der MadStudies PSYCH-Konstellationen bezeichnet werden können. Dieser Terminus impliziert einen kritischen Zugriff auf dominante Lesarten.

Im Seminar sollen kritische Perspektiven erschlossen und mit Blick auf ihre Implikationen für sonderpädagogisierendes Handeln diskutiert werden.

Zum Seminar gehört eine **verpflichtende Tagesexkursion (am DONNERSTAG, 05.11.26)** in die Gedenkstätte Grafeneck.

SoP 074 **Gestaltpädagogik - Impulse für den Förderschwerpunkt ESENT**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Einzel	14:30 - 19:30	Fr, 13.11.2026	8a 8A.003 (max. 16 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 14.11.2026	8a 8A.003 (max. 16 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 11.12.2026	8 8.012 (max. 16 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 12.12.2026	8 8.012 (max. 16 Tln.)	Kiesel, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Wir setzen uns mit Grundlagen, Theorie und Praxis der Gestaltpädagogik auseinander. Besondere Berücksichtigung erfährt die Anwendung gestalttheoretischer Prinzipien für Lern- und Förderangebote im FSP ESENT. Der Seminarinhalt soll auch Seminarmethode sein.

SoP 124 **Normalität(en) reflektieren**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8 8.012	Fromm, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar werden theoretische Zugänge zu Normalität(en) und Differenz(en) in den Blick genommen und deren praktische Wirkungsweisen hinsichtlich der eigenen Biografie wie auch des "Förderschwerpunkts ESENT" reflektiert.

Durch kurze, themenspezifische Inputs und beispielhafte Einblicke über Literatur soll ein Raum geschaffen werden, in dem eine vielfältige Betrachtung von Lebenswelten und Lebenslagen möglich ist und verschiedene Methoden der (Selbst-)Reflexion erprobt werden können.

SoP 125 **Machtkritische Selbst - und Fallreflexion**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel Vorbesprechung ONLINE	18:00 - 19:30	Mo, 11.01.2027		Leitner, S. Fromm, P.
BlockVorl	10:00 - 18:00	02.02.2027-04.02.2027	8a 8A.002	Leitner, S. Fromm, P.
Einzel	10:00 - 18:00	Fr, 05.02.2027	8a 8A.003	Leitner, S. Fromm, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Verschwiegenheit bezüglich der eingebrachten Fälle wird vorausgesetzt.

Bitte bringen Sie eine Situationsanalyse, Fallvignette o. ä. aus einer realen Praxiserfahrung mit!

Kommentar: „Das Thema" der jungen Menschen und die eigene Verwicklung von Fachkräften in Interaktionsprozesse zu verstehen, gehört zum Kern der Pädagogik im sogenannten Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung. Daher gelten Selbst- und Fallreflexion als Schlüssel zur Professionalisierung von Beziehungsprozessen. Häufig werden dabei vor allem Dimensionen in den Blick genommen, die mit den unmittelbaren biografischen Interaktionserfahrungen der Akteur*innen und deren Affektgeschichte zusammenhängen.

Aus machtkritischer Perspektive können diese Dimensionen jedoch nicht a-historisch oder un-politisch verstanden werden: Wir alle sind in (globale) Machtstrukturen eingebunden, die unsere Erfahrungen von Diskriminierung und Privilegierung in allen Aspekten unseres Lebens prägen. Zudem unterscheiden sich die Lebensrealitäten von Pädagog*innen und sonderpädagogisch markierten jungen Menschen im sogenannten Förderschwerpunkt ESENT oft maßgeblich - entlang von Migrations- und Rassismuserfahrungen, PSYCH-Konstellationen, BeHinderung, Gender* u.a.

Eine professionell verantwortliche Fallreflexion muss diese strukturellen und intersektionalen Dynamiken daher ausdrücklich mit in den Blick nehmen.

Im Seminar reflektieren die Studierenden reale Fallvignetten, z. B. aus Praktikumssituationen oder eigenen beruflichen Erfahrungen. Ziel ist ein erweitertes, machtkritisch angereichertes Fallverständnis sowie die Kultivierung einer reflexiven Haltung, die in zukünftigen pädagogischen Situationen handlungsleitend werden kann. Dabei werden sowohl praktische Techniken der Fall- und Selbstreflexion erprobt (z. B. Fallbesprechungen, Journaling, Rollenwechsel, Perspektivverschiebung) als auch eine theoriebasierte Critical Diversity Literacy eingeübt: Welche Differenzlinien werden wie relevant gemacht? Wer wird wie problematisiert? Welche Strukturen bleiben unsichtbar?

SoPa 021 **Beratung in der Sozialen Arbeit**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	11 11.021	Neu, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: durchgehend Präsenzseminar

Kommentar: In den meisten Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit sind beraterische Kompetenzen gefragt und hilfreich.

Im Seminar werden wir verschiedene Formen der psychosozialen Beratung betrachten. Einen intensiveren Blick werden wir dabei auf die Systemische Beratung werfen. Die Auseinandersetzung mit der historischen Entwicklung von Beratung, mit einem klassischen Beratungsablauf, mit Methoden und Praxisbeispielen aus der Jugendhilfe soll dazu beitragen, einen eigenen Beratungsstil zu finden.

Gesprächsführung und Methoden werden durch praktische Übungen veranschaulicht.

1.7 - 1.10 Didaktik

SoP 065 **Existenzielle Themen I: Essen und geistige Nahrung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 30.10.2026	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Hoanzl, M.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 31.10.2026	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Hoanzl, M.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 27.11.2026	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Hoanzl, M.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 28.11.2026	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Hoanzl, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Existenzielle Themen sind Themen, die Menschen über alle Kulturen und Zeiten hinweg zutiefst betreffen: Essen, trinken, schlafen, bauen, etc.). Für das (Über)Leben lernen wir! Was brauchen "Kinder in Not" (sozial, emotional, etc.), um überhaupt lernen zu können? Denn: Wer diese Frage ignoriert, bekommt sie in Form von Unterrichtsstörungen zu spüren.

SoP 066 **Kinder brauchen Tiere. Tiergestützte Pädagogik für und mit sozial bzw. emotional belasteten Schüler*innen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 23.10.2026	8a 8A.003 (max. 15 Tln.)	Mack, F.

Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 24.10.2026	8a 8A.003 (max. 15 Tln.)	Mack, F.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 20.11.2026	8a 8A.003 (max. 15 Tln.)	Mack, F.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.11.2026	8a 8A.003 (max. 15 Tln.)	Mack, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Link für die ONLINE-Vorbesprechung: https://teams.microsoft.com/l/meetup-join/19%3ameeting_MzdjOTM1ZjgtYTU3My00MjBjLWJlYTktNDdlOTdlYzY0MTQ5%40thread.v2/0?context=%7b%22Tid%22%3a%2266c62d70-f99d-4a01-a56b-e01f101e4953%22%2c%22Oid%22%3a%2217704d6e-923d-47a1-b693-6661e04fc921%22%7d

Kommentar: Tiere sind in der Lage, Türen und Wege in der pädagogischen Arbeit mit sozial-emotional belasteten SchülerInnen zu eröffnen, die ohne sie so nicht möglich gewesen wären.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit Theorie und Praxis der tiergestützten Pädagogik. Es werden praxisnahe Einblicke in die hunde- und pferdegestützte Pädagogik an der Johannes-Kullen-Schule Korntal (SBBZ ESEnt) gegeben und das Konzept der tiergestützten Intervention im Hinblick auf Chancen und Grenzen an einem SBBZ ESEnt kritisch-konstruktiv beleuchtet.

Zudem sind Exkursionen an die Schule geplant, um konkrete Erfahrungen mit Tieren zu ermöglichen.

SoP 071 sozial-emotionale Entwicklungsförderung im Unterricht

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.330	Kiesel, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Entwicklungstheoretische bzw. entwicklungspsychologische Perspektiven stellen eine wichtige Grundlage für sonderpädagogisches Handeln im Bereich ESENT dar.

Wie kann Schule und Unterricht gestaltet werden, um stark heterogenen Entwicklungsständen im sozial-emotionalen Bereich gerecht zu werden? Zentraler Gegenstand des Seminars ist das Modell Entwicklungstherapie / Entwicklungspädagogik (ETEP).

Hinweis für ALSO-Studierende 1. FR ESENT: Das Seminar deckt den Baustein "Unterricht mit "schwierigen" Kindern und Jugendlichen" ab.

SoPa 058 RESONARE - Kreatives Arbeiten in der Schule angesichts psychosozialer Belastungslagen. Praxisbezogenes Projektseminar

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 8 Teiln.

Einzel	10:00 -	Fr, 02.10.2026	Witte, K.
Vorbesprechungstermin online, im Webexraum von Frau Witte: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/witte			
BlockVorl	08:30 - 13:00	05.10.2026-16.10.2026	Witte, K.
Ort: Trainingsklasse Bismarckschule Stuttgart (Feuerbach)			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Vorbesprechungstermin am Freitag, 02.10.2026, 10 Uhr (online, im Webexraum von Frau Witte: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/witte)

Das Seminar wird als Kompaktveranstaltung (zwei Wochen lang jeden Vormittag) vor Beginn der ersten Vorlesungswoche im Rahmen des Projektes "Resonare" durchgeführt. Die Uhrzeiten können sich noch leicht verändern.

Kommentar: Das Seminar findet außerhalb der Hochschule, in einer Trainingsklasse ESENT der Albert-Schweitzer-Schule Stuttgart an der Bismarckschule Stuttgart (Feuerbach) statt. Gemeinsam mit Schüler*innen, Lehrer*innen und Künstler*innen aus dem Raum Stuttgart beteiligen Sie sich an einem prozessorientierten, partizipativen Kulturprojekt (RESONARE).

Sie beteiligen sich an der Gestaltung der Projektvormittage und lernen, gemeinsam mit Jugendlichen Ausdrucksformen für subjektiv relevante Lebensthemen zu finden. Begleitet von Lehrer*innen und weiteren Projektverantwortlichen erproben Sie gruppendynamische Impulse (z. B. zum Einstieg oder zum Abschluss) und begleiten kreative Prozesse der Schüler*innen. Eigene künstlerische, handwerkliche, musische, … Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, dürfen aber gerne eingebracht werden.

Die Vorgehensweise beim Projekt setzt grundsätzlich bei den Interessen der Jugendlichen an. Dafür sind - ganz bewusst auch im Spannungsfeld zum sonstigen Schulalltag - der Beziehungsaufbau, v. a. in kleinen Gruppen und gelegentliche Phasen des gemeinsamen Ausprobierens und Suchens relevanter Bestandteile des Projektes.

MA-Sopäd-Soz-1. Fach-M2

2.1 - 2.5 Psychologie

SoP 064 **9. ONLINE-Ringvorlesung Pädagogik bei Krankheit - BRÜCKEN für erkrankte junge Menschen ins (Schul)Leben**

Ringvorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	Hoanzl, M.
Online-Ringvorlesung			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die ONLINE-Ringvorlesung (RVL) Pädagogik bei Krankheit (PbK)

* findet jeweils **MITTWOCH 18.15-19.45 Uhr ONLINE** statt
* Link und optional QR-Code befinden sich im Programm/Flyer - DOWNLOAD (!)
* ist **EINMALIG (!)** im **FSP ESENT (MA/ALSO) anrechenbar**: **Entweder** in Päd/Did (jeweils SoSe) **oder** Psych (jeweils WiSe) – siehe Strukturbaum
* ist international angelegt (D-A-CH) /deutschsprachig
* findet im WiSe26-27 das neunte Mal in Folge statt
* hatte zum Auftakt im WiSe 22/23 einen einführenden Charakter. Zwischenzeitlich wird jedes Semester ein ausgewählter Themenschwerpunkt im Feld Pädagogik bei Krankheit vertieft betrachtet
* wird von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Luzern, der Universität zu Köln, der Universität Oldenburg, der Universität Würzburg, der Pädagogischen Hochschule Salzburg, der Universität München (LMU), der Heilstättenschule Wien, dem HIfP Hamburg, der Universität Klagenfurt und der HfH in Zürich veranstaltet

Kommentar: 9. ONLINE-Ringvorlesung Pädagogik bei Krankheit - BRÜCKEN für erkrankte junge Menschen ins (Schul)Leben

In der 9. ONLINE-Ringvorlesung geben Expert*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (D_A_CH) Einblicke in die schulische Praxis und Forschung einer Pädagogik bei Krankheit, die neue Wege erprobt und beschreitet.

SoP 067 **Entwicklung von Sozialverhalten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.006	Klein, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar werden in der ersten Hälfte verschiedene Bedingungen (phylogenetisch: Fürsorgeverhalten, Spielverhalten, Gehirnentwicklung; ontogenetisch: u.a. Bindung, soziale und kulturelle Einflüsse) und Aspekte (u.a. Selbstkonzept, Mentalisieren, Moral, Emotionsregulation) der Entwicklung von prosozialem Sozialverhalten behandelt.

In der zweiten Hälfte des Seminars geht es um verschiedene Aspekte aggressiven Verhaltens (Entstehungsmodelle, Faktoren im Kleinkindalter, im Grundschulalter, im Jugendalter).

Es wird dabei auf Inhalte der "Einführung in die Psychologie im FSP ESEnt" aufgebaut.

SoP 069 **Internalisierende Störungen im schulischen Kontext**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.002	Klein, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bei zu starker Lärmbelastung durch den Abbruch der Sporthalle wird dieses Seminar online synchron stattfinden.

Kommentar: In diesem Seminar werden die sog. internalisierenden Störungen (Ängste und Depressionen) aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Dazu gehören die klinischen Diagnosekriterien nach ICD (10 & 11), Prävalenzraten im Kindes- und Jugendalter, Entstehungbedingungen, Auswirkungen auf schulisches Lernen mit Erklärung kognitiver und emotionaler Faktoren, Auswirkungen auf soziale Beziehungen, Risikofaktoren für und Umgang mit Suizidalität in der Schule, Präventionsmöglichkeiten für Ängste und Depression im schulischen Rahmen.

Es wird dabei auf Inhalte der "Einführung in die Psychologie im FSP ESEnt" aufgebaut.

SoP 070 **Moralpsychologie und Moralerziehung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:30 - 10:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.006	Kiesel, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Moralpsychologie stellt ein schulisch bedeutsames Teilgebiet der Psychologie dar, insbesondere auch aus Perspektive des FSP ESENT.

Im Seminar setzen wir uns mit moralpsychologischen Grundlagen auseinander. Mit Kohlbergs Modell der Moralentwicklung und dem daraus abgeleiteten Konzept der „Dilemmadiskussion" existieren ein praxisnaher Theorieansatz und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für Moralerziehung in der Schule.

SoP 075 **Mentalisieren in pädagogischen Kontexten - theoretische und empirische Zugänge**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 06.11.2026	8 8.012	Köstler, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 07.11.2026	8 8.012	Köstler, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 04.12.2026	8 8.012	Köstler, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	8 8.012	Köstler, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Konzept des Mentalisierens beschreibt die Fähigkeit, eigene und fremde mentale Zustände zu erkennen, zu interpretieren und zu reflektieren. In diesem Kompaktseminar werden theoretische Grundlagen und aktuelle empirische Befunde zur Bedeutung des Mentalisierens im schulischen Kontext vermittelt. Besonderes Augenmerk liegt auf dessen Relevanz für Schüler*innen mit Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung sowie auf Implikationen für Lehrkräfte, pädagogische Interaktionen und die Schule als organisationale Struktur.

Durch eine Mischung aus Theorie-Input, Gruppenarbeiten, Diskussionen und Eigenerfahrungen werden Theorieverständnis, praxisnahe Strategien und Handlungsmöglichkeiten für die Arbeit mit hochbelasteten Kindern und Jugendlichen erarbeitet.

2.6 - 2.7 Diagnostik

SoP 059 **1.7 Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung/ Begleitseminar Gutachten**

Hauptseminar 4 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 20.10.2026-26.01.2027	8a 8A.003	Gingelmaier, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte reservieren Sie sich folgende Feedbacktage (**bitte beide reservieren**):

* voraussichtlich **30.03. + 31.03.2027** (ganztägig, mit Einzelterminen, wahrscheinlich online)

Kommentar: **Achtung: Verpflichtende Online-Vorbesprechung: ?? 18.00 Uhr https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/gingelmaier**

Dies ist ein wichtiger Kurs, der sie angeleitet in der Erstellung Ihres Gutachtens im FSP ESENT begleitet. **Bitte suchen Sie sich bereits ein Kind/Jugendlichen mit einer Fragestellung zur sozialen emotionalen Entwicklung im Vorfeld in einer Institution** (Kita, alle Schularten inkl. Berufsschulen).

Seit dem WiSe 2023/2024 wird das Gutachten in strukturierten Überarbeitungsprozessen mit Feedbackschleifen zwischen den Sitzungen erstellt. Dazu gehören auch a) ein verpflichtendes Online-Vortreffen am und b) zwei separate Feedbacktage mit Abgaben nach der Vorlesungszeit.

Seit dem SoSe 2025 wird versucht, während der Kurszeit stärker kapitelweise direkt an Ihrem Gutachtentextdokument (**bitte immer mobiles Endgerät zum Bearbeiten mitbringen, Smartphone reicht nicht**) gearbeitet. Damit steht das M2-Diagnostikthema in Ihrer mündlichen M2-Prüfung nicht mehr in direktem Zusammenhang mit dem Gutachten (d.h. es werden keine direkten Fragen mehr zum Gutachten gestellt.)

Desweiteren sollte dieses Seminar 1.7 **nach dem Besuch von 1.6 (1. FR)** besucht werden!

Bitte lesen Sie unbedingt die von mir verfassten Hinweise zur Gutachtenerstellung und das WSD-Handlungsmodell aus 1.6 **intensiv vor der ersten Seminarsitzung** dieses Kurses 1.7. Dieses Seminar 1.7 wird aktuell jedes Semester angeboten (Di 08.30 h).

Die genaue Planung wie das Seminar auch mit (a-)synchronen Teilen aufgebaut ist, erarbeiten wir in der ersten Sitzung gemeinsam.

SoP 060 **1.6 Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik. Schwerpunkt: Emotionale und soziale Entwicklung (1. FR)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	8a 8A.003	Gingelmaier, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Seminar richtet sich an Studierende der 1. FR ESENT. Es ist Vorbereitung und Überleitung zum Kurs „1.7 Gutachtenerstellung". Für Studierende, die den FSP ESENT im zweiten Fach studieren wird i.d.R. eine spezifische Veranstaltung „1.6 für die 2. FR" angeboten.

Dieses Seminar sollte i.d.R. vor dem Besuch von „1.7 Gutachtenerstellung" besucht werden.

In 1.6 bekommen Sie vermittelt, welche breite Palette an Informations-Methoden im FSP denkbar sind, wie man systematisiert und zwecklogisch den Einsatz begründet und insbesondere, wie die Gutachten in 1.7 nach der WSD-Logik geschrieben werden.

1.7 wird jedes Semester (aktuell Di 08.30 h) angeboten

Es kann zu Online-Sitzungen (synchron oder asynchron) kommen, diese werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Förderschwerpunkt: Sprache

MA-Sopäd-Spr-1. Fach-M1

Pädagogik

SoP 097 **Spielformate in der Sprachförderung und -therapie**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.203	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 098 **Handlungsfelder des Förderschwerpunktes Sprache in der Frühförderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.003	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 099 **Rezeptive Kompetenzen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Rezeptive Sprachkompetenzen sind eine zentrale Voraussetzung für Bildungsbeteiligung, schulisches Lernen und soziale Teilhabe. Im Förderschwerpunkt Sprache stellen Einschränkungen des Sprachverstehens eine häufige und zugleich herausfordernde Problemlage dar.

Das Seminar widmet sich der theoretischen Fundierung, diagnostischen Erfassung und pädagogisch-therapeutischen Fokussierung rezeptiver Sprachfähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit sprachlicher Beeinträchtigung. Das Seminar greift aktuelle Forschungsliteratur ebenso auf wie Befunde aus eigenen Forschungsprojekten zu Sprachverstehensaspekten im schulischen Kontext.

Die Teilnehmenden arbeiten praxisnah mit Fallbeispielen, analysieren Unterrichtsmaterialien unter dem Blickwinkel der Rezeptionsanforderungen und entwickeln Förderideen.

SoP 100 **Forschungs- und Prüfungskolloquium**

Kolloquium 0 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 21.11.2026	8a 8A.002	Schiefele, C.
Einzel	14:30 - 19:00	Fr, 22.01.2027	8a 8A.002	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das modul- und semesterunabhängige Kolloquium ist ein Seminar, das sowohl zur Lernbegleitung und Prüfungsvorbereitung dient als auch Unterstützung im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens (BA-/MA-Arbeiten) bietet.

* Forschungskolloquium am 16.09.2026: primär adressiert an Studierende, die ihre Bachelor- oder Masterarbeit in der Fachrichtung Sprache schreiben bzw. schreiben wollen
* Prüfungskolloquium am 11.07.2026: primär adressiert an Studierende, die ihre mündliche Masterprüfung im Anschluss an das Sommersemester 2026 planen.

SoP 105 **Schreibberatung beim wissenschaftlichen Schreiben und Beratung von schulpraktischen Studien**

Seminar 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	Crämer, C.

synchrones Online-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt bei der individuellen Beratung. Es finden keine gemeinsamen Seminarsitzungen statt. Im Moodle-Kurs werden Beratungs- und Übungsunterlagen angeboten. Der Einschreibeschlüssel zum Kurs wird über den semesterunabhängigen Moodle-Kurs des Förderschwerpunkts Sprache bekannt gegeben.

Per Mail können montags zum Seminartermin individuelle Beratungstermine mit Frau Crämer vereinbart werden.

SoP 106 **Kinder mit Sprachförderbedarf mit Bilderbüchern fördern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 05.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.

Einzel	09:00 - 17:00	Di, 09.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 12.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 13.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung findet durchgehend in **Präsenz** statt.

SoP 112 **"Sätze verstehen" - Erweiterung morphologisch-syntaktischer Kompetenzen in Therapie und Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 11.12.2026	8a 8A.003	N.N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 12.12.2026	8a 8A.003	N.N.
Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 15.01.2027	8a 8A.002	N.N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 16.01.2027	8a 8A.002	N.N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Didaktik

SoP 096 **Didaktik (inklusive) Spezifika des Unterrichts im FSP Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.006	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 097 **Spielformate in der Sprachförderung und -therapie**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.203	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 099 **Rezeptive Kompetenzen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Rezeptive Sprachkompetenzen sind eine zentrale Voraussetzung für Bildungsbeteiligung, schulisches Lernen und soziale Teilhabe. Im Förderschwerpunkt Sprache stellen Einschränkungen des Sprachverstehens eine häufige und zugleich herausfordernde Problemlage dar.

Das Seminar widmet sich der theoretischen Fundierung, diagnostischen Erfassung und pädagogisch-therapeutischen Fokussierung rezeptiver Sprachfähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit sprachlicher Beeinträchtigung. Das Seminar greift aktuelle Forschungsliteratur ebenso auf wie Befunde aus eigenen Forschungsprojekten zu Sprachverstehensaspekten im schulischen Kontext.

Die Teilnehmenden arbeiten praxisnah mit Fallbeispielen, analysieren Unterrichtsmaterialien unter dem Blickwinkel der Rezeptionsanforderungen und entwickeln Förderideen.

SoP 100 **Forschungs- und Prüfungskolloquium**

Kolloquium 0 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 21.11.2026	8a 8A.002	Schiefele, C.
Einzel	14:30 - 19:00	Fr, 22.01.2027	8a 8A.002	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das modul- und semesterunabhängige Kolloquium ist ein Seminar, das sowohl zur Lernbegleitung und Prüfungsvorbereitung dient als auch Unterstützung im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens (BA-/MA-Arbeiten) bietet.

* Forschungskolloquium am 16.09.2026: primär adressiert an Studierende, die ihre Bachelor- oder Masterarbeit in der Fachrichtung Sprache schreiben bzw. schreiben wollen
* Prüfungskolloquium am 11.07.2026: primär adressiert an Studierende, die ihre mündliche Masterprüfung im Anschluss an das Sommersemester 2026 planen.

SoP 104 **Kinder mit Sprachförderbedarf beim Einstieg in die Schrift unterstützen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.003	Crämer, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 105 **Schreibberatung beim wissenschaftlichen Schreiben und Beratung von schulpraktischen Studien**

Seminar 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027		Crämer, C.

synchrones Online-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt bei der individuellen Beratung. Es finden keine gemeinsamen Seminarsitzungen statt. Im Moodle-Kurs werden Beratungs- und Übungsunterlagen angeboten. Der Einschreibeschlüssel zum Kurs wird über den semesterunabhängigen Moodle-Kurs des Förderschwerpunkts Sprache bekannt gegeben.

Per Mail können montags zum Seminartermin individuelle Beratungstermine mit Frau Crämer vereinbart werden.

SoP 106 **Kinder mit Sprachförderbedarf mit Bilderbüchern fördern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 05.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.
Einzel	09:00 - 17:00	Di, 09.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 12.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 13.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung findet durchgehend in **Präsenz** statt.

SoP 112 **"Sätze verstehen" - Erweiterung morphologisch-syntaktischer Kompetenzen in Therapie und Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 11.12.2026	8a 8A.003	N.N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 12.12.2026	8a 8A.003	N.N.
Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 15.01.2027	8a 8A.002	N.N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 16.01.2027	8a 8A.002	N.N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

MA-Sopäd-Spr-1. Fach-M2

Psychologie

SoP 113 **Forschungskolloquium**

Kolloquium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Ennemoser, M.

zusammen mit Fr. Prof. Dr. Krajewski in Raum ??

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Forschungskolloquium begleitend zur Anfertigung von Bachelor- und Masterarbeiten im Arbeitsbereich Psychologie und Diagnostik.

Das Seminar findet zusammen mit dem Seminar von Frau Prof. Dr. Krajewski in Raum ?? statt.

Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde von Herrn Prof. Dr. Ennemoser ist erforderlich.

SoP 114 **Psychologische Fragestellungen im Förderschwerpunkt Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.013	Ennemoser, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 119 **Sekundär- und Begleitfolgen von Sprachstörungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Lautenschläger, T.

Online-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar wird als synchrone Online-Veranstaltung stattfinden.

SoP 120 **Ansätze der Beratung und Supervision im sonderpädagogischen Kontext**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	1 1.319	Wagner, S.
Einzel	09:00 - 16:15	Sa, 07.11.2026	1 1.319	Wagner, S.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	1 1.319	Wagner, S.
Einzel	09:00 - 16:15	Sa, 28.11.2026	1 1.319	Wagner, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 129 **Selektiver Mutismus & Autismus-Spektrum-Störung: Zusammenhänge zwischen sprachlichen und psychischen Auffälligkeiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	4 4.226	Mogler, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Das Seminar wird als synchrone Veranstaltung in Präsenz stattfinden.**

SoP 130 **Digitale Sprachförderung im Kindesalter - Nutzerzentrierte Entwicklung von Fördersequenzen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	8a 8A.003	Heidenreich, N.

ACHTUNG: Verpflichtende Vorbesprechung ONLINE am 14.09.26 siehe Bemerkungen unten

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Eine verpflichtende Vorbesprechung findet am **14.09.2026 von 19:00 bis 20:00 Uhr per Webex** statt: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/nicola.heidenreich.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Diagnostik

SoP 115 **Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.003	Besca, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Bitte belegen Sie das Gutachtenseminar erst, wenn Sie das Seminar "Methoden der Diagnostik" absolviert haben.

Literatur: Spreer, Markus (Hg.) (2018): Diagnostik von Sprach- und Kommunikationsstörungen im Kindesalter. München: Reinhardt.

Online verfügbar unter https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838549460.

SoP 118 **Methoden der Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	8a 8A.003	Schlagmüller, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Sonderpädagogische Fachrichtung II

Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung

SoP 034 **Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und quantitative Forschungsmethoden (1stündig)**

Seminar 0 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Montag	-	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	Socher, M.

Online-Seminar asynchron

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet ONLINE asynchron statt.

Kommentar: Dieses Seminar ist eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Fokus auf quantitative Forschungsmethoden. Ziel des Seminars ist es Kompetenzen für die Beurteilung der Qualität quantitativer Studien zu erlangen. Hierzu wird besprochen, wie statistische Auswertungen und die Ergebnisinterpretationen kritisch geprüft werden können. Zudem wird erörtert welche besonderen methodischen Herausforderungen im Förderbereich geistige Entwicklung beachtet werden müssen und wie Forschungsergebnisse anhand der MAGIC Kriterien beurteilet werden können.

MA-Sopäd-Gei-2. Fach-M1

1.1 - 1.6 Pädagogik

SoP 011 **„Anni N. und das Nichtzuhausesein in der Welt" - Wahrnehmen, beschreiben, verstehen von Biografien am Fallbeispiel**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	8a 8A.002	Stinkes, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Vor dem Hintergrund der dokumentierten Biografie einer Frau (mit geistiger Behinderung), werden wir die Bedeutung und die Rekonstruktion von Biografien reflektieren. Wir setzen uns dabei auch mit methodisch-qualitativen Fragen auseinander, so dass wir nicht nur Vergangenes, sondern auch Gegenwärtiges im Leben eines Menschen wahrnehmen, beschreiben und verstehen lernen.

Als Literaturgrundlage nutzen wir die Veröffentlichung von Stinkes, U. (2024): Antwortverhältnisse - Anni N. und das Nichtzuhausesein in der Welt. Heidelberg: Winter Verlag, edition S. Das Buch kann zum Sonderpreis erstanden werden. Gleichzeitig wird es online in der PHL-Bibliothek zur Verfügung gestellt.

Ein moodle-Kurs begleitet dieses Seminar. In diesem werden weiterführende Literaturen und auch PP zur Verfügung gestellt.

Literatur: Stinkes, U. (2024): Antwortverhältnisse - Anni N. und das Nichtzuhausesein in der Welt. Heidelberg: Winter Verlag, edition S

SoP 012 **„Selbstdarstellung - Selbstporträt" - Bedeutung von ästhetischen (Lern-)Erfahrungen für Schüler*innen und Pädagog*innen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	8a 8A.003	Stinkes, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit ästhetischen (Lern-)Erfahrungen von SchülerInnen und PädagogInnen auseinander. Der Fokus liegt dabei auf Selbstdarstellungen von SchülerInnen und Künstlern.

Wir erfahren die Entwicklung der Kinderzeichnung, die Selbstdarstellungen von KünstlerInnen, die Bewegung 'art brut' (rohe Kunst), Grundlagen der Ästhetik als Aisthesis, erproben Selbstdarstellungen und erfahren über die Rezeption von Kunst: das Wahrnehmen, Beschreiben und Deuten in ihrer Bedeutung für die pädagogische Arbeit.

In einem moodle-Kurs stehen Literaturen und PP für die TeilnehmerInnen des Kurses zur Verfügung.

SoP 013 **Prüfungskolloquium**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.114	Stinkes, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Kolloquium richtet sich ausschließlich an Studierende, welche die Modulprüfung Pädagogik/Didaktik im Föschwerpunkt GEnt (Master) absolvieren wollen.

Es werden die wahlweise für den 'freien Anteil' der Prüfung vorgesehenen Themenschwerpunkte (wiederholend) angeboten.

Ein moodle-Kurs und ein Reader stehen zur Verfügung.

SoP 014 **B.A. und M.A. schreiben - Thema und Fragestellung finden, Methoden klären und Textabschnitte gemeinsam lesen (Unterstützung beim Abfassen der BA und MA in Erstkorrektur bei U. Stinkes)**

Seminar 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027		Stinkes, U.
Online-Seminar				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem ONLINE-Kurs (Meeting-Link: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/stinkes) erhalten Sie konkrete Unterstützung bei der Findung eines Themas, einer Forschungsfrage und der Gliederung/Abfassung Ihrer BA oder MA Arbeit durch die Dozentin und durch die TeilnehmerInnen.

Einzige Bedingung: Ich bin Erstkorrektorin Ihrer anvisierten BA/MA Arbeit.

Der Kurs hat Projektcharakter, d. h. Sie nehmen teil, stellen vor und beraten mit mir andere Studierende. Sie können daher auch 'fehlen", wenn Sie z. B. in einer intensiven Literaturrecherchephase oder Schreibphase sind. Aber grundsätzlich wird erwartet, dass Sie auch die Mitstudierenden beraten bei Ihren je eigenen Problemstellungen.

In einem Moodle-Kurs können Texte hochgeladen und zum Lesen für Alle zur Verfügung gestellt werden.

SoP 019 **Autismus-Spektrum I: Zur Geschichte des Autismus und der Autismusforschung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	7 7.105	Schwarz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung unternimmt eine Reise durch die Geschichte des Autismus und der Autismusforschung. Neben einer historischen Perspektive auf das Phänomen Autismus, werden auch aktuelle Formen der Beschreibung und Verständnisweisen "des" Autismus thematisiert. U.a. werden innerhalb der Autismusforschung bedeutende Autorinnen und Autoren vorgestellt und ihr Denken und Wirken zeitgeschichtlich eingeordnet.

SoP 020 **Zur Geschichte der Psychiatrie und der Sonderpädagogik: Beschreibungen und Lebenssituationen von Menschen mit psychischen Erkrankungen und / oder Behinderungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.319	Schwarz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar wird eine Reise durch die Geschichte der Psychiatrie unternommen, diese begleitet durch Überlegungen des Philosophen Michel Foucault. U.a. folgende Fragen sollen geklärt werden:

* Wie eigentlich kam die Kategorie der psychischen Störung in die Welt?
* Wie wurden seit dem Mittelalter Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Menschen mit einer geistigen Behinderung bezeichnet und behandelt?
* Welche Rolle spielte und spielt die Psychiatrie in der Beschreibung und Klassifikation von Menschen?
* Wie stand es um die Versorgung von Menschen, die als wahnsinnig kategorisiert wurden, im Verlaufe der Geschichte?
* Wie und wo lebten Menschen mit geistiger Behinderung?
* Warum sagt man, dass zuweilen Genie und Wahnsinn nahe beisammen liegen?
* Lassen sich, historisch betrachtet, Zusammenhänge zwischen der Lebenssituation von Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Menschen mit einer geistigen Behinderung nachvollziehen?
* Und was lässt sich nun vielleicht lernen aus der Geschichte der Psychiatrie, die auch verwoben ist mit der Geschichte der Behindertenhilfe und der Sonderpädagogik?

Durch eine Reise durch die Geschichte werden Umgangsformen und Beschreibungen von Menschen mit (verschiedenen) Diagnosen bzw. Behinderungsbildern nachvollzogen und auf die Gegenwart bezogen.

Literatur: Entsprechende Texte (Primärliteratur, aber auch weiterführende Quellen) werden zur Verfügung gestellt.

SoP 021 B.A. und M.A. schreiben – Thema und Fragestellung finden, Methoden klären und Textabschnitte gemeinsam lesen (Unterstützung beim Abfassen der BA und MA in Erstkorrektur bei Frau Schwarz)

Kolloquium 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.319	Schwarz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar richtet sich an alle Studierende, die eine Bachelor- oder Masterarbeit (hier nur **Erstbetreuung**) **bei Frau Schwarz** schreiben. In der Sprechstunde können keine Besprechungen mehr zu BA und MA-Arbeiten erfolgen, stattdessen sind Studierende in dieses Seminar eingeladen. Bei einer Zweitbetreuung Ihrer MA-Arbeit sind Besprechungen in der Sprechstunde weiter möglich.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie Unterstützung durch die Teilnehmer*innen und die Dozentin des Seminars bei der Findung eines Themas, einer Forschungsfrage, der Gliederung, im Schreibprozess und weiterer Fragen rund um Ihre Bachelor- oder Masterarbeit.

Teilnahmevoraussetzung: Sie schreiben die Bachelorarbeit oder Masterarbeit (hier **nur Erstbetreuung**) **bei Frau Schwarz**.

Der Kurs hat Projektcharakter, das heißt, sie nehmen teil, stellen vor und wir beraten gemeinsam weitere Studierende. So ist intendiert, dass ein gemeinsamer Beratungsprozess gestaltet wird. Gleichermaßen soll hinreichend Zeit und Raum geschaffen werden, um eigene Fragen und Problemstellungen im Findungs- und Schreibprozess im Plenum zu besprechen.

Im Moodle-Kurs können Themen, Fragestellungen, Gliederungen, usw. bereitgestellt werden. Das Seminar ist flexibel gedacht: Sie können auch abwesend sein, wenn Sie sich zum Beispiel in einer Phase der Recherche oder des Schreibens befinden. Grundsätzlich ist erwünscht, kontinuierlich den eigenen Arbeitsprozess vorzustellen, Fragen jederzeit zu klären und gemeinsam zu reflektieren.

SoP 024 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung im Spannungsfeld von Ermutigung und Entmutigung, Lob und Bestrafung, Verwöhnung und Missachtung sowie Wertschätzung – Entwürdigung.

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 30.10.2026-29.01.2027	Schwarz, K.

Online-Seminar synchronBITTE BEACHTEN: Wegen einer Terminüberschneidung beginnt das Seminar erst am 30.10.26!

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In der Veranstaltung, die **online synchron** stattfindet, werden grundlegende Fragen der Erziehung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung problematisierend angesprochen.

Ausgangspunkte bilden u.a. die Individualpsychologie nach Alfred Adler und Rudolf Dreikurs, aber auch Überlegungen zur Bedeutung der Ermutigung in Kontext Schule, hier u.a. bezugnehmend auf Kurt Singer und Andreas Flitner, aber auch und weiterführend auf Beate Letschert-Grabbe. U.a. wird der in der Literatur diskutierten Annahme nachgegangen, dass sich Auffälligkeiten im Verhalten eines Kindes aus einem Erleben des Nicht-Gesehenwerdens ergeben können.

Die Thesen werden teilweise verbunden mit Gedichten und Geschichten resp. Auszügen aus Bilderbüchern, welche den Gedanken der Ermutigung aufgreifen.

1.7 - 1.9 Didaktik

SoP 012 **„Selbstdarstellung - Selbstporträt" - Bedeutung von ästhetischen (Lern-)Erfahrungen für Schüler*innen und Pädagog*innen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	8a 8A.003	Stinkes, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit ästhetischen (Lern-)Erfahrungen von SchülerInnen und PädagogInnen auseinander. Der Fokus liegt dabei auf Selbstdarstellungen von SchülerInnen und Künstlern.

Wir erfahren die Entwicklung der Kinderzeichnung, die Selbstdarstellungen von KünstlerInnen, die Bewegung 'art brut' (rohe Kunst), Grundlagen der Ästhetik als Aisthesis, erproben Selbstdarstellungen und erfahren über die Rezeption von Kunst: das Wahrnehmen, Beschreiben und Deuten in ihrer Bedeutung für die pädagogische Arbeit.

In einem moodle-Kurs stehen Literaturen und PP für die TeilnehmerInnen des Kurses zur Verfügung.

SoP 013 **Prüfungskolloquium**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.114	Stinkes, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Kolloquium richtet sich ausschließlich an Studierende, welche die Modulprüfung Pädagogik/Didaktik im Föschwerpunkt GEnt (Master) absolvieren wollen.

Es werden die wahlweise für den 'freien Anteil' der Prüfung vorgesehenen Themenschwerpunkte (wiederholend) angeboten.

Ein moodle-Kurs und ein Reader stehen zur Verfügung.

SoP 014 **B.A. und M.A. schreiben - Thema und Fragestellung finden, Methoden klären und Textabschnitte gemeinsam lesen (Unterstützung beim Abfassen der BA und MA in Erstkorrektur bei U. Stinkes)**

Seminar 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag Online-Seminar	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	Stinkes, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem ONLINE-Kurs (Meeting-Link: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/stinkes) erhalten Sie konkrete Unterstützung bei der Findung eines Themas, einer Forschungsfrage und der Gliederung/Abfassung Ihrer BA oder MA Arbeit durch die Dozentin und durch die TeilnehmerInnen.

Einzige Bedingung: Ich bin Erstkorrektorin Ihrer anvisierten BA/MA Arbeit.

Der Kurs hat Projektcharakter, d. h. Sie nehmen teil, stellen vor und beraten mit mir andere Studierende. Sie können daher auch 'fehlen", wenn Sie z. B. in einer intensiven Literaturrecherchephase oder Schreibphase sind. Aber grundsätzlich wird erwartet, dass Sie auch die Mitstudierenden beraten bei Ihren je eigenen Problemstellungen.

In einem Moodle-Kurs können Texte hochgeladen und zum Lesen für Alle zur Verfügung gestellt werden.

SoP 021 **B.A. und M.A. schreiben – Thema und Fragestellung finden, Methoden klären und Textabschnitte gemeinsam lesen (Unterstützung beim Abfassen der BA und MA in Erstkorrektur bei Frau Schwarz)**

Kolloquium 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.319	Schwarz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar richtet sich an alle Studierende, die eine Bachelor- oder Masterarbeit (hier nur **Erstbetreuung**) **bei Frau Schwarz** schreiben. In der Sprechstunde können keine Besprechungen mehr zu BA und MA-Arbeiten erfolgen, stattdessen sind Studierende in dieses Seminar eingeladen. Bei einer Zweitbetreuung Ihrer MA-Arbeit sind Besprechungen in der Sprechstunde weiter möglich.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie Unterstützung durch die Teilnehmer*innen und die Dozentin des Seminars bei der Findung eines Themas, einer Forschungsfrage, der Gliederung, im Schreibprozess und weiterer Fragen rund um Ihre Bachelor- oder Masterarbeit.

Teilnahmevoraussetzung: Sie schreiben die Bachelorarbeit oder Masterarbeit (hier **nur Erstbetreuung**) **bei Frau Schwarz**.

Der Kurs hat Projektcharakter, das heißt, sie nehmen teil, stellen vor und wir beraten gemeinsam weitere Studierende. So ist intendiert, dass ein gemeinsamer Beratungsprozess gestaltet wird. Gleichermaßen soll hinreichend Zeit und Raum geschaffen werden, um eigene Fragen und Problemstellungen im Findungs- und Schreibprozess im Plenum zu besprechen.

Im Moodle-Kurs können Themen, Fragestellungen, Gliederungen, usw. bereitgestellt werden. Das Seminar ist flexibel gedacht: Sie können auch abwesend sein, wenn Sie sich zum Beispiel in einer Phase der Recherche oder des Schreibens befinden. Grundsätzlich ist erwünscht, kontinuierlich den eigenen Arbeitsprozess vorzustellen, Fragen jederzeit zu klären und gemeinsam zu reflektieren.

SoP 022 **Mathematik im Schwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:30 - 14:00	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.002	Schwarz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über theoretische Grundannahmen zum Fach Mathematik im Schwerpunkt geistige Entwicklung, welche konkret mit praktischen Ideen für den Unterricht verknüpft werden.

SoP 025 **Unterstützte Kommunikation (UK): Formen der Kommunikation von und mit (nicht-)sprechenden Menschen mit Behinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 16.10.2026	1 1.006	Schwarz, K.
Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 17.10.2026	1 1.349	Schwarz, K.
Einzel Online-Termin synchron	14:00 - 19:00	Fr, 23.10.2026		Schwarz, K.
Einzel Online-Termin synchron	08:30 - 15:30	Sa, 24.10.2026		Schwarz, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:

Kommentar: Die Kompaktveranstaltung dient einer Einführung in das vielfältige und umfassende Thema der Unterstützten Kommunikation. Schwerpunkte bilden u.a. die Klärung zentraler Begriffe, die Frage nach einer pädagogischen Haltung, möglicher Beschreibungen der Zielgruppe(n) sowie ein Überblick über ausgewählte (Kommunikations-)Formen der Hilfe und Unterstützung im schulischen und außerschulischen Bereich.

Das Seminar findet im **ersten Block** in **Präsenz** statt und im **zweiten Block** als **synchrone Online-Veranstaltung**.

Am Samstag, den 17.10.2026, wird das Seminar ab 13.00 Uhr bereichert durch einen Gastvortrag:

Herr Dominik Engelhardt, UK-Nutzer, wird im Seminar gemeinsam mit seinem Vater über seine UK-Erfahrungen berichten, seine elektronische Kommunikationshilfe vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Titel des Gastvortrags: Neue Medien innerhalb der Unterstützten Kommunikation

MA-Sopäd-Gei-2. Fach-M2

2.1 - 2.5 Psychologie

SoP 026 **Delay oder Difference Model: Leseentwicklung und Leseförderung im Schwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	8a 8A.002	Socher, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für die zweite Fachrichtung ist der Erwerb eines dritten Leistungspunktes möglich. Hierzu muss eine Präsentation zu einem im Seminar ausgewählten Thema vorbereitet und vorgestellt werden.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit der Leseentwicklung und Leseförderung im sonderpädagogischen Schwerpunkt geistige Entwicklung. Es wird zunächst besprochen was Lesen genau ist und welche kognitiven Fähigkeiten notwendig sind. Anschließend werden unterschiedliche Modelle zum Leseerwerb vorgestellt, wobei ein besonderer Fokus auf das erweiterte Modell des Lesens in seiner revidierten Version nach Koch und das Modell der Lesarten nach Dönges gelegt wird. Im Seminar werden zudem unterschiedliche Fördermöglichkeiten und Implikationen für den Leseunterricht im sonderpädagogischen Schwerpunkt geistige Entwicklung besprochen.

SoP 027 **Exekutive Funktionen: Grundlagen, Spezifika und Fördermöglichkeiten im Schwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:00 - 15:30	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.006	Socher, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für die zweite Fachrichtung ist der Erwerb eines dritten Leistungspunktes möglich. Hierzu muss eine Präsentation zu einem im Seminar ausgewählten Thema vorbereitet und vorgestellt werden.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Thema Exekutive Funktionen. Es wird besprochen, was Exekutive Funktionen sind und in welche Unterfähigkeiten sie sich aufteilen. Detailliert wird auf die Relevanz von Exekutive Funktionen für Schule und alltägliches Leben eingegangen und es werden Spezifika für Personen mit kognitiven Einschränkungen besprochen. Abschließend wird auf Möglichkeiten der Förderung bzw. Unterstützung von Exekutiven Funktionen eingegangen.

SoP 028 **Zusammenhänge von Kognition und Sprache im Schwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Socher, M.

synchrones ONLINE-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für die zweite Fachrichtung ist der Erwerb eines dritten Leistungspunktes möglich. Hierzu muss eine Präsentation zu einem im Seminar ausgewählten Thema vorbereitet und vorgestellt werden.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit den Zusammenhängen von Sprache und Kognition im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Es werden der Einfluss kognitiver Fähigkeiten auf den Spracherwerb und Kommunikation, sowie der Einfluss von Sprachkompetenz auf Kognition besprochen. Es werden Kommunikationsstrategien besprochen, die den kognitiven Anspruch von Kommunikation verringern und diese damit zugänglicher machen können. Zudem werden Sprachfördermöglichkeiten besprochen, die den Zusammenhang zwischen Kognition und Sprache berücksichtigen.

SoP 029 **Zusammenhänge von Kognition und Wahrnehmung im Schwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.017	Socher, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für die zweite Fachrichtung ist der Erwerb eines dritten Leistungspunktes möglich. Hierzu muss eine Präsentation zu einem im Seminar ausgewählten Thema vorbereitet und vorgestellt werden.

Kommentar: Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Zusammenhang von Wahrnehmung und Kognition bei Personen mit kognitiven Einschränkungen. Es wird zunächst definiert welche Formen von Wahrnehmung es gibt und welche Einflusskanäle auf Kognition vorhanden sind. Anschließend erfolgt für jeden Wahrnehmungsbereich eine Einführung in die Grundlagen.
Hier werden Unterschiede für Personen mit kognitiven Einschränkungen besprochen, sowie der Einfluss des jeweiligen Wahrnehmungsbereiches auf Kognition und Lernen. Anschließend wird für jeden Wahrnehmungsbereich erarbeitet, wie Unterschiede für Personen mit kognitiven Einschränkungen in der Unterrichtspraxis, in die Gestaltung des Unterrichtsmaterials und die Raumgestaltungen einbezogen werden können.

2.6 Diagnostik

SoP 031 **Einführung in das diagnostische Handeln im Schwerpunkt geistige Entwicklung (2. FR)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.203	Socher, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar führt in den Themenbereich der sonderpädagogischen Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ein. Es setzt sich mit Begrifflichkeiten, Aufgaben und Funktionen der Diagnostik im Fach auseinander. Dabei werden auch Grundlagen der Intelligenzmessung thematisiert sowie Chancen und Grenzen der Intelligenzdiagnostik sowie weiterer relevanter Lern- und Entwicklungsbereiche im Förderschwerpunkt vorgestellt.

ACHTUNG! Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende mit der 2. FR geistige Entwicklung.

SoP 032 **Diagnostik Kolloquium**

Kolloquium 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:00 - 16:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.330	Socher, M.

Förderschwerpunkt: Körperliche und Motorische Entwicklung

MA-Sopäd-Kör-2. Fach-M1

1.1 - 1.4 Pädagogik

SoP 038 **Schüler*innen mit einer progredienten Erkrankung unterrichten**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.006	Wieczorek, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar werden Grundlagen des Unterrichts für Kinder mit progredienten Erkrankungen vermittelt. Die Auseinandersetzung mit einem Leben mit begrenzter Lebenserwartung, Tod und Sterben ist Bestandteil des Seminars.

Für die **2. FR** ist dieses Seminar nur mir **2 ECTSP** zu belegen.

Die Zuordnung des Seminars zu den einzelnen Studienbereichen entnehmen sie bitte der Handreichung auf der Homepage der Fachrichtung (Studieninformationen).

SoP 043 **Pädagogische Grundfragen (2. Fachrichtung)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.319	Theobald, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundfragen der Fachrichtung wie Begrifflichkeiten, Personenkreis sowie aktuelle Theorien erarbeitet. Es werden Erschwernisse für Entwicklung und Bildung besprochen und an Ressourcen orientierte Ansätze dargestellt.

SoP 123 **Kolloquium Prüfungsvorbereitung M1**

Kolloquium 0 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	18:00 - 18:45	Do, 22.10.2026-21.01.2027	1 1.319	Theobald, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Kolloquium dient als Begleitveranstaltung zur Vorbereitung der mündlichen Modulprüfung in M1

1.5 - 1.7 Didaktik

SoP 039 **Bildung und schwere Behinderung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.319	Wieczorek, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar können Grundlagen für den Unterricht mit Schülern mit sehr schwerer Behinderung erworben werden. Auf der Basis aktueller interdisziplinärer Sichtweisen werden Zugangswege zu Bildungsprozessen bei den Schülerinnen und Schülern erschlossen. Drei Themenkomplexe bilden die Schwerpunkte im Seminar:

- aktuelle schulische Situation und Vorstellung von schwerer Behinderung
- Entwicklung bei schwerer Behinderung
- Bildung bei schwerer Behinderung

Das Seminar kann von Studierenden der 1. und 2. Fachrichtung der Prüfungsordnungen Lehramt MA 2015, ALSO 2019 besucht werden.

Die Zuordnung zu den Bereichen Pädagogik/Didaktik entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt auf der Homepage der Fachrichtung.

Bitte beachten Sie, dass Studierende, die sich noch im BA-Studium befinden, erst dann zugelassen sind, wenn sie eine Mail der Dozentin/des Dozenten erhalten. **Eine alleinige Zulassung durch das LSF genügt nicht.**

SoP 047 **Sport und Körperbehinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 04.12.2026	1 1.249 (max. 18 Tln.)	Theobald, U.
Einzel	10:00 - 18:00	Di, 09.02.2027		Theobald, U.
Einzel	10:00 - 18:00	Mi, 10.02.2027		Theobald, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet am 04.12.2026 in Raum 1.249 und vom 09.02.-10.02.27 in der Sporthalle im **Hallendrittel 3** statt.

Kommentar: Sport, Spiel und körperliche Aktivität spielen in der aktuellen gesellschaftlichen Realität und im Lebensalltag der Menschen eine bedeutsame Rolle. Ziel dieses Seminars ist es, Möglichkeiten sportlicher Betätigung für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen zu erarbeiten.

Das Seminar ist teilnehmerbeschränkt. Sie erhalten eine E-Mail von Vertreter*innen des Förderschwerpunkts im Bereich Pädagogik/Didaktik, die Sie über Ihre Zulassung/Nicht-Zulassung informiert.

MA-Sopäd-Kör-2. Fach-M2

2.1 - 2.3 Psychologie

SoP 048 **Kolloquium zu Abschlussarbeiten**

Seminar 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.013	Schug, C. Tempel, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: **WICHTIG:** ECTS können **NICHT** erworben werden!

SoP 052 **Kognitive Entwicklung und Lernverhalten (MA): Ausgewählte Themen der Klinischen und Positiven Psychologie**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.330	Schug, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 128 **Kognitive Entwicklung und Lernverhalten**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	7 7.105	Schempp, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

2.4 Diagnostik

SoP 042 **Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (2. Fachrichtung)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	7 7.102	Tempel, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Wintersemester 2026/2027

Einführung in die Diagnostik bei Kindern mit körperlichen & motorischen Beeinträchtigungen (2. Fachrichtung)

Prof. Dr. Tobias Tempel Raum 8A.114 07141-140-1941 Mail: tobias.tempel@ph-ludwigsburg

Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?

Dieses Seminar richtet sich an:

* Studierende nach PO 2015 (Master-Studiengang) der 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung.
* Es werden Kenntnisse der wichtigsten Schädigungsformen (z.B. Cerebralparese, Spina bifida) vorausgesetzt.
* *Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet?*

PO 2015 (MA): Modul 2, Psychologie/Diagnostik

Seminarinhalte:

Behandelt werden Fragestellungen und Besonderheiten der sonderpädagogisch-psychologischen Diagnostik bei körperbehinderten Kindern aus den Bereichen kognitive und emotionale Entwicklung. Dabei wird die Frage, wie eine faire testdiagnostische Untersuchung gelingen kann, ausführlich behandelt. Notwendigkeit und Möglichkeiten der Adaption von Testverfahren an die besonderen Bedürfnisse körperbehinderter Kinder und Grenzen der standardisierten kognitiven Leistungsdiagnostik werden thematisiert. Außerdem wird behandelt, wie eine systematische Diagnostik kognitiver Leistungen auf Basis der CHC-Intelligenztheorie erfolgen kann.

Teilnahmevoraussetzungen:

PO 2015 (MA): Vorherige Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung in die Körperbehindertenpädagogik. Kenntnisse der wichtigsten Schädigungsformen an SBBZ mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit

Registrierung im Moodle-Kurs bis vor der ersten Seminarsitzung (die im LSF angemeldeten Seminarteilnehmer*innen werden das Passwort per E-Mail erhalten.

SoP 048 **Kolloquium zu Abschlussarbeiten**

Seminar 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.013	Schug, C. Tempel, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: **WICHTIG:** ECTS können **NICHT** erworben werden!

Förderschwerpunkt: Lernen

MA-Sopäd-Ler-2. Fach-M1

1.1 - 1.3 Pädagogik

ISP SoP 081 **ISP Begleitveranstaltung der Fachrichtung Lernen und Begleitseminar zum Professionalisierungspraktikum**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Zielgruppe: Studierende im ISP oder TBP

1-Gruppe

Montag	09:00 - 16:00	Mo, 12.10.2026	8 8.012	Drinhaus-Lang, M.

1-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.319	Drinhaus-Lang, M.

ISP-Gruppe

2-Gruppe

Montag	09:00 - 16:00	Mo, 12.10.2026	8 8.012	Wangler, R.

2-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.317	Wangler, R.

PP-Gruppe

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: 2 CP für Praktikant*innen des Professionalisierungspraktikums, 3 CP für Praktikant*innen im ISP

Das Begleitseminar zum Professionalisierungspraktikum findet in Kooperation mit dem ISP-Begleitseminar und daher in einem nahen Raum statt.

Kommentar: Begleitveranstaltung zum integrierten Semesterpraktikum

Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierenden der Fachrichtung „Lernen", die im Wintersemester ihr ISP oder ein TBP absolvieren. Eine Einteilung in die beiden Gruppen (Wangler und Drinhaus-Lang erfolgt zu Beginn des Semesters).

Am **12.10.26** findet von 9.00 Uhr bis 16.15 Uhr **ein Kompakttag** statt, an welchem bereits vier Sitzungen vorgearbeitet werden. Der Besuch des Kompakttages ist verpflichtend. Begleitend zum ISP-Begleitseminar sollte das Seminar Förderdiagnostik und -planung belegt werden.

SoP 079 **Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 20.10.2026-26.01.2027	8 8.012	Drinhaus-Lang, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Der Zusammenarbeit mit Eltern kommt in der sonderpädagogischen Arbeit eine besonders wichtige Rolle zu. Gleichzeitig bedarf es hoher professioneller Kompetenzen zur Gestaltung einer gelungenen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft. Dies gilt insbesondere für die Zusammenarbeit mit Eltern aus schwierigen sozialen Lagen.

Folgende Themen werden in dem Seminar bearbeitet:

* Forschungs- und Diskussionsstand zur Zusammenarbeit mit Eltern
* Verankerung der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft am SBBZ Lernen
* Qualitätsmerkmale gelungener Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
* Konzepte, Strategien und Maßnahmen einer erfolgreichen Kooperation zwischen Schule und Elternhaus

SoP 082 **Inklusion von Schüler*innen mit Lernbeeinträchtigungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.319	Drinhaus-Lang, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird es um verschiedene Aspekte der Inklusion von Kindern mit Lernbeeinträchtigungen gehen. Folgende inhaltliche Schwerpunkte sind hierzu geplant:

* Ist-Stand Inklusion in Deutschland (insbesondere in Baden- Württemberg):
* Einstellungen von Lehrkräften, Eltern und Schüler*innen zur inklusiven Beschulung
* Aktueller Forschungsstand zur kognitiven und sozial - emotionalen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen" im inklusiven Setting - Ableitung pädagogisch - didaktischer Maßnahmen

SoP 084 **Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern im FS Lernen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.319	Wangler, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Trotz großer Heterogenität unter der Schülerschaft im FS Lernen teilen sich die meisten Schüler doch eine ähnliche, von erschwerten Bedingungen geprägte Lebenswelt. Armut und soziale Benachteiligung sind dabei nur zwei von vielen Aspekten, welche das Aufwachsen begleiten. Als Lehrkraft werden Sie mit diesen Lebenswelten konfrontiert werden.

Das Seminar möchte einen Einblick geben und aufzeigen, wie eine Pädagogik bei der Begleitung dieser Schülerschaft aussehen kann.

SoP 121 **Evidenzbasierte Praxis im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	11 11.017	Rüger, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 127 **Classroom-Management – Meine erste Klasse.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 18:15	Fr, 04.12.2026	1 1.319	Keck, J.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	1 1.319	Keck, J.
Einzel	14:00 - 18:15	Fr, 15.01.2027	1 1.319	Keck, J.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 16.01.2027	1 1.319	Keck, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.4 - 1.5 Didaktik

SoP 076 **Einführung in den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	08:30 - 10:00	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.101	Scheer, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar findet durchgehend als Präsenzseminar statt.

Das Seminar behandelt grundlegende Aspekte der Didaktik, Unterrichtsgestaltung und empirischen Unterrichtsforschung im Kontext von Lernbeeinträchtigungen aus Sicht des sonderpädagogischen Schwerpunkts Lernen.

SoP 078 **Mathematische Basiskompetenzen im Schwerpunkt Lernen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8 8.012	Scheer, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar findet durchgehend als Präsenzseminar statt.

SoP 082 **Inklusion von Schüler*innen mit Lernbeeinträchtigungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.319	Drinhaus-Lang, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird es um verschiedene Aspekte der Inklusion von Kindern mit Lernbeeinträchtigungen gehen. Folgende inhaltliche Schwerpunkte sind hierzu geplant:

* Ist-Stand Inklusion in Deutschland (insbesondere in Baden- Württemberg):
* Einstellungen von Lehrkräften, Eltern und Schüler*innen zur inklusiven Beschulung
* Aktueller Forschungsstand zur kognitiven und sozial - emotionalen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen” im inklusiven Setting - Ableitung pädagogisch - didaktischer Maßnahmen

SoP 083 **Förderung der Lesekompetenz von Schüler*innen mit Lernbeeinträchtigungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.319	Drinhaus-Lang, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar wird der Schwerpunkt auf der Lese- und Literaturdidaktik für Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen liegen. Wir werden uns zunächst mit Modellen zum Leseprozess, zur Lesesozialisation und zum Erwerb von Lesekompetenz beschäftigen. Anschließend erarbeiten wir, wie die Lesekompetenz als mehrdimensionale Fähigkeit zielgruppenspezifisch gefördert werden kann.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte sind hierzu geplant:

* Modelle des Leseerwerbs sowie des kompetenten Lesens
* Lesesozialisation und Lesemotivation bei sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen
* Diagnose und evidenzbasierte zielgruppenspezifische Förderung hierarchieniedriger und- hoher Leseprozesse
* Lebensweltorientierter Literaturunterricht!?!
* Leseprojekte- Praxisbeispiele aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit sonderpäd. Förderbedarf „Lernen”

SoP 127 **Classroom-Management – Meine erste Klasse.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 18:15	Fr, 04.12.2026	1 1.319	Keck, J.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	1 1.319	Keck, J.
Einzel	14:00 - 18:15	Fr, 15.01.2027	1 1.319	Keck, J.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 16.01.2027	1 1.319	Keck, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

MA-Sopäd-Ler-2. Fach-M2

2.1 - 2.3 Psychologie

SoP 088 **Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002	Rauch, W.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Passwort für den moodle-Kurs zum Seminar wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Kommentar: Psychische Störungen und Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen treten häufig gemeinsam auf und stehen oft in einem gegenseitigen Bedingungsverhältnis. Viele Symptome von psychischen Störungen beeinträchtigen schulisches Lernen. Genauso können Schwierigkeiten beim schulischen Lernen psychische Störungen hervorrufen oder verstärken.

Im Seminar werden die wichtigsten Störungsbilder bei Kindern und Jugendlichen vorgestellt und auf den Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen in schulischen und anderen pädagogischen Arbeitsfeldern eingegangen.

Die Studienleistung (2 CP) im Seminar besteht in der Regel in regelmäßiger aktiver Teilnahme, Gruppenarbeiten und Kurzreferaten. Studierende in der 2. FR können auf Wunsch einen dritten CP erwerben, wenn sie eine zusätzliche Leistung wie z.B. ein (längeres) Referat oder eine Hausarbeit anfertigen. Das genaue Prozedere wird in Abhängigkeit von der Zahl der Teilnehmenden nach Beginn der Vorlesungszeit festgelegt.

SoP 093 **Prüfungskolloquium**

Kolloquium 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

14tägl	18:15 - 19:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.003	Spohn, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Kolloquium dient der Vorbereitung der Modulprüfungen im Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt Lernen. Es ist für Studierende der ersten und der zweiten Fachrichtung vorgesehen. Primär ist es für Studierende, die in der Prüfungsphase nach der Vorlesungszeit des aktuellen Semesters ihre Prüfungen ablegen möchten. Selbstverständlich können auch Studierende teilnehmen, welche die Prüfungen erst in späteren Semestern ablegen möchten. Das Kolloquium bezieht sich auf beide Module (M1 und M2). Es findet 14-täglich mit **flexiblen** Terminen statt, die im Rahmen des Kolloquiums gemeinsam vereinbart werden.

2.4 Diagnostik

SoP 091 **Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik. Schwerpunkt: Entwicklungs- und Lernstandsdiagnostik**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8 8.012	Spohn, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Förderschwerpunkt: Soziale und Emotionale Entwicklung

MA-Sopäd-Soz-2. Fach-M1

1.1 - 1.6 Pädagogik

EW 76 **Reclaiming Pedagogy as a central Terrain of Resistance**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.318	Böhmer, A. Leitner, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: fakultätsübergreifendes Seminar Prof. Dr. Anselm Böhmer und Jun.-Prof. Dr. Susanne Leitner

Kommentar: Weltweit ist zu beobachten, dass autoritaristische und faschistische Regierungsformen zunehmen, die auf Macht, Unterwerfung und die Erzeugung von Angst setzen. Diese Mechanismen, die sich in den großen Strukturen zeigen, stehen aber nicht unverbunden zu Alltagspraktiken in Institutionen; sie können sich auch in Bildungsinstitutionen zeigen. Neoliberale Regime führen dazu, dass Individuen sich an dem messen lassen, was hegemonial als „Leistung" (oder: sonderpädagogische Förderbedürftigkeit) erzählt wird.

Die Auswirkungen von Verteilungsungerechtigkeit werden dabei ausgeblendet; Scheitern wird individualisiert und pathologisiert. Kritische Pädagog*innen wie Giroux erinnern daran, dass Pädagogik selbst politisch ist und fordern, pädagogigsches Handeln als Widerstand zu begreifen. Während Individuen sich allein meist ohnmächtig fühlen, kann das Bilden vom Communities als ermächtigend erlebt werden - sowohl für Lehrkräfte und Dozierende als auch für Studierende und Schüler*innen.

Das Seminar soll Raum für die Beschäftigung mit Theorien der Kritischen Pädagogik und ihrer Bedeutung für die Arbeit insbesondere mit jungen Menschen in marginalisierten Lebenslagen bieten. Darüber hinaus ist es aber ein offener Reflexionsraum, indem Austausch und Vernetzung möglich sind.

SoP 057 **SchulpraxisVORBEREITUNG**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.318	Leitner, S.

Bitte beachten: Erster Präsenztermin am 27.10.26! Siehe unten im Kommentar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Studierende werden in Prinzipien der Unterrichtsgestaltung im sogenannten FSP ESENT eingeführt. Vorbereitung auf ISP oder PP. Es werden die theoretischen Grundlagen für das ISP-Portfolio erarbeitet.

Für BA: Seminar entspricht BA 1.3 "Unterricht mit schwierigen Kindern". Unbedingt **VOR ISP** besuchen!

für MA 2. FR ESENT: als Einführung geöffnet

für ALSO: ESENT Seminar entspricht PP Begleitseminar (abweichend vom Modulhandbuch). Bitte **VOR PP** belegen!

Am 20.10.26 (1. Vorlesungswoche) findet **keine gemeinsame Sitzung** statt. Es gibt eine Leseaufgabe. **Erste Präsenzsitzung am 27.10.26.**

SoP 058 **PSYCHZentrismus und PSYCHGewalt**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.319	Leitner, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Am 23.10.26 (1. Seminarwoche) findet **keine Sitzung** statt. Es gibt eine Leseaufgabe. Erste **gemeinsame Sitzung inkl. Exkursionsvorbesprechung ist am 30.10.2026.**

Zum Seminar gehört eine verplichtende Tagesexkursion in die Gedenkstätte Grafeneck am **DONNERSTAG; 05.11.2026**. Bitte planen Sie dafür den ganzen Tag ein.

Kommentar: Der sogenannte Förderschwerpunkt ESENT beschäftigt sich mit Phänomenen, die aus der Perspektive der MadStudies PSYCH-Konstellationen bezeichnet werden können. Dieser Terminus impliziert einen kritischen Zugriff auf dominante Lesarten.

Im Seminar sollen kritische Perspektiven erschlossen und mit Blick auf ihre Implikationen für sonderpädagogisierendes Handeln diskutiert werden.

Zum Seminar gehört eine **verpflichtende Tagesexkursion (am DONNERSTAG, 05.11.26)** in die Gedenkstätte Grafeneck.

SoP 074 **Gestaltpädagogik - Impulse für den Förderschwerpunkt ESENT**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Einzel	14:30 - 19:30	Fr, 13.11.2026	8a 8A.003 (max. 16 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 14.11.2026	8a 8A.003 (max. 16 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 11.12.2026	8 8.012 (max. 16 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 12.12.2026	8 8.012 (max. 16 Tln.)	Kiesel, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Wir setzen uns mit Grundlagen, Theorie und Praxis der Gestaltpädagogik auseinander. Besondere Berücksichtigung erfährt die Anwendung gestalttheoretischer Prinzipien für Lern- und Förderangebote im FSP ESENT. Der Seminarinhalt soll auch Seminarmethode sein.

SoP 124 **Normalität(en) reflektieren**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8 8.012	Fromm, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar werden theoretische Zugänge zu Normalität(en) und Differenz(en) in den Blick genommen und deren praktische Wirkungsweisen hinsichtlich der eigenen Biografie wie auch des "Förderschwerpunkts ESENT" reflektiert.

Durch kurze, themenspezifische Inputs und beispielhafte Einblicke über Literatur soll ein Raum geschaffen werden, in dem eine vielfältige Betrachtung von Lebenswelten und Lebenslagen möglich ist und verschiedene Methoden der (Selbst-)Reflexion erprobt werden können.

SoP 125 **Machtkritische Selbst - und Fallreflexion**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 11.01.2027		Leitner, S. Fromm, P.
Vorbesprechung ONLINE				
BlockVorl	10:00 - 18:00	02.02.2027-04.02.2027	8a 8A.002	Leitner, S. Fromm, P.
Einzel	10:00 - 18:00	Fr, 05.02.2027	8a 8A.003	Leitner, S. Fromm, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Verschwiegenheit bezüglich der eingebrachten Fälle wird vorausgesetzt.

Bitte bringen Sie eine Situationsanalyse, Fallvignette o. ä. aus einer realen Praxiserfahrung mit!

Kommentar: „Das Thema" der jungen Menschen und die eigene Verwicklung von Fachkräften in Interaktionsprozesse zu verstehen, gehört zum Kern der Pädagogik im sogenannten Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung. Daher gelten Selbst- und Fallreflexion als Schlüssel zur Professionalisierung von Beziehungsprozessen. Häufig werden dabei vor allem Dimensionen in den Blick genommen, die mit den unmittelbaren biografischen Interaktionserfahrungen der Akteur*innen und deren Affektgeschichte zusammenhängen.

Aus machtkritischer Perspektive können diese Dimensionen jedoch nicht a-historisch oder un-politisch verstanden werden: Wir alle sind in (globale) Machtstrukturen eingebunden, die unsere Erfahrungen von Diskriminierung und Privilegierung in allen Aspekten unseres Lebens prägen. Zudem unterscheiden sich die Lebensrealitäten von Pädagog*innen und sonderpädagogisch markierten jungen Menschen im sogenannten Förderschwerpunkt ESENT oft maßgeblich - entlang von Migrations- und Rassismuserfahrungen, PSYCH-Konstellationen, BeHinderung, Gender* u.a.

Eine professionell verantwortliche Fallreflexion muss diese strukturellen und intersektionalen Dynamiken daher ausdrücklich mit in den Blick nehmen.

Im Seminar reflektieren die Studierenden reale Fallvignetten, z. B. aus Praktikumssituationen oder eigenen beruflichen Erfahrungen. Ziel ist ein erweitertes, machtkritisch angereichertes Fallverständnis sowie die Kultivierung einer reflexiven Haltung, die in zukünftigen pädagogischen Situationen handlungsleitend werden kann. Dabei werden sowohl praktische Techniken der Fall- und Selbstreflexion erprobt (z. B. Fallbesprechungen, Journaling, Rollenwechsel, Perspektivverschiebung) als auch eine theoriebasierte Critical Diversity Literacy eingeübt: Welche Differenzlinien werden wie relevant gemacht? Wer wird wie problematisiert? Welche Strukturen bleiben unsichtbar?

SoPa 021 **Beratung in der Sozialen Arbeit**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	11 11.021	Neu, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: durchgehend Präsenzseminar

Kommentar: In den meisten Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit sind beraterische Kompetenzen gefragt und hilfreich.

Im Seminar werden wir verschiedene Formen der psychosozialen Beratung betrachten. Einen intensiveren Blick werden wir dabei auf die Systemische Beratung werfen. Die Auseinandersetzung mit der historischen Entwicklung von Beratung, mit einem klassischen Beratungsablauf, mit Methoden und Praxisbeispielen aus der Jugendhilfe soll dazu beitragen, einen eigenen Beratungsstil zu finden.

Gesprächsführung und Methoden werden durch praktische Übungen veranschaulicht.

1.7 - 1.10 Didaktik

SoP 057 **SchulpraxisVORBEREITUNG**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.318	Leitner, S.

Bitte beachten: Erster Präsenztermin am 27.10.26! Siehe unten im Kommentar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Studierende werden in Prinzipien der Unterrichtsgestaltung im sogenannten FSP ESENT eingeführt. Vorbereitung auf ISP oder PP. Es werden die theoretischen Grundlagen für das ISP-Portfolio erarbeitet.

Für BA: Seminar entspricht BA 1.3 "Unterricht mit schwierigen Kindern". Unbedingt **VOR ISP** besuchen!

für MA 2. FR ESENT: als Einführung geöffnet

für ALSO: ESENT Seminar entspricht PP Begleitseminar (abweichend vom Modulhandbuch). Bitte **VOR PP** belegen!

Am 20.10.26 (1. Vorlesungswoche) findet **keine gemeinsame Sitzung** statt. Es gibt eine Leseaufgabe. **Erste Präsenzsitzung am 27.10.26.**

SoP 065 **Existenzielle Themen I: Essen und geistige Nahrung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 30.10.2026	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Hoanzl, M.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 31.10.2026	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Hoanzl, M.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 27.11.2026	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Hoanzl, M.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 28.11.2026	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Hoanzl, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Existenzielle Themen sind Themen, die Menschen über alle Kulturen und Zeiten hinweg zutiefst betreffen: Essen, trinken, schlafen, bauen, etc.). Für das (Über)Leben lernen wir! Was brauchen "Kinder in Not" (sozial, emotional, etc.), um überhaupt lernen zu können? Denn: Wer diese Frage ignoriert, bekommt sie in Form von Unterrichtsstörungen zu spüren.

SoP 066 **Kinder brauchen Tiere. Tiergestützte Pädagogik für und mit sozial bzw. emotional belasteten Schüler*innen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 23.10.2026	8a 8A.003 (max. 15 Tln.)	Mack, F.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 24.10.2026	8a 8A.003 (max. 15 Tln.)	Mack, F.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 20.11.2026	8a 8A.003 (max. 15 Tln.)	Mack, F.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.11.2026	8a 8A.003 (max. 15 Tln.)	Mack, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Link für die ONLINE-Vorbesprechung: https://teams.microsoft.com/l/meetup-join/19%3ameeting_MzdjOTM1ZjgtYTU3My00MjBjLWJlYTktNDdlOTdlYzY0MTQ5%40thread.v2/0?context=%7b%22Tid%22%3a%2266c62d70-f99d-4a01-a56b-e01f101e4953%22%2c%22Oid%22%3a%2217704d6e-923d-47a1-b693-6661e04fc921%22%7d

Kommentar: Tiere sind in der Lage, Türen und Wege in der pädagogischen Arbeit mit sozial-emotional belasteten SchülerInnen zu eröffnen, die ohne sie so nicht möglich gewesen wären.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit Theorie und Praxis der tiergestützten Pädagogik. Es werden praxisnahe Einblicke in die hunde- und pferdegestützte Pädagogik an der Johannes-Kullen-Schule Korntal (SBBZ ESEnt) gegeben und das Konzept der tiergestützten Intervention im Hinblick auf Chancen und Grenzen an einem SBBZ ESEnt kritisch-konstruktiv beleuchtet.

Zudem sind Exkursionen an die Schule geplant, um konkrete Erfahrungen mit Tieren zu ermöglichen.

SoP 071 **sozial-emotionale Entwicklungsförderung im Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.330	Kiesel, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Entwicklungstheoretische bzw. entwicklungspsychologische Perspektiven stellen eine wichtige Grundlage für sonderpädagogisches Handeln im Bereich ESENT dar.

Wie kann Schule und Unterricht gestaltet werden, um stark heterogenen Entwicklungsständen im sozial-emotionalen Bereich gerecht zu werden? Zentraler Gegenstand des Seminars ist das Modell Entwicklungstherapie / Entwicklungspädagogik (ETEP).

Hinweis für ALSO-Studierende 1. FR ESENT: Das Seminar deckt den Baustein "Unterricht mit "schwierigen" Kindern und Jugendlichen" ab.

SoPa 058 **RESONARE - Kreatives Arbeiten in der Schule angesichts psychosozialer Belastungslagen. Praxisbezogenes Projektseminar**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 8 Teiln.

Einzel	10:00 -	Fr, 02.10.2026	Witte, K.
Vorbesprechungstermin online, im Webexraum von Frau Witte: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/witte			
BlockVorl	08:30 - 13:00	05.10.2026-16.10.2026	Witte, K.
Ort: Trainingsklasse Bismarckschule Stuttgart (Feuerbach)			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Vorbesprechungstermin am Freitag, 02.10.2026, 10 Uhr (online, im Webexraum von Frau Witte: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/witte)

Das Seminar wird als Kompaktveranstaltung (zwei Wochen lang jeden Vormittag) vor Beginn der ersten Vorlesungswoche im Rahmen des Projektes "Resonare" durchgeführt. Die Uhrzeiten können sich noch leicht verändern.

Kommentar: Das Seminar findet außerhalb der Hochschule, in einer Trainingsklasse ESENT der Albert-Schweitzer-Schule Stuttgart an der Bismarckschule Stuttgart (Feuerbach) statt. Gemeinsam mit Schüler*innen, Lehrer*innen und Künstler*innen aus dem Raum Stuttgart beteiligen Sie sich an einem prozessorientierten, partizipativen Kulturprojekt (RESONARE).

Sie beteiligen sich an der Gestaltung der Projektvormittage und lernen, gemeinsam mit Jugendlichen Ausdrucksformen für subjektiv relevante Lebensthemen zu finden. Begleitet von Lehrer*innen und weiteren Projektverantwortlichen erproben Sie gruppendynamische Impulse (z. B. zum Einstieg oder zum Abschluss) und begleiten kreative Prozesse der Schüler*innen. Eigene künstlerische, handwerkliche, musische, … Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, dürfen aber gerne eingebracht werden.

Die Vorgehensweise beim Projekt setzt grundsätzlich bei den Interessen der Jugendlichen an. Dafür sind - ganz bewusst auch im Spannungsfeld zum sonstigen Schulalltag - der Beziehungsaufbau, v. a. in kleinen Gruppen und gelegentliche Phasen des gemeinsamen Ausprobierens und Suchens relevanter Bestandteile des Projektes.

MA-Sopäd-Soz-2. Fach-M2

2.1 - 2.5 Psychologie

SoP 064 **9. ONLINE-Ringvorlesung Pädagogik bei Krankheit - BRÜCKEN für erkrankte junge Menschen ins (Schul)Leben**

Ringvorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	Hoanzl, M.

Online-Ringvorlesung

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die ONLINE-Ringvorlesung (RVL) Pädagogik bei Krankheit (PbK)

* findet jeweils **MITTWOCH 18.15-19.45 Uhr ONLINE** statt
* Link und optional QR-Code befinden sich im Programm/Flyer - DOWNLOAD (!)
* ist **EINMALIG (!)** im **FSP ESENT (MA/ALSO) anrechenbar**: **Entweder** in Päd/Did (jeweils SoSe) **oder** Psych (jeweils WiSe) – siehe Strukturbaum
* ist international angelegt (D-A-CH) /deutschsprachig
* findet im WiSe26-27 das neunte Mal in Folge statt
* hatte zum Auftakt im WiSe 22/23 einen einführenden Charakter. Zwischenzeitlich wird jedes Semester ein ausgewählter Themenschwerpunkt im Feld Pädagogik bei Krankheit vertieft betrachtet
* wird von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Luzern, der Universität zu Köln, der Universität Oldenburg, der Universität Würzburg, der Pädagogischen Hochschule Salzburg, der Universität München (LMU), der Heilstättenschule Wien, dem HIfP Hamburg, der Universität Klagenfurt und der HfH in Zürich veranstaltet

Kommentar: 9. ONLINE-Ringvorlesung Pädagogik bei Krankheit - BRÜCKEN für erkrankte junge Menschen ins (Schul)Leben

In der 9. ONLINE-Ringvorlesung geben Expert*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (D_A_CH) Einblicke in die schulische Praxis und Forschung einer Pädagogik bei Krankheit, die neue Wege erprobt und beschreitet.

SoP 067 **Entwicklung von Sozialverhalten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.006	Klein, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar werden in der ersten Hälfte verschiedene Bedingungen (phylogenetisch: Fürsorgeverhalten, Spielverhalten, Gehirnentwicklung; ontogenetisch: u.a. Bindung, soziale und kulturelle Einflüsse) und Aspekte (u.a. Selbstkonzept, Mentalisieren, Moral, Emotionsregulation) der Entwicklung von prosozialem Sozialverhalten behandelt.

In der zweiten Hälfte des Seminars geht es um verschiedene Aspekte aggressiven Verhaltens (Entstehungsmodelle, Faktoren im Kleinkindalter, im Grundschulalter, im Jugendalter).

Es wird dabei auf Inhalte der "Einführung in die Psychologie im FSP ESEnt" aufgebaut.

SoP 068 **Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt ESEnt**

Einführung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8 8.012	Klein, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Diese LV kann auch für Studierende der **2. Fachrichtung ESENTim Master** als Psychologie-Seminar angerechnet werden, dann ist der 3. CP (bzw. die Bearbeitung der Leitfragen) ebenfalls verpflichtend, auch wenn Sie nur eine Anrechnung von 2CP möchten.

Kommentar: Diese Einführungsveranstaltung wird im flipped-classroom-Format durchgeführt, wobei jede Woche Leitfragen zu den eingesprochenen Themen zu bearbeiten sind, die dann am Präsenztermin diskutiert werden.

SoP 069 **Internalisierende Störungen im schulischen Kontext**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.002	Klein, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bei zu starker Lärmbelastung durch den Abbruch der Sporthalle wird dieses Seminar online synchron stattfinden.

Kommentar: In diesem Seminar werden die sog. internalisierenden Störungen (Ängste und Depressionen) aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Dazu gehören die klinischen Diagnosekriterien nach ICD (10 & 11), Prävalenzraten im Kindes- und Jugendalter, Entstehungbedingungen, Auswirkungen auf schulisches Lernen mit Erklärung kognitiver und emotionaler Faktoren, Auswirkungen auf soziale Beziehungen, Risikofaktoren für und Umgang mit Suizidalität in der Schule, Präventionsmöglichkeiten für Ängste und Depression im schulischen Rahmen.

Es wird dabei auf Inhalte der "Einführung in die Psychologie im FSP ESEnt" aufgebaut.

SoP 070 **Moralpsychologie und Moralerziehung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:30 - 10:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.006	Kiesel, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Moralpsychologie stellt ein schulisch bedeutsames Teilgebiet der Psychologie dar, insbesondere auch aus Perspektive des FSP ESENT.

Im Seminar setzen wir uns mit moralpsychologischen Grundlagen auseinander. Mit Kohlbergs Modell der Moralentwicklung und dem daraus abgeleiteten Konzept der „Dilemmadiskussion" existieren ein praxisnaher Theorieansatz und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für Moralerziehung in der Schule.

SoP 075 **Mentalisieren in pädagogischen Kontexten - theoretische und empirische Zugänge**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 06.11.2026	8 8.012	Köstler, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 07.11.2026	8 8.012	Köstler, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 04.12.2026	8 8.012	Köstler, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	8 8.012	Köstler, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Konzept des Mentalisierens beschreibt die Fähigkeit, eigene und fremde mentale Zustände zu erkennen, zu interpretieren und zu reflektieren. In diesem Kompaktseminar werden theoretische Grundlagen und aktuelle empirische Befunde zur Bedeutung des Mentalisierens im schulischen Kontext vermittelt. Besonderes Augenmerk liegt auf dessen Relevanz für Schüler*innen mit Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung sowie auf Implikationen für Lehrkräfte, pädagogische Interaktionen und die Schule als organisationale Struktur.

Durch eine Mischung aus Theorie-Input, Gruppenarbeiten, Diskussionen und Eigenerfahrungen werden Theorieverständnis, praxisnahe Strategien und Handlungsmöglichkeiten für die Arbeit mit hochbelasteten Kindern und Jugendlichen erarbeitet.

2.6 Diagnostik

SoP 073 **Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik im Bereich soziale und emotionale Entwicklung (nur 2.FR)**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8 8.012	Kiesel, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die den Förderschwerpunkt ESENT im zweiten Fach studieren. Sie erhalten einen grundlegenden Überblick, welche diagnostischen Methoden und Zugänge im FSP ESENT denkbar sind.

Förderschwerpunkt: Sprache

MA-Sopäd-Spr-2. Fach-M1

Pädagogik

SoP 097 **Spielformate in der Sprachförderung und -therapie**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.203	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 098 **Handlungsfelder des Förderschwerpunktes Sprache in der Frühförderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.003	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 099 **Rezeptive Kompetenzen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Rezeptive Sprachkompetenzen sind eine zentrale Voraussetzung für Bildungsbeteiligung, schulisches Lernen und soziale Teilhabe. Im Förderschwerpunkt Sprache stellen Einschränkungen des Sprachverstehens eine häufige und zugleich herausfordernde Problemlage dar.

Das Seminar widmet sich der theoretischen Fundierung, diagnostischen Erfassung und pädagogisch-therapeutischen Fokussierung rezeptiver Sprachfähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit sprachlicher Beeinträchtigung. Das Seminar greift aktuelle Forschungsliteratur ebenso auf wie Befunde aus eigenen Forschungsprojekten zu Sprachverstehensaspekten im schulischen Kontext.

Die Teilnehmenden arbeiten praxisnah mit Fallbeispielen, analysieren Unterrichtsmaterialien unter dem Blickwinkel der Rezeptionsanforderungen und entwickeln Förderideen.

SoP 100 **Forschungs- und Prüfungskolloquium**

Kolloquium 0 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 21.11.2026	8a 8A.002	Schiefele, C.
Einzel	14:30 - 19:00	Fr, 22.01.2027	8a 8A.002	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das modul- und semesterunabhängige Kolloquium ist ein Seminar, das sowohl zur Lernbegleitung und Prüfungsvorbereitung dient als auch Unterstützung im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens (BA-/MA-Arbeiten) bietet.

* Forschungskolloquium am 16.09.2026: primär adressiert an Studierende, die ihre Bachelor- oder Masterarbeit in der Fachrichtung Sprache schreiben bzw. schreiben wollen
* Prüfungskolloquium am 11.07.2026: primär adressiert an Studierende, die ihre mündliche Masterprüfung im Anschluss an das Sommersemester 2026 planen.

SoP 105 **Schreibberatung beim wissenschaftlichen Schreiben und Beratung von schulpraktischen Studien**

Seminar 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	Crämer, C.

synchrones Online-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt bei der individuellen Beratung. Es finden keine gemeinsamen Seminarsitzungen statt. Im Moodle-Kurs werden Beratungs- und Übungsunterlagen angeboten. Der Einschreibeschlüssel zum Kurs wird über den semesterunabhängigen Moodle-Kurs des Förderschwerpunkts Sprache bekannt gegeben.

Per Mail können montags zum Seminartermin individuelle Beratungstermine mit Frau Crämer vereinbart werden.

SoP 106 **Kinder mit Sprachförderbedarf mit Bilderbüchern fördern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 05.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.
Einzel	09:00 - 17:00	Di, 09.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 12.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 13.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung findet durchgehend in **Präsenz** statt.

SoP 108 **Sprachförderung und Sprachtherapie bei Mehrsprachigkeit**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:00 - 15:30	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.256	Singer, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Besuch der Lehrveranstaltung "Mehrsprachigkeit - Sprachwissenschaftliche Grundlagen" im Handlungsfeld "Kommunikation und Sprache" im Vorfeld wird empfohlen.

Kommentar: Nach der Vertiefung wichtiger begrifflicher Grundlagen im Kontext von Mehrsprachigkeit und Sprachstörungen werden Probleme und Alternativen im diagnostischen und sprachtherapeutischen Handeln diskutiert, erstellt und erprobt. Bezüge zur alltagsintegrierten Sprachförderung werden hergestellt.

SoP 110 **Einführung in den pädagogischen Schwerpunkt**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.319	Singer, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: BA-Studierende 1. FR S: 3 ECTS

MA-Studierende 2. FR S: 2 ECTS

MA-ALSO-Studierende 1. FR Sprache: 3 ECTS

MA-ALSO-Studierende 2. FR S: 2 ECTS

Kommentar: Das Seminar ist als Einführungsveranstaltung konzipiert und gibt einen Überblick über Sprachstörungen im Kindesalter. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Damit ist die Lehrveranstaltung gut für den Einstieg in das Studium des Förderschwerpunkts Sprache und als Voraussetzung für das ISP geeignet.

BA-Studierende mit der 1. FR Sprache besuchen das Seminar (möglichst früh und vor dem ISP) und erwerben hier **3 ECTS** (SPO I 2015, S. 170).

MA-Studierende mit der **2. FR Sprache** besuchen das Seminar entweder bereits im letzten BA-Semester oder möglichst früh im MA und vor dem Blockpraktikum. Sie erwerben hier **2 ECTS** (SPO 1 2016, S. 109).

ALSO-Studierende mit der **1. FR Sprache** erwerben hier **3 ECTS** (SPO 1 2019, S. 51).

ALSO-Studierenden mit der **2. FR Sprache** wird der Seminarbesuch dringend empfohlen, da die Inhalte prüfungsrelevant sind, entweder bereits im letzten BA-Semester oder möglichst früh im MA und vor dem Blockpraktikum. Sie erwerben hier **2 ECTS** (SPO I 2019, S. 75).

Literatur: Füssenich, I., Geisel, C. & Schiefele, C. (2018). *Literacy im Kindergarten. Vom Sprechen zur Schrift* (2., überarbeitete Auflage). Reinhardt.

Füssenich, I. & Menz, M. (2014). *Sprachliche Bildung, Sprachförderung, Sprachtherapie*. Cornelsen. (Auszug S. 56-115)

Mayer, A. & Ulrich, T. (2023) (Hrsg.): *Sprachtherapie mit Kindern* (2., aktualisierte Auflage). Reinhardt.

SoP 112 **"Sätze verstehen" - Erweiterung morphologisch-syntaktischer Kompetenzen in Therapie und Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 11.12.2026	8a 8A.003	N.N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 12.12.2026	8a 8A.003	N.N.
Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 15.01.2027	8a 8A.002	N.N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 16.01.2027	8a 8A.002	N.N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Didaktik

SoP 096 **Didaktik (inklusive) Spezifika des Unterrichts im FSP Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.006	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 097 **Spielformate in der Sprachförderung und -therapie**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.203	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 099 **Rezeptive Kompetenzen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Rezeptive Sprachkompetenzen sind eine zentrale Voraussetzung für Bildungsbeteiligung, schulisches Lernen und soziale Teilhabe. Im Förderschwerpunkt Sprache stellen Einschränkungen des Sprachverstehens eine häufige und zugleich herausfordernde Problemlage dar.

Das Seminar widmet sich der theoretischen Fundierung, diagnostischen Erfassung und pädagogisch-therapeutischen Fokussierung rezeptiver Sprachfähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit sprachlicher Beeinträchtigung. Das Seminar greift aktuelle Forschungsliteratur ebenso auf wie Befunde aus eigenen Forschungsprojekten zu Sprachverstehensaspekten im schulischen Kontext.

Die Teilnehmenden arbeiten praxisnah mit Fallbeispielen, analysieren Unterrichtsmaterialien unter dem Blickwinkel der Rezeptionsanforderungen und entwickeln Förderideen.

SoP 100 Forschungs- und Prüfungskolloquium

Kolloquium 0 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 21.11.2026	8a 8A.002	Schiefele, C.
Einzel	14:30 - 19:00	Fr, 22.01.2027	8a 8A.002	Schiefele, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das modul- und semesterunabhängige Kolloquium ist ein Seminar, das sowohl zur Lernbegleitung und Prüfungsvorbereitung dient als auch Unterstützung im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens (BA-/MA-Arbeiten) bietet.

* Forschungskolloquium am 16.09.2026: primär adressiert an Studierende, die ihre Bachelor- oder Masterarbeit in der Fachrichtung Sprache schreiben bzw. schreiben wollen
* Prüfungskolloquium am 11.07.2026: primär adressiert an Studierende, die ihre mündliche Masterprüfung im Anschluss an das Sommersemester 2026 planen.

SoP 104 Kinder mit Sprachförderbedarf beim Einstieg in die Schrift unterstützen

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.003	Crämer, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 105 Schreibberatung beim wissenschaftlichen Schreiben und Beratung von schulpraktischen Studien

Seminar 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027		Crämer, C.
synchrones Online-Seminar				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt bei der individuellen Beratung. Es finden keine gemeinsamen Seminarsitzungen statt. Im Moodle-Kurs werden Beratungs- und Übungsunterlagen angeboten. Der Einschreibeschlüssel zum Kurs wird über den semesterunabhängigen Moodle-Kurs des Förderschwerpunkts Sprache bekannt gegeben.

Per Mail können montags zum Seminartermin individuelle Beratungstermine mit Frau Crämer vereinbart werden.

SoP 106 Kinder mit Sprachförderbedarf mit Bilderbüchern fördern

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 05.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.
Einzel	09:00 - 17:00	Di, 09.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 12.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 13.02.2027	8a 8A.002	Crämer, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung findet durchgehend in **Präsenz** statt.

SoP 112 **"Sätze verstehen" - Erweiterung morphologisch-syntaktischer Kompetenzen in Therapie und Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 11.12.2026	8a 8A.003	N.N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 12.12.2026	8a 8A.003	N.N.
Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 15.01.2027	8a 8A.002	N.N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 16.01.2027	8a 8A.002	N.N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

MA-Sopäd-Spr-2. Fach-M2

Psychologie

SoP 113 **Forschungskolloquium**

Kolloquium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Ennemoser, M.

zusammen mit Fr. Prof. Dr. Krajewski in Raum ??

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Forschungskolloquium begleitend zur Anfertigung von Bachelor- und Masterarbeiten im Arbeitsbereich Psychologie und Diagnostik.

Das Seminar findet zusammen mit dem Seminar von Frau Prof. Dr. Krajewski in Raum ?? statt.

Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde von Herrn Prof. Dr. Ennemoser ist erforderlich.

SoP 114 **Psychologische Fragestellungen im Förderschwerpunkt Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.013	Ennemoser, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 119 **Sekundär- und Begleitfolgen von Sprachstörungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Lautenschläger, T.

Online-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar wird als synchrone Online-Veranstaltung stattfinden.

SoP 120 **Ansätze der Beratung und Supervision im sonderpädagogischen Kontext**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	1 1.319	Wagner, S.
Einzel	09:00 - 16:15	Sa, 07.11.2026	1 1.319	Wagner, S.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	1 1.319	Wagner, S.
Einzel	09:00 - 16:15	Sa, 28.11.2026	1 1.319	Wagner, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoP 129 **Selektiver Mutismus & Autismus-Spektrum-Störung: Zusammenhänge zwischen sprachlichen und psychischen Auffälligkeiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	4 4.226	Mogler, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Das Seminar wird als synchrone Veranstaltung in Präsenz stattfinden.**

SoP 130 **Digitale Sprachförderung im Kindesalter - Nutzerzentrierte Entwicklung von Fördersequenzen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	8a 8A.003	Heidenreich, N.

ACHTUNG: Verpflichtende Vorbesprechung ONLINE am 14.09.26 siehe Bemerkungen unten

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Eine verpflichtende Vorbesprechung findet am **14.09.2026 von 19:00 bis 20:00 Uhr per Webex** statt: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/nicola.heidenreich.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Diagnostik

SoP 118 **Methoden der Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	8a 8A.003	Schlagmüller, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Sonderpädagogische Grundlagen

Grundlagen Pädagogik

MA-Sopäd-Gru-PBB-M1

1.1 Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung I - Basisveranstaltung

SoPa 027 **Heterogenität in Schule und Gesellschaft**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	4 4.226	Köninger, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zu diesem Seminar (Grundlagen/Basisseminar) passt thematisch und inhaltlich das Vertiefungsseminar Heterogenität & Vielfalt in Schule und Unterricht angemessen begegnen.

Die Lehrveranstaltung findet durchgehend in Präsenz statt.

Kommentar: Differenzen in der Schule werden den Schüler*innen häufig anhand individueller Merkmale zugeschrieben, z. B. ihrer sozio-ökonomischen und / oder ethnischen Herkunft, des ihnen zugeschriebenen Geschlechts und / oder eines sonderpädagogischen Förderbedarfs. Aber welche Differenzmerkmale sind für Lehren und Lernen überhaupt relevant?

Im Seminar soll außerdem der Blick geweitet werden: Differenzen werden als gesellschaftliche und schulische Konstruktionen vorgestellt, die Ungleichheit hervorbringen. Anschließend wird danach gefragt, wie diese abgebaut und überwunden werden können.

SoPa 028 **Moralische Konflikte im Lehrer*innenberuf**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.003	Köninger, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Lehrveranstaltung findet durchgehend in Präsenz statt.

Kommentar: Gibt es etwas wie ein spezifische Ethik für den Lehrkräfteberuf und wie ließe sich diese beschreiben und entwickeln? Sollen Lehrpersonen sich als „Anwält*innen der Kinder" verstehen, oder besser als Träger*innen eines öffentlichen Mandats? Ist Lehrer*in ein Beruf oder eine Berufung? Was ist das Besondere an diesem Job?

Im Seminar werden die Spannungsfelder in denen sich Lehrkräfte professionell bewegen sollten kennengelernt und an Fallbeispielen diskutiert. Hierbei steht im Sinne der kasuistischen Lehrer*innebildung die Herausbildung einer Reflexionskompetenz im Fokus, also die Fähigkeit, Probleme und Strukturen zu erkennen, zu verstehen und professionell damit umzugehen.

Eine zentrale Rolle nimmt im Seminar die wiederholte Diskussion von dilemmaähnlichen Fallbeispielen ein.

SoPa 048 **Steuerung (inklusiver) Bildung im internationalen Vergleich**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.005	Rathgeb, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In die Steuerung inklusiver Bildung sind vielfältige Akteursebenen eingebunden, von der Bildungspolitik über die Bildungsverwaltung bis zur schulischen Praxis. Es zeigt sich im Rahmen von Forschungsprojekten (Altrichter 2020; Altrichter & Feyerer 2018; Kruschel 2020; Kruschel & Merz-Atalik 2023), dass die Fragen der Steuerung sich mit Regularien (z. B. Schulgesetzen), der Ressourcenallokation (z. B. Personal an den Schulen) bis hin zur Informationspolitik auch für Eltern befassen.

Im Seminar geht es darum, wie solche Steuerungsprozesse angelegt sind (z. B im Akteursnetzwerk), welche Qualitäten sich für eine "good governance" erkennen lassen (z.B. UNESCO 2020) und inwiefern die Umsetzung der UNCRPD verschiedentlich auch von individuellen Haltungen und Einstellungen abhängig wird, wenn es an eindeutigen Steuerungsimpulsen mangelt. Welche Aufgaben haben Schulleitungen, LehrerInnen, Eltern und andere Akteure? Wie können sie in ihren Aufgaben unterstützt werden?

SoPa 049 **Teilhabe, Partizipation und Inklusion aus Perspektive von Expert*innen in eigener Sache**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.002	Florio, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Antonio Florio, seit 2019 Lehrbeauftragter an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Seine Seminare verbinden theoretische Grundlagen mit praxisnahen Zugängen. Das Seminar legt einen klaren Schwerpunkt auf Praxisorientierung und wird durch Gastreferent*innen bereichert, die unter anderem als *Expert*innen in eigener Sache* ihre Perspektiven und Erfahrungen einbringen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Ableismus, Teilhabe und Teilgabe sowie Anerkennung, die kritisch reflektiert und kontrovers diskutiert werden. Dabei eröffnen die Beiträge der Gastreferent*innen vielfältige Sichtweisen auf Inklusion jenseits normativer und ableistischer Zuschreibungen.

SoPa 050 **Forschungswerkstatt: Teilhabe,Partizipation und Inklusion aus Perspektive von Expert*innen in eigener Sache**

Einführung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.103-Lit-Café	Rathgeb, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar setzt sich kritisch und praxisorientiert mit zentralen Fragen der Inklusion auseinander. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Ableismus, Teilhabe und Teilgabe sowie Anerkennung, die theoretisch fundiert, kritisch reflektiert und kontrovers diskutiert werden. Durch gemeinsame Sitzungen und den Austausch mit Expert*innen in eigener Sache werden unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen unmittelbar einbezogen. Die Studierenden treten direkt mit Expert*innen in eigener Sache in Kontakt, führen Interviews durch, werten diese aus und reflektieren die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf ihre zukünftige berufliche Tätigkeit und eigene Rolle. So verbindet das Seminar theoretische Grundlagen mit konkreten Erfahrungen und eröffnet Zugänge zu Inklusion jenseits normativer und ableistischer Zuschreibungen.

SoPa 061 **Grundlagen der Wissenschaftstheorie in der Sonderpädagogik**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.315	Sauter, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Wie kommen wir zu Wissen? Durch welche politischen, gesellschaftlichen und historischen Bedingungen werden Wissen und praktisches Handeln geformt? Wie wird das, was wir sehen, in Wissen transformiert? Wie formiert unser Wissen das, was wir sehen? In welchen Denk- und Handlungstraditionen stehen unser Wissen und unsere Methoden? Wie bringen unsere Theorien symbolisch das hervor, was sie als Themen, Fragen und Probleme behandeln? Kann man sicheres Wissen von Irrtümern & Vorurteilen unterscheiden? Wissenschaftstheorie wirft alle diese Fragen auf. Mithin gute Gründe sich vor allem in der Sonderpädagogik damit zu beschäftigen!

1.2 Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung II - Vertiefungsveranstaltung

SoPa 026 **Heterogenität & Vielfalt in Schule und Unterricht angemessen begegnen**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.211	Köninger, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Modus des Seminars wird in der ersten, online stattfindenden Sitzung mit allen Teilnehmenden in der Gruppe besprochen und festgelegt. Zur Auswahl stehen Präsenztermine, online synchron und online asynchrone Durchführungsmodi. In den vorhergehenden Semestern wurde von den Teilnehmenden eine Kombination aus allem gewählt, wobei die online-Anteile überwogen.

Kommentar: Wie wird man einer heterogenen/inklusiven (!) Lerngruppe im Unterricht, aber auch in Schule und Schulkultur gerecht? Zu dieser Frage setzen wir uns im Seminar einereits mit inklusiven didaktischen Grundlagen auseinander, andererseits wechseln wir die Perspektive und nehmen individuelle Schüler*innenportraits in den Blick mit der Frage, "Wie muss Unterricht und Schule gestaltet sein, um gerade dieses Kind angemessen zu fördern?".

SoPa 062 **Behinderung, Ungleichheit und Bildung. Eine Theorie der Behinderung.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	Sauter, S.
Online-Seminar			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Lektürekurs widmen wir uns einem Theorieangebot, das auf seine Aktualität und Brisanz hin geprüft werden soll.

Jan Weisser hat diesen Entwurf bereits 2005 vorgelegt und er ist - so die These, die es zu prüfen gilt - nach wie vor eine wichtige Referenz für die Sonderpädagogik, wenn sie zu einer kritischen & reflexiven Wissenschaft werden will.

Literatur: Das Buch von Jan Weisser "Behinderung, Ungleichheit und Bildung. Eine Theorie der Behinderung" ist als Open Access hier zu finden: https://www.transcript-verlag.de/978-3-89942-297-9/behinderung-ungleichheit-und-bildung/

Grundlagen Soziologie

SoPa 011 **Exklusion**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.006	Jauch, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

MA-Sopäd-Gru-SBB-M1

SoPa 006 **Aktuelle Perspektiven zum "biopsychosozialen Modell"**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002	Kastl, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet durchweg als Präsenzveranstaltung statt. Die zwei ECTS-CP für Kontaktzeiten/Vor- und Nachbereitung werden durch regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit erworben. Unbenotete Prüfungsleistungen (1 CP) setzen vorbereitete Inputs in die laufenden Seminarsitzungen voraus, benotete Leistungen (1-3 CP) zusätzlich deren Ausarbeitung als schriftliche Hausarbeit (6-18 Seiten).

Kommentar: Die ICF (International Classification of Functioning, Health and Disability) der Weltgesundheitsorganisation der Vereinten Nationen (WHO) verpflichtet alle wissenschaftlichen, professionellen und institutionellen Akteure, Disziplinen, Organisationen, die mit dem Thema Behinderung im weitesten Sinne (also einschließlich kognitiver, psychischer, sensorischer Beeinträchtigungen) zu tun haben auf ein sogenanntes „biopsychosoziales" Verständnis menschlicher Handlungsfähigkeit.

Was ist damit eigentlich gemeint? Welche theoretischen und empirischen Konzepte, Modelle oder Paradigmen von „biopsychosozial" gibt es eigentlich in den verschiedenen Disziplinen der Soziologie, der Psychologie, Psychiatrie oder der Sonder-, Heil- und Rehabilitationspädagogik? Führt das wirklich zu einem veränderten und differenzierteren Verständnis von menschlichem Verhalten und Handeln? Hat das Auswirkungen auf die professionelle Praxis in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern? Oder handelt es sich dabei nur um eine der zahlreichen Rhetoriken und Deklaratoriken, deren Hauptfunktion in der institutionellen oder professionellen Selbstbeweihräucherung, Außendarstellung und Werbung liegt?

SoPa 007 Methodenwerkstatt - qualitative Sozialforschung

Hauptseminar 3.0 Semesterwochenst.

Freitag	12:15 - 14:30	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	8a 8A.003	Kastl, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet durchweg als Präsenzveranstaltung statt. Die zwei ECTS-CP für Kontaktzeiten/Vor- und Nachbereitung werden durch regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit erworben. Unbenotete Prüfungsleistungen (1 CP) setzen vorbereitete Inputs in die laufenden Seminarsitzungen voraus, benotete Leistungen (1-3 CP) zusätzlich deren Ausarbeitung als schriftliche Hausarbeit (6-18 Seiten).

Kommentar: Etwas über (sonder-) pädagogische Praxis oder Lebenswelten von Schüler*innen, Klient*innen und die sie betreuenden Profis lernen - statt mit Theorie und Literaturrecherchen mal mit eigener Feldforschung? Mit den Leuten sprechen statt über sie? Interviews, Befragungen mit Fragebögen, teilnehmende Beobachtung? Das ist meistens eine gute Idee! Aber wie geht man dabei vor, von der ersten Idee bis zur sorgfältigen Analyse des dabei gewonnenen Materials?

Das Problem ist, dass man Methoden qualitativer und quantitativer Sozialforschung ebenso wenig nach Handbuch erlernen kann wie Autofahren, Fliesenlegen oder Trompete spielen.

Die Methodenwerkstätten, von Peter Jauch und Jörg Michael Kastl durchgeführt, sollen gemeinsames „Learning by Doing" aller Teilnehmer*innen ermöglichen – an konkreten Forschungsproblemen und „Datenmaterial" aller Art (z.B. Daten aus Fragebogen-Befragungen, Interviews, teilnehmenden Beobachtungen, Akten und anderen Dokumenten).

Sie richten sich an alle, die etwas über Forschungsmethoden lernen und/oder in eigenen Studienprojekten, Masterarbeiten oder für ihre Dissertation forschen und sich darüber mit anderen austauschen wollen. Es werden zwei Methodenwerkstätten angeboten:

* Peter Jauch übernimmt die Werkstatt mit Schwerpunkt auf quantitativen Methoden (z. B. standardisierte Beobachtungen, Befragungen mit Fragebögen, Evaluationen, statistische Auswertungen mit SPSS u.a.);
* Jörg Michael Kastl übernimmt die Werkstatt mit Schwerpunkt auf qualitativen Methoden (z.B. narrative Interviews, Auswertungen mit objektiver Hermeneutik/Grounded Theory).

Denkbar sind – je nach den Interessen der Teilnehmer*innen - auch phasenweise Kooperationen der beiden Werkstätten/ein Wechsel zwischen beiden Veranstaltungen. Die Sitzungen, die nicht für die Projekte und Fragestellungen der Teilnehmer*innen benötigt werden, können wir zu einer konventionellen Einführung in wichtige Aspekte qualitativer und quantifizierender Erhebungs- und Auswertungsmethoden nützen.

Es können alle Studierenden und Promovierenden, die in irgendeiner Form empirisch arbeiten oder dies vorhaben, ihre Überlegungen, Probleme, Ideen, Forschungsinstrumente, Daten einbringen - zum Beispiel bei kleinen und großen Projekten während des Studiums, im Zusammenhang mit Masterarbeiten, Dissertationsprojekten. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Stadium der Überlegungen Sie sind. Die Veranstaltung lebt von der Diskussion in der Gruppe, wir legen großen Wert auf die Diskussion von allen mit allen. Ausgangspunkt sind stets die sich konkret stellenden Forschungsprobleme.

Die Werkstätten sind offen für alle Studierende der Fakultät für Teilhabewissenschaften und der Pädagogischen Hochschule insgesamt, die etwas über Methoden lernen wollen. Für Studierende, die von Peter Jauch oder/und Jörg Michael Kastl bei Abschluss- oder Projektarbeiten mit empirischen Anteilen betreut werden, ist ein Besuch verbindlich.

SoPa 008 Wohnen mit Behinderung und psychischer Krankheit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	8a 8A.003	Kastl, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet durchweg als Präsenzveranstaltung statt. Die zwei ECTS-CP für Kontaktzeiten/Vor- und Nachbereitung werden durch regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit erworben. Unbenotete Prüfungsleistungen (1 CP) setzen vorbereitete Inputs in die laufenden Seminarsitzungen voraus, benotete Leistungen (1-3 CP) zusätzlich deren Ausarbeitung als schriftliche Hausarbeit (6-18 Seiten).

Kommentar: „Wohnen" steht für einen zentralen Lebensbereich in der modernen Gesellschaft – nämlich die Sphäre des Privatlebens, der persönlichen Selbstentfaltung, Autonomie und der Ort der höchstrelevanten, auf Intimität angelegten Sozialbeziehungen. Zugleich gilt der Umstand, eine Wohnung, damit eine Adresse in einem bestimmten Ort zu haben, als Inbegriff unserer gesellschaftlichen Adressierbarkeit als Bürger*innen überhaupt. Demgemäß ist die Unverletzlichkeit der Wohnung ein durch Menschen- und Grundrechte geschütztes hohes Verfassungsgut.

Vor diesem Hintergrund werden in dem Seminar strukturelle Bedingungen, Probleme und Potentiale unterschiedlicher Wohnformen für Menschen mit Behinderungen (aller Formen) oder psychischen Krankheiten/Störungen/Problemen behandelt.

Dabei wird es selbstverständlich auch um die sozialrechtliche und professionelle Einbettung und Flankierung solcher Wohnformen gehen und um damit zusammenhängende aktuelle institutionelle Entwicklungen (Deinstitutionalisierung, Ambulantisierung von Betreuungsverhältnissen, „Inklusion" in die Wohngemeinde bzw. „inklusiver" Wohnformen). Wir werden uns anhand von Fallstudien auch mit Wohnbiographien von Menschen mit Behinderungen und psychischen Problemen auseinandersetzen.

Angbesprochen sind damit sowohl Studierende des Studiengangs "Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern" wie auch Studierende des Lehramtsstudiengangs Sonderpädagogik, da die Ausbildung lebenspraktischer Kompetenzen, die mit Wohnen zu tun haben sowie die Vermittlung von Wissen über Wohn- und Lebensformen für Menschen mit Behinderungen zu den Aufgaben der Schule gehören.

SoPa 009 **Soziologie der Behinderung**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.003	Kastl, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet durchweg als Präsenzveranstaltung statt. Die zwei ECTS-CP für Kontaktzeiten/Vor- und Nachbereitung werden durch regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit erworben. Unbenotete Prüfungsleistungen (1 CP) setzen vorbereitete Inputs in die laufenden Seminarsitzungen voraus, benotete Leistungen (1-3 CP) zusätzlich deren Ausarbeitung als schriftliche Hausarbeit (6-18 Seiten).

Kommentar: Seit den 1970er-Jahren ist die Soziologie für das Thema „Behinderung" zur wissenschaftlichen Leitdisziplin geworden, im Feld des Sozialrechts und der Sozialpolitik ebenso wie in der Sonder-, Heil-, Rehabilitations- und Inklusionspädagogik. Das dokumentiert sich nicht zuletzt in der Selbstverständlichkeit, mit der wir heute auf Konzepte zurückgreifen wie Teilhabe, Inklusion, Diversität, (De-)Kategorisierung und Stigmatisierung oder „Abilities"/„Dis-Abilities" als Wirkung soziokultureller Erwartungs-, Anforderungs- und Deutungsmuster ansehen.

Um all dies wird es in dem Seminar gehen – auch unter Rückgriff auf konkrete Fälle, Beispiele und empirische Forschungsergebnisse. Es wird aber auch um Vereinfachungen, Vereinseitigungen und Differenzierungsverluste gehen, die mit diesem scheinbaren Siegeszug soziologischer Konzepte verbunden sind. Wo sind diese Konzepte wissenschaftlich und politisch „stumpf" geworden und wie können sie einer erneuten Schärfung unterzogen worden? Die Antwort dieses Seminars darauf lautet: mit einer adäquaten, nicht-sozialkonstruktiv*istischen*, sondern kritisch-realistischen Neufassung des Verhältnisses von Körper(lichkeit) und Gesellschaft.

Das Seminar ist ein Angebot für Studierende und Interessierte aller sonderpädagogischen Fachrichtungen. Ihm liegt ein weiter (und kritischer) Begriff von „Behinderung" im Sinne der ICF zugrunde. Es geht also nicht nur um „Körperbehinderungen" im engen Sinn, sondern auch um Behindert-Sein und Behindert-Werden kognitiver, sprachlicher, psychischer und sensorischer Funktionen.

SoPa 010 **Alltagsbegleitung**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	8a 8A.002	Jauch, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 011 **Exklusion**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.006	Jauch, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 012 **Familie in soziologisch-sozialhistorischer Perspektive**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.006	Jauch, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 013 **Methodenwerkstatt: Schwerpunkt quantitative Methoden**

Hauptseminar 3.0 Semesterwochenst.

Freitag	12:15 - 14:30	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	8a 8A.002	Jauch, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Sonderpädagogische Handlungsfelder

Handlungsfeld: Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben

MA-Sopäd-Han-Aus-M1

1.1 Lehrveranstaltung zu Angeboten, Maßnahmen und Konzepten der Berufsvorbereitung, Berufsausbildung, der beruflichen Förderung und der beruflichen Eingliederung einschließlich von Aspekten institutionenübergreifender Kooperationen und sozialraumorientier

SoPa 022 **Teilhabe am Arbeitsleben in der Behindertenhilfe – Unterstützungssysteme und subjektive Sichtweisen von Menschen mit Behinderung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.006	Neu, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: durchgehend Präsenzseminar

Kommentar: Die Teilhabe am Arbeitsleben in der Behindertenhilfe spielt sich in einem Spannungsfeld zwischen allgemeinem Arbeitsmarkt und geschützten Systemen ab.

Im Seminar werden wir uns einen Überblick verschaffen, welche Unterstützungssysteme für Menschen mit Behinderung für die Teilhabe am Arbeitsleben existieren. Hierzu werden wir Übergänge, Begleitprozesse und die Sichtweise der Menschen mit Behinderung in den Blick nehmen.

Verschiedene Praxisbeispiele und Fallanalysen sollen dies verdeutlichen.

SoPa 036 **Übergänge in Ausbildung und Arbeit - Institutionelle Strukturen und individuelle Verläufe**

Vorlesung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	09:00 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.201	Mack, W.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Handlungsfeld „Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben" in den Lehramtsstudiengängen Sonderpädagogik und in den Profilbereich „Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe" im Masterstudiengang Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern.

In der Vorlesung werden institutionelle Strukturen des Übergangs von der Schule in Ausbildung und Arbeit und der individuellen Verläufe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in benachteiligten Lebensverhältnissen und mit schwierigen Startbedingungen im Übergang in die Arbeitswelt in den Blick genommen.

SoPa 037 **Übung zur Vorlesung: Übergänge in Ausbildung und Arbeit - Institutionelle Strukturen und individuelle Verläufe**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:00 - 08:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	Mack, W.

Präsenz- und Online-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Eine Belegung der Übung ist nur möglich bei Teilnahme an der gleichnamigen Vorlesung.

SoPa 073 **Jugendberufsagenturen - Ein neues Modell der Verbindung von Berufsorientierung und Lebensbewältigung im Übergang von der Jugend ins junge Erwachsenenalter**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	13:00 - 18:00	Mo, 01.02.2027	1 1.319	Mack, W.
BlockVorl	10:00 - 18:00	02.02.2027-04.02.2027	1 1.319	Mack, W.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Übergänge junger Menschen in Ausbildung und Arbeit sind zugleich auch Übergänge von der Jugend ins Erwachsenenalter. Im Kontext von sozialer Benachteiligung und Bildungsbenachteiligung, also bei Jugendlichen mit schwierigen oder gescheiterten Schulkarrieren und in Lebenslagen, die von Armut, sozialen Konflikten oder problembehafteten familiären Verhältnissen geprägt sind, kommen somit durch die soziale Lage ein Bündel von Bewältigungsaufgaben zur ohnehin schon großen Herausforderung, Vorstellungen im Sinne einer beruflichen Orientierung zu entwickeln und sich auf eine Berufsausbildung vorzubereiten.

Jugendberufsagenturen verbinden als neues Modell Unterstützung benachteiligter Jugendlicher im Übergang in Ausbildung und Arbeit mit Formen der Unterstützung in schwierigen Lebenslagen. Im Seminar werden Begründungen für eine Verbindung beider Bereiche erarbeitet und Ansatzpunkte und Möglichkeiten am Beispiel von Jugendberufsagenturen aufgezeigt. Dazu ist auch ein Besuch in Einrichtungen der Jugendberufsagentur im Landkreis Esslingen geplant.

1.2 Bildungsverläufe und Arbeits- und Beschäftigungssituation junger Menschen mit individuellen Beeinträchtigungen und in sozial benachteiligten Lebenslagen

SoPa 022 **Teilhabe am Arbeitsleben in der Behindertenhilfe – Unterstützungssysteme und subjektive Sichtweisen von Menschen mit Behinderung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.006	Neu, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: durchgehend Präsenzseminar

Kommentar: Die Teilhabe am Arbeitsleben in der Behindertenhilfe spielt sich in einem Spannungsfeld zwischen allgemeinem Arbeitsmarkt und geschützten Systemen ab.

Im Seminar werden wir uns einen Überblick verschaffen, welche Unterstützungssysteme für Menschen mit Behinderung für die Teilhabe am Arbeitsleben existieren. Hierzu werden wir Übergänge, Begleitprozesse und die Sichtweise der Menschen mit Behinderung in den Blick nehmen.

Verschiedene Praxisbeispiele und Fallanalysen sollen dies verdeutlichen.

SoPa 036 **Übergänge in Ausbildung und Arbeit - Institutionelle Strukturen und individuelle Verläufe**

Vorlesung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	09:00 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.201	Mack, W.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Handlungsfeld „Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben" in den Lehramtsstudiengängen Sonderpädagogik und in den Profilbereich „Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe" im Masterstudiengang Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern.

In der Vorlesung werden institutionelle Strukturen des Übergangs von der Schule in Ausbildung und Arbeit und der individuellen Verläufe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in benachteiligten Lebensverhältnissen und mit schwierigen Startbedingungen im Übergang in die Arbeitswelt in den Blick genommen.

SoPa 037 **Übung zur Vorlesung: Übergänge in Ausbildung und Arbeit - Institutionelle Strukturen und individuelle Verläufe**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:00 - 08:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	Mack, W.

Präsenz- und Online-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Eine Belegung der Übung ist nur möglich bei Teilnahme an der gleichnamigen Vorlesung.

1.3 Lehrveranstaltungen zur Analyse der Lebenslagen und Lebenswelten behinderter und benachteiligter junger Frauen und Männer

1.4 Lehrveranstaltungen zu institutionellen Angeboten und Konzepten sonderpädagogischer Erwachsenenbildung

SoPa 036 **Übergänge in Ausbildung und Arbeit - Institutionelle Strukturen und individuelle Verläufe**

Vorlesung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	09:00 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.201	Mack, W.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Handlungsfeld „Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben” in den Lehramtsstudiengängen Sonderpädagogik und in den Profilbereich „Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe” im Masterstudiengang Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern.

In der Vorlesung werden institutionelle Strukturen des Übergangs von der Schule in Ausbildung und Arbeit und der individuellen Verläufe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in benachteiligten Lebensverhältnissen und mit schwierigen Startbedingungen im Übergang in die Arbeitswelt in den Blick genommen.

1.5 Lehrveranstaltungen zu Karriereverläufen von jungen Menschen mit individuellen Beeinträchtigungen und in sozial benachteiligten Lebenslagen

SoPa 033 **Lebensbewältigung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.006	Mack, W.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 034 **Schulsozialarbeit**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel Online-Termin	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026		Mack, W.
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 28.10.2026-20.01.2027	1 1.319	Mack, W.
Einzel Online-Termin	16:15 - 17:45	Mi, 27.01.2027		Mack, W.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Schulsozialarbeit ist ein Angebot der Kinder- und Jugendhilfe an der Schule, sie bietet Kindern und Jugendlichen an der Schule eine Ort für Beratung und Hilfen bei persönlichen Krisen, Konflikten mit Lehrkräften und anderen Schüler*innen und bei Schwierigkeiten in Schule und Familie.

Im vielfältigen methodischen Repertoire der Schulsozialarbeit finden sich auch gruppen- und klassenbezogene Aktivitäten und Kurse, projektförmige Angebote und Formen der Gestaltung des Schulalltags und der Ermöglichung von Orten für Begegnung außerhalb des Unterrichts wie Schülercafés und Angebote am Nachmittag. Schulsozialarbeit als eine Form Sozialer Arbeit an der Schule wird von pädagogischen Fachkräften angeboten und verantwortet, sie trägt so auch dazu bei, Schule als sozialen Ort für Schüler*innen zu gestalten. Damit ergeben sich Anlässe für Kooperationen von Lehrer*innen und sozialpädagogischen Fachkräften und Fragen der gemeinsamen Gestaltung von Schule in Form einer interdisziplinären Kooperation.

Im Seminar werden Fragen der rechtlichen Grundlagen der Schulsozialarbeit, ihrer methodischen Umsetzung und Durchführung und zum Beitrag zur Gestaltung und Entwicklung von Schule durch Schulsozialarbeit bearbeitet.

SoPa 035 **Projektplanung und Beratung**

Kolloquium 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

14tägl	18:15 - 19:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002	Mack, W.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 036 **Übergänge in Ausbildung und Arbeit - Institutionelle Strukturen und individuelle Verläufe**

Vorlesung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	09:00 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.201	Mack, W.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Handlungsfeld „Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben” in den Lehramtsstudiengängen Sonderpädagogik und in den Profilbereich „Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe” im Masterstudiengang Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern.

In der Vorlesung werden institutionelle Strukturen des Übergangs von der Schule in Ausbildung und Arbeit und der individuellen Verläufe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in benachteiligten Lebensverhältnissen und mit schwierigen Startbedingungen im Übergang in die Arbeitswelt in den Blick genommen.

SoPa 037 **Übung zur Vorlesung: Übergänge in Ausbildung und Arbeit - Institutionelle Strukturen und individuelle Verläufe**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:00 - 08:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	Mack, W.

Präsenz- und Online-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Eine Belegung der Übung ist nur möglich bei Teilnahme an der gleichnamigen Vorlesung.

1.6 Lehrveranstaltungen zu Theorien und Modellen der sonderpädagogischen Erwachsenenbildung

SoPa 037 **Übung zur Vorlesung: Übergänge in Ausbildung und Arbeit - Institutionelle Strukturen und individuelle Verläufe**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:00 - 08:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	Mack, W.

Präsenz- und Online-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Eine Belegung der Übung ist nur möglich bei Teilnahme an der gleichnamigen Vorlesung.

Handlungsfeld: Frühförderung sowie frühkindliche Bildung und Erziehung von Kindern mit Behinderung

MA-Sopäd-Han-Frü-M1

1.1 Besonderheiten der Entwicklung und Gestaltung von entwicklungsförderlichen Lernumwelten

SoPa 019 **Spielen und Beobachten: Entwicklungsprozesse in der frühen Kindheit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.114	Fritz, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die kindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren. Zunächst wird ein Überblick über wesentliche Entwicklungsbereiche, einschließlich der Kommunikationsentwicklung, gegeben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie die informelle Diagnostik als Zugang genutzt werden kann:

Welche Handlungen, Reaktionen und Ausdrucksformen geben Aufschluss über den aktuellen Entwicklungsstand eines Kindes? Welche Materialien oder Anregungen eignen sich, um Entwicklungsprozesse sichtbar zu machen?

Das Seminar ist praxisorientiert angelegt. Neben der theoretischen Auseinandersetzung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, spielerische Methoden selbst auszuprobieren und ihre Erfahrungen gemeinsam zu reflektieren. Auf diese Weise werden Beobachtung und praktische Umsetzung miteinander verknüpft. Eventuell findet das Seminar an einzelnen Terminen an anderen Orten innerhalb Ludwigsburgs statt. Studierende sollten daher innerhalb des Stadtgebiets mobil sein.

Studierende, die im SoSe die Modulprüfung ablegen möchten, wird der Besuch der Veranstaltungen aus den Inhaltsbereichen 1.1 und 1.2 empfohlen.

SoPa 046 **Von der Entwicklung zur Förderung: Praxisnahe Perspektiven auf die ersten Lebensjahre**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.005	Scheub, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Sinne des Arbeitsprinzips der Ganzheitlichkeit steht in diesem Seminar die Entwicklung von Kindern in den ersten sechs Lebensjahren im Mittelpunkt. Ziel ist es, einen fundierten Überblick über zentrale Entwicklungsschritte und deren wechselseitige Zusammenhänge zu gewinnen. Dieses entwicklungspsychologische Wissen bildet die Grundlage für Diagnostik und Förderplanung in der Frühförderung – und liefert zugleich wichtige Impulse für die pädagogische Praxis.

Im Seminar werden entwicklungspsychologische Theorien, Forschungsmethoden und empirische Befunde erarbeitet und im Hinblick auf die Dynamik und das Zusammenspiel verschiedener Entwicklungsbereiche diskutiert.

Ein besonderer Fokus liegt darauf, wie sich dieses Wissen in der pädagogischen Arbeit praktisch anwenden lässt: Die Gestaltung von Alltagssituationen und der Umgang mit besonderen Herausforderungen werden gemeinsam reflektiert und erarbeitet.

1.2 Konzeptionen und Organisationsformen früher Hilfen und Interdisziplinärer Frühförderung

SoPa 044 **Grundlagen der interdisziplinären und sonderpädagogischen Frühförderung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	8a 8A.002	Scheub, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar bietet einen Einblick in die Frühförderung für Kinder mit Entwicklungsbeeinträchtigungen und deren Familien. Im Mittelpunkt stehen die zentralen Prinzipien der Frühförderung – Ganzheitlichkeit, Familienorientierung, Interdisziplinarität und Vernetzung – sowie deren Umsetzung in Theorie und Praxis, insbesondere im Kontext Baden-Württembergs.

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die historischen Entwicklungen und aktuellen Strukturen der Frühförderung. Zudem werden zentrale Aufgabenfelder und zukünftige berufliche Perspektiven innerhalb dieses Arbeitsfeldes beleuchtet. Ein besonderer Fokus liegt auf der praktischen Ausgestaltung: von den rechtlichen und konzeptionellen Grundlagen über die Anamnese bis hin zur Diagnostik und Förderplanung.

Die Teilnahme wird insbesondere für diejenigen empfohlen, die die Modulprüfung absolvieren möchten.

SoPa 045 **Institutionelle Grundlagen der Frühförderung und die Bedeutung der Frühen Hilfen im Kontext früher Bildung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.319	Scheub, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick über die institutionellen Grundlagen der Frühförderung für Kinder mit Entwicklungsbeeinträchtigungen und deren Familien. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Frühen Hilfen als bedeutendem Akteur im Kontext früher Bildung. Neben konzeptionellen und rechtlichen Aspekten der Frühförderung werden die Strukturen, Ziele und Arbeitsweisen der Frühen Hilfen vertieft betrachtet.

Die Teilnehmenden setzen sich mit der Bedeutung einer frühzeitigen Unterstützung auseinander und analysieren, wie die Zusammenarbeit verschiedener Professionen und Institutionen zum Gelingen von Förderprozessen beiträgt.

Themen des Seminars sind unter anderem die Entwicklung und aktuelle Ausgestaltung der Frühförderung in Baden-Württemberg, die Rolle interdisziplinärer Teams, sowie Aufgabenbereiche wie Anamnese, Diagnostik und Förderung.

1.3 Handlungsstrategien und Methoden der Frühförderung

SoPa 016 **Bildungsräume im Kontext von Kulturarbeit und Interdisziplinärer Frühförderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	8 8.012	Endres, A. Witte, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar ist spezifisch für Studierende im Master Lehramt ALSO, Master Lehramt Sonderpädagogik sowie Master Soziale Arbeit konzipiert.

Kommentar: Welche Möglichkeiten gibt es, Kindern und Jugendlichen mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen einen Zugang zu körperlicher Präsenz im Raum im Wahrnehmen und Zuhören, aber auch im eigenen Gestalten und Darstellen zu geben? Welche Bedeutung können solche Erfahrungen im Kontext von (vorschulischen und schulischen) Bildungsräumen haben? Und welches Verständnis von „Raum" liegt solchen Überlegungen zugrunde, bezogen auf unterschiedliche Entwicklungsphasen von Kindern (und auch in späteren Lebensphasen)?

Im Seminar wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, eigene Erfahrungen zu sammeln, diese methodisch-didaktisch zu reflektieren und sich auf diesem Wege nicht nur theoretisch, sondern auch anhand unterschiedlicher eigener Praxiserfahrungen mit dem Potential von Perfomance als offenem Raum für Begegnung auseinanderzusetzen. Ein solches Verständnis von Performance lässt sich auf alle Lebensalter übertragen.

Konkretisiert werden die Inhalte im weiteren Verlauf anhand der Konzeptionierung, Planung und Durchführung eines "Babykonzertes". Das Seminar ist in Kooperation mit der Abteilung Interdisziplinäre Frühförderung (und Musik) geplant - genauere Informationen hierzu erfolgen zu Beginn des Seminares. Voraussetzung ist - neben der regulären Seminarteilnahme - auch die Teilnahme an dem Babykonzert, dessen genauer Termin (voraussichtlich im Januar 2027) so bald wie möglich hier bekannt gegeben wird.

Hinweis: Wir suchen hierfür auch Studierende, die ein Instrument spielen und sich vorstellen können, als Muszierende bei eienm Babykonzert mitzuwirken - bei Interesse melden Sie sich bitte bei Andreas Eckhardt, Annika Endres oder bei Katharina Witte

SoPa 018 **Reggio-Pädagogik in der Frühförderung - die ReMida als inklusives Bildungsangebot**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.005 (max. 20 Tln.)	Endres, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar lernen Sie Grundlagen der Reggio-Pädagogik kennen und erfahren, wie sich diese für die Gestaltung von Bildungsangeboten in der Frühförderung erweitern lassen. Diese Grundprinzipien vertiefen wir im Seminar anhand von Videobeispielen, Fotos, Materialien und in kurzen Selbsterfahrungen. Im Mittelpunkt steht dabei ReMida, ein zentrales Konzept der Reggio-Pädagogik, bei dem Alltags- und Restmaterialien als wertvolle Ressourcen für vielfältige Bildungsprozesse verstanden werden. Dabei setzen wir uns insbesondere mit folgenden Fragen auseinander:

- Was versteht man unter bedeutungsoffenen Materialien und welche Bedeutung haben sie für kindliche Bildungs- und Lernprozesse?
- Welche Rolle spielt der Raum als „dritter Pädagoge" in der Reggio-Pädagogik?
- Was bedeutet pädagogisches Arrangieren und wie können Räume und Materialien gezielt gestaltet und präsentiert werden?

Neben der theoretischen Auseinandersetzung steht die praktische Umsetzung im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, mit unterschiedlichen Materialien zu experimentieren, eigene Ideen zu entwickeln und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten für die frühpädagogische Praxis umzusetzen.

SoPa 047

Türen auf für Wunder! – Sinnesangebote für Kinder zum Türöffner-Tag mit der Maus

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	08:15 - 12:15	Do, 01.10.2026	1 1.005 (max. 30 Tln.)	Scheub, A.
Einzel	08:15 - 12:15	Fr, 02.10.2026	8 8.012 (max. 30 Tln.)	Scheub, A.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 03.10.2026	8 8.012 (max. 30 Tln.)	Scheub, A.
Einzel	10:15 - 12:15	Do, 08.10.2026	1 1.005 (max. 30 Tln.)	Scheub, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte beachten Sie, dass der Aktionstag am Feiertag stattfindet.

Kommentar: Türen auf für Wunder.

Gemeinsam planen Sie einen barrierearmen Sinnes-Parcours mit verschiedenen Stationen zum Sehen, Hören, Fühlen, Riechen, Schmecken und Gleichgewicht. Ziel ist es, Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen spielerische Erfahrungen zu ermöglichen und sie zum Staunen, Ausprobieren und gemeinsamen Gespräch über Wahrnehmung anzuregen.

Im Seminar setzen Sie sich mit inklusiver Angebotsgestaltung, früher Wahrnehmungsförderung sowie barrierearmen Zugängen auseinander. Sie entwickeln eigene Ideen für Mitmach-Stationen, erproben diese praktisch im Rahmen des Aktionstags (3.10.2026) und reflektieren anschließend die Durchführung.

Das Seminar verbindet Theorie und Praxis und bietet Ihnen die Möglichkeit, inklusive Bildungsangebote in einem öffentlichen Rahmen zu planen, umzusetzen und auszuwerten.

SoPa 068

Das Babykonzert als Bildungsraum im Kontext von teilhabeorientierter Kulturarbeit und Interdisziplinärer Frühförderung

Seminar

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Witte, K.

Kommentar: Welche Möglichkeiten gibt es, Kindern und Jugendlichen mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen einen Zugang zu körperlicher Präsenz im Raum im Wahrnehmen und Zuhören, aber auch im eigenen Gestalten und Darstellen zu geben? Welche Bedeutung können solche Erfahrungen im Kontext von (vorschulischen und schulischen) Bildungsräumen haben? Und welches Verständnis von „Raum" liegt solchen Überlegungen zugrunde, bezogen auf unterschiedliche Entwicklungsphasen von Kindern (und auch in späteren Lebensphasen)?

Im Seminar wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, eigene Erfahrungen zu sammeln, diese methodisch-didaktisch zu reflektieren und sich auf diesem Wege nicht nur theoretisch, sondern auch anhand unterschiedlicher eigener Praxiserfahrungen mit dem Potential von Perfomance als offenem Raum für Begegnung auseinanderzusetzen. Ein solches Verständnis von Performance lässt sich auf alle Lebensalter übertragen.

Konkretisiert werden die Inhalte im weiteren Verlauf anhand der Konzeptionierung, Planung und Durchführung eines "Babykonzertes". Das Seminar ist in Kooperation mit der Abteilung Interdisziplinäre Frühförderung (und Musik) geplant - genauere Informationen hierzu erfolgen zu Beginn des Seminares. Voraussetzung ist - neben der regulären Seminarteilnahme - auch die Teilnahme an dem Babykonzert, dessen genauer Termin (voraussichtlich im Januar 2027) so bald wie möglich hier bekannt gegeben wird.

Hinweis: Wir suchen hierfür auch Studierende, die ein Instrument spielen und sich vorstellen können, als Muszierende bei eienm Babykonzert mitzuwirken - bei Interesse melden Sie sich bitte bei Andreas Eckhardt, Annika Endres oder bei Katharina Witte

1.4 Interdisziplinäre Diagnostik in der frühen Kindheit

EW 70 **inaktiv: Inklusive Partizipation als (un)mögliche Praxis: Zwischen Empowerment und Exklusion**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Bemerkungen: Wichtige Informationen zu Modulprüfungen:

* Gruppe 1 (Hüpping): Die Modulprüfung in EW erfolgt in Form eines Portfolios.
* Gruppe 2 (Raisch): In Frühförderung kann **keine Modulprüfung** abgelegt werden.

Kommentar: **Wichtig:** Hierbei handelt es sich um ein**e Lehrveranstaltungskooperation zwischen EW und Frühförderung.**

Die Lehrveranstaltung „Inklusive Partizipation als (un)mögliche Praxis: Zwischen Empowerment und Exklusion?" widmet sich der Frage, wie Partizipation in der frühen Kindheit und in der Grundschule vor dem Hintergrund eines weiten Begriffsverständnisses von Inklusion theoretisch gefasst und eingeordnet werden kann. Dabei werden grundlegende Begriffe, Diskurse sowie bildungspolitische Leitlinien geklärt und kritisch reflektiert.

Vor diesem theoretischen Hintergrund werden Modelle, Konzepte und empirische Studien zu Partizipation mit Schwerpunkt auf inklusiven Gestaltungszugängen in Beziehung gesetzt und deren Erkenntnisse – etwa im Hinblick auf Bildungsprozesse, Lerngespräche mit Kindern und strukturelle Rahmenbedingungen– differenziert betrachtet. Ergänzend fließen Perspektiven einer interdisziplinären, ressourcen- und teilhabeorientierten Diagnostik in der frühen Kindheit ein. Diagnostische Verfahren werden dabei besonders als potenzielle Ermöglichungs- oder Begrenzungsfaktoren von inklusiver Partizipation analysiert.

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit den Studierenden herauszuarbeiten, wie trotz bestehender Herausforderungen und Ambivalenzen Räume und Momente echter Beteiligung entstehen können, die Kinder als aktive Mitgestaltende ernst nehmen und ihnen nachhaltige Teilhabe ermöglichen.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Veranstaltungswoche bekannt gegeben.

SoPa 017 **Spielen und Unterstützte Kommunikation**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	8 8.012	Endres, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar ist spezifisch für Studierende im Master Lehramt ALSO, Master Lehramt Sonderpädagogik sowie Master Soziale Arbeit konzipiert.

Kommentar: Sie möchten mehr über die Spiel- und Kommunikationsentwicklung von Kindern im Krippen- und Kindergartenalter lernen und dabei selbst aktiv werden? In diesem Seminar tauchen wir in die spannende Welt der frühkindlichen Sprach- und Kommunikationsentwicklung ein und erarbeiten gemeinsam, wie Spielangebote gestaltet werden können, die Kindern Raum für freies und kreatives Spielen geben – und das mit Unterstützter Kommunikation (UK). Dabei beschäftigen wir uns unter anderem mit diesen Fragen:

? Wie spielen Kinder in den ersten Lebensjahren?

? Wie wird Material zu Spielmaterial?

? Welche Formen von UK, wie Gebärden oder Symbole, eignen sich für diesen Bereich?

SoPa 039 **Die ICF ganz praktisch - Wie kann in der Frühförderung sinnvoll mit der ICF gearbeitet werden ?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.307	Völlm, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Vielleicht haben Sie noch keine oder kaum Berührungspunkte mit der ICF. Oder sie ICF kommt Ihnen sperrig, unpraktisch und evtl. sogar sinnlos vor. Sie fragen sich womöglich, welchen praktischen Nutzen eine zusätzliche Klassifikation mit 1600 Codes für die sonderpädagogische tägliche Arbeit hat. Doch wenn man versteht, wie die Arbeit mit der ICF Kindern Teilhabe ermöglicht und weiß, wie sie effizient genutzt werden kann, möchte man sie nicht mehr missen.

Dieses Seminar bietet Ihnen Folgendes:

- Verständliche Einführung in die ICF: Hintergrund, Aufbau, Haltung.

- Übersicht und Hilfestellung zu gesetzlichen Vorgaben - wann muss die ICF wie genutzt werden?

- Ein Best-pratice-Modell zur Anwendung der ICF im Arbeitsalltag: Diagnostik, Elterngespräche, Fallbesprechungen, Zielformulierung, Handlungsplanung

- Austausch, praktische Beispiele, Ideen, Für-Fragen-Zur-Verfügung stehen, aktueller Einblick in Frühförderung und Ergotherapie

1.5 Grundlagen der (entwicklungspsychologischen) Beratung und Zusammenarbeit mit Eltern

SoPa 014 **Zusammenarbeit mit Eltern im Kontext der Frühförderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8 8.012	Beyer, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein zentrales Arbeitsfeld in der Frühförderung und essenziell für deren Wirksamkeit. Im Rahmen des Seminars beleuchten wir deshalb zentrale Aspekte, die im Hinblick auf die Kooperation mit Familien relevant sind, ebenso wie typische "Stolpersteine" und Herausforderungen, die sich daraus für uns als Fachkräfte ergeben. Im praktischen Teil des Seminars werden verschiedene Methoden aus der Beratung, Mediation und Supervision vorgestellt und erprobt, die in der Zusammenarbeit mit Eltern hilfreich sein können.

Das Seminar ist explizit als Präsenzveranstaltung konzipiert - eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist deshalb erwünscht.

SoPa 015 **Familien in Trennungsprozessen begleiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	8 8.012	Beyer, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Trennungen sind für Eltern und Kinder emotional äußerst herausfordernd und stellen alle Beteiligte vor große psychische und praktische Herausforderungen. In diesem Seminar werden wir uns mit den vielschichtigen Auswirkungen von Trennung und Scheidung auf Eltern und Kinder auseinandersetzen und gemeinsam erarbeiten, wie Familien dabei unterstützt werden können, wieder einen stabilen und für alle Beteiligten guten Weg zu finden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Konfliktdynamiken, die häufig in Trennungsfamilien auftreten, sowie auf den Chancen und Herausforderungen, die sich daraus für die Zusammenarbeit mit Eltern und die Förderung des Kindes ergeben.

Im praktischen Teil des Seminars werden verschiedene Methoden aus der Beratung, Mediation und Supervision vorgestellt und erprobt, die in der Arbeit mit Trennungsfamilien hilfreich sein können.

Das Seminar ist explizit als Präsenzveranstaltung konzipiert - eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist deshalb erwünscht.

SoPa 016 **Bildungsräume im Kontext von Kulturarbeit und Interdisziplinärer Frühförderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	8 8.012	Endres, A. Witte, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar ist spezifisch für Studierende im Master Lehramt ALSO, Master Lehramt Sonderpädagogik sowie Master Soziale Arbeit konzipiert.

Kommentar: Welche Möglichkeiten gibt es, Kindern und Jugendlichen mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen einen Zugang zu körperlicher Präsenz im Raum im Wahrnehmen und Zuhören, aber auch im eigenen Gestalten und Darstellen zu geben? Welche Bedeutung können solche Erfahrungen im Kontext von (vorschulischen und schulischen) Bildungsräumen haben? Und welches Verständnis von „Raum" liegt solchen Überlegungen zugrunde, bezogen auf unterschiedliche Entwicklungsphasen von Kindern (und auch in späteren Lebensphasen)?

Im Seminar wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, eigene Erfahrungen zu sammeln, diese methodisch-didaktisch zu reflektieren und sich auf diesem Wege nicht nur theoretisch, sondern auch anhand unterschiedlicher eigener Praxiserfahrungen mit dem Potential von Perfomance als offenem Raum für Begegnung auseinanderzusetzen. Ein solches Verständnis von Performance lässt sich auf alle Lebensalter übertragen.

Konkretisiert werden die Inhalte im weiteren Verlauf anhand der Konzeptionierung, Planung und Durchführung eines "Babykonzertes". Das Seminar ist in Kooperation mit der Abteilung Interdisziplinäre Frühförderung (und Musik) geplant - genauere Informationen hierzu erfolgen zu Beginn des Seminares. Voraussetzung ist - neben der regulären Seminarteilnahme - auch die Teilnahme an dem Babykonzert, dessen genauer Termin (voraussichtlich im Januar 2027) so bald wie möglich hier bekannt gegeben wird.

Hinweis: Wir suchen hierfür auch Studierende, die ein Instrument spielen und sich vorstellen können, als Muszierende bei eienm Babykonzert mitzuwirken - bei Interesse melden Sie sich bitte bei Andreas Eckhardt, Annika Endres oder bei Katharina Witte

SoPa 038 **Let´s talk - Grundlagen der Beratung und Zusammenarbeit mit Eltern, u.a. am Beispiel einer AD(H)S-Struktur**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	14:30 - 19:00	Fr, 27.11.2026	8 8.012 (max. 25 Tln.)	Meiswinkel, U.
Einzel	09:30 - 17:00	Sa, 28.11.2026	8 8.012 (max. 25 Tln.)	Meiswinkel, U.
Einzel	14:30 - 19:00	Fr, 22.01.2027	1 1.319 (max. 25 Tln.)	Meiswinkel, U.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 23.01.2027	1 1.319 (max. 25 Tln.)	Meiswinkel, U.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist dem Inhaltsbereich 5 im Handlungsfeld Frühförderung zugeordnet.

Kommentar: Einführung in die Beratung mit praktischen Übungen

SoPa 068 **Das Babykonzert als Bildungsraum im Kontext von teilhabeorientierter Kulturarbeit und Interdisziplinärer Frühförderung**

Seminar			
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Witte, K.

Kommentar: Welche Möglichkeiten gibt es, Kindern und Jugendlichen mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen einen Zugang zu körperlicher Präsenz im Raum im Wahrnehmen und Zuhören, aber auch im eigenen Gestalten und Darstellen zu geben? Welche Bedeutung können solche Erfahrungen im Kontext von (vorschulischen und schulischen) Bildungsräumen haben? Und welches Verständnis von „Raum" liegt solchen Überlegungen zugrunde, bezogen auf unterschiedliche Entwicklungsphasen von Kindern (und auch in späteren Lebensphasen)?

Im Seminar wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, eigene Erfahrungen zu sammeln, diese methodisch-didaktisch zu reflektieren und sich auf diesem Wege nicht nur theoretisch, sondern auch anhand unterschiedlicher eigener Praxiserfahrungen mit dem Potential von Perfomance als offenem Raum für Begegnung auseinanderzusetzen. Ein solches Verständnis von Performance lässt sich auf alle Lebensalter übertragen.

Konkretisiert werden die Inhalte im weiteren Verlauf anhand der Konzeptionierung, Planung und Durchführung eines "Babykonzertes". Das Seminar ist in Kooperation mit der Abteilung Interdisziplinäre Frühförderung (und Musik) geplant - genauere Informationen hierzu erfolgen zu Beginn des Seminares. Voraussetzung ist - neben der regulären Seminarteilnahme - auch die Teilnahme an dem Babykonzert, dessen genauer Termin (voraussichtlich im Januar 2027) so bald wie möglich hier bekannt gegeben wird.

Hinweis: Wir suchen hierfür auch Studierende, die ein Instrument spielen und sich vorstellen können, als Muszierende bei eienm Babykonzert mitzuwirken - bei Interesse melden Sie sich bitte bei Andreas Eckhardt, Annika Endres oder bei Katharina Witte

Handlungsfeld: Kommunikation und Sprache

MA-Sopäd-Han-Kom-M1

1.1 Sprachwissenschaftliche Grundlagen bei Mehrsprachigkeit

1.2 Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Spracherwerbsprozesse bei mehr- und einsprachigen Kindern in den zentralen linguistischen Ebenen

SoP 111 **Kindliche Äußerungen linguistisch analysieren - Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung im HF Kommunikation und Sprache**

Kolloquium 0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel Online-Seminar	14:00 - 20:00	Fr, 15.01.2027	Singer, K.
Einzel Online-Seminar	09:00 - 12:00	Sa, 16.01.2027	Singer, K.
Einzel Online-Seminar	14:00 - 20:00	Fr, 22.01.2027	Singer, K.
Einzel Online-Seminar	09:00 - 12:00	Sa, 23.01.2027	Singer, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Zu den wichtigen Inhalten aus den drei Seminaren des Schwerpunktes Sprachwissenschaft (Morphologie und Syntax, Semantik und Pragmatik sowie Phonetik und Phonologie) werden Wiederholungen und Vertiefungen zur Vorbereitung auf die Modulprüfung angeboten. Studierende erhalten außerdem die Möglichkeit, Fragen zu stellen und einzelne Bereiche nach Wunsch zu wiederholen.

Das Seminar findet **online synchron** statt.

1.3 Pragmatik und Semantik

SoP 109 **Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Prozesse der sprachlichen Bildung: Pragmatik und Semantik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.006	Singer, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Mit Hilfe von kindlichen Sprachproben von mehr- und einsprachigen Kindern werden pragmatisch-semantische Grundlagen im Hinblick auf die Analyse kindlicher Äußerungen erarbeitet. Verfahren zur Transkription und zur linguistisch orientierten Analyse von sprachlich-kommunikativen Auffälligkeiten auf der semantisch-pragmatischen Ebene werden erprobt.

Ziel der Veranstaltung ist es, in Bezug zu den kindlichen Erwerbsstufen erste Überlegungen für die Förderung anhand der Fähigkeiten und Schwierigkeiten ausgewählter Beispielkinder abzuleiten.

1.4 Morphologie und Syntax

1.5 Phonetik und Phonologie

SoP 107 **Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Prozesse der sprachlichen Bildung: Phonetik und Phonologie**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.006	Singer, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zielgruppe sind Studierende der ersten und zweiten Fachrichtung Sprache sowie Studierende, die dieses Handlungsfeld gewählt haben.

Die Veranstaltung ist Voraussetzung für entsprechende Lehrveranstaltungen im Modul Pädagogik/Didaktik, Schwerpunkt Pädagogik.

Kommentar: Anhand eines Kindes mit Aussprachestörungen werden in diesem Seminar die theoretischen Grundlagen der Phonetik und Phonologie des Deutschen erarbeitet, um lautliche Veränderungen bei Menschen mit Sprachförderbedarf festzuhalten. Diese Grundlagen dienen dem Verständnis in der Diskussion um die sprachliche Bildung auf der phonetisch-phonologischen Ebene.

Ziel der Veranstaltung ist es, für ein ausgewähltes Beispiel eine Diagnose der Fähigkeiten und Schwierigkeiten zu erstellen sowie Überlegungen für die Förderung abzuleiten.

Literatur: Füssenich, Iris/ Menz, Mathias (2014): *Sprachliche Bildung, Sprachförderung, Sprachtherapie.* Berlin, S. 182-219.

Hacker, Detlef (2002): *Phonologie*. In: Baumgartner, Stephan/ Füssenich, Iris (Hrsg.): *Sprachtherapie mit Kindern – Methoden und Verfahren*. 5. völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. München/ Basel, S. 13-62.

Weiterführende Fachliteratur und Seminarmaterialien werden auf Moodle eingestellt.

Handlungsfeld: Kulturarbeit, Lernen und Gestalten

MA-Sopäd-Han-Kul-M1

1.1 Einführung in Kulturarbeit und Kulturwissenschaft in Bezug zu sonderpädagogischen Handlungsfeldern

1.2 Analyse und Beschreibung von Wirkungszusammenhängen kultureller Praxis in sonderpädagogischen Handlungsfeldern

SoPa 066 **"Ist das Kunst oder kann das weg?" Materialerfahrung als Zugang zu ästhetischer Bildung in heterogenen Gruppen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.247	Witte, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Frage im Seminartitel taucht an verschiedenen Stellen in der Literatur auf – immer dann, wenn es um die Frage nach der Definition von Kunst geht. Für dieses Seminar ist das mit ihr verbundene Augenzwinkern noch intensiver gedacht, denn es geht nicht um die Frage nach der Bedeutung von Kunst, auch nicht um die Frage nach der Einschätzung von Kunstwerken, sondern es geht – wie im Untertitel angedeutet – wirklich um die Frage nach den - vielleicht zunächst verborgen liegenden – künstlerisch-gestalterischen Potentialen, die in unterschiedlichsten Materialien liegen, wenn man mit ihnen gestaltend umgeht. Anknüpfungen an unterschiedliche moderne Kunstrichtungen sind mitgedacht, stehen aber nicht im Zentrum, nur insofern, als sie in der theoretischen Auseinandersetzung Impulse geben können, was der Sinn von solchen Gestaltungen sein kann.

Zentrale Zielsetzung des Seminares ist die praktische Auseinandersetzung mit verschiedensten Materialien sowie die methodisch-didaktische Reflexion über die Möglichkeiten der Umsetzung solcher Gestaltungsmöglichkeiten mit verschiedenen Zielgruppen im sonderpädagogischen Kontext:

Als basale Wahrnehmungserfahrung? Als experimenteller und daher alltägliche Perspektiven verändernder Umgang mit Alltäglichem? Als elementare kunstpädagogische Methode? Oder einfach als ästhetisches Erlebnis?

Und dennoch kann dahinter natürlich die - ernste - Frage stehen, mit welchen der uns umgebenden „Materialien" wir eigentlich wie umgehen und warum…

1.3 Grundfragen adressatenspezifischer Kulturarbeit (auch unter Berücksichtigung heterogener Gruppen)

SoPa 058 **RESONARE - Kreatives Arbeiten in der Schule angesichts psychosozialer Belastungslagen. Praxisbezogenes Projektseminar**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 8 Teiln.

Einzel	10:00 -	Fr, 02.10.2026	Witte, K.

Vorbesprechungstermin online, im Webexraum von Frau Witte: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/witte

BlockVorl	08:30 - 13:00	05.10.2026-16.10.2026	Witte, K.

Ort: Trainingsklasse Bismarckschule Stuttgart (Feuerbach)

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Vorbesprechungstermin am Freitag, 02.10.2026, 10 Uhr (online, im Webexraum von Frau Witte: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/witte)

Das Seminar wird als Kompaktveranstaltung (zwei Wochen lang jeden Vormittag) vor Beginn der ersten Vorlesungswoche im Rahmen des Projektes "Resonare" durchgeführt. Die Uhrzeiten können sich noch leicht verändern.

Kommentar: Das Seminar findet außerhalb der Hochschule, in einer Trainingsklasse ESENT der Albert-Schweitzer-Schule Stuttgart an der Bismarckschule Stuttgart (Feuerbach) statt. Gemeinsam mit Schüler*innen, Lehrer*innen und Künstler*innen aus dem Raum Stuttgart beteiligen Sie sich an einem prozessorientierten, partizipativen Kulturprojekt (RESONARE).

Sie beteiligen sich an der Gestaltung der Projektvormittage und lernen, gemeinsam mit Jugendlichen Ausdrucksformen für subjektiv relevante Lebensthemen zu finden. Begleitet von Lehrer*innen und weiteren Projektverantwortlichen erproben Sie gruppendynamische Impulse (z. B. zum Einstieg oder zum Abschluss) und begleiten kreative Prozesse der Schüler*innen. Eigene künstlerische, handwerkliche, musische, … Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, dürfen aber gerne eingebracht werden.

Die Vorgehensweise beim Projekt setzt grundsätzlich bei den Interessen der Jugendlichen an. Dafür sind - ganz bewusst auch im Spannungsfeld zum sonstigen Schulalltag - der Beziehungsaufbau, v. a. in kleinen Gruppen und gelegentliche Phasen des gemeinsamen Ausprobierens und Suchens relevanter Bestandteile des Projektes.

SoPa 068 **Das Babykonzert als Bildungsraum im Kontext von teilhabeorientierter Kulturarbeit und Interdisziplinärer Frühförderung**

Seminar

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Witte, K.

Kommentar: Welche Möglichkeiten gibt es, Kindern und Jugendlichen mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen einen Zugang zu körperlicher Präsenz im Raum im Wahrnehmen und Zuhören, aber auch im eigenen Gestalten und Darstellen zu geben? Welche Bedeutung können solche Erfahrungen im Kontext von (vorschulischen und schulischen) Bildungsräumen haben? Und welches Verständnis von „Raum" liegt solchen Überlegungen zugrunde, bezogen auf unterschiedliche Entwicklungsphasen von Kindern (und auch in späteren Lebensphasen)?

Im Seminar wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, eigene Erfahrungen zu sammeln, diese methodisch-didaktisch zu reflektieren und sich auf diesem Wege nicht nur theoretisch, sondern auch anhand unterschiedlicher eigener Praxiserfahrungen mit dem Potential von Perfomance als offenem Raum für Begegnung auseinanderzusetzen. Ein solches Verständnis von Performance lässt sich auf alle Lebensalter übertragen.

Konkretisiert werden die Inhalte im weiteren Verlauf anhand der Konzeptionierung, Planung und Durchführung eines "Babykonzertes". Das Seminar ist in Kooperation mit der Abteilung Interdisziplinäre Frühförderung (und Musik) geplant - genauere Informationen hierzu erfolgen zu Beginn des Seminares. Voraussetzung ist - neben der regulären Seminarteilnahme - auch die Teilnahme an dem Babykonzert, dessen genauer Termin (voraussichtlich im Januar 2027) so bald wie möglich hier bekannt gegeben wird.

Hinweis: Wir suchen hierfür auch Studierende, die ein Instrument spielen und sich vorstellen können, als Muszierende bei eienm Babykonzert mitzuwirken - bei Interesse melden Sie sich bitte bei Andreas Eckhardt, Annika Endres oder bei Katharina Witte

1.4 Einführung in institutionelle Systeme und Formen der sozialen Kulturarbeit

SoPa 067 **Kulturelle Teilhabe im schulischen Kontext**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	5 5.206	Witte, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Diskussion um eine Schulentwicklung unter dem Aspekt der kulturellen Bildung ist seit geraumer Zeit intensiv im Gange und bezieht sich sowohl auf die Institution „die gesamte Schule" als auch auf die am Schulleben beteiligten Personen und deren Möglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung.

Es geht darum, kulturelle Bildung auf verschiedenen Ebenen und in angemessener Qualität im Schulleben zu verankern, nicht zuletzt, um Möglichkeiten kultureller Teilhabe für alle Beteiligten - insbesondere die gesamte Schülerschaft – zu schaffen und zu verbessern.

Obwohl das große Potential kultureller Bildung und künstlerischer Praxis für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Voraussetzungen bekannt ist und sowohl in der Literatur als auch auf bildungspolitischer Ebene immer wieder dargestellt wird, hängt die Umsetzung gerade an SBBZ und in inklusiven Settings häufig von dem Engagement einzelner Personen ab und es muß mit Themen wie dem Fachkräftemangel (z.B. im Fach Musik) sowie dem größeren Aufwand an zeitlichen, personellen, aber auch materiellen Ressourcen im Bereich der "Kulturarbeit" umgegangen werden.

Im Seminar werden wir die theoretischen Grundlagen kulturellen Schulentwicklung - erarbeiten und uns mit Beispielen von "Kulturarbeit" und kultureller Bildung in sonderpädagogischen schulischen Kontexten beschäftigen. Geplant sind dabei auch kleinere eigene empirische Erkundungen der Seminarteilnehmenden.

1.5 Didaktik künstlerischer/ kultureller Praxis in sonderpädagogischen Handlungsfeldern

SoPa 016 **Bildungsräume im Kontext von Kulturarbeit und Interdisziplinärer Frühförderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	8 8.012	Endres, A. Witte, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar ist spezifisch für Studierende im Master Lehramt ALSO, Master Lehramt Sonderpädagogik sowie Master Soziale Arbeit konzipiert.

Kommentar: Welche Möglichkeiten gibt es, Kindern und Jugendlichen mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen einen Zugang zu körperlicher Präsenz im Raum im Wahrnehmen und Zuhören, aber auch im eigenen Gestalten und Darstellen zu geben? Welche Bedeutung können solche Erfahrungen im Kontext von (vorschulischen und schulischen) Bildungsräumen haben? Und welches Verständnis von „Raum" liegt solchen Überlegungen zugrunde, bezogen auf unterschiedliche Entwicklungsphasen von Kindern (und auch in späteren Lebensphasen)?

Im Seminar wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, eigene Erfahrungen zu sammeln, diese methodisch-didaktisch zu reflektieren und sich auf diesem Wege nicht nur theoretisch, sondern auch anhand unterschiedlicher eigener Praxiserfahrungen mit dem Potential von Perfomance als offenem Raum für Begegnung auseinanderzusetzen. Ein solches Verständnis von Performance lässt sich auf alle Lebensalter übertragen.

Konkretisiert werden die Inhalte im weiteren Verlauf anhand der Konzeptionierung, Planung und Durchführung eines "Babykonzertes". Das Seminar ist in Kooperation mit der Abteilung Interdisziplinäre Frühförderung (und Musik) geplant - genauere Informationen hierzu erfolgen zu Beginn des Seminares. Voraussetzung ist - neben der regulären Seminarteilnahme - auch die Teilnahme an dem Babykonzert, dessen genauer Termin (voraussichtlich im Januar 2027) so bald wie möglich hier bekannt gegeben wird.

Hinweis: Wir suchen hierfür auch Studierende, die ein Instrument spielen und sich vorstellen können, als Muszierende bei eienm Babykonzert mitzuwirken - bei Interesse melden Sie sich bitte bei Andreas Eckhardt, Annika Endres oder bei Katharina Witte

SoPa 052 "Im Gras ist es noch schöner, wenn ich eine Geschichte erzähle" - Theorie und Praxis des Kreativen Schreibens mit SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.319 (max. 16 Tln.)	Petrick, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: BITTE BEACHTEN, der erste Seminartermin von Frau Petrick findet online asynchron statt. Die Unterlagen dazu werden auf Moodle bereitgestellt.

Die restlichen Termine finden in Präsenz statt.

Kommentar: Jeder Mensch hat etwas zu sagen, sollten auch die Umstände, in denen das Kind aufwächst, wenig dazu anregen oder es motorisch wie intellektuell eingeschränkt bzw. benachteiligt sein.

Das Seminar erprobt in praktischen Übungen inklusive theoretischer Einheiten zur Methodik sowie in einer Schreibwerkstatt mit Kindern im GB-Bereich kreatives Schreiben als Mittel, nicht allein die eigene Persönlichkeit zu stärken, sondern sich damit zugleich Gehör zu verschaffen. Schreiben, Handeln und Reflektieren wechseln einander ab.

Dagmar Petrick ist Autorin mehrerer Kinder- und Jugendbücher und Leiterin diverser Schreibwerkstätten.

Sie erhalten rechtzeitg den Zugang zum Moodlekurs, in dem Sie die Materialien für den ersten Termin finden.

SoPa 065 Bilderbücher als Gestaltungsanlass - Vielfalt der Zugänglichkeit als Ausgangspunkt für Kreativität und ästhetische Erfahrungen

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.102 Aula	Witte, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar soll das Bilderbuch als Gestaltungsergebnis und als Gestaltungsanlass im Mittelpunkt stehen. Gerade wenn mit Schülerinnen und Schülern im Grundstufenbereich szenische und musikalische Ausdrucksmöglichkeiten erprobt werden sollen, bietet sich ein an ästhetisch anspruchsvollen Kriterien orientiertes Bilderbuch als Handlungsgrundlage an, die für die Kinder nachvollziehbar ist und gleichzeitig auch im rezeptiven Umgang für Gestaltungsprinzipien und –möglichkeiten sensibilisiert.

Im Seminar soll es darum gehen, anhand verschiedener Beispiele in der eigenen praktischen Erfahrung unterschiedliche Zugänge zu Bilderbüchern zu erproben und die Bedeutung solcher ästhetischen Zugangsweisen zu unterschiedlichen Themenbereichen zu reflektieren.

Im Seminar kommen sowohl - sachbezogen - die Kriterien zur Sprache, die bei der Auswahl von Bilderbüchern angelegt werden können, als auch - personenbezogen - die Frage nach der pädagogischen Bedeutung, die die Umsetzung von Bilderbüchern speziell im sonderpädagogischen Kontext haben kann.

SoPa 075 Interagieren - improvisieren - inszenieren - Theaterarbeit im schulischen Kontext

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Montag	18:00 -	Mo, 12.10.2026	Witte, K.

Montag	10:30 - 12:00	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	Witte, K.

Vorbesprechungstermin am Montag, 12.10.26, 18 Uhr , online: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/witte

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Welche Möglichkeiten gibt es, Menschen mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen einen Zugang zum Theaterspielen zu ermöglichen? Welche Auswirkungen kann Theaterspielen auf die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und die Gestaltung des Alltags haben?

Dieses Seminar findet als Kooperation mit der Theater AG der Schule Gröninger Weg (SBBZ GENT) in den Räumen der Schule statt.

Im Seminar wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, sich vertieft mit den Grundlagen und der Wirkungsweise des Theaterspiels in heterogenen Gruppen auseinanderzusetzen.

Die Teilnehmer:innen durchleben das Theaterspielen gemeinsam mit den Schüler*innen als Prozess. Hierbei spielen die Elemente Musik, Bewegung und Szene sowie die Zugänge und Ausdrucksformen des Basalen Theaters eine bedeutende Rolle. Gemeinsam werden die Höhen und Tiefen der Theaterarbeit erfahren mit dem Ziel, ein eigenes Stück zu entwickeln und dieses ggf. auch vor Publikum aufzuführen. Neben fachlichen Kompetenzen werden insbesondere persönliche Kompetenzen erworben.

Das Seminar findet statt in der Schwarzwaldstrasse 29, Bietigheim - Bissingen

Ein Vorbesprechungstermin findet am Montag, 12.20. 26 um 18 Uhr online statt.

1.6 Einführung in Grundlagen des Managements, der Planung und Durchführung von kulturellen Projekten

SoPa 051 **Projektmanagement in der Kulturarbeit mit heterogenen Zielgruppen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 13.11.2026	1 1.005	Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.11.2026	1 1.005	Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 04.12.2026	1 1.005	Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.01.2027	1 1.005	Antes, W.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:

Kommentar: Im Seminar wird gezeigt, wie mit heterogenen Zielgruppen und wie mit größtmöglicher Beteiligung von Schülerinnen und Schüler moderne Projektarbeit umgesetzt wird.

Neben den üblichen Methoden für die Planung, Steuerung und Auswertung von Projekten, wird die Finanzierung von Projekten erläutert, ein Projekt-Budgetplan erstellt und auf steuerrechtliche Dinge eingegangen. Die Arbeitsmethoden von Projektarbeit und Projektmanagement werden im Seminar in Kleingruppenarbeit geübt und reflektiert. Einen Schwerpunkt stellt die „stärkenorientierte Projektarbeit" dar.

Handlungsfeld: Leiblichkeit, Bewegung, Körperkultur

MA-Sopäd-Han-Lei-M1

1.1 Erziehungs-, bildungs- und sozialwissenschaftliche Grundlagen

1.1.1 Einführung in die erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Grundlagen

SoPa 001 **Aktuelle Bewegungskonzepte der Psychomotorik für Schule und außerschulische Angebote (Vorlesung)**

Vorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.003	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Literatur:

Kuhlenkamp, S. (2018). *Lehrbuch Psychomotorik* (1. Aufl.). Reinhardt.

Vetter, M. (2021). Motologie und Psychomotorik: Standortbestimmungen und Einordnungen für eine Fachentwicklung. In M. Vetter, B. Wuttig, L. Spahn, & U. H. Göhle (Hrsg.), *Gender—Profession—Inklusion. Motologie und Psychomotorik. Marburger Beiträge für eine responisve Fachentwicklung* (Bd. 1, S. 19–45). WVPM-Verlag.

Vetter, M., Wuttig, B., Spahn, L., & Göhle, U. H. (Hrsg.). (2021). *Gender—Profession—Inklusion. Motologie und Psychomotorik. Marburger Beiträge für eine responsive Fachentwicklung* (Bd. 1). WVPM-Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

SoPa 002 **Psychomotorik im Klassenraum**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 003 **Psychomotorische Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung für aktuelle Herausforderungen in Schule und Gesellschaft**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 005 **Qualitatives Forschen für Masterthesen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 27.11.2026	8a 8A.003 (max. 20 Tln.)	Vetter, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 28.11.2026	8a 8A.003 (max. 20 Tln.)	Vetter, M.
Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 15.01.2027	8a 8A.003 (max. 20 Tln.)	Vetter, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 16.01.2027	8a 8A.003 (max. 20 Tln.)	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Literatur: Helfferich, C. (2011). *Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews.* (4. Aufl). VS Verl. für Sozialwiss.

Kruse, J. (2014). *Qualitative Interviewforschung*. Beltz Juventa.

Vetter, M. (2015). Schulnahe Therapien und inklusive Bildung: Im Spannungsfeld von institutionell definierter Zuständigkeit und subjektivem Problem- und Wirksamkeitserleben mit Folgen für die Interventionen. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research*, *16*(3). http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/2277

SoPa 043 **Adapted Physical Activity**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	Pochstein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung soll das Augenmerk auf das organisierte Sporttreiben von behinderten und benachteiligten Menschen im außerschulischen Bereich gelegt werden. Hierbei stehen u.a. folgende Organisationen bzw. Sport- und Bewegungsformen im Mittelpunkt:

- Special Olympics
- Deutscher Behindertensportverband
- Rehasport
- Breitensport
- Leistungssport (u.a. Paralympics)
- Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen
- Sport in der Sozialarbeit (insbesondere in der Arbeit mit Flüchtlingen)
- Sport mit Sondergruppen.

SoPa 056 **Psychomotorisches Praxisprojekt "Move to Express!"**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 20 Tln.)	Holz, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Weitere Informationen zum Seminar finden Sie hier (https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaeten/fakultaet-3/institut-i-allgemeine-sonderpaedagogik/psychomotorik-und-bewegungspaedagogik/move-to-express) .

1.1.2 Einführung in die sozialwissenschaftlichen Grundlagen

SoPa 057 **Psychomotorik in der Natur**

Exkursion 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	16:00 - 18:00	Do, 22.10.2026	1 1.006 (max. 25 Tln.)	Holz, N.
Vorbesprechung				
Einzel	11:00 - 17:00	Fr, 30.10.2026		Holz, N.
Ort: in der Nähe der PH - wird noch genau bekannt gegeben				
BlockSa+So	09:00 - 18:00	13.11.2026-15.11.2026		Holz, N.
Ort: Naturfreundehaus Marburg				
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 15.01.2027	1 1.006 (max. 25 Tln.)	Holz, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der zweite Termin findet in der Nähe der PH statt und ist mit dem ÖPNV oder dem Fahrrad erreichbar. Der Blocktermin findet voraussichtlich im Naturfreundehaus Marburg statt.

Die An- und Abreise dorthin ist individuell zu organisieren. Es entstehen **Kosten von ca. 100€ pro Person** für Übernachtung und Verpflegung.

Weitere Details werden am ersten Termin besprochen.

1.1.3 Einführung in die diagnostischen Grundlagen

1.2 Didaktisch-methodische Grundlagen

1.2.1 Bewegungs- und Sportspiele

SoPa 002 **Psychomotorik im Klassenraum**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 042 **Bewegungsspiele**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	15 Halle 2 (max. 30 Tln.)	Pochstein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung stehen verschiedenste Formen der spielerischen Bewegung im Zentrum. Kleine Spiele sollen vorgestellt, selbst erprobt, kritisch reflektiert und auf unterschiedlichste Zielgruppen angepasst bzw. adaptiert werden. Hierbei werden u.a. folgende Themengebiete behandelt:

* Laufspiele
* Fangspiele
* Singspiele
* Tanzspiele
* Entspannungsspiele
* Kooperationsspiele

Die einzelnen Themen werden in Kleingruppen erarbeitet und mit der ganzen Gruppe durchgeführt und hinsichtlich didaktisch-methodischer Gesichtspunkte reflektiert.

SoPa 055 **Inklusiver Sportunterricht in Theorie und Praxis**

Hauptseminar	2/3 Credit Points		Max. 30 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	15 Halle 2 (max. 30 Tln.)	Pochstein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Mittelpunkt stehen die Planung, Durchführung und Reflexion inklusiver Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für heterogene Lerngruppen. Neben der Auseinandersetzung mit grundlegenden Konzepten und aktuellen Diskursen der inklusiven Sportpädagogik erwerben die Studierenden vor allem praxisbezogene Handlungskompetenzen. Ein Großteil der Lehrveranstaltung findet daher in der Sporthalle statt, wo inklusive Unterrichtskonzepte erprobt, Bewegungsangebote angepasst und unterschiedliche Formen der Differenzierung und Unterstützung praktisch erfahren werden können.

SoPa 057 **Psychomotorik in der Natur**

Exkursion	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	16:00 - 18:00	Do, 22.10.2026	1 1.006 (max. 25 Tln.)	Holz, N.
Vorbesprechung				

Einzel	11:00 - 17:00	Fr, 30.10.2026		Holz, N.
Ort: in der Nähe der PH - wird noch genau bekannt gegeben				
BlockSa+So	09:00 - 18:00	13.11.2026-15.11.2026		Holz, N.
Ort: Naturfreundehaus Marburg				
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 15.01.2027	1 1.006 (max. 25 Tln.)	Holz, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der zweite Termin findet in der Nähe der PH statt und ist mit dem ÖPNV oder dem Fahrrad erreichbar. Der Blocktermin findet voraussichtlich im Naturfreundehaus Marburg statt.

Die An- und Abreise dorthin ist individuell zu organisieren. Es entstehen **Kosten von ca. 100€ pro Person** für Übernachtung und Verpflegung.

Weitere Details werden am ersten Termin besprochen.

1.2.2 Turnhalle als Erlebnis- und Erfahrungsraum

SoPa 003 **Psychomotorische Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung für aktuelle Herausforderungen in Schule und Gesellschaft**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 041 **Abenteuer, Erlebnis und Wagnis im Sport**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 30 Tln.)	Pochstein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Sich wagen im Sport heißt, eine individuell reizvolle Bewegungsaufgabe mit ungewissem Ausgang als Herausforderung zu akzeptieren und diese vorzugsweise mit eigenen motorischen Mitteln (eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten) zu bewältigen (Neumann, 1998). Der **Ausgangspunkt** für das Eingehen eines Wagnisses liegt bei der **Person** selbst. Der einzelne sieht sich einer Situation gegenüber, die für ihn eine starke **subjektiv wahrgenommene Herausforderung** darstellt. Durch den Reiz des ungewissen Ausgangs und einer kalkulierten "Gefahr" wird ein Spannungsbogen vom Wollen zum Können erzeugt.

Das erfolgreiche Bestehen so einer Wagnissituation impliziert die Möglichkeit, über die eigene Leistungsfähigkeit zu reflektieren, das Können und die eigenen Grenzen zu erfahren, persönliche (physische und psychische) Kräfte zu mobilisieren, Angstgefühle zuzulassen und zu ertragen sowie Kompetenzen zu einer realistischen Risikoabschätzung zu entwickeln.

In dieser LV werden wir uns schwerpunktmäßig mit der praktischen Umsetzung von Wagniserziehung und den Phänomenen Abenteuer und Erlebnis im Sport befassen. Besondere motorische Fähigkeiten oder übermäßiger Mut sind **KEINE** Voraussetzung, wohl aber die Bereitschaft, sich in Situationen zu begeben (bzw. diese selbst zu gestalten), die subjektiv herausfordernd erscheinen.

SoPa 056 **Psychomotorisches Praxisprojekt "Move to Express!"**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 20 Tln.)	Holz, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Weitere Informationen zum Seminar finden Sie hier (https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaeten/fakultaet-3/institut-i-allgemeine-sonderpaedagogik/psychomotorik-und-bewegungspaedagogik/move-to-express) .

1.2.3 Bewegungsraum Wasser: Wassergewöhnung, -bewältigung, erster Schwimmstil

1.2.4 Laufen, springen, werfen, Leichtathletik

1.2.5 Trampolinspringen in der Bewegungserziehung und -therapie

SoPa 054 **Trampolinspringen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	15 Halle 2 (max. 24 Tln.)	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 06.12.2026	15 Halle 2 (max. 24 Tln.)	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 16.01.2027	15 Halle 2 (max. 24 Tln.)	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 17.01.2027	15 Halle 2 (max. 24 Tln.)	Pochstein, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in der Interimssporthalle, Halle C statt.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Theorie und Praxis des Springens mit dem Minitrampolin und dem Großtrampolin in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Allgemeine Didaktik und Methodik, Indikation von Fördermaßnahmen, methodische Anleitung bei unterschiedlichen Auffälligkeiten und Behinderungen, spezifische sonderpädagogische Interventionen, Gestaltung von Bewegungsgeschichten.

1.2.6 Schneesport (Ski-alpin, Skilanglauf, Schneeschuhgehen)

1.2.7 Wagniserziehung am Beispiel des Kletterns

SoPa 072 **Klettern mit Schülerinnen und Schülern des SBBZ geistige Entwicklung.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	Lang, T.
Ort: Kletterzentrum Waldau/Stuttgart			
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.11.2026	Lang, T.
Ort: Kletterzentrum Waldau/Stuttgart			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im weiteren Verlauf des Semesters werden die TN diese Erfahrungen dann zusammen mit SUS der Schule am Favoritepark (FR GEnt) praktisch vertiefen. Je nach TN-Anzahl sollen 3-4 Termine **(jeweils Dienstags von ca. 8:35-14:30 h)**, wahrscheinlich ebenfalls m Kletterzentrum Waldau/Stuttgart durchgeführt werden. Die genauen Termine und Organisation werden am Kompaktwochenende geklärt. Wir finden für alle TN Lösungen.

Falls Sie keinen Platz bekommen haben, aber bereits einen Kletterschein haben, melden Sie sich bitte vorab per Mail bei der Dozentin